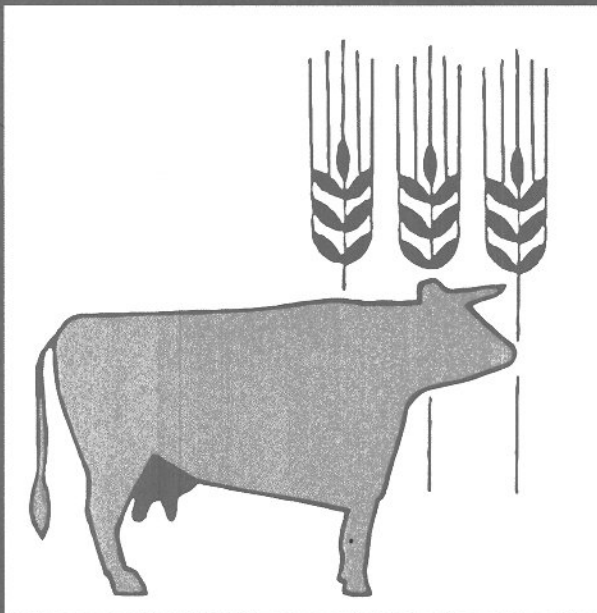


Fachserie 3 / Reihe 1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft



2002

Statistisches Bundesamt

METZLER
POESCHEL

Fachserie 3 / Reihe 1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14493

2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 0 18 88 / 644 86 60
Fax: 0 18 88 / 644 89 72
agrar@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 2003

Preis: EUR 16,19 [D]

Bestellnummer: 2030100 - 02700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Vorbemerkung	8
Textteil	
Erläuterungen	
1	Allgemeine Hinweise 10
2	Begriffe und Definitionen 10
3	Hinweise zur Stichprobenerhebung 20
Tabellenteil	
A	ERGEBNISSE DER BETRIEBSSTATISTIKEN FÜR DEUTSCHLAND UND NACH LÄNDERN
1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.1 enthalten.)
1.1	Zahl der Betriebe 30
1.2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 32
1.2.1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau..... 34
	Grafik: Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau an der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt 2001 35
1.3	Landwirtschaftliche Betriebe mit 100 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche
1.3.1	Zahl der Betriebe 2001 36
1.3.2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 37
2	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe mit Waldfläche (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.1 enthalten.)
2.1	Zahl der Betriebe 38
2.2	Waldfläche in Hektar 40
3	Forstbetriebe und Waldfläche (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.1 enthalten.)
3.1	Insgesamt
3.1.1	Zahl der Betriebe 42
3.1.2	Waldfläche in Hektar 43
3.2	Nach Besitzarten
3.2.1	Zahl der Betriebe 2001 44
3.2.2	Waldfläche in Hektar 2001..... 45
4	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 46 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.2 enthalten.)
5	Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.3 enthalten.)
5.1	Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der LF - Deutschland 48
5.2	Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Ländern 49
5.3	Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe mit ökologischem Landbau nach Ländern 1999 und 2001
5.3.1	Viehhaltung insgesamt 50
5.3.2	Pferde 51
5.3.3	Rinder insgesamt 52
5.3.4	Milchkühe 53
5.3.5	Schweine 54
5.3.6	Zuchtsauen 55
5.3.7	Mastschweine 56
5.3.8	Schafe 57
5.3.9	Geflügel 58
5.3.10	Legehennen 59

6	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen 2001 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.4 enthalten.)	
6.1	Nach Ländern	60
	Grafik: Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsformen 2001	62
	Grafik: Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe nach der Höhe des Standardbetriebseinkommens 2001	62
6.2	Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens	63
7	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1999 und 2001 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.8 enthalten.)	
7.1	Arbeitskräfte nach Ländern	66
	Grafik: Arbeitsaufwand je 100 ha 2001	67
7.2	Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und landwirtschaftlich genutzter Fläche	68
7.3	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte	69
7.4	Arbeitskräfte nach Arbeitsbereichen	70
7.5	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen	71
7.6	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Altersgruppen	72
7.7	Betriebsinhaber und Familienangehörige 2001	73
7.8	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Ländern 2001	74
7.9	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen 2001	77
7.10	Betriebliche Arbeitsleistung nach Beschäftigtengruppen und Ländern 2001	78
7.11	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Altersgruppen 2001	81
7.12	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Altersgruppen und Ländern 2001	82
7.13	Familienfremde Arbeitskräfte nach Ländern 2001	85
8	Eigentums- und Pachtverhältnisse 2001 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 2.1.6 enthalten.)	
8.1	Nach Ländern 2001	88
8.2	Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche	
8.2.1	Euro je ha Pachtfläche nach Ländern 1979, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999 und 2001	90
8.2.2	Euro je ha Pachtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	90
8.3	Landwirtschaftliche Betriebe nach Eigen- und Pachtland 2001	91
8.4	Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe 2001	91
8.5	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken 2001	92
B	ERGEBNISSE DER ERZEUGUNGSSTATISTIKEN FÜR DEUTSCHLAND UND NACH LÄNDERN	
	<u>Pflanzlicher Bereich</u>	
9	Bodennutzung und Ackerbau (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 3 enthalten.)	
9.1	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag:31.12.2000)	94
9.2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche Durchschnitt 1995/00 und 1994 bis 2001	96
9.2.1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau 1999, 2001	98
	Grafik: Fläche der Obstanlagen mit ökologischem Landbau 2001	99
9.3	Anbau auf dem Ackerland Durchschnitt 1995/00 und 1994 bis 2001	100
	Grafik: Winterweizen Anbaufläche in ha 2001	110
	Grafik: Hackfrüchte Anbaufläche in ha 2001	110
9.4	Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen Durchschnitt 1995/00 und 1994 bis 2001	112
9.5	Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen Durchschnitt 1995/00 und 1994 bis 2001	116
9.6	Saatgutvermehrungsflächen 2002	120
9.7	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau 1999 und 2001	124

10	Gartenbau 1999 bis 2001 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 3 enthalten.)	
10.1	Anbau von Gemüse auf dem Freiland	126
10.2	Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	130
10.3	Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	134
10.4	Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen	138
10.5	Erntemengen von Gemüse in Unterglasanlagen 1994 bis 2001	139
10.6	Flächen und Bäume im Marktbobstbau 1992 und 1997	
10.6.1	Flächen in Hektar	140
10.6.2	Zahl der Bäume	141
10.7	Obsterträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit im Marktbobstbau 2000, 2001	142
10.8	Erntemengen im Marktbobstbau 2000, 2001	144
10.9	Anbau und Erzeugung von Zierpflanzen 2000	
10.9.1	Anbauflächen in Hektar	146
10.9.2	Fläche und Erzeugung - ausgewählte Kulturen -	150
10.10	Pflanzenbestände in Baumschulen 2000	
10.10.1	Betriebe und Baumschulflächen	154
10.10.2	Obstgehölze (Veredlungen mit Krone)	155
10.10.3	Ziergehölze	156
10.10.4	Forstpflanzen	157
11	Weinwirtschaft (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 3 enthalten.)	
11.1	Weinbau	
11.1.1	Rebflächen und Weinmosternte nach Qualitätsstufen 1999 bis 2001	158
11.1.2	Bedeutende Rebsorten nach der Flächengröße 1989, 1998, 1999 bis 2001	159
11.2	Weinerzeugung 2000, 2001	160
11.3	Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart 2000, 2001	162
 <u>Tierischer Bereich</u>		
12	Viehhaltung (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 4 enthalten.)	
12.1	Viehbestand insgesamt 1970, 1980, 1990, 1992, 1994, 1996, 1999 bis 2001	166
12.2	Viehbestand nach Großvieheinheiten 1970, 1980, 1990, 1992, 1994, 1996, 1999, 2000	166
12.3	Betriebe mit Vieh 1999, 2001	167
12.4	Rinderbestand	
12.4.1	Viehbestand am 3. November 2000, 2001	168
12.4.2	Viehbestand am 3. Mai 2001	170
12.5	Schweinebestand	
12.5.1	Viehbestand am 3. November 2000, 2001	172
12.5.2	Viehbestand am 3. Mai 2001	174
12.6	Pferde – Viehbestand am 3. Mai 2001	176
12.7	Schafe – Viehbestand am 3. Mai 2001	177
12.8	Geflügel – Viehbestand am 3. Mai 2001	178
12.9	Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 2000	180
13	Tierische Erzeugung (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 4.2 enthalten.)	
13.1	Milcherzeugung und -verwendung 2000, 2001	182
13.2	Milchanlieferung, Konsummilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1992 - 2001	183
13.3	Erzeugung von Ölen und Fetten sowie Eiern 1997 bis 2001	183
13.4	Schlachtungen und Fleischerzeugung 2000, 2001	184
13.5	Durchschnittliches Schlachtgewicht Durchschnitt 1996/2000, 2000, 2001	185
13.6	Schlachtungen von Tieren Durchschnitt 1996/2000, 2000, 2001	186
13.7	Schlachtmenge insgesamt Durchschnitt 1996/2000, 2000, 2001	188
13.8	Eingelegte Bruteier 1994 bis 2000	190

13.9	Geschlüpfte Küken 1994 bis 2000.....	190
	Grafik: Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken bei Enten 1966 - 2000	191
	Grafik: Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken bei Truthühnern 1966 - 2000	191
	Grafik: Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken bei Gänsen 1966 - 2000	191
13.10	Geschlachtetes Geflügel in Deutschland	
13.10.1	Nach Geflügelarten 1994 bis 2000	192
13.10.2	Nach Herrichtungsformen, Angebotszustand 1998 bis 2000	192
13.11	Struktur der Legehennenhaltung	
13.11.1	Nach Haltungsformen und -kapazität am 1. Dezember 1995 bis 2001	193
13.11.2	Bestand an Legehennen am 1. Dezember 1995 bis 2000	194
14	Fleischuntersuchung 1999 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 4.3 enthalten.)	
14.1	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft	195
14.2	Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft	199
15	Hochsee- und Küstenfischerei 1995 bis 2001 (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 3 Reihe 4.5 enthalten.)	
15.1	Ergebnis nach Fischereibetriebsarten	202
15.2	Ergebnis nach Fischarten	202
15.3	Fangmengen nach Fanggebieten (einschl. Anlandungen im Ausland) 1995 bis 1999.....	202
15.4	Durchschnittserlöse nach Fischarten 1992 bis 2001	202
C	ERGÄNZENDE STATISTIKEN	
16	Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
16.1	Motorische Zugkraft 1994 bis 2001	204
16.2	Entwicklung des Schlepperbestandes 1975, 1990, 1995, 1997 bis 2002	204
17	Inlandsabsatz von Düngemitteln nach Düngerarten insgesamt 1996/97 bis 2001/02	205
	(Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 4 Reihe 8.2 enthalten.)	
18	Forstwirtschaft (Holzeinschlag) 1996/97 bis 2000/01	206
19	Nahrungs- und Futtermittelverbrauch	
19.1	Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs (Selbstversorgungsgrad)	
19.1.1	Pflanzliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel insgesamt 1993/94 bis 2000/01.....	207
19.1.2	Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette 1994 bis 2001	207
19.2	Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung	
19.2.1	Pflanzliche Erzeugnisse 1994/95 bis 2000/01	208
19.2.2	Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette 1995 bis 2001	208
20	Preise und Löhne (Weitere Tabellen zu diesem Komplex sind in der Fachserie 17 Reihe 1 bzw. 2.4 enthalten.)	
20.1	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1998/99 bis 2001/02	209
20.2	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1998/99 bis 2001/02	210
20.3	Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	
20.3.1	Verkäufe nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1999 bis 2001	211
20.3.2	Verkäufe nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen 1999 bis 2001	212
20.3.3	Verkäufe nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und Ländern. 2001	213
20.3.4	Verkäufe nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen und Ländern 2001	215
20.4	Tariflöhne und deren Index in der Landwirtschaft 1996/97 bis 1999/2000 und Oktober 2000, 2001	217
21	Produktionswert der Landwirtschaft zu Erzeugerpreisen 1996 bis 2002	217
	Grafik: Produktionswert der Landwirtschaft zu Erzeugerpreisen 1996 bis 2002.....	218

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin - Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg - Vorpommern, Sachsen, Sachsen - Anhalt, Thüringen sowie Berlin - Ost.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück	ha	=	Hektar
Mill.	=	Million	m ³ oR	=	Kubikmeter ohne Rinde
%	=	Prozent	l	=	Liter
mm	=	Millimeter	hl	=	Hektoliter
cm	=	Zentimeter	g	=	Gramm
m	=	Meter	kg	=	Kilogramm
m ²	=	Quadratmeter	dt	=	Dezitonne (100 kg)
m ³	=	Kubikmeter	t	=	Tonne
km	=	Kilometer	kW	=	Kilowatt
a	=	Ar	kJ	=	Kilojoule

Sonstige Abkürzungen

ABl.	=	Amtsblatt (der Europäischen Union)	HPR	=	Hauptproduktionsrichtung
b. A.	=	bestimmtes Anbaugelände	LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt	r	=	berichtigte Zahl
D	=	Durchschnitt	RB	=	Regierungsbezirk
EMZ	=	Ertragsmesszahl	Destatis	=	Statistisches Bundesamt
FdIN	=	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
GN	=	Gärtnerische Nutzfläche	StDB	=	Standarddeckungsbeitrag
GV	=	Großvieheinheit	WF	=	Waldfläche

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
o	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
I oder -	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Rundungsdifferenzen

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Vorbemerkung

Die Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft“ enthält Ergebnisse der amtlichen Agrarstatistik, Statistiken anderer Bereiche, Geschäftsstatistiken des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft sowie weiterer Institutionen. Ziel der Querschnittsveröffentlichung ist die Bereitstellung aktueller Daten zur Land- und Forstwirtschaft sowie zur Fischerei, die einen Einblick in Erzeugungsgrundlagen und -strukturen sowie in den erreichten Stand der Produktion ermöglichen. Dabei spiegeln die Veränderungen im zeitlichen Verlauf den strukturellen und sozialen Anpassungsprozess der Landwirtschaft an veränderte marktwirtschaftliche und agrarpolitische Bedingungen wider. Gleichzeitig gestatten sie Einschätzungen über künftige Entwicklungen. Insgesamt stellen die Ergebnisübersichten somit eine wichtige Entscheidungshilfe auf nationaler und supranationaler Ebene dar.

In der Bundesrepublik Deutschland werden die längerfristigen Betriebsstatistiken unter dem Oberbegriff „Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben“ zusammengefasst. Diese setzen sich aus den im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchzuführenden Landwirtschaftszählungen und den sie seit 1975 ergänzenden, zweijährlich stattfindenden Agrarstrukturerhebungen (bis 1997 Agrarberichterstattung) sowie die in kürzeren Abständen durchgeführten Viehzählungen und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken (siehe dazu auch Übersicht 1) zusammen. Im Rahmen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben werden somit Informationen zur Bodennutzung und Viehhaltung sowie über Arbeitskräfte und weitere struktur- und sozialökonomische Merkmale der landwirtschaftlichen Betriebe erhoben. Mit dem Erhebungs- und Darstellungsprogramm der Agrarstrukturerhebungen werden zugleich die Anforderungen der im selben zweijährlichen Turnus vorgeschriebenen Agrarstrukturerhebungen der Europäischen Union erfüllt. Neben der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung bzw. der Agrarstrukturerhebung werden die Weinbauerhebung, die Gartenbau- und Binnenfischereierhebung als Sonderzählungen durchgeführt.

Die Agrarstrukturerhebung wird im Wechsel allgemein (total) und repräsentativ erhoben. In die Allgemeine Agrarstrukturerhebung sind alle landwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die die im Agrarstatistikgesetz vorgesehenen unteren Erfassungsgrenzen erreichen. Repräsentative Erhebungen werden aus einer Stichprobe von ca. 100.000 Betrieben ermittelt, der ein einheitliches und übergreifendes Stichprobenkonzept zugrunde liegt. Dieses gilt auch für die in den Zwischenjahren stattfindende Integrierte Erhebung über Bodennutzung und Viehbestände, die im Mai und zusätzlich die Viehzählung im November durchgeführt wird.

Die landwirtschaftlichen Erzeugungsstatistiken, die dezentral mit jährlicher bis monatlicher Periodizität durchgeführt werden, umfassen die Bereiche

- Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik
- Geflügelstatistiken
- Milcherzeugung und -verwendung
- Anlandungen im Rahmen der Hochsee- und Küstenfischerei
- Weinstatistik mit Erhebung der Rebflächen, Weinerzeugung und Weinbestand
- Erhebung in forstwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben.

Daneben wird jährlich die Fleischhygienestatistik als zentrale Statistik korrespondierend zur dezentralen Schlachtungsstatistik durchgeführt.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde überdies der Erhebungsbereich von Produktions- und Strukturstatistiken vereinheitlicht und die unteren Erfassungsgrenzen angehoben. Die seit 1999 dargestellten Ergebnisse beziehen sich nunmehr auf Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar bzw. mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar (bis 1997 jeweils ein Hektar). Für Betriebe, die diese Flächenausstattung nicht aufweisen, aber über Viehhaltung bzw. über Spezialkulturen verfügen, besteht Auskunftspflicht, wenn vom Agrarstatistikgesetz vorgegebene Viehbestände oder Mindestanbauflächen vorhanden sind. Die „Integrierte Erhebung“ dient jetzt gleichermaßen dem produktions- und strukturstatistischen Ergebnismachweis. Aus den genannten Gründen ist die Vergleichbarkeit der aktuellen Ergebnisse mit denen vorangegangener Erhebungen nicht mehr in vollem Umfang gegeben.

**Übersicht 1: Agrarstrukturerhebungen sowie Erhebungen über die
Bodennutzung und Viehbestände in
land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1999 bis 2007*)**

Einzelerhebung	Programme / Erhebungen / Merkmale			Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehzählung	Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehzählung	Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehbestände	Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehbestände	Agrarstruktur- erhebung
				1999 ¹⁾ L ²⁾ F ⁴⁾	2000 ²⁾ L F	2001 L F	2002 L F	2003 ¹⁾ L ³⁾	2004 ²⁾ L	2005 L	2006 L	2007 L
Agrarstrukturerhebung (Zur Landwirtschafts- zählung 1999 Teil der Haupterhebung)	Grundpro- gramm	Bodennutzungs- haupterhebung	Rechtsform der Betriebe, Hauptnutzungs- und Kultur- arten (Nutzung der Gesamt- fläche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁵⁾ <input checked="" type="checkbox"/> ⁵⁾	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁶⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ⁶⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ⁶⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ⁶⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ⁶⁾
			Anbau auf dem Ackerland (Nutzung der Bodenfläche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Stillgelegte Flächen, Zwischenfruchtanbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁷⁾ <input checked="" type="checkbox"/> ⁷⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Ökologischer Landbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Viehbestände im Mai	Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁵⁾ <input checked="" type="checkbox"/> ⁵⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁷⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Rinder, Schweine, Schafe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ergänzungs- programm	Arbeitskräfte	Einzelpersonnenkonzept	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Personengruppenkonzept	<input checked="" type="checkbox"/> ⁸⁾ <input checked="" type="checkbox"/> ⁸⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Eigentums- und Pachtverhältnisse	an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der- zeitige Jahrespacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			innerhalb der letzten 2 Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreis- änderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sozialökonomische Verhältnisse des Betrie- bes (Haupt-/Nebenerwerb)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhalts- quellen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Anfall und Aufbringung von Wirtschafts- düngern tierischer Herkunft (Festmist, Jau- che, Gülle)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	I AgrStatVO	Einkünfte aus anderen Erwerbstätigkeiten als Landwirtschaft, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾
		Umweltleistungen des Betriebes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Berufsbildung des Betriebsleiters		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Bis 2002: Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635),
danach: Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)

1) Strukturerhebung ab 1999 alle zwei Jahre (einschließlich Bodennutzung und Viehhaltung)

2) Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehhaltung ab 2000 alle zwei Jahre außerhalb der Strukturerhebung

3) Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn die festgelegten Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden

4) Forstwirtschaftliche Betriebe (Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha)

5) Für die Darstellung der Ergebnisse aus der Agrarstrukturerhebung nur repräsentativ für landwirtschaftliche Betriebe. Für die Darstellung der Ergebnisse als Produktionserhebung allgemein für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

6) Einschließlich forstwirtschaftliche Betriebe (Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha)

7) Für 2001 ausgesetzt

8) Für Nichtstichprobenbetriebe

9) Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - I AgrStatV) vom 20. November 2002, (BGBl. I S. 4415)

☐ allgemeine Erhebung

☐ repräsentative Erhebung

ERLÄUTERUNGEN

1 Allgemeine Hinweise

Quellen

Die Daten stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern bearbeitet wurden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z.B. 2001) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre. Angaben, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1999/00), beziehen sich auf einen Zeitraum von zwölf Monaten aus beiden Kalenderjahren (z.B. generell für das Wirtschaftsjahr in der Landwirtschaft vom 01.07. bis 30.06. oder für das Forstwirtschaftsjahr vom 01.10. bis 30.09.).

Mehrfährige Durchschnitte (z.B. 1994/00) beziehen sich auf den Durchschnitt der betreffenden Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

Erläuterungen zur Erhebungsmethode

Auf umfangreiche methodische Erläuterungen ist im Rahmen dieser Veröffentlichung verzichtet worden. Es wird auf die entsprechenden Veröffentlichungen in der Fachserie 3, insbesondere auf das Sonderheft 2 „Methodische Grundlagen der Strukturhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999“ verwiesen. Nachfolgend werden wichtige Begriffe und Definitionen zusammengestellt.

Auf- und Abrundungen

Bei Ergebnissen, die nicht in voller Stellenzahl veröffentlicht werden, ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635),
- Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Ge-

meinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. EG Nr. L 56 vom 02. März 1988, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2467/96 vom 17. Dezember 1996 (ABl. EG Nr. L 335 vom 24. Dezember 1996, S. 3). Anhang I, ersetzt durch die Entscheidung der Kommission (98/377/EG) vom 18. Mai 1998 (ABl. EG Nr. L 168 vom 13. Juni 1998, S. 29) und Anhang II, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2467/96 des Rates vom 17. Dezember 1996 (ABl. EG Nr. L 335 vom 24. Dezember 1996, S. 3),

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300),
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910),
- Verordnung vom 03. März 1999 zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG AussV) (BGBl. I, S. 300).

2 Begriffe und Definitionen

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die über die unter Erhebungsbereich genannte Mindestgröße an LF bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhabers) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung, untersteht sowie land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Mehrere Betriebseinheiten in der Hand **e i n e s** Inhabers werden bei der Erhebung der Angaben als **e i n** Betrieb angesehen, wenn für die Bewirtschaftung dieser Betriebseinheiten in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) und Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und **n i c h t** als **g e s o n d e r t e r** Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen **e i n e** Betriebseinheit.

Erhebungsbereich

Zum Erhebungsbereich der ASE 2001 gehören Betriebe:

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mindestens
 - a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
 - b) zwanzig Schafen oder
 - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern oder sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Betriebe mit weniger als zwei Hektar LF werden in die ASE einbezogen, wenn bei mindestens einem der in Frage kommenden Merkmale die oben angegebene Mindestgröße erreicht oder überschritten wurde.

2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis 1998 wurden:

1. Betriebe mit einer LF von mindestens einem Hektar LF oder mit weniger als einem Hektar LF, aber mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprachen, einbezogen.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen:

- a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- b) fünfzig Schafe oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- d) jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- e) zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- f) jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder

- g) ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke.

Betriebsfläche (selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes)

Die Betriebsfläche (BF) (Begriffsdefinitionen der Nutzungsarten siehe Anlage 1) umfasst folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF),
- nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche,
- Öd- und Unland,
- unkultivierte Moorfläche,
- Waldfläche (WF),
- Gewässerfläche,
- sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten).

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Gliederung der Betriebe auf Grund verschiedener Kennzeichnungen

Sozialökonomische Gliederung

Ab dem Berichtsjahr 1997 wird die Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen auf der Grundlage der aus den Personendaten berechneten Arbeitsleistung, ausgedrückt in Arbeitskräfte-Einheiten (AK-E), je Betrieb und dem Verhältnis von betrieblichem zu außerbetrieblichem Einkommen vorgenommen. Die Berechnung der AK - E ist in Fachserie 3, Reihe 2.1.8 von 1999 beschrieben.

Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder
2. Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50% und mehr.

Nebenerwerbsbetriebe:

Alle Betriebe, die den oben angeführten Kriterien nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

Bis 1997 wurde die Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen ausschließlich über die mit dem Erhebungsvordruck gestellten Fragen über das Vorhandensein/Nichtvorhandensein außerbetrieblichen Einkommens

bei Betriebsinhaber und/oder seinem Ehegatten während des Bezugszeitraums April des Vorjahres bis März des Berichtsjahres und das Verhältnis des betrieblichen Einkommens zum außerbetrieblichen Einkommen vorgenommen.

Rechtsformen der Betriebe

Betriebe der Rechtsform „Einzelunternehmen“:

Eine natürliche Person ist Alleininhaber eines selbstständig operierenden Betriebes.

Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften gleichgesetzt.

Betriebe der Rechtsform „Personengesellschaften“:

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach Regeln über die Gesamthand richten. Personengesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu den Personengesellschaften rechnen: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Personengemeinschaft mit Gesellschaftervertrag.

Betriebe der Rechtsform "juristische Personen":

Betriebe der Rechtsform juristische Personen, und zwar

- des privaten Rechts:
eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil),
- des öffentlichen Rechts:
 - Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
 - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Für die neu entstandenen Betriebe und für Betriebe mit Änderungen in der Person des Betriebsinhabers wurde die Rechtsform von den Statistischen Landesämtern (StLÄ) anhand der Adressangaben der Betriebe ermittelt.

Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der - gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) - das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR „Landwirtschaftlicher Betrieb“ oder HPR

„Forstwirtschaftlicher Betrieb“ erfolgt anhand des Verhältnisses der LF zur WF, wobei folgende Schwellenwerte zu Grunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF;
- Forstwirtschaftlicher Betrieb: die LF ist kleiner als 10 % der WF.

In begründeten Einzelfällen wird von dieser schematischen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe mit Waldflächen und bedeutender Viehhaltung zur HPR „Landwirtschaftlicher Betrieb“).

Betriebe nach Betriebssystemen

Folgende Begriffe werden für die Darstellung der Betriebe nach Betriebssystemen verwandt:

- Betriebssystem: Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Es kennzeichnet die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes (seinen Produktionsschwerpunkt) und damit auch seinen Spezialisierungsgrad.

Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus einem der Produktionszweige erwirtschaftet, die dem entsprechenden Betriebsbereich zugerechnet werden. Wird diese Schwelle nicht erreicht, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75 %) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50 %) zugeordnet. Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z.B. Marktfruchtbetriebe), wenn er 50 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus der Produktionsrichtung (z.B. Marktfrüchte wie Getreide, Zuckerrüben) erzielt, die der entsprechenden Betriebsform zugeordnet wird. Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50 %). Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75 % und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75 % des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechende Produktionsrichtung (z.B. Marktfrüchte) dieser Betriebsform. Die Betriebsarten werden nach Betriebstypen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z.B. Intensivfrüchte wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw.

zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

- **Standarddeckungsbeitrag (StDB):** Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren variablen Spezialkosten. Dabei wird nicht mit betriebspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet. Die Bruttoleistungen und die zurechenbaren variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert. Um die Struktur des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages für die Bestimmung des Betriebssystems ermitteln zu können, werden diese Ergebnisse auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Regionale Ertragsunterschiede (Kreisebene) werden berücksichtigt, indem die Standarddeckungsbeiträge für bis zu fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet werden.
- **Standardbetriebseinkommen (StBE):** Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Auf der Grundlage der für die einzelnen betrieblichen Produktionszweige (Frucht- und Vieharten) ermittelten Standarddeckungsbeiträge wird der StDB des Betriebes berechnet. Differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe dieses StDB werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezial- und Gemeinkosten abgezogen. Dabei sind sonstige Erträge (z.B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Einnahmen aus Vermietung von Maschinen und Geräten, Arbeiten für Dritte), Ausgleichszahlungen (bis 1995), betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen per Saldo einbezogen. Die Ausgleichszahlungen für benachteiligte Gebiete werden ab 1997 gesondert bei der Berechnung des StBE berücksichtigt.

Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht - vom Konzept her - auf der betrieblichen Ebene etwa dem Betriebseinkommen in der Buchführungsstatistik und auf sektoraler Ebene etwa der im Rahmen der

Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber zu zahlenden Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; seine Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der „sonstigen Erträge“ berücksichtigt und die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe vom statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

nach Eigentums- und Pachtverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Nachweis der Betriebe mit LF. Es werden unterschieden Betriebe mit

- selbstbewirtschafteter eigener LF

Die LF befindet sich im Eigentum des Betriebsinhabers/Betriebes und wird von ihm selbst bewirtschaftet. Dazu gehören auch Flächen, die der Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet,

- verpachteter LF

Flächen, die Eigentum des Betriebsinhabers/Betriebes sind und an andere Betriebe verpachtet worden sind,

- unentgeltlich abgegebener LF

Flächen, die Eigentum des Betriebsinhabers/Betriebes sind und anderen Betrieben ohne Geld- oder Naturalleistung auf bestimmte oder unbestimmte Zeit zur Bewirtschaftung überlassen worden sind,

- gepachteter LF

Vom Betrieb gegen Entgelt (Geld, Naturalien oder sonstige Leistungen) zur Nutzung übernommene Flächen, die selbst bewirtschaftet werden. Bei den Pachtflächen handelt es sich um Einzelgrundstücke und/oder um als Ganzes zugepachtete Betriebe („Geschlossene Hofpacht“). Nicht einbezogen werden landwirtschaftlich genutzte Flächen, die ohne jegliche Geld- oder Naturalleistung dem Betrieb zur Bewirtschaftung überlassen worden sind, wie z.B. Dienst-, aufgeteiltes Gemeinde- (Allmende), Heuereinsland und dgl.

nach Besitzarten (wird üblicherweise nur für Forsten angewendet)

- Staatsforsten: Forsten, die sich im Besitz der Bundesrepublik Deutschland oder der Bundesländer befinden.
- Körperschaftsforsten: Bezirks-, Kreis-, Gemeindeforsten (sowie Forsten von Bezirks-, Kreis-, Gemeindeverbänden) und Forsten sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt oder dgl. Anstalt oder Stiftung).
- Privatforsten: Forsten im Besitz von natürlichen Personen sowie Forsten im Besitz juristischer Personen des privaten Rechts, einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil.

Pacht, Pachtentgelt

Unter Pacht wird die entgeltliche Überlassung eines Gegenstandes, z.B. ein zugepachtetes Einzelgrundstück bzw. ein geschlossen gepachteter landwirtschaftlicher Betrieb, verstanden. Die Höhe des Pachtentgeltes kann im Einzelfall ggf. wesentlich von den nachgewiesenen Durchschnitten abweichen, da u.a. Belegenheit der Flächen, Bodenqualität, Nutzungsart, Laufzeit des Pachtvertrages und Zeitpunkt des Vertragsabschlusses hierauf Einfluss nehmen. Das erklärt, weshalb es sich bei den nachgewiesenen Pachtentgelt-Durchschnitten im preisstatistischen Sinn nicht um Preise handelt. Die Einflüsse darauf können von Erhebung zu Erhebung und von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich sein.

Bei den nachgewiesenen Pachtentgelten bleiben Pachtungen zwischen Familienangehörigen unberücksichtigt.

ARBEITSKRÄFTE

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die im Betrieb oder im Haushalt des Betriebsinhabers während des Berichtszeitraums beschäftigt sind.

Gliederung der Arbeitskräfte

nach Personengruppen

- Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und seine sowohl auf dem Betrieb lebenden als auch mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten:
 - Betriebsinhaber,
 - Ehegatte des Betriebsinhabers,
 - sonstige Familienangehörige des Betriebsinhabers.
- Ständige und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (einschl. im Betrieb beschäftigte Verwandte und Ver-

schwägte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben) in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen und Arbeitskräfte in Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, -gemeinschaften sowie juristische Personen:

- ständige Arbeitskräfte: Personen, die in einem unbestimmten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen,
- nichtständige Arbeitskräfte: alle übrigen Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind (der Nachweis erstreckt sich hier nicht auf Personen, sondern auf Beschäftigungsfälle). Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

nach dem Arbeitsbereich

- im Betrieb,
- im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers,
- in anderer Erwerbstätigkeit.

nach dem Umfang der Tätigkeit

- Vollbeschäftigte

Familienarbeitskräfte sowie ständige Arbeitskräfte, die im jeweiligen für die Darstellung der Ergebnisse zu Grunde gelegten Arbeitsbereich

- im Betrieb
- im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers

in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraums 42 (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 (ständige Arbeitskräfte in den neuen Ländern und Berlin-Ost) oder 38 (ständige Arbeitskräfte im früheren Bundesgebiet) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

Familienarbeitskräfte, die im Arbeitsbereich "Andere Erwerbstätigkeit" in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraums 38 oder mehr Stunden beschäftigt sind.

- Teilbeschäftigte

Familienarbeitskräfte sowie ständige Arbeitskräfte, die die für Vollbeschäftigte gültigen Mindestzahlen der Wochen und Stunden nicht erreichen.

AK-Einheit

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

und nach ihrem Alter (15 Jahre und älter) voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von

- 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten,
- 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten

bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der männlichen vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit entsprechenden Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Bei den nichtständigen Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, wird für eine AK-Einheit die Arbeitsleistung von 220 Arbeitstagen im Berichtszeitraum (Zeitraum von 12 Monaten vor dem Erhebungszeitraum) zu Grunde gelegt.

BODENNUTZUNG UND ACKERBAU

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes genutzt werden; vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm) zählen ebenfalls zur LF, nicht jedoch dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen (Sozialbrache).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache und vorübergehend stillgelegte Ackerflächen.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen) sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland)

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Was-

serläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte).

Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes.

Ertrag

Geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig, für welchen Zweck sie verwendet wird. Getreide wird auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Raufutter wird in Heuwert dargestellt; bei Gärfuttergewinnung oder Verfütterung als Grüngut erfolgt Umrechnung 4 : 1 auf Heu (siehe auch unter Gartenbau und Weinwirtschaft).

Erntemenge

Produkt aus den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten (Anbau in Hauptnutzung) und dem dazugehörigen geschätzten bzw. gemessenen Ertrag (siehe auch unter Gartenbau und Weinwirtschaft).

DÜNGEMITTEL

Inlandsabsatz von Düngemitteln

Es handelt sich dabei um Lieferungen der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen oder Endverbraucher. Diese Mengen sind nicht mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau identisch.

GARTENBAU UND WEINWIRTSCHAFT

Gewächshäuser und Frühbeete (Unterglasanlagen)

Hierzu zählen:

- begehbare Gewächshäuser mit Eindeckung aus Glas, Kunststoff oder Folie,
- bewegliche Gewächshäuser (zum Beispiel Rollhäuser),
- Frühbeete einschließlich Wanderkästen.

Nicht zu den Frühbeeten gehören Freilandflächen unter Folientunnel oder unter Flachfolie.

Anbau von Gemüse und Erdbeeren

Zu den Anbauflächen zählen alle im Laufe des Erhebungsjahres dem Anbau von Gemüse bzw. Zierpflanzen dienenden Flächen unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen.

Baumschulflächen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen (ohne Bestände in betriebseigenen Pflanzgärten der Forstbetriebe).

Rebland (gesamte Rebfläche)

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen, Rebschulen, Unterlagenschnittgärten) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen.

Bestockte Rebfläche

Die mit Keltertraubensorten bepflanzte, im Ertrag und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Junganlagen) einschl. Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Rebfläche im Ertrag (Ertragsrebfläche)

Bestockte Rebfläche vom zweiten Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli) nach dem Jahr der Pflanzung ohne Junganlagen, Rebschulen und Unterlagenschnittgärten und ohne Rebbrache.

Rebsorten

Reben, die sich mit ihren Unterscheidungsmerkmalen deutlich voneinander abheben. Als Unterscheidungsmerkmale gelten die Triebspitze, das Blatt, die Traube, das Holz, die Zeit des Austriebs und der Traubenreife, die Anfälligkeit gegen Krankheiten, Winterfrosthfestigkeit, Mostgewicht und der Säuregehalt sowie die Ansprüche an Lage und Boden.

Weinerzeugung

Seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. August) von den Weinherstellern (natürliche und juristische Personen oder deren Zusammenschlüsse) aus eigenen und/oder zugekauften Erzeugnissen erzeugte Wein- und Mostmenge.

Die Erzeugungsmenge der Betriebe, die weniger als 10 Ar Rebfläche bewirtschaften oder die aus zugekauften Erzeugnissen (Trauben, Maische, Most) weniger als 10 hl Wein erzeugen, gilt nur dann als Weinerzeugung, wenn sie (oder Teile davon) vermarktet wird. Die Feststellung der Weinerzeugung erfolgt jährlich jeweils bis spätestens zum 10. Dezember.

Weinbestände

Am Ende des Weinwirtschaftsjahres (Stichtag 31. Juli) in den Kellern und Lagerräumen der Weinbetriebe, Winzergenossenschaften, der weinverarbeitenden Betriebe und aller Unternehmen des Großhandels eingelagerte Bestände an Wein und Traubenmost (ohne Süßreserve).

Die Bestände werden nach Art und Herkunft sowie nach der Art der Betriebe (Erzeuger und Handel), in denen sie lagern, unterschieden. Die Feststellung der Weinbestände erfolgt seit dem Jahre 2001 jährlich jeweils zum Stichtag 31. Juli (bis 2000 zum Stichtag 31. August).

Ertrag

Geschätzte oder gemessene (gewogene) durchschnittliche Erntemenge je Erzeugungseinheit (Fläche, Baum, Strauch).

Geschätzt oder gemessen wird:

bei Gemüse die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht;

bei Obst der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht;

bei Weinmost die eingebrachte Erntemenge (Weinmost, der durch Kelterung der gelesenen Weintrauben gewonnen wird).

Erntemenge

Produkt aus der für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Erzeugungsbasis und dem dazugehörigen geschätzten bzw. gemessenen Ertrag. Als Erzeugungsbasis gelten:

bei Gemüse die jeweiligen Anbauflächen für den Verkauf (Anbau in Haupt- und Nebennutzung);

bei Obst die Zahl der ertragfähigen Obstbäume im Marktopstbau (Anbau von Baumobst in Hauptnutzung zum Verkauf in Betrieben mit einer Baumobstfläche von insgesamt 15 und mehr Ar);

bei Erdbeeren die Anbauflächen im Ertrag (Anbau für den Verkauf);

bei Weinmost die Rebflächen im Ertrag.

Lagerräume

Maschinengekühlte Lagerräume mit kontrollierter Atmosphäre (CA-/ULO-Lager) sind solche, bei denen sowohl die Temperatur als auch die Gaszusammensetzung gesteuert werden kann. Lagerräume, die nur zur Zwischenlagerung für wenige Tage genutzt werden, sind nicht enthalten.

VIEHHALTUNG

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten. Ihre Berechnung basiert auf dem Lebendgewicht der einzelnen Tiere, wobei 500 kg Lebendgewicht bei ganzjähriger Haltung eine Großvieheinheit bilden (Umrechnungsschlüssel siehe S. 142).

TIERISCHE ERZEUGUNG

Schlachtmenge

Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren aus dem In- und Ausland sowie aus Hausschlachtungen, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde und die bei dieser Untersuchung nicht als untauglich beurteilt wurden.

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

Geflügelschlachtereien

(ESVG) 1995 waren in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung Betriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

FISCHEREI

Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei

Die Anlandemengen sind auf der Gewichtsbasis „Anlandegewicht“ angegeben. Gemeint ist das Gewicht zum Zeitpunkt der Anlandung, unabhängig davon, ob es sich um ganzen Frischfisch, ausgenommenen oder an Bord bearbeiteten Fisch (z.B. zu Filet) handelt.

PREISE UND LÖHNE

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Ihre Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF); denn u.a. gehören diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zwar zur LF, nicht aber zur FdIN.

Ertragsmesszahl

Die Ertragsmesszahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zu Gunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnungsrecht und dgl.) ist deren Kapitalwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den

Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, der Käufer hat Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren, Maklerkosten usw., werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik einbezogen.

Preisindizes für die Landwirtschaft

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1995). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muss, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1995). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Die Jahresdurchschnittsindizes werden nur beim Preisindex für Betriebsmittel - wie auch sonst in der Preisstatistik üblich - als einfaches arithmetisches Mittel aus den Monatsindizes berechnet, beim Preisindex landwirtschaftlicher Produkte werden sie dagegen - analog den Basispreisen - durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im jeweiligen Basisjahr gebildet.

LANDWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNG (LGR)

Produktionswert in der Landwirtschaft

Im Rahmen der EU-weiten Umstellung auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) waren weitreichende methodische Änderungen erforderlich. Auf Grund dieser Umstellung haben wir die Tabelle "Verkaufserlöse der Landwirtschaft" durch die Tabelle "Produktionswert in der Landwirtschaft" (Tabelle 21) ersetzt. Zurück-

liegende Jahre wurden entsprechend dem einheitlichen System der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (ESGV) neu berechnet

Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschließlich Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) aufgestellt. Es basiert auf dem Wirtschaftsbereichskonzept. Der Wirtschaftsbereich Landwirtschaft gilt als Zusammenfassung aller örtlichen Einheiten, die folgende Tätigkeiten ausüben: Pflanzenbau, Tierhaltung, Gemischte Landwirtschaft, Landwirtschaftliche Lohnarbeiten, Gewerbliche Jagd.

Nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten in landwirtschaftlichen Unternehmen, die buchmäßig nicht getrennt erfasst werden können, z.B. Landschaftspflege oder Urlaub auf dem Bauernhof, sind nach dem ESVG 95 Bestandteil der LGR. Die landwirtschaftliche Produktion von Haushalten sowie die Tierhaltung von Nichtlandwirten sind nicht Bestandteil der LGR.

Vorleistungen

In den Vorleistungen sind der ertragssteigernde Aufwand (Saat- u. Pflanzgut, Futtermittel, Dünge- u. Bodenverbesserungsmittel, Pflanzenbehandlungs- u. Schädlingsbekämpfungsmittel), die Aufwendungen für die Instandhaltung von Maschinen u. Geräten sowie baulichen Anlagen, die Ausgaben für Energie u. Schmierstoffe, für Tierarzt u. Medikamente sowie für andere Güter u. Dienstleistungen zusammengefasst. Analog zum Produktionswert werden auch der innersektorale Verbrauch an Futtermitteln und die in Anspruch genommenen landwirtschaftlichen Dienstleistungen berücksichtigt.

Wertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen ergibt sich als Differenz von Produktionswert (zu Herstellungspreisen) und Vorleistungen. Aus der Bruttowertschöpfung wird durch Abzug der verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen die Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen ermittelt. Daraus ergibt sich nach Abzug der sonstigen Produktionsabgaben (einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer) sowie nach Addition der sonstigen gezahlten Subventionen (einschließlich eventueller Überausgleich

Mehrwertsteuer) die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten; sie steht zur Entlohnung der Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital zur Verfügung. Als makroökonomischer Indikator für die Entwicklung des Einkommens in der Landwirtschaft wird die Nettowertschöpfung auf die Jahresarbeitsseinheiten

Schematische Darstellung	
	Produktionswert zu Erzeugerpreisen
-	Gütersteuern
+	Gütersubventionen
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Sonstige Produktionsabgaben
+	Sonstige Subventionen
=	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Die Erzeugung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs umfasst bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen die Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und an andere landwirtschaftliche Einheiten, den innerbetrieblichen Verbrauch an Futtermitteln, den Eigenverbrauch, die Vorratsveränderungen und die selbst erstellten Anlagen (Vieh). Ebenfalls erfasst wird die landwirtschaftliche Lohnarbeit, die auch von gewerblichen Lohnunternehmen durchgeführt wird und die nicht trennbaren Nebentätigkeiten (z.B. Ferien auf dem Bauernhof).

Der Produktionswert zu Erzeugerpreisen ergibt sich aus der Bewertung der Produktion mit durchschnittlichen Erzeugerpreisen aller Qualitäten ohne Mehrwertsteuer.

Der Produktionswert zu Herstellungspreisen berücksichtigt darüber hinaus die Produktsteuern und Produktsubventionen. Hierzu zählen im wesentlichen die Flächenzahlungen und Tierprämien der Agenda 2000.

3 Hinweise zur Stichprobenerhebung

3.1 Grundlagen

Seit 1975 wird in jedem zweiten Jahr (Berichtsjahr) eine Erhebung über die Struktur in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt; bis einschließlich 1997 unter der Bezeichnung „Agrarberichterstattung“, ab 1999 als „Agrarstrukturhebung“. Im repräsentativen Teil dieser Erhebung werden rund 100 000 landwirtschaftliche Betriebe befragt. Die Stichprobe ist als Mehrzweckstichprobe angelegt. Bis 1997 diente sie außer für die Agrarberichterstattung (EG-Agrarstrukturhebung) auch für die Einzelerhebungen über die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und für die Bodennutzungshaupterhebung. Für die Erhebungen über die Viehbestände wurde bis 1998 ein eigenes Stichprobenkonzept angewendet. Die bis 1997 eigenständigen Erhebungen über die Viehbestände, Bodennutzung und Arbeitskräfte wurden 1999 in die Strukturhebungen integriert.

Zur Verbesserung der Ergebnisqualität wurde das Prinzip der „Kontrollierten Stichprobenauswahl“ zusätzlich eingeführt (siehe Punkt 3.2 – Auswahl).

Mit dem Agrarstatistikgesetz von 1998 wurde eine neue Terminologie für die „Strukturhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben“ eingeführt. Unter dieser Bezeichnung werden die alle zwei Jahre stattfindenden Agrarstrukturhebungen sowie die im Abstand von acht bis zwölf Jahren durchgeführten Landwirtschaftszählungen subsumiert. Das Grundprogramm der Agrarstrukturhebung (Bodennutzung, Viehzählung) und das Ergänzungsprogramm (Arbeitskräfte, ergänzende Strukturmerkmale) werden teilweise total, teilweise repräsentativ erfasst. Die Erhebung des Grund- und Ergänzungsprogramms der Strukturhebungen wurde von bisher unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten auf einen gemeinsamen Erhebungszeitpunkt (03. Mai des Erhebungsjahres) gesetzt. Mit der gleichzeitigen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) auf 2 ha LF sowie von 1 ha auf 10 ha Waldfläche und der Anpassung von Mindestgrößen von Tierbeständen und Spezialkulturen, die für sich eine Auskunftspflicht des landwirtschaftlichen Betriebes begründen, wurden die Voraussetzungen für die Einführung der „Integrierten Erhebung“ geschaffen. Das Organisationskonzept der „Integrierten Erhebung“ ermöglicht es, zeitgleich alle betrieblichen Produktions- und Strukturmerkmale zu erheben. Das bisherige Auswahlkonzept der Stichprobenerhebung wurde dafür in den Grundzügen beibehalten, lediglich die Präzision von Viehmerkmalen wurde verbessert, indem die korrespondierenden Schichten ergänzt wurden.

3.2 Auswahlplan

Die Schichtgrenzen der repräsentativen Agrarstrukturhebung werden seit Einführung der Agrarberichterstattung im Jahre 1975 anhand der Vorperioden-Ergebnisse des totalen Zählungsteils (Auswahlgrundlage) festgelegt.

Die Auswahlabstände der nach fachlichen und methodischen Gesichtspunkten abgegrenzten Schichten sind je Bundesland gesondert auf der Grundlage der fachlichen Gliederung und regionalen Verteilung sowie der aus den einzelbetrieblichen Angaben des allgemeinen (totalen) Zählungsteils berechneten Mittelwerte und Varianzen ermittelt worden.

Für die Agrarstrukturhebung 2001 wurde das Einzelmaterial der Bodennutzung und der Viehbestände aus dem allgemeinen (totalen) Teil der ASE / LZ von 1999 herangezogen.

Auswahl

Die Stichprobe ist als einstufiges (geschichtetes) Auswahlverfahren konzipiert. Jeder Betrieb wird in aufsteigender Folge der 20 Schichten jeweils der ersten Schicht zugerechnet, deren Kriterien für ihn zutreffen. Und dies unabhängig davon, ob er auch noch Kriterien anderer Schichten erfüllt.

Die Auswahl der Stichprobenbetriebe wird in den Statistischen Landesämtern mit einem maschinellen Standard-Auswahlprogramm durchgeführt, bei dem bis 1983 systematische Auswahl und Zufallsauswahl miteinander kombiniert wurden. Für die Zufallsauswahl der Stichprobenbetriebe wird das Verfahren der „Kontrollierten Auswahl“ angewendet. Ziel ist es, die Abschwächung eines zufallsbedingten Bruches in einer Ergebnisreihe, der durch eine Neuauswahl von Betrieben entstehen kann, zu erreichen. Je Bundesland werden fünf voneinander unabhängige Stichproben gezogen, wobei für jede dieser Stichproben eine „Schattenaufbereitung“ von ausgewählten wichtigen Erhebungsmerkmalen (Kontrollmerkmalen) durchgeführt wird, die anschließend mit den entsprechenden Totalwerten der Auswahlgrundlage verglichen wird. Die Stichprobe wird ausgewählt, die die geringsten Abweichungen (Summe der Absolutbeträge der relativen Abweichungen zwischen den Schätzwerten der jeweiligen Stichprobe je Bundesland und den entsprechenden Totalwerten der Kontrollmerkmale) repräsentiert. Damit eine gute Repräsentation erzielt werden kann, sind die Betriebe vor der Auswahl je Schicht noch nach regionalen Gliederungsmerkmalen (Regierungsbezirke, Kreise, Gemeinden) angeordnet.

Schichtung

Die Schichtung wird in regionaler Hinsicht nach Bundesländern ausgerichtet. In sachlicher Hinsicht bietet sich kein Gliederungs-
schema der Aufbereitungstabellen an, welches unmittelbar als
Schichtungsschema dienen könnte. Deshalb wurden die Schich-
tungsmerkmale und Schichtgrenzen ausschließlich nach stichpro-
benmethodischen Gesichtspunkten festgelegt. Dabei dient die
Schichtung nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten
Fläche (LF) als Ansatz für eine erfahrungsgemäß stabile und wirk-
same Gruppierung der Betriebe vor der Auswahl. Darüber hinaus
sind zur Steigerung der Ergebnisgenauigkeit zusätzliche Schichten
gebildet worden. Sie umfassen die relativ geringe Zahl der Betrie-
be, die sich durch ihre einseitige Produktionsrichtung oder durch
besondere Bedeutung ihrer Produktion wesentlich aus der Masse
der landwirtschaftlichen Betriebe hervorheben. Dieser Ansatz ge-
währleistet, dass diese Betriebe mit genügender Sicherheit erfasst
werden, und andererseits wird dafür gesorgt, dass die Betriebe in-
nerhalb der Größenklassen der LF hinsichtlich der Erhebungs-
merkmale weitgehend homogene Gruppen bilden.

Die Schichten wurden in den Jahren 1985 und 1999 angepasst.
Damit wurde strukturellen Entwicklungen Rechnung getragen
bzw. die Präzision von Erhebungsmerkmalen (über Viehbe-
stände) verbessert.

1985 wurden gegenüber den Vorjahren folgende Schichten
gebildet

Schicht 1	Betriebe mit großem Geflügelbestand
Schicht 2	Betriebe mit großem Zuchtsauen- oder Mastschweinebestand
Schicht 3	Betriebe mit 200 ha LF u.m. oder 10 ha Rebland u.m.
Schicht 4	Betriebe mit Hopfen und Tabak
Schicht 5 und 6	Betriebe mit Rebland (nach Größenklas- sen des Reblandes)
Schicht 7 bis 11	Betriebe mit Gartenbau (nach Größen- klassen der LF)
Schicht 12 bis 20	Sonstige Betriebe (nach Größenklassen der LF).

Im Einzelnen wurde damit erreicht:

- die totale Erfassung von Großbetrieben wurde auf das
stichprobenmethodisch erforderliche Minimum redu-
ziert,
- die Schichtgrenzen für große Viehhaltungen wurden an
die spezifischen Gegebenheiten der Länder angepasst,
- die Merkmalsausprägungen „Masthühner“ und „Jung-
hennen“ wurden in die Schichtabgrenzung einbezogen,
- auf die Größenklassengliederung der LF für die Sonder-
kulturen Tabak und Hopfen wurde verzichtet,
- die Schichtgrenzen für die LF wurden im Allgemeinen
bundeseinheitlich festgelegt.

Zur Agrarstrukturhebung/Landwirtschaftszählung 1999 ist
gegenüber den vorangegangenen Erhebungen über die Struk-
tur der landwirtschaftlichen Betriebe insbesondere die Aus-
wahlschicht 2 (Zuchtsauen 100 u.m. oder Mastschweine 1000
u.m.) verändert worden, um die Präzision der Viehmerkmale
zu verbessern. In dieser Schicht sind in den Bundesländern
des früheren Bundesgebietes Milchkühe, Rinder und Schafe
hinzugekommen, während in den neuen Ländern Schafe sowie
Ammen- und Mutterkühe aufgenommen wurden.

Die aktuellen Schichtgrenzen der Bundesländer können dem
Auswahlplan (Übersicht 2) entnommen werden.

Übersicht 2:

Schicht-Nr.	Schichtabgrenzung der Betriebe 1)	Merkmal 2)	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Branden-burg	Hessen	Mecklenburg-Vor-pommern
1	Legehennen oder Junghennen 3 000 u. m. 3)	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	3 105 99,9 3 103	337 100,0 337	414 100,0 414	98 100,0 98	93 100,0 93	112 100,0 112
2	Zuchtsauen 100 u. m. oder Mastschweine 1 000 u. m. 4)	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	18 236 75,2 13 713	1 495 50,0 747	2 247 50,0 1 123	1 481 100,0 1 481	578 100,0 578	1 379 100,0 1 379
3	LF 200 ha u. m. oder Rebland 10 ha u. m.	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	4 062 94,8 3 851	275 100 275	212 100,0 212	374 100,0 374	180 100,0 180	660 100,0 660
4	Hopfen oder Tabak	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	2 854 37,6 1 073	564 33,3 188	2 008 33,3 669	25 100,0 25	3 100,0 3	2 50,0 1
5	Rebland unter 3 ha	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	26 746 18,4 4 931	13 233 20,0 2 647	3 149 20,0 630	1 100,0 1	622 33,3 207	- - -
6	Rebland 3 bis unter 10 ha	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	9 117 32,7 2 978	1 892 25,0 473	407 50,1 204	1 100,0 1	257 40,1 103	- - -
7	Gartenbau 5) unter 1 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	9 599 26,8 2 572	2 542 16,7 424	1 538 25,0 384	233 24,9 58	650 80,0 520	58 32,8 19
8	Gartenbau 5) 1 bis unter 2 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	4 305 37,4 1 611	1 241 25,1 311	642 40,0 257	85 49,4 42	223 66,8 149	28 39,3 11
9	Gartenbau 5) 2 bis unter 5 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	4 459 55,3 2 467	1 031 40,0 412	848 66,6 565	87 80,5 70	239 100,0 239	25 68,0 17
10	Gartenbau 5) 5 bis unter 10 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	2 476 73,0 1 807	515 66,6 343	533 79,9 426	51 100,0 51	106 100,0 106	11 45,5 5
11	Gartenbau 5) 10 ha u. m. LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	4 848 87,3 4 234	786 80,0 629	624 100,0 624	141 100,0 141	263 100,0 263	32 100,0 32
12	Sonstige Landwirtschaft unter 1 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	2 658 20,1 533	242 24,8 60	569 16,7 95	57 40,4 23	163 25,2 41	20 25,0 5
13	Sonstige Landwirtschaft 1 bis unter 2 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	2 628 18,0 473	197 19,8 39	533 14,4 77	41 24,4 10	235 25,1 59	19 21,1 4
14	Sonstige Landwirtschaft 2 bis unter 5 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	68 198 5,4 3 649	10474 4,0 419	21 629 4,0 865	1 163 10,1 117	5 357 5,9 316	632 10,0 63
15	Sonstige Landwirtschaft 5 bis unter 10 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	66 091 6,6 4 384	10 173 5,9 599	28 375 5,0 1 419	760 11,2 85	4 909 8,3 409	511 12,5 64
16	Sonstige Landwirtschaft 10 bis unter 20 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	80 008 10,5 8 395	11 609 10,0 1 161	36 761 9,1 3 342	831 16,6 138	5 433 14,3 777	594 14,3 85
17	Sonstige Landwirtschaft 20 bis unter 30 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	47 023 15,4 7 225	6 154 14,3 879	21 918 12,5 2 740	391 19,9 78	3 035 25,0 758	279 20,1 56
18	Sonstige Landwirtschaft 30 bis unter 50 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	55 657 19,2 10 678	6 639 20,0 1 328	20 564 14,3 2 938	448 33,5 150	3 370 33,4 1 124	340 25,0 85
19	Sonstige Landwirtschaft 50 bis unter 100 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	46 416 27,7 12 845	4 802 25,0 1 201	9 633 25,0 2 409	431 49,9 215	3 074 40,0 1 230	339 33,3 113
20	Sonstige Landwirtschaft 100 bis unter 200 ha LF	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	12 005 47,5 5 699	1 078 40,1 432	1 339 50,0 670	309 66,7 206	879 66,7 586	287 40,4 116
	Zugänge		1 343	52	-	409	-	257
	Insgesamt	Schichtumfang Auswahlsatz % Stichprobenumfang	470 491 20,7 97 564	75 279 17,2 12 956	153 943 13,0 20 063	7 008 53,8 3 773	29 669 26,1 7 741	5 328 57,9 3 084

*) Sie umfasst: ein Grundprogramm mit Merkmalen der Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung und ein Ergänzungsprogramm mit Merkmalen über Arbeitskräfte und weitere Strukturmerkmale, die gemeinsam im Mai des Berichtsjahres erhoben werden.

Einbezogen wurden: Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha (bisher 1 ha) oder mit weniger als 2 ha LF, wenn festgelegte Mindestgrößen an Tierbeständen oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten wurden. – Die Zahl der ausgewählten Stichprobenbetriebe schließt auch die zu erwartenden Zugänge bzw. Ausfälle von Betrieben(z.B. infolge von Betriebsauflösung oder Absinken unter die Erfassungsgrenze) ein.

1) Zum Teil abweichende Schichtabgrenzungen haben verwendet:

Berlin, Bremen, Hamburg und Saarland:	Schicht	1: 1 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 100 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.
	Schicht	2: 50 und mehr Zuchtsauen oder 200 und mehr andere Schweine.
Baden-Württemberg:	Schicht	2: 100 und mehr Zuchtsauen oder 600 und mehr andere Schweine.
Bayern:	Schicht	2: ... oder 600 und mehr andere Schweine.
Hessen:	Schicht	2: ... oder 500 und mehr andere Schweine.
Niedersachsen:	Schicht	1: 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 10 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.
Nordrhein-Westfalen:	Schicht	1: 5 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 1 000 und mehr Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.
Rheinland-Pfalz:	Schicht	2: ... oder 500 und mehr andere Schweine.
	Schicht	3: ... oder 30 ha und mehr Rebland.
	Schicht	6: 3 bis unter 30 ha.

strukturhebung 2001¹⁾

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Schicht- Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
1 151	494	69	27	65	70	108	60	7	2 700	405	1
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	71,4	99,9	100,0	
1 151	494	69	27	65	70	108	60	5	2 698	405	
3 367	2 829	337	47	1 029	1 177	1 426	837	7	12 333	5 903	2
66,6	50,0	66,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	85,7	63,3	100,0	
2 244	1 414	225	47	1 029	1 177	1 426	837	6	7 810	5 903	
632	126	146	11	285	642	308	207	4	1 894	2 168	3
66,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	88,9	100,0	
421	126	146	11	285	642	308	207	4	1 683	2 168	
10	-	180	-	14	21	16	11	-	2 781	73	4
100,0	-	66,7	-	100,0	76,2	100,0	100,0	-	36,1	91,8	
10	-	120	-	14	16	16	11	-	1 006	67	
-	1	9 571	8	47	114	-	-	-	26 584	162	5
-	100,0	14,3	25,0	100,0	24,6	-	-	-	18,3	46,9	
-	1	1 368	2	47	28	-	-	-	4 855	76	
-	2	6 521	11	12	13	-	1	-	9 090	27	6
-	100,0	33,3	18,2	100,0	53,8	-	100,0	-	32,5	77,8	
-	2	2 173	2	12	7	-	1	-	2 957	21	
792	1 281	765	74	546	141	240	234	505	8 376	1 223	7
25,0	25,0	20,0	28,4	24,9	19,9	40,0	40,2	24,0	26,6	28,3	
198	320	153	21	136	28	96	94	121	2 226	346	
501	722	258	13	93	46	148	55	250	3 998	307	8
33,3	40,0	40,3	46,2	66,7	32,6	50,0	100,0	27,6	35,7	60,3	
167	289	104	6	62	15	74	55	69	1 426	185	
615	834	241	28	66	56	224	40	125	4 182	277	9
40,0	50,0	66,4	100,0	100,0	50,0	50,0	100,0	53,6	53,6	80,9	
246	417	160	28	66	28	112	40	67	2 243	224	
418	407	118	17	31	37	166	15	51	2 331	145	10
50,0	79,9	80,5	100,0	100,0	75,7	80,1	100,0	45,1	71,9	89,7	
209	325	95	17	31	28	133	15	23	1 677	130	
922	945	420	12	85	80	386	45	107	4 463	385	11
80,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	86,2	100,0	
738	756	336	12	85	80	386	45	107	3 849	385	
800	403	125	11	36	39	107	83	3	2 422	236	12
12,5	19,9	24,8	18,2	50,0	33,3	32,7	33,7	66,7	18,4	37,3	
100	80	31	2	18	13	35	28	2	445	88	
514	582	153	15	68	39	153	67	12	2 394	234	13
14,2	14,3	24,8	26,7	25,0	25,6	24,8	25,4	33,3	17,3	24,8	
73	83	38	4	17	10	38	17	4	415	58	
8 330	10 044	3 427	308	1 673	650	3 111	1 295	105	62 785	5 413	14
5,0	5,6	6,7	5,5	10,0	10,0	7,7	12,5	14,3	4,9	10,6	
417	558	229	17	167	65	239	162	15	3 075	574	
6 688	7 180	2 836	255	1 104	361	2 126	750	63	62 604	3 487	15
7,1	7,1	7,7	8,2	14,3	12,5	10,0	20,0	20,6	6,2	14,4	
478	513	218	21	158	45	212	150	13	3 881	503	
8 607	8 855	3 050	273	1 126	398	1 779	610	82	76 448	3 560	16
9,1	11,1	12,5	11,4	20,1	14,3	14,3	25,1	28,0	10,1	18,5	
783	984	381	31	226	57	254	153	23	7 735	660	
5 349	5 866	1 540	199	489	222	1 293	231	57	45 410	1 613	17
14,3	16,7	20,0	23,1	40,1	24,8	20,0	39,8	29,8	14,9	29,6	
764	977	308	46	196	55	259	92	17	6 747	478	
10 011	8 325	2 199	202	455	277	2 535	207	85	53 930	1 727	18
16,7	20,0	25,0	28,2	49,9	24,9	25,0	75,4	32,9	18,5	39,8	
1 668	1 665	550	57	227	69	633	156	28	9 991	687	
12 932	6 429	2 407	297	462	316	4 970	197	127	44 671	1 745	19
25,0	25,0	33,4	42,1	66,7	33,2	25,0	100,0	43,3	26,7	53,8	
3 233	1 608	803	125	308	105	1 243	197	55	11 907	938	
3 692	1 040	910	152	247	356	1 515	174	27	10 631	1 374	20
33,3	50,0	50,0	73,0	100,0	50,0	50,0	100,0	59,3	44,9	67,1	
1 231	520	455	111	247	178	757	174	16	4 777	922	
17	125	-	-	11	141	88	239	4	286	1 057	Zugänge
65 331	56 365	35 273	1 960	7 933	5 055	20 611	5 119	1 617	440 027	30 464	Insgesamt
21,7	20,0	22,6	29,9	42,9	56,5	31,1	53,4	35,8	18,6	52,1	
14 148	11 257	7 962	587	3 407	2 857	6 417	2 733	579	81 689	15 875	

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: Schicht 1: Jeweils 500 und mehr Legehennen oder Junghennen oder Masthühner oder Gänse, Enten, Truthühner.
Schicht 2: Jeweils 100 und mehr Zuchtsauen oder andere Schweine oder Milchkühe oder Rinder oder 200 und mehr Schafe oder 50 und mehr Ammen- und Mutterkühe.

- 2) Schichtumfang: Zahl der Betriebe; Auswahlatz %: Auswahlatz in Prozent; Stichprobenumfang: Zahl der Betriebe.
3) Oder 500 und mehr Masthühner oder 500 und mehr Gänse, Enten, Truthühner.
4) Jung- und Mastschweine.
5) Landwirtschaftliche Betriebe, in denen die Summe der Anbaufläche von Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen, Zierpflanzen, Gartenbaulieferungen, Baumschulen und Obst mehr als 20 % der LF des Betriebes umfasst.

Die 1975 vorsorglich eingerichteten zwei Schichten für Neuzugänge – getrennt für Neuzugänge nach bzw. im Rahmen der Erhebung ermittelt bzw. Neuzugänge, die vor der Auswahl bekannt wurden, aber keiner der aktuellen Schichten zugeordnet werden konnten – sind nach wie vor Bestandteil des Auswahlplanes.

Auswahlabstände

Die Aufteilung des vorgesehenen Stichprobenumfangs von maximal rund 100 000 landwirtschaftlichen Betrieben auf die Bundesländer wurde so ausgerichtet, dass sowohl die Ergebnisse der Bundesländer insgesamt als auch diejenigen für „Erhebungsbezirke“ hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit jeweils hinreichend vergleichbar sind. Die Auswahlabstände für die sachlich unterschiedlichen Schichten je Bundesland erfolgen nach dem Prinzip der vergleichbaren Präzision mit einem Exponenten von 0,25⁴⁾. Dieses Aufteilungsverfahren beruht auf der Vorgabe einer Abstufung der relativen Standardfehler eines Richtmerkmals in Abhängigkeit von den Totalwerten dieses Merkmals in den Ergebnispositionen. Die Aufteilung auf die Bundesländer orientiert sich an den unterschiedlichen Besetzungszahlen⁵⁾.

Nach der Berechnung der Schichtbesetzungszahlen und der Streuungsparameter - hier wurde das Standardbetriebseinkommen⁶⁾ herangezogen - wurde als Aufteilungsverfahren zunächst jeweils das Verfahren der abgeschwächten Proportionalität zu den Betriebszahlen je Schicht sowie das Optimalverfahren von Neyman-Tschuprow⁷⁾ mit dem Standardbetriebseinkommen als Aufteilungsmerkmal angewendet. Die Kombination mit dem an der Zahl der Betriebe orientierten Ansatz wurde eingeführt, um vor allem die Ergebnissenauigkeit für den Nachweis der Zahl der Betriebe, insbesondere in nach der LF gegliederten Tabellen, zu erhöhen. Die endgültigen Auswahlsätze wurden dann durch Bildung eines gewichteten Mittelwertes aus den Resultaten beider Verfahren ermittelt (dabei wurde die durch das Optimalverfahren erzielte Lösung dreimal so stark gewichtet wie die des wurzelproportionalen Ansatzes). Sehr hohe Auswahlsätze (90 % u.m., in den neuen Ländern auch teilweise über 80 %) wurden auf 100 % angehoben.

Für Forstbetriebe wurde je Land der in den Schichten 1-20 auftretende kleinste Auswahlatz angesetzt.

3.3 Hochrechnung

Die Ergebnisse werden durch freie Hochrechnung der für die einzelnen Stichprobenbetriebe ermittelten Angaben gebildet. Sie werden in 1000 mit einer Dezimalstelle wiedergegeben. Durch Rundungen bedingte Differenzen werden in den Ergebnissen nicht ausgeglichen, da ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet wird.

3.4 Genauigkeit

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse über eine Gesamtheit von Einheiten (z.B. Betriebe) sind in aller Regel mit Zufallsfehlern behaftet. Diese entstehen dadurch, dass nicht alle Einheiten der zu untersuchenden Gesamtheit befragt werden und die zufällig ausgewählten Stichprobenelemente nur höchst selten die Situation in der Gesamtheit „verkleinert“ darstellen. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für eine Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine statistische Bewertung durch eine Fehlerrechnung⁸⁾.

Die Fehlerrechnung basiert auf dem Standardfehler⁹⁾ als quantitatives Maß für die Größe des (im konkreten Einzelfall unbekannten) Zufallsfehlers. Theoretisch ist im Durchschnitt von 1000 analog ermittelten Stichprobenergebnissen der Zufallsfehler von

- 683 Ergebnissen (rd.2/3 der Ergebnisse) kleiner als der einfache Standardfehler,
- 955 Ergebnissen kleiner als der doppelte Standardfehler,
- 997 Ergebnissen kleiner als der dreifache Standardfehler.

Da der Standardfehler des Schätzwertes eines statistischen Merkmals dessen Dimension besitzt und von der Maßeinheit abhängig ist, ist es für Vergleichszwecke sinnvoll und zweckmäßig, den Standardfehler zu relativieren, das heißt ihn in Prozent des zu schätzenden Wertes anzugeben. Daher werden Zufallsfehlerschätzungen für die einzelnen Tabellenfelder mittels einer in die Aufbereitung integrierten Fehlerrechnung durchgeführt (Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers). Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Fehlerrechnung für die Erhebungsmerkmale „Landwirtschaftliche Betriebe“ und „Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in Übersicht 3 dargestellt.

4) Krug, W. / Nourmey, M. / Schmidt, J.: Wirtschafts- und Sozialstatistik – Gewinnung von Daten -, Oldenbourg-Verlag, München / Wien, 4. Auflage 1996, S. 118 ff.

5) Für Hamburg, Bremen und das Saarland wurde wegen der relativ geringen Betriebszahlen ein durchschnittlicher Auswahlatz von ca. 30 Prozent bestimmt.

6) Unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe.

7) Statistisches Bundesamt: Stichproben in der amtlichen Statistik, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, 1960, S. 97 ff.

8) Auf einseitig gerichtete Fehler aufgrund falscher Angaben der Auskunftspflichtigen, fehlerhafter Abgrenzung der Gesamtheit u.a. (systematische Fehler), die sowohl bei allgemeinen (totalen) als auch bei repräsentativen Erhebungen auftreten können, wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen.

9) Positive Quadratwurzel aus der mittleren quadratischen Abweichung der einzelnen möglichen Stichprobenergebnisse einer Schätzfunktion von ihrem Erwartungswert.

Übersicht 3: Einfache relative Standardfehler für die Merkmale „Landwirtschaftliche Betriebe“ und

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Einfacher relativer						
		Deutsch- land	Baden- Württemberg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen
		(+/–)						

		Landwirtschaft						
1	unter 2	1,09	1,79	3,18	5,32	3,28	11,02	4,97
2	2 - 5	1,40	3,54	3,08	4,27	4,76	7,36	4,16
3	5 - 10	1,31	3,03	2,43	5,89	4,29	6,88	4,03
4	10 - 20	0,92	2,34	1,53	5,26	2,80	5,74	2,88
5	20 - 30	1,06	2,76	1,78	6,56	3,13	7,69	3,19
6	30 - 50	0,80	2,11	1,57	5,23	2,20	5,67	1,92
7	50 - 100	0,64	2,07	1,68	3,18	1,86	4,42	1,33
8	100 und mehr	0,69	3,11	2,63	0,90	2,11	1,22	1,72
9	Insgesamt	0,39	0,99	0,83	1,08	1,30	1,25	0,95

		Landwirtschaftlich						
10	unter 2	1,36	2,12	4,01	6,56	4,18	13,85	7,17
11	2 - 5	1,48	3,71	3,18	4,83	4,92	7,88	4,33
12	5 - 10	1,34	3,10	2,47	6,14	4,36	7,05	4,11
13	10 - 20	0,93	2,37	1,55	5,51	2,81	6,17	2,91
14	20 - 30	1,06	2,76	1,79	6,59	3,11	7,68	3,20
15	30 - 50	0,81	2,11	1,58	5,22	2,20	5,70	1,93
16	50 - 100	0,64	2,09	1,67	2,99	1,87	4,29	1,34
17	100 und mehr	0,55	2,95	2,55	0,53	1,84	0,60	1,63
18	Insgesamt	0,31	0,97	0,73	0,50	0,91	0,53	0,80

„Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ der Agrarstrukturerhebung 2001

Standardfehler									Lfd. Nr.	
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		
								Früheres Bundes- gebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost
%										

liche Betriebe

3,74	2,66	17,66	5,42	7,65	4,74	3,63	4,02	1,15	2,83	1
3,61	3,43	18,46	6,37	9,37	3,51	3,54	12,55	1,50	2,69	2
3,79	3,60	15,27	6,57	12,75	3,62	4,49	14,76	1,38	3,06	3
2,64	3,13	12,95	5,24	8,77	3,40	3,51	9,66	0,95	2,55	4
2,69	4,06	14,84	5,25	10,48	3,73	6,27	15,48	1,09	3,11	5
1,90	2,97	10,37	4,07	8,52	2,01	4,04	8,68	0,83	2,50	6
1,77	2,48	6,09	2,42	5,09	0,96	1,39	6,16	0,67	1,59	7
2,69	2,96	4,08	0,43	1,60	1,17	-	19,87	0,86	0,55	8
1,08	1,13	2,71	2,01	2,55	0,58	1,09	2,28	0,41	0,78	9

genutzte Fläche

4,70	3,16	25,34	7,30	9,39	7,40	6,85	4,57	1,41	3,82	10
3,75	3,54	19,56	6,65	9,78	3,95	3,99	12,97	1,57	2,87	11
3,87	3,65	15,33	6,61	13,24	3,78	4,48	15,27	1,40	3,12	12
2,67	3,20	12,63	5,26	8,91	3,45	3,69	10,28	0,96	2,63	13
2,70	4,09	15,20	5,24	10,38	3,79	6,15	16,15	1,10	3,11	14
1,92	2,99	10,39	4,11	8,52	2,06	3,91	9,19	0,83	2,51	15
1,79	2,51	6,44	2,28	5,17	1,03	1,13	6,74	0,67	1,55	16
2,46	2,78	3,50	0,30	0,93	0,91	0,13	16,37	0,79	0,32	17
0,93	1,21	1,95	0,68	0,97	0,40	0,33	3,74	0,34	0,31	18

Anlage 1:

Nutzungsartensystematik*)

Nutzungsarten-schlüssel	Bezeichnung der Nutzungsarten	Begriffsbestimmung der Nutzungsart
100/200	Gebäude- und Freifläche	Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.)
110	Gebäude- und Freifläche Wohnen	Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend Wohnzwecken dienen.
170	Gebäude und Freifläche Gewerbe und Industrie	Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend gewerblichen und industriellen Zwecken dienen.
300	Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) bzw. für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.
310	Betriebsfläche Abbauland	Unbebaute Flächen, die vorherrschend durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden. Für den Abbau vorbereitete Flächen, z. T. ausgebeutete Flächen und Sicherheitsstreifen sind als „Abbauland“ auszuweisen.
400	Erholungsfläche	Unbebaute Flächen, die dem Sport, der Erholung und der Freizeitgestaltung dienen, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, Grünanlagen usw.
420	Grünanlage	Unbebaute Flächen, die vorherrschend der Erholung dienen.
500	Verkehrsfläche	Unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr (einschließlich Trenn-, Seiten- und Schutzstreifen und Plätze für Fahrzeuge, Märkte und Veranstaltungen) sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
510	Straße	Unbebaute Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ zu bezeichnen sind.
520	Weg	Unbebaute Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Weg“ zu bezeichnen sind.
530	PLatz	Unbebaute Flächen, die vorherrschend zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten oder Durchführen von Veranstaltungen dienen.
600	Landwirtschaftsfläche	Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, Obst- oder Weinbau dienen sowie Moor und Heide.
650	Moor	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit sie nicht Abbauland sind.
660	Heide	Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen.
700	Waldfläche	Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind, auch Waldblößen, Pflanzschulen, Wildäusungsflächen usw.
800	Wasserfläche	Flächen, die ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Uferbefestigungen usw.
900	Flächen anderer Nutzung	Unbebaute Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können (Übungsgelände, Felsen, Dünen usw.)
940	Friedhof	Unbebaute Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben; letztere nur, sofern nicht vom Charakter der Anlage her Grünanlage zutreffender ist.
950	Unland	Unbebaute Flächen, die nicht zugeordnet genutzt werden.
999	Bodenfläche insgesamt	Fläche der Bundesrepublik Deutschland bis zur sogenannten Küstenlinie – das ist die Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer (ohne Bodensee)

*) Auszug aus dem „Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen“ (Stand: 1991) der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV-Nutzungsdatenverzeichnis)

**A Ergebnisse der Betriebs-
statistiken für Deutschland
und nach Ländern**

1 Landwirtschaftliche Betriebe

1.1 Zahl

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte					
			unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1	Deutschland	1993	106 088	100 673	96 980	63 521	49 378	38 855
2		1994	105 241	96 838	93 962	60 062	46 894	37 031
3		1995	101 949	92 600	88 082	56 769	43 871	35 146
4		1996	98 472	90 156	83 619	54 193	42 042	33 616
5		1997	96 993	87 914	79 994	51 642	39 917	32 049
6		1998	92 225	86 980	78 043	49 838	38 836	31 002
7		1999	37 830	79 797	73 949	47 749	39 619	27 772
8		2001	37 138	75 677	68 048	44 213	39 819	23 146
9	Baden-Württemberg	1999	12 630	13 998	12 596	7 661	5 886	3 980
10		2001	12 760	13 102	11 403	6 944	5 736	3 265
11	Bayern	1999	5 132	23 112	29 684	20 670	17 647	12 535
12		2001	5 737	21 632	26 686	18 945	17 702	10 237
13	Brandenburg	1999	476	1 259	821	513	374	268
14		2001	460	1 208	814	508	352	265
15	Hessen	1999	1 756	5 804	5 179	3 140	2 485	1 709
16		2001	1 559	5 075	4 616	2 885	2 575	1 379
17	Mecklenburg-Vorpommern	1999	173	623	473	348	239	176
18		2001	172	633	498	332	267	172
19	Niedersachsen	1999	3 058	9 060	7 179	4 661	4 611	2 929
20		2001	2 950	9 189	7 109	4 412	4 604	2 472
21	Nordrhein-Westfalen	1999	3 073	10 919	7 650	5 118	4 330	3 434
22		2001	2 785	10 399	7 143	4 726	4 376	2 996
23	Rheinland-Pfalz	1999	8 170	7 187	5 307	2 912	2 037	1 268
24		2001	7 486	6 477	4 748	2 652	2 120	992
25	Saarland	1999	157	395	291	154	137	116
26		2001	135	342	281	156	145	97
27	Sachsen	1999	853	1 770	1 130	674	484	306
28		2001	846	2 040	1 192	729	490	316
29	Sachsen-Anhalt	1999	423	732	413	273	189	138
30		2001	394	749	408	286	206	134
31	Schleswig-Holstein	1999	678	3 362	2 340	1 127	903	714
32		2001	691	3 357	2 258	1 130	919	633
33	Thüringen	1999	478	1 345	772	412	230	148
34		2001	436	1 253	767	427	248	141
35	Stadtstaaten ¹⁾	1999	773	231	114	86	67	51
36		2001	727	221	125	81	79	47
37	Früheres Bundesgebiet	1998	86 028	81 095	74 461	47 620	37 357	30 016
38		1999	35 415	74 065	70 339	45 528	38 103	26 735
39		2001	34 820	69 792	64 368	41 931	38 256	22 117
40	Neue Länder und Berlin-Ost	1998	6 197	5 885	3 582	2 218	1 479	986
41		1999	2 415	5 732	3 610	2 221	1 516	1 037
42		2001	2 318	5 885	3 680	2 282	1 563	1 029

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; bis 1998 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben.

und landwirtschaftlich genutzte Fläche *)
der Betriebe

Fläche von ... bis unter ... ha						Zusammen (2 und mehr ha)	Insgesamt	Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr			
31 513	44 329	28 308	35 175	13 500	16 321	518 553	624 641	1
30 210	43 186	28 166	36 101	14 418	18 278	505 146	610 387	2
28 689	41 470	27 579	36 423	15 269	19 897	485 795	587 744	3
27 525	40 171	27 164	36 516	15 922	21 028	471 952	570 424	4
26 275	38 750	26 563	36 598	16 370	22 312	458 384	555 377	5
25 517	38 155	26 235	36 895	16 887	23 276	451 664	543 889	6
24 000	36 802	25 773	36 999	17 312	24 358	434 130	471 960	7
21 233	33 500	24 784	36 903	18 151	26 324	411 798	448 936	8
3 377	4 886	3 246	4 282	1 730	1 578	63 220	75 850	9
2 924	4 402	3 125	4 351	1 905	1 864	59 021	71 781	10
10 402	14 016	7 965	8 569	2 481	1 976	149 057	154 189	11
9 461	13 330	8 066	9 146	2 935	2 285	140 425	146 162	12
173	322	198	324	245	2 035	6 532	7 008	13
184	306	228	330	222	2 037	6 454	6 914	14
1 449	2 108	1 474	2 263	1 128	1 174	27 913	29 669	15
1 302	1 847	1 448	2 225	1 178	1 340	25 870	27 429	16
125	214	145	265	189	2 206	5 003	5 176	17
118	207	159	260	195	2 213	5 054	5 226	18
3 011	5 942	5 267	9 407	5 199	5 326	62 592	65 650	19
2 456	4 986	4 843	8 975	5 263	5 843	60 152	63 102	20
3 110	5 383	4 162	5 575	2 113	1 499	53 293	56 366	21
2 741	4 933	3 914	5 623	2 300	1 713	50 864	53 649	22
1 078	1 802	1 314	2 024	1 141	1 235	27 305	35 475	23
932	1 526	1 171	1 970	1 167	1 437	25 192	32 678	24
77	113	100	156	139	231	1 909	2 066	25
59	101	84	158	122	259	1 804	1 939	26
228	313	187	392	263	1 368	7 115	7 968	27
220	309	209	398	267	1 383	7 553	8 399	28
116	179	148	257	219	2 013	4 677	5 100	29
104	184	148	252	215	2 046	4 732	5 126	30
725	1 321	1 432	3 230	2 263	2 611	20 028	20 706	31
617	1 170	1 254	2 962	2 181	2 760	19 241	19 932	32
101	139	100	168	157	1 070	4 642	5 120	33
89	137	97	174	161	1 100	4 594	5 030	34
28	64	35	87	45	36	844	1 617	35
26	62	38	79	40	44	842	1 569	36
24 810	37 031	25 476	35 516	15 817	14 787	423 986	510 014	37
23 257	35 634	24 995	35 592	16 239	15 665	406 152	441 567	38
20 517	32 357	23 943	35 488	17 091	17 544	383 404	418 224	39
707	1 124	759	1 379	1 070	8 489	27 678	33 875	40
743	1 168	778	1 407	1 073	8 693	27 978	30 393	41
716	1 143	841	1 415	1 060	8 780	28 394	30 712	42

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1, 2002

1 Landwirtschaftliche Betriebe

1.2 Landwirtschaftlich
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte					
			unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1	Deutschland	1993	119 235	332 779	700 595	783 417	858 163	869 619
2		1994	116 226	319 703	676 245	741 466	815 127	828 683
3		1995	111 899	305 136	633 321	700 875	762 887	786 834
4		1996	108 892	296 991	601 915	669 416	731 161	752 434
5		1997	106 915	289 701	576 222	637 954	694 348	717 298
6		1998	102 633	287 621	563 129	616 077	675 964	693 984
7		1999	31 027	265 969	534 334	591 007	693 001	622 891
8		2001	29 809	252 056	492 004	547 206	699 438	519 195
9	Baden-Württemberg	1999	10 711	46 148	91 425	94 647	102 779	89 089
10		2001	10 700	43 077	82 852	85 965	100 747	73 045
11	Bayern	1999	4 046	80 847	216 211	256 995	309 354	281 593
12		2001	4 251	75 585	194 515	235 767	311 774	230 445
13	Brandenburg	1999	313	4 040	5 931	6 324	6 487	5 952
14		2001	292	3 903	5 896	6 297	6 116	5 903
15	Hessen	1999	1 364	19 441	37 382	38 828	43 160	38 312
16		2001	1 183	17 020	33 372	35 601	45 092	30 919
17	Mecklenburg-Vorpommern	1999	83	1 999	3 438	4 333	4 130	3 919
18		2001	90	2 050	3 566	4 091	4 626	3 815
19	Niedersachsen	1999	2 124	29 285	51 154	57 763	81 038	65 794
20		2001	2 005	29 808	50 394	54 330	80 815	55 232
21	Nordrhein-Westfalen	1999	2 595	35 331	55 126	63 055	75 434	76 852
22		2001	2 330	33 580	51 656	58 131	76 456	67 081
23	Rheinland-Pfalz	1999	7 439	23 521	37 804	35 704	35 547	28 346
24		2001	6 699	21 160	33 964	32 586	37 284	22 100
25	Saarland	1999	108	1 312	2 039	1 901	2 423	2 572
26		2001	94	1 149	1 977	1 942	2 568	2 156
27	Sachsen	1999	533	5 782	8 142	8 267	8 387	6 872
28		2001	517	6 623	8 606	8 948	8 514	7 107
29	Sachsen-Anhalt	1999	269	2 284	2 996	3 382	3 316	3 091
30		2001	243	2 376	3 005	3 511	3 613	3 019
31	Schleswig-Holstein	1999	590	10 784	16 376	13 742	15 817	16 056
32		2001	595	10 887	15 847	13 816	16 141	14 195
33	Thüringen	1999	280	4 508	5 506	5 004	3 966	3 331
34		2001	248	4 176	5 497	5 226	4 310	3 157
35	Stadtstaaten ¹⁾	1999	572	687	804	1 062	1 163	1 112
36		2001	562	662	857	995	1 382	1 021
37	Früheres Bundesgebiet	1998	95 958	268 670	537 220	588 875	650 342	671 956
38		1999	29 544	247 347	508 313	563 685	666 715	599 705
39		2001	28 415	232 923	465 426	519 133	672 259	496 173
40	Neue Länder und Berlin-Ost	1998	6 674	18 950	25 909	27 202	25 622	22 028
41		1999	1 483	18 623	26 021	27 322	26 286	23 186
42		2001	1 394	19 133	26 578	28 073	27 179	23 022

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; bis 1998 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben.

und landwirtschaftlich genutzte Fläche *)

genutzte Fläche
ha

Fläche von ... bis unter ... ha						Zusammen (2 und mehr ha)	Insgesamt	Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr			
863 851	1 532 094	1 262 874	2 122 725	1 154 934	6 461 264	16 942 301	17 061 536	1
827 798	1 493 222	1 256 889	2 182 132	1 235 166	6 731 181	17 107 618	17 223 844	2
786 110	1 435 541	1 231 417	2 205 638	1 309 273	6 977 988	17 134 990	17 246 889	3
753 941	1 391 146	1 213 154	2 214 345	1 366 779	7 142 522	17 133 772	17 242 664	4
719 868	1 341 647	1 186 707	2 221 554	1 404 946	7 318 008	17 108 251	17 215 166	5
699 164	1 321 616	1 172 421	2 242 783	1 450 105	7 444 555	17 167 415	17 270 048	6
657 990	1 275 081	1 151 735	2 251 410	1 487 166	7 589 947	17 120 529	17 151 556	7
582 551	1 161 397	1 107 207	2 249 160	1 561 180	7 894 620	17 066 014	17 095 824	8
92 671	169 015	144 817	259 674	148 585	223 556	1 462 407	1 473 118	9
80 283	152 536	139 445	264 773	164 083	267 781	1 454 586	1 465 286	10
284 936	483 403	354 810	514 082	212 050	296 576	3 290 857	3 294 903	11
259 501	460 884	359 469	550 767	250 637	343 198	3 272 540	3 276 791	12
4 765	11 089	8 934	19 772	21 367	1 252 435	1 347 096	1 347 408	13
5 059	10 543	10 168	20 196	19 489	1 249 150	1 342 720	1 343 012	14
39 758	73 233	65 896	137 799	97 250	173 555	764 612	765 976	15
35 752	63 862	64 672	135 661	101 438	201 739	765 127	766 310	16
3 420	7 484	6 459	16 415	16 304	1 294 469	1 362 369	1 362 452	17
3 257	7 175	7 144	15 988	16 830	1 290 042	1 358 585	1 358 675	18
82 707	207 291	235 797	575 912	446 954	825 558	2 659 255	2 661 379	19
67 410	173 738	216 849	549 783	452 620	919 124	2 650 104	2 652 110	20
85 112	186 741	186 145	337 985	180 237	216 960	1 498 980	1 501 575	21
75 112	171 380	174 918	341 559	196 731	249 691	1 496 295	1 498 625	22
29 642	62 730	58 921	124 405	98 178	173 596	708 392	715 831	23
25 607	53 094	52 549	121 122	100 711	206 020	706 197	712 896	24
2 102	3 918	4 504	9 613	12 136	34 233	76 752	76 860	25
1 624	3 541	3 760	9 607	10 779	40 086	79 189	79 283	26
6 245	10 774	8 398	24 080	22 826	807 195	916 968	917 501	27
6 014	10 722	9 310	24 773	23 194	807 891	921 704	922 220	28
3 170	6 208	6 607	16 061	18 789	1 106 730	1 172 634	1 172 903	29
2 832	6 331	6 585	15 681	18 508	1 106 187	1 171 647	1 171 890	30
19 933	46 158	64 420	199 880	194 928	433 760	1 031 853	1 032 443	31
16 985	40 742	56 324	183 647	188 687	463 687	1 020 957	1 021 552	32
2 756	4 830	4 468	10 501	13 683	746 170	804 722	805 002	33
2 411	4 730	4 301	10 826	14 002	743 931	802 569	802 818	34
773	2 207	1 559	5 231	3 879	5 154	23 632	24 204	35
704	2 119	1 713	4 777	3 471	6 093	23 794	24 356	36
679 791	1 282 858	1 138 486	2 157 481	1 357 123	2 239 198	11 572 004	11 667 962	37
637 634	1 234 660	1 116 869	2 164 518	1 394 197	2 382 761	11 516 403	11 545 948	38
562 950	1 121 896	1 069 699	2 161 633	1 469 157	2 697 248	11 468 492	11 496 909	39
19 373	38 758	33 935	85 302	92 982	5 205 357	5 595 410	5 602 084	40
20 356	40 421	34 866	86 892	92 969	5 207 186	5 604 126	5 605 608	41
19 601	39 501	37 508	87 527	92 023	5 197 372	5 597 522	5 598 915	42

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

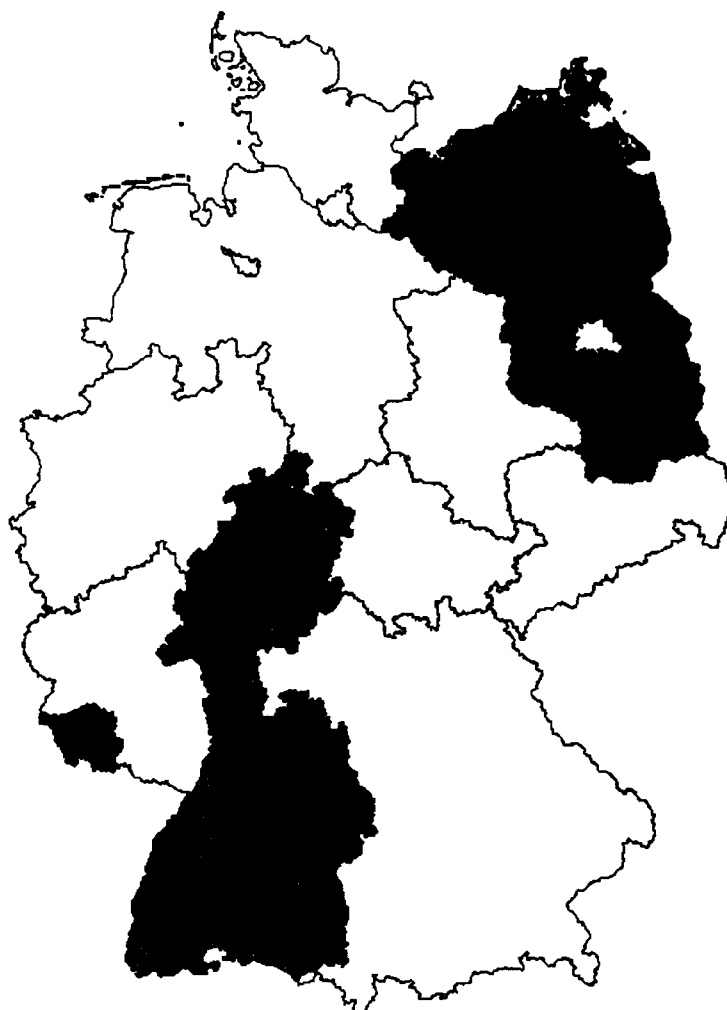
1.2.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe			Fläche		
	1999	2001		1999	2001	
	Anzahl		% der Betriebe insg.	ha		% der LF der Betriebe insg.
Insgesamt						
Insgesamt	9 572	11 620	2,6	489 093	606 531	3,5
unter 2	390	363	1,0	399	383	1,3
2 – 10	2 038	2 326	1,6	12 130	14 145	1,9
10 – 30	3 334	4 124	3,2	62 833	77 306	3,3
30 – 50	1 631	2 017	3,5	63 010	78 268	3,5
50 – 100	1 317	1 696	3,1	91 134	116 936	3,1
100 und mehr	862	1 094	4,2	259 587	319 497	4,0
Früheres Bundesgebiet*)						
Insgesamt	8 417	10 195	2,4	268 647	341 628	3,0
unter 2	365	319	0,9	375	335	1,2
2 – 10	1 915	2 162	1,6	11 410	13 144	1,9
10 – 30	3 091	3 840	3,1	58 282	71 918	3,2
30 – 50	1 494	1 846	3,3	57 725	71 687	3,3
50 – 100	1 154	1 494	2,8	79 507	102 271	2,8
100 und mehr	398	534	3,0	61 347	82 275	3,1
Neue Länder**)						
Insgesamt	1 155	1 425	4,6	220 446	264 903	4,7
unter 2	25	44	1,9	25	48	3,5
2 – 10	123	164	1,7	720	1 001	2,2
10 – 30	243	284	5,1	4 550	5 388	5,5
30 – 50	137	171	8,6	5 285	6 581	8,5
50 – 100	163	202	8,2	11 626	14 665	8,2
100 und mehr	464	560	6,4	198 240	237 222	4,6

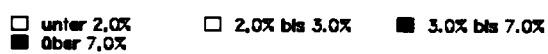
*) Einschl. Berlin.

**) Ohne Berlin.

Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau an
der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt
2001



Anteil



1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 *)

1.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit 100 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche

1.3.1 Zahl der Betriebe

Land	100 und mehr	darunter		
		100 - 200	200 - 500	500 - 1 000
Deutschland	26 324	17 869	5 196	1 640
Baden - Württemberg	1 864	1 678	179	7
Bayern	2 285	2 012	252	18
Brandenburg	2 037	608	685	340
Hessen	1 340	1 176	.	.
Mecklenburg - Vorpommern	2 213	570	817	443
Niedersachsen	5 843	4 943	841	46
Nordrhein - Westfalen	1 713	1 534	165	14
Rheinland - Pfalz	1 437	1 300	.	.
Saarland	259	215	44	-
Sachsen	1 383	519	395	208
Sachsen - Anhalt	2 046	651	773	335
Schleswig - Holstein	2 760	2 258	439	59
Thüringen	1 100	365	309	162
Stadtstaaten ¹⁾	44	40	4	-
Früheres Bundesgebiet	17 544	15 155	2 217	152
Neue Länder und Berlin-Ost	8 780	2 714	2 979	1 488

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; bis 1998 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben.

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 *)
1.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit 100 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche
1.3.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche
in ha

Land	100 und mehr	darunter		
		100 - 200	200 - 500	500 - 1 000
Deutschland	7 894 620	2 369 227	1 536 496	1 160 074
Baden - Württemberg	267 781	216 781	46 721	4 279
Bayern	343 198	258 496	67 924	12 221
Brandenburg	1 249 150	87 479	215 470	246 882
Hessen	201 739	155 000	.	.
Mecklenburg - Vorpommern	1 290 042	84 377	260 248	307 598
Niedersachsen	919 124	645 550	225 984	28 608
Nordrhein - Westfalen	249 691	195 837	44 769	9 085
Rheinland - Pfalz	206 020	171 758	.	.
Saarland	40 086	28 967	11 119	-
Sachsen	807 891	73 775	123 720	151 725
Sachsen - Anhalt	1 106 187	95 991	245 766	238 164
Schleswig - Holstein	463 687	298 105	122 377	38 192
Thüringen	743 931	51 920	95 431	118 382
Stadtstaaten ¹⁾	6 093	5 191	903	-
Früheres Bundesgebiet	2 697 248	1 975 514	595 861	97 323
Neue Länder und Berlin-Ost	5 197 372	393 713	940 635	1 062 751

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; bis 1998 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben.
1) Berlin, Bremen und Hamburg.

2 Landwirtschaftliche Betriebe und

2.1 Zahl

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Waldfläche von bis			
			10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200
1	Deutschland	1998	31 588	14 115	4 212	2 661
2		1999	32 332	14 748	4 395	2 704
3		2001	33 000	15 089	4 528	2 808
4	Baden-Württemberg	1999	3 224	1 897	539	282
5		2001	3 191	1 894	549	293
6	Bayern	1999	16 408	5 508	1 131	540
7		2001	16 292	5 513	1 127	540
8	Brandenburg	1999	.	.	.	.
9		2001	1 968	1 045	135	67
10	Hessen	1999	606	282	151	128
11		2001	597	286	147	130
12	Mecklenburg-Vorpommern	1999	.	.	.	.
13		2001	202	135	68	75
14	Niedersachsen	1999	4 229	2 871	1 086	486
15		2001	4 270	2 880	1 119	499
16	Nordrhein-Westfalen	1999	2 854	1 680	547	309
17		2001	2 806	1 672	546	313
18	Rheinland-Pfalz	1999	581	473	436	593
19		2001	626	483	433	595
20	Saarland	1999	25	23	15	18
21		2001	34	36	16	23
22	Sachsen	1999	545	142	52	47
23		2001	903	222	78	65
24	Sachsen-Anhalt	1999	657	303	38	22
25		2001	939	424	54	.
26	Schleswig-Holstein	1999	364	180	76	51
27		2001	375	186	78	50
28	Thüringen	1999	801	289	170	122
29		2001	790	305	178	132
30	Stadtstaaten ¹⁾	1999	8	8	.	.
31		2001	7	8	.	.
32	Früheres Bundesgebiet	1960	29 996	14 927	5 045	3 566
33		1971	29 964	14 602	5 032	3 454
34		1979	28 696	13 363	4 121	2 663
35		1998	28 464	12 883	3 880	2 387
36		1999	28 299	12 922	3 982	2 409
37		2001	28 198	12 958	4 015	2 445
38	Neue Länder und Berlin-Ost ..	1998	3 124	1 232	332	274
39		1999	4 033	1 826	413	295
40		2001	4 802	2 131	513	363

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden sowie Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar; bis 1998 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben sowie Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

Forstbetriebe mit Waldfläche *)

der Betriebe

unter ha			Zusammen (10 und mehr ha)	Unter 10 ha	Insgesamt	Lfd. Nr.
200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr				
2 237	1 050	1 465	57 328	376 300	433 628	1
2 239	1 005	1 428	58 851	214 079	272 930	2
2 302	1 044	1 434	60 205	197 645	257 850	3
359	218	282	6 801	34 649	41 450	4
361	222	284	6 794	28 923	35 717	5
410	168	232	24 397	105 013	129 410	6
401	167	229	24 269	99 176	123 445	7
.	.	.	.	.	.	8
85	61	116	3 477	1 909	5 386	9
177	117	200	1 661	8 403	10 064	10
174	112	196	1 642	7 619	9 261	11
.	.	.	.	.	.	12
65	46	89	680	760	1 440	13
234	50	82	9 038	19 937	28 975	14
238	51	78	9 135	17 835	26 970	15
241	88	102	5 821	20 907	26 728	16
241	89	101	5 768	20 118	25 886	17
459	159	105	2 806	11 327	14 133	18
463	160	108	2 868	10 492	13 360	19
23	12	16	132	467	599	20
23	12	13	157	422	579	21
39	29	71	925	3 086	4 011	22
54	35	72	1 429	3 168	4 597	23
30	23	57	1 130	903	2 033	24
.	33	.	1 568	891	2 459	25
45	22	19	757	5 380	6 137	26
44	23	20	776	5 149	5 925	27
111	34	69	1 596	1 176	2 772	28
116	33	69	1 623	1 141	2 764	29
.	.	.	21	43	64	30
.	.	.	19	42	61	31
2 707	823	1 110	58 174	618 930	677 104	32
2 619	844	1 094	57 609	495 772	553 381	33
2 122	830	1 068	52 863	440 371	493 234	34
1 941	847	1 059	51 461	344 194	395 655	35
1 949	834	1 039	51 434	206 126	257 560	36
1 946	836	1 030	51 428	189 776	241 204	37
296	203	406	5 867	32 106	37 973	38
290	171	389	7 417	7 953	15 370	39
356	208	404	8 777	7 869	16 646	40

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1, 2002

2 Landwirtschaftliche Betriebe und 2.2 Wald

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Waldfläche von ... bis			
			10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200
1	Deutschland	1998	429 907	418 525	294 696	373 429
2		1999	441 027	436 913	307 698	378 826
3		2001	450 967	446 948	317 440	392 351
4	Baden-Württemberg	1999	44 520	57 419	37 679	39 717
5		2001	44 200	57 243	38 320	40 885
6	Bayern	1999	221 726	157 827	77 870	75 193
7		2001	220 472	158 306	77 872	75 007
8	Brandenburg	1999	26 247	28 493	7 896	8 407
9		2001	27 381	30 348	9 033	9 510
10	Hessen	1999	8 103	8 608	10 870	18 030
11		2001	7 967	8 711	10 647	18 278
12	Mecklenburg-Vorpommern	1999	1 858	3 181	2 548	6 812
13		2001	2 823	4 119	5 064	10 989
14	Niedersachsen	1999	59 029	88 053	76 088	66 760
15		2001	59 705	88 310	78 316	68 402
16	Nordrhein-Westfalen	1999	38 783	50 457	37 976	42 702
17		2001	38 255	50 280	38 173	43 444
18	Rheinland-Pfalz	1999	7 940	15 263	31 842	84 413
19		2001	8 509	15 631	31 576	84 195
20	Saarland	1999	343	680	.	.
21		2001	459	1 062	1 175	3 483
22	Sachsen	1999	7 353	4 055	3 697	6 516
23		2001	12 160	6 128	5 476	9 048
24	Sachsen-Anhalt	1999	8 978	8 612	2 579	3 147
25		2001	12 876	11 922	3 588	.
26	Schleswig-Holstein	1999	5 024	5 439	5 443	6 883
27		2001	5 155	5 680	5 590	6 870
28	Thüringen	1999	11 009	8 591	12 004	17 306
29		2001	10 907	8 983	12 610	18 580
30	Stadtstaaten ¹⁾	1999	114	235	.	.
31		2001	98	225	-	.
32	Früheres Bundesgebiet	1960	406 348	445 806	352 829	500 864
33		1971	405 855	436 112	353 486	485 732
34		1979	389 338	396 884	288 040	373 227
35		1998	387 501	383 071	271 611	333 542
36		1999	385 582	383 981	278 974	336 638
37		2001	384 820	385 448	281 669	340 807
38	Neue Länder und Berlin-Ost ...	1998	42 406	35 454	23 085	39 887
39		1999	55 445	52 932	28 724	42 188
40		2001	66 147	61 500	35 771	51 544

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden sowie Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar; bis 1998 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben sowie Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

Forstbetriebe mit Waldfläche *)
 fläche in ha

unter ... ha			Zusammen (10 und mehr ha)	Unter 10 ha	Insgesamt	Lfd. Nr.
200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr				
708 634	747 668	5 506 867	8 479 730	1 029 786	9 509 516	1
705 411	713 329	5 372 658	8 355 860	572 699	8 928 559	2
723 384	739 825	5 368 369	8 439 284	544 749	8 984 033	3
117 155	156 564	678 220	1 131 274	72 591	1 203 865	4
117 776	158 673	672 310	1 129 407	66 017	1 195 423	5
127 323	115 641	950 039	1 725 617	331 837	2 057 454	6
124 210	114 336	960 079	1 730 282	318 186	2 048 467	7
21 769	38 631	725 921	857 365	7 116	864 481	8
27 245	44 537	732 515	880 569	6 695	887 264	9
60 152	84 868	601 176	791 808	17 850	809 658	10
59 204	80 324	598 536	783 667	16 453	800 120	11
14 812	23 854	327 482	380 546	2 070	382 616	12
21 321	34 001	347 181	425 498	2 216	427 715	13
68 975	33 522	449 802	842 229	49 762	891 991	14
70 315	34 258	438 052	837 358	46 167	883 525	15
75 305	61 574	342 741	649 538	47 285	696 823	16
75 698	62 319	343 875	652 044	46 032	698 075	17
141 339	111 059	272 528	664 384	17 625	682 009	18
142 002	111 832	276 116	669 861	16 408	686 270	19
.	9 111	.	75 214	623	75 837	20
7 695	9 533	54 982	78 389	636	79 025	21
13 136	21 083	330 521	386 361	8 107	394 468	22
17 103	24 915	322 267	397 097	8 455	405 553	23
9 566	16 981	272 883	322 746	2 839	325 585	24
.	25 058	.	335 257	2 874	338 131	25
13 851	15 421	76 171	128 231	11 336	139 567	26
13 269	15 688	77 753	130 005	10 929	140 935	27
33 888	25 020	288 523	396 341	3 573	399 914	28
35 125	24 351	275 313	385 869	3 591	389 459	29
.	.	.	4 206	85	4 291	30
.	.	3 161	3 981	90	4 072	31
832 133	573 526	2 779 292	5 890 798	1 130 661	7 021 459	32
808 738	589 861	2 844 670	5 924 454	1 076 478	7 000 932	33
667 923	590 021	3 151 586	5 857 019	1 018 147	6 875 166	34
612 149	595 764	3 368 349	5 951 988	931 984	6 883 972	35
612 240	587 760	3 427 328	6 012 501	548 994	6 561 495	36
610 423	586 963	3 424 864	6 014 994	520 918	6 535 912	37
96 485	151 904	2 138 518	2 527 742	97 802	2 625 544	38
93 171	125 569	1 945 330	2 343 359	23 705	2 367 064	39
112 961	152 862	1 943 505	2 424 290	23 831	2 448 121	40

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

3 Forstbetriebe und Waldfläche *)

3.1 Insgesamt

3.1.1 Zahl der Betriebe

Land	Jahr	Waldfläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
		10 - 50 ¹⁾	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Deutschland	1998	147 101	4 819	2 047	1 002	1 435	156 404
	1999	17 076	4 976	2 024	944	1 389	26 409
	2001	18 259	5 156	2 088	975	1 395	27 873
Baden - Württemberg	1999	1 493	547	356	217	280	2 893
	2001	1 604	578	358	221	283	3 044
Bayern	1999	5 435	1 110	344	154	216	7 259
	2001	5 403	1 084	343	152	213	7 195
Brandenburg	1999	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.
Hessen	1999	340	249	166	116	198	1 069
	2001	342	244	163	109	196	1 054
Mecklenburg - Vorpommern	1999	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	1999	2 973	855	182	37	78	4 125
	2001	3 139	899	186	39	73	4 336
Nordrhein - Westfalen	1999	1 655	553	200	76	93	2 577
	2001	1 666	555	196	79	92	2 588
Rheinland - Pfalz	1999	671	1 003	457	158	105	2 394
	2001	709	1 002	461	159	108	2 439
Saarland	1999	28	27	21	12	16	104
	2001	.	28	.	12	.	119
Sachsen	1999	396	79	36	26	71	608
	2001	783	113	49	33	71	1 049
Sachsen - Anhalt	1999	681	39	30	22	57	829
	2001	1 038	55	36	32	58	1 219
Schleswig - Holstein	1999	188	61	23	14	17	303
	2001	211	66	22	14	18	331
Thüringen	1999	887	282	111	34	68	1 382
	2001	861	300	116	33	68	1 378
Stadtstaaten ²⁾	1999	.	.	.	.	.	10
	2001	.	.	.	.	.	8
Früheres Bundesgebiet	1971	68 285	6 331	2 378	776	1 072	78 842
	1979	89 185	4 744	1 911	760	1 050	97 650
	1998	121 279	4 312	1 761	803	1 030	129 185
	1999	12 790	4 406	1 750	784	1 004	20 734
	2001	13 124	4 456	1 752	785	997	21 114
Neue Länder und Berlin-Ost	1998	25 822	507	286	199	405	27 219
	1999	4 286	570	274	160	385	5 675
	2001	5 135	700	336	190	398	6 759

*) Ab 1999 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar, bis 1998 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

1) Bis 1998 Betriebe mit einer Waldfläche von 1 bis unter 50 ha.

2) Berlin, Bremen und Hamburg.

3 Forstbetriebe und Waldfläche *)

3.1 Insgesamt

3.1.2 Waldfläche in ha

Land	Jahr	Waldfläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
		10 - 50 ¹⁾	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Deutschland	1998	694 133	499 434	650 081	714 372	5 441 962	7 999 981
	1999	331 552	511 913	638 963	671 118	5 278 132	7 431 676
	2001	353 013	529 422	658 161	690 920	5 275 955	7 507 471
Baden - Württemberg	1999	29 090	56 679	116 454	155 671	670 892	1 028 785
	2001	31 107	59 530	116 958	157 780	669 028	1 034 402
Bayern	1999	100 411	109 019	107 136	106 151	917 447	1 340 164
	2001	99 309	106 960	106 925	103 981	927 572	1 344 747
Brandenburg	1999	42 104	11 633	18 760	36 332	721 988	830 817
	2001	43 798	12 573	23 819	37 835	728 345	846 371
Hessen	1999	7 292	26 393	56 523	84 003	597 686	771 897
	2001	7 289	26 075	55 365	77 610	598 536	764 874
Mecklenburg - Vorpommern	1999	1 700	6 141	13 350	21 014	327 482	369 686
	2001	2 817	11 707	20 211	29 884	341 668	406 288
Niedersachsen	1999	61 793	81 616	53 672	25 092	423 001	645 174
	2001	65 662	85 518	55 204	26 164	414 530	647 078
Nordrhein - Westfalen	1999	32 330	55 967	62 150	52 530	328 557	531 535
	2001	32 824	56 083	60 934	54 671	328 995	533 507
Rheinland - Pfalz	1999	16 676	114 176	140 489	110 553	272 528	654 423
	2001	17 355	113 549	141 135	111 252	276 116	659 407
Saarland	1999	.	.	.	9 111	.	73 708
	2001	.	3 222	.	9 533	.	76 260
Sachsen	1999	6 761	8 311	12 389	19 084	330 521	377 065
	2001	12 654	12 079	15 927	23 591	319 767	384 017
Sachsen - Anhalt	1999	12 639	3 986	9 566	16 181	272 883	315 254
	2001	19 008	5 027	12 167	24 254	266 229	326 686
Schleswig - Holstein	1999	3 688	6 213	6 865	10 376	71 056	98 198
	2001	4 091	6 682	6 661	10 014	72 796	100 244
Thüringen	1999	16 261	28 602	33 888	25 020	287 440	391 212
	2001	15 940	30 417	35 125	24 351	274 230	380 063
Stadtstaaten ²⁾	1999	.	.	.	.	.	3 758
	2001	.	.	.	.	.	3 527
Früheres Bundesgebiet	1971	415 343	663 404	734 700	544 253	2 810 534	5 168 234
	1979	444 348	495 609	602 342	542 609	3 124 885	5 209 793
	1998	570 418	445 180	556 870	565 212	3 304 477	5 442 155
	1999	252 087	453 240	551 010	553 487	3 337 818	5 147 642
	2001	258 796	457 619	550 912	551 005	3 345 716	5 164 046
Neue Länder und Berlin-Ost	1998	123 715	54 254	93 211	149 160	2 137 485	2 557 826
	1999	79 465	58 673	87 953	117 631	1 940 314	2 284 034
	2001	94 217	71 803	107 249	139 915	1 930 239	2 343 425

*) Ab 1999 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar, bis 1998 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

1) Bis 1998 Betriebe mit einer Waldfläche von 1 bis unter 50 ha.
2) Berlin, Bremen und Hamburg.

3 Forstbetriebe und Waldfläche 2001 *)

3.2 Nach Besitzarten

3.2.1 Zahl der Betriebe

Land	Waldfläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
	10 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Staatsforsten						
Deutschland	35	27	49	87	733	931
Baden - Württemberg	8	6	20	27	107	168
Bayern	14	4	6	11	143	178
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.
Hessen	3	3	4	4	78	92
Mecklenburg - Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	48
Nordrhein - Westfalen	3	4	.	.	20	31
Rheinland - Pfalz .....	.	.	5	28	63	100
Saarland .....	.	.	.	.	4	.
Sachsen .....	.	.	.	.	.	53
Sachsen - Anhalt .....	.	.	.	.	.	49
Schleswig - Holstein .....	.	.	.	.	12	17
Thüringen .....	.	.	.	.	.	51
Stadtstaaten ¹⁾
Früheres Bundesgebiet	33	22	39	74	474	642
Neue Länder und Berlin-Ost	2	5	10	13	259	289
Körperschaftsforsten						
Deutschland	3 317	2 712	1 345	608	477	8 459
Baden - Württemberg	320	312	292	179	144	1 247
Bayern	1 229	578	216	93	38	2 154
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.
Hessen	58	71	104	87	97	417
Mecklenburg - Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	742	.	112	21	.	1 326
Nordrhein - Westfalen	196	107	.	.	40	421
Rheinland - Pfalz	359	885	414	115	38	1 811
Saarland	7	.	16	.	8	48
Sachsen .....	.	.	20	11	.	151
Sachsen - Anhalt	23	13	10	.	.	60
Schleswig - Holstein .....	.	.	.	5	.	84
Thüringen .....	.	.	.	.	.	434
Stadtstaaten ¹⁾
Früheres Bundesgebiet	2 967	2 411	1 206	542	382	7 508
Neue Länder und Berlin-Ost	350	301	139	66	95	951
Privatforsten						
Deutschland	14 907	2 417	694	280	185	18 483
Baden - Württemberg	1 276	260	46	15	32	1 629
Bayern	4 160	502	121	48	32	4 863
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.
Hessen	281	170	55	18	21	545
Mecklenburg - Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	2 397	459	74	18	14	2 962
Nordrhein - Westfalen	1 467	444	148	45	32	2 136
Rheinland - Pfalz .....	.	.	42	16	7	528
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Sachsen	733	55	29	22	6	845
Sachsen - Anhalt	1 015	42	26	22	5	1 110
Schleswig - Holstein	154	52	15	.	.	230
Thüringen .....	.	.	.	.	.	893
Stadtstaaten ¹⁾
Früheres Bundesgebiet	10 124	2 023	507	169	141	12 965
Neue Länder und Berlin-Ost	4 783	394	187	111	44	5 519

*) Ab 1999 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar,
bis 1998 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

3 Forstbetriebe und Waldfläche 2001 *)
3.2 Nach Besitzarten
3.2.2 Waldfläche in ha

Land	Waldfläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
	10 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Staatsforsten						
Deutschland	848	3 296	17 164	64 415	3 727 408	3 813 130
Baden - Württemberg	175	712	7 162	19 576	292 214	319 839
Bayern	334	437	2 144	7 602	777 859	788 376
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.
Hessen	94	357	1 518	3 197	340 744	345 910
Mecklenburg - Vorpommern .....	.	.	.	4 214	.	299 776
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	331 764
Nordrhein - Westfalen	71	491	.	.	136 591	139 173
Rheinland - Pfalz .....	.	.	2 137	21 709	194 792	218 879
Saarland .....	.	.	.	.	40 372	.
Sachsen .....	.	.	.	.	.	269 576
Sachsen - Anhalt .....	.	.	.	.	.	252 408
Schleswig - Holstein .....	.	.	.	.	51 756	53 672
Thüringen .....	.	.	.	.	.	246 110
Stadtstaaten ¹⁾
Früheres Bundesgebiet	785	2 632	14 305	54 867	2 168 971	2 241 559
Neue Länder und Berlin-Ost	63	664	2 859	9 548	1 558 437	1 571 571
Körperschaftsforsten						
Deutschland	80 211	290 738	423 828	431 232	966 673	2 192 683
Baden - Württemberg	7 594	34 042	95 777	127 533	266 197	531 143
Bayern	28 254	59 189	67 343	63 313	75 403	293 501
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.
Hessen	1 418	8 101	34 920	63 444	197 616	305 499
Mecklenburg - Vorpommern .....	.	.	12 398	13 682	46 314	.
Niedersachsen	18 357	.	32 190	14 561	.	161 183
Nordrhein - Westfalen	4 768	10 485	.	.	112 650	165 700
Rheinland - Pfalz	9 928	101 343	125 888	79 495	60 975	377 630
Saarland	160	.	5 666	.	13 410	28 099
Sachsen .....	.	.	6 131	7 750	.	54 212
Sachsen - Anhalt	620	1 229	3 541	.	.	20 454
Schleswig - Holstein .....	.	.	.	3 661	.	23 042
Thüringen .....	.	.	.	.	.	74 730
Stadtstaaten ¹⁾
Früheres Bundesgebiet	71 638	258 838	378 156	383 259	793 904	1 885 797
Neue Länder und Berlin-Ost	8 573	31 900	45 672	47 973	172 769	306 886
Privatforsten						
Deutschland	271 956	235 388	217 170	195 274	581 874	1 501 659
Baden - Württemberg	23 337	24 776	14 019	10 671	110 618	183 421
Bayern	70 721	47 335	37 438	33 066	74 310	262 869
Brandenburg	42 200	8 383	16 322	25 688	170 173	262 767
Hessen	5 777	17 617	18 927	10 969	60 175	113 465
Mecklenburg - Vorpommern	2 280	6 584	.	11 988	.	28 926
Niedersachsen	47 305	41 583	23 014	11 603	30 627	154 131
Nordrhein - Westfalen	27 985	45 107	45 620	30 169	79 753	228 633
Rheinland - Pfalz .....	.	.	13 110	10 049	20 349	62 899
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Sachsen	11 352	5 839	9 796	15 840	17 402	60 230
Sachsen - Anhalt	18 389	3 798	8 627	17 042	5 968	53 823
Schleswig - Holstein	2 915	5 320	4 606	.	.	23 531
Thüringen .....	.	.	.	.	.	59 222
Stadtstaaten ¹⁾
Früheres Bundesgebiet	186 372	196 149	158 452	112 881	382 840	1 036 691
Neue Länder und Berlin-Ost	85 584	39 239	58 718	82 393	199 034	464 968

*) Ab 1999 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar,
bis 1998 Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

4 Bodennutzung der landwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden - Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg - Vorpommern
							Betriebe
1	Betriebsfläche	436,1	70,6	144,4	6,8	26,5	5,2
2	Waldfläche	228,0	33,6	115,2	2,6	8,2	1,0
3	Ackerland	326,1	47,5	114,3	5,4	22,2	4,0
4	Dauergrünland	341,3	54,5	123,2	5,2	21,3	4,1
5	Rebland	33,5	14,8	3,4	0,0	0,8	-
6	Obstanlagen	31,0	11,3	11,9	0,3	0,9	0,1
7	Baumschulflächen	4,0	0,5	0,5	0,1	0,2	0,0
8	Getreide	285,2	40,6	104,2	4,4	20,5	3,6
	darunter:						
9	Weizen	195,1	33,9	74,9	2,6	15,8	2,7
10	Roggen	54,9	3,1	12,5	3,1	4,7	1,8
11	Wintergerste	167,8	21,0	67,3	1,4	14,4	1,7
12	Sommergerste	99,5	20,7	35,3	0,7	7,4	0,6
13	Hafer	93,9	20,6	33,3	1,6	9,7	1,0
14	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	42,5	7,8	15,0	0,2	1,2	0,1
15	Kartoffeln	80,7	15,1	31,3	1,6	6,8	0,7
16	Zuckerrüben	45,2	4,0	14,0	0,5	2,9	1,1
	Gartengew. einschl. gärtnerischem						
17	Samenbau	26,9	5,3	6,7	0,7	1,5	0,2
18	Handelsgewächse ²⁾	77,9	11,7	28,7	1,7	6,7	2,2
19	dar. Raps und Rübsen	71,0	10,1	25,8	1,4	6,4	2,2
20	Futterpflanzen ³⁾	161,2	22,4	68,8	2,6	7,5	1,8
21	dar. Grün- und Silomais	121,2	12,9	54,6	1,4	4,7	1,2
							Fläche
22	Betriebsfläche	18 809,2	1 632,7	4 032,6	1 417,2	798,5	1 399,3
23	Waldfläche	1 407,7	160,1	684,1	39,8	30,7	14,4
24	Ackerland	11 779,6	832,9	2 086,5	1 041,9	482,0	1 074,0
25	Dauergrünland	4 983,7	564,5	1 153,6	296,5	268,0	276,6
26	Rebland	99,5	23,8	5,7	0,0	3,5	-
27	Obstanlagen	68,0	21,0	7,6	3,8	1,3	2,2
28	Baumschulflächen	25,2	2,6	2,4	1,0	0,6	0,5
29	Getreide	7 025,7	554,2	1 221,0	570,5	317,6	610,5
	darunter:						
30	Weizen	2 888,9	216,1	465,8	131,6	145,2	296,1
31	Roggen	835,8	10,0	49,5	253,5	19,9	110,6
32	Wintergerste	1 468,9	101,8	306,3	75,3	80,0	135,6
33	Sommergerste	637,0	97,8	152,0	9,7	28,8	12,7
34	Hafer	232,4	42,4	51,9	15,8	17,4	12,0
35	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	394,1	65,4	102,6	10,4	7,2	1,4
36	Kartoffeln	281,6	6,7	50,0	12,3	4,7	15,8
37	Zuckerrüben	446,5	20,7	71,6	11,3	18,3	27,7
	Gartengew. einschl. gärtnerischem						
38	Samenbau	114,7	11,3	15,5	6,0	7,7	2,1
39	Handelsgewächse ²⁾	1 256,4	71,8	179,8	127,4	53,2	216,1
40	dar. Raps und Rübsen	1 134,9	64,9	151,9	99,7	50,9	207,2
41	Futterpflanzen ³⁾	1 576,1	105,8	404,3	145,7	36,4	85,0
42	dar. Grün- und Silomais	1 129,9	67,0	286,8	96,7	23,2	63,0

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

2) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung sowie alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen u.a.).

Betriebe 2001 *)

Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Rhein- land - Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen - Anhalt	Schles- wig - Holstein	Thü- ringen	Stadt- staaten ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	Lfd. Nr.
in 1 000											
59,6	52,4	31,0	1,7	7,5	4,9	19,1	4,9	1,4	406,8	29,4	1
21,8	23,3	10,2	0,4	3,2	1,2	5,8	1,4	0,0	218,6	9,4	2
47,4	41,6	15,6	1,3	5,8	4,1	12,3	3,6	1,0	303,2	22,9	3
45,1	41,2	14,9	1,4	6,3	3,1	16,7	3,8	0,6	318,9	22,4	4
-	0,0	14,2	0,0	0,1	0,1	-	0,0	-	33,3	0,2	5
1,6	0,9	3,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	30,2	0,7	6
1,0	0,7	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1	0,0	3,6	0,4	7
41,0	35,6	13,3	1,1	4,5	3,7	9,5	3,0	0,2	265,9	19,3	8
19,5	21,2	8,5	0,7	3,3	2,9	6,5	2,4	0,1	181,2	14,0	9
16,0	4,9	2,1	0,4	1,2	1,6	3,1	0,4	0,1	46,9	8,1	10
23,0	23,4	5,2	0,5	2,4	2,1	4,0	1,4	0,1	158,8	9,0	11
13,6	5,3	9,6	0,7	1,8	0,6	1,7	1,5	0,0	94,3	5,2	12
8,3	8,7	4,9	0,7	1,4	1,0	1,7	0,9	0,1	88,0	5,9	13
7,9	8,9	0,6	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	0,0	41,5	0,9	14
9,6	5,9	4,9	0,4	1,6	0,9	0,7	1,1	0,0	74,8	5,9	15
9,1	6,9	2,7	0,0	0,8	1,5	1,1	0,5	-	40,8	4,4	16
2,9	4,2	1,6	0,2	0,9	0,4	1,1	0,5	0,8	24,2	2,7	17
8,0	5,5	3,2	0,3	2,0	2,0	4,7	1,2	0,1	68,7	9,2	18
7,4	5,2	2,8	0,3	1,9	1,8	4,6	1,2	0,0	62,6	8,4	19
22,5	17,2	4,2	0,6	3,0	1,6	7,4	1,5	0,2	150,7	10,5	20
20,1	14,5	2,0	0,3	1,4	1,1	6,0	0,8	0,1	115,2	5,9	21
in 1 000 ha											
2 928,3	1 681,8	743,0	76,2	948,5	1 194,7	1 108,4	822,6	25,4	13 026,5	5 782,7	22
212,8	157,2	23,9	1,4	21,8	12,5	39,2	9,4	0,2	1 309,7	97,9	23
1 804,3	1 056,1	392,6	38,2	724,6	1 001,3	614,3	622,8	7,9	7 314,7	4 464,9	24
796,0	422,1	242,3	35,4	183,1	165,0	391,5	175,4	13,8	3 887,2	1 096,5	25
-	0,0	65,5	0,1	0,3	0,6	-	0,0	-	98,6	0,9	26
10,1	3,4	6,0	0,2	4,8	2,3	1,1	2,9	1,4	52,1	16,0	27
6,4	4,3	0,7	0,1	0,8	0,3	5,0	0,3	0,2	22,2	3,0	28
1 059,7	653,9	254,6	23,9	423,7	608,1	330,2	393,9	3,9	4 418,9	2 606,8	29
390,4	254,9	84,2	7,3	166,7	319,5	194,0	215,6	1,5	1 759,4	1 129,6	30
155,6	25,1	11,3	3,7	48,6	97,3	33,4	16,4	1,0	309,5	526,3	31
208,2	170,4	33,8	3,3	107,7	111,3	63,3	71,3	0,5	967,6	501,3	32
97,4	21,1	87,4	4,4	40,7	17,2	12,7	54,8	0,3	501,9	135,0	33
23,3	22,0	11,9	3,2	10,8	5,7	9,0	6,7	0,3	181,4	51,0	34
81,4	87,1	7,0	0,3	13,6	12,8	0,4	4,3	0,0	351,5	42,5	35
122,5	29,9	8,7	0,2	8,0	14,0	6,0	2,8	0,0	228,7	52,9	36
115,0	71,1	19,8	0,0	16,7	50,2	13,2	10,8	-	329,8	116,8	37
16,3	23,3	11,0	0,2	5,2	4,7	8,3	2,0	1,3	94,7	20,0	38
85,8	47,9	28,2	3,4	117,5	128,5	90,1	105,9	0,7	560,9	695,4	39
78,3	45,1	25,0	3,3	107,3	111,0	88,9	101,1	0,5	508,7	626,3	40
263,7	155,6	28,5	5,0	93,9	66,4	124,2	60,0	1,6	1 125,2	450,9	41
219,0	127,1	14,0	2,7	56,6	55,7	81,5	35,9	0,8	822,0	307,8	42

3) Grün- und Silomais, Klee, Klee gras u. Klee-Luzerne-Gemisch,
Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella u.a.

5 Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 *)
5.1 Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der LF
Deutschland

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		und zwar Betriebe mit					
				Pferden		Rindern zusammen		Milchkühen	
		Betriebe	GV	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
01	unter 2	8 354	396 278	846	2 339	1 451	46 718	376	6 335
02	2 - 5	48 909	204 429	15 398	64 346	18 348	122 193	5 113	17 667
03	5 - 10	53 232	419 179	12 591	72 645	30 354	362 229	12 688	83 582
04	10 - 20	71 394	1 295 291	13 079	91 932	52 107	1 344 897	31 116	408 398
05	20 - 30	45 648	1 547 126	7 362	56 088	36 713	1 670 274	27 127	564 800
06	30 - 50	56 546	3 046 718	9 554	70 849	45 984	3 241 352	35 751	1 041 108
07	50 - 100	48 826	4 035 655	10 016	73 904	38 429	4 185 380	30 282	1 324 421
08	100 u. mehr	19 228	3 695 298	4 891	43 712	14 578	3 922 770	10 200	1 318 825
09	Insgesamt	352 137	14 639 973	73 737	475 815	237 964	14 895 813	152 653	4 765 136
darunter:									
10	100 - 200	13 569	1 505 415	3 642	29 188	9 992	1 516 233	7 113	467 753
11	200 - 500	3 145	545 838	944	9 428	2 276	538 958	1 284	167 566
12	500 - 1 000	1 110	447 459	177	3 462	966	481 354	654	169 895

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	und zwar Betriebe mit							
		Schweinen zusammen		Zuchtsauen		Mastschweinen		Schafen	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
01	unter 2	3 184	1 134 123	1 336	96 518	2 041	487 184	2 092	85 849
02	2 - 5	15 854	292 411	3 318	31 478	10 366	103 945	9 208	232 419
03	5 - 10	21 389	599 841	6 282	86 995	14 912	174 475	6 518	217 179
04	10 - 20	30 375	1 931 190	12 273	283 140	21 407	551 528	5 335	263 893
05	20 - 30	19 093	2 553 218	8 821	353 748	13 789	746 202	2 479	147 625
06	30 - 50	24 395	5 995 721	11 486	693 168	18 592	2 093 075	2 961	264 348
07	50 - 100	20 442	8 111 487	8 214	633 282	16 804	3 664 891	3 251	535 275
08	100 u. mehr	6 716	5 483 043	2 400	502 635	5 766	2 377 274	2 139	977 067
09	Insgesamt	141 448	26 101 034	54 130	2 680 964	103 677	10 198 574	33 983	2 723 655
darunter:									
10	100 - 200	5 062	2 712 324	1 643	162 754	4 350	1 405 153	1 422	508 898
11	200 - 500	873	841 101	291	83 297	724	364 301	431	227 370
12	500 - 1 000	257	602 309	145	88 535	218	190 560	102	78 412

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	und zwar Betriebe mit							
		Geflügel zusammen		Legehennen		Schlacht-, Mast- hähnen u. -hühnern ¹⁾		Gänsen, Enten und Truthühnern	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
01	unter 2	4 297	57 281 468	3 680	24 566 160	769	21 128 157	776	1 853 757
02	2 - 5	22 664	2 374 013	21 250	1 058 184	3 090	612 342	3 941	236 503
03	5 - 10	23 568	2 813 550	22 610	1 337 020	1 973	817 244	2 904	234 832
04	10 - 20	27 654	5 662 779	26 568	2 432 379	1 972	1 431 729	2 814	777 335
05	20 - 30	14 365	5 189 789	13 736	1 752 434	959	1 723 057	1 323	724 760
06	30 - 50	14 457	10 818 116	13 509	2 790 447	1 288	5 568 863	1 556	1 543 435
07	50 - 100	10 153	19 372 854	8 993	3 667 385	1 316	10 731 603	1 440	3 009 962
08	100 u. mehr	3 175	14 790 277	2 671	3 025 977	530	7 320 977	704	2 263 199
09	Insgesamt	120 333	118 302 846	113 017	40 629 986	11 897	49 333 972	15 458	10 643 783
darunter:									
10	100 - 200	2 569	8 448 028	2 222	1 398 733	406	4 338 176	501	1 315 332
11	200 - 500	489	2 389 308	393	534 389	98	1 344 405	152	292 821
12	500 - 1 000	53	876 956	29	165 037	6	273 358	21	347 184

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturerhebung vom Mai 1999.
Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens
zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte
Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

1) Einschl. der hierfür bestimmten
Kühen und sonstigen Hähne.

5 Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 *)
5.2 Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Ländern

Land	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		und zwar Betriebe mit					
			Pferden		Rindern zusammen		Milchkühen	
	Betriebe	GV	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Deutschland	352 137	14 639 973	73 737	475 815	237 964	14 895 813	152 653	4 765 136
Baden-Württemberg	50 349	1 252 795	8 898	56 949	32 992	1 269 310	22 152	443 141
Bayern	121 587	3 454 043	14 944	81 911	88 953	4 049 910	67 662	1 453 879
Brandenburg	5 452	654 922	2 166	17 599	3 613	686 526	1 106	206 441
Hessen	23 959	561 477	5 499	33 187	15 006	560 262	7 695	175 645
Mecklenburg-Vorpommern	3 830	583 125	1 553	12 662	2 718	611 055	1 239	203 291
Niedersachsen	54 126	3 120 266	13 592	87 796	35 326	2 861 809	22 637	794 337
Nordrhein-Westfalen	44 503	1 903 785	11 265	76 066	27 245	1 567 408	13 849	418 898
Rheinland-Pfalz	15 022	420 609	3 848	22 011	9 039	457 228	4 291	136 392
Saarland	1 611	54 854	564	4 894	1 080	62 539	456	16 599
Sachsen	6 264	554 786	1 978	12 068	4 766	580 582	1 813	227 622
Sachsen-Anhalt	3 383	459 291	1 232	7 207	2 193	412 857	992	159 850
Schleswig-Holstein	17 346	1 162 887	6 625	49 786	11 926	1 336 691	7 552	377 039
Thüringen	4 189	435 174	1 301	8 523	2 804	417 678	1 080	146 950
Stadtstaaten	516	21 960	272	5 156	303	21 958	129	5 052

Land	und zwar Betriebe mit							
	Schweinen zusammen		Zuchtsauen		Mastschweinen		Schafen	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Deutschland	141 448	26 101 034	54 130	2 680 964	103 677	10 198 574	33 983	2 723 655
Baden-Württemberg	23 049	2 320 044	7 451	324 615	15 998	614 005	4 707	294 681
Bayern	43 859	3 840 961	15 720	449 547	33 735	1 331 587	9 116	465 736
Brandenburg	1 378	753 498	503	101 488	816	241 442	696	166 647
Hessen	15 034	883 961	3 996	84 655	11 419	358 766	2 325	182 733
Mecklenburg-Vorpommern	817	648 048	350	82 832	524	234 686	512	93 670
Niedersachsen	24 361	7 540 165	12 451	661 486	17 683	3 352 100	3 992	254 523
Nordrhein-Westfalen	20 247	6 211 644	9 354	546 544	14 923	2 662 014	4 249	234 449
Rheinland-Pfalz	4 253	379 274	1 161	38 574	2 785	138 662	1 838	144 943
Saarland	329	25 838	84	2 424	235	10 567	257	15 444
Sachsen	1 669	612 611	448	81 073	1 025	184 855	1 810	131 696
Sachsen-Anhalt	1 234	864 229	416	100 672	874	289 383	484	139 820
Schleswig-Holstein	3 232	1 365 131	1 733	125 317	2 174	558 488	2 797	363 813
Thüringen	1 932	650 790	434	81 153	1 453	219 932	1 157	233 397
Stadtstaaten	54	4 840	29	584	33	2 087	43	2 103

Land	und zwar Betriebe mit							
	Geflügel zusammen		Legehennen		Schlacht-, Masthähnen u. -hühnern ¹⁾		Gänsen, Enten und Truthühnern	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Deutschland	120 333	118 302 846	113 017	40 629 986	11 897	49 333 972	15 458	10 643 783
Baden-Württemberg	22 195	5 121 824	21 405	2 835 493	1 279	765 907	1 867	755 885
Bayern	45 178	10 478 418	44 319	4 452 396	1 009	3 893 133	2 199	963 404
Brandenburg	2 225	6 921 421	2 017	2 823 476	402	2 420 671	813	1 254 142
Hessen	9 300	2 107 663	8 703	1 471 918	1 245	78 608	1 353	139 689
Mecklenburg-Vorpommern	1 199	7 354 778	1 018	1 299 824	317	5 107 103	417	341 603
Niedersachsen	14 053	51 610 853	11 997	13 738 541	3 176	26 420 640	2 704	4 790 393
Nordrhein-Westfalen	11 123	10 807 479	9 645	4 681 126	1 667	1 921 025	2 406	1 379 796
Rheinland-Pfalz	4 622	1 825 349	4 328	916 455	673	104 140	775	26 610
Saarland	445	186 744	414	132 566	62	1 196	130	2 093
Sachsen	3 143	6 412 388	2 967	3 097 919	705	1 892 896	921	252 894
Sachsen-Anhalt	1 163	7 563 894	1 062	1 975 311	120	4 088 579	370	472 400
Schleswig-Holstein	3 494	3 204 564	3 096	1 340 737	856	1 365 301	877	124 902
Thüringen	2 037	4 679 030	1 908	1 838 319	361	1 274 404	582	139 260
Stadtstaaten	156	28 441	138	25 905	25	369	44	712

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturerhebung vom Mai 1999.
Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

1) Einschl. der hierfür bestimmten Kühen und sonstigen Hähne.

5.3 Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe mit ökologischem Landbau

5.3.1 Viehhaltung insgesamt

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Viehhaltung insgesamt					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%	GV		%
Deutschland	1999	352 137	7 607	2,2	14 639 973	320 537	2,2
	2001	327 696	9 428r	2,9	14 523 924	407 763r	2,8
Baden-Württemberg	1999	50 349	2 209	4,4	1 252 795	60 137	4,8
	2001	46 074	2 797	6,1	1 215 452	84 059	6,9
Bayern	1999	121 587	2 157	1,8	3 454 043	61 774	1,8
	2001	111 778	2 606	2,3	3 518 245	80 435	2,3
Brandenburg	1999	5 452	243	4,5	654 922	34 082	5,2
	2001	5 334	331	6,2	626 201	41 321	6,6
Hessen	1999	23 959	1 086	4,5	561 477	31 783	5,7
	2001	21 585	1 253r	5,8	548 567	38 102r	6,9
Mecklenburg-Vorpommern ..	1999	3 830	404	10,5	583 125	65 542	11,2
	2001	3 847	474	12,3	561 734	67 763	12,1
Niedersachsen	1999	54 126	396	0,7	3 120 266	16 044	0,5
	2001	51 317	569	1,1	3 138 032	25 938	0,8
Nordrhein-Westfalen	1999	44 503	317	0,7	1 903 785	10 485	0,6
	2001	41 694	481	1,2	1 877 976	18 838	1,0
Rheinland-Pfalz	1999	15 022	195	1,3	420 609	5 993	1,4
	2001	13 859	253	1,8	411 931	8 083	2,0
Saarland	1999	1 611	82	5,1	54 854	2 973	5,4
	2001	1 494	66	4,4	55 203	2 505	4,5
Sachsen	1999	6 264	108	1,7	554 786	6 487	1,2
	2001	6 465	137	2,1	533 885	10 419	2,0
Sachsen-Anhalt	1999	3 383	96	2,8	459 291	7 140	1,6
	2001	3 330	105	3,2	437 128	9 213	2,1
Schleswig-Holstein	1999	17 346	202	1,2	1 162 887	8 740	0,8
	2001	16 306	244	1,5	1 161 652	11 745	1,0
Thüringen	1999	4 189	98	2,3	435 174	8 652	2,0
	2001	4 049	98	2,4	417 494	8 914	2,1
Stadtstaaten ¹⁾	1999	516	14	2,7	21 960	707	3,2
	2001	564	14	2,5	20 424	428	2,1
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	329 013	6 658	2,0	11 952 580	198 635	1,7
	2001	304 671	8 283r	2,7	11 947 481	270 133r	2,3
Neue Länder ³⁾	1999	23 124	949	4,1	2 687 393	121 902	4,5
	2001	23 025	1 145	5,0	2 576 443	137 630	5,3

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.2 Pferde*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Pferde					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%	Anzahl		%
Deutschland	1999	73 737	2 212	3,0	475 815	12 977	2,7
	2001	73 839	2 843r	3,9	506 249	17 741r	3,5
Baden-Württemberg	1999	8 898	531	6,0	56 949	3 363	5,9
	2001	9 149	716	7,8	62 171	4 744	7,6
Bayern	1999	14 944	503	3,4	81 911	2 068	2,5
	2001	13 951	614	4,4	82 220	2 769	3,4
Brandenburg	1999	2 166	91	4,2	17 599	702	4,0
	2001	2 116	134	6,3	17 710	1 118	6,3
Hessen	1999	5 499	327	6,0	33 187	2 056	6,2
	2001	5 300	410r	7,7	34 479	2 871r	8,3
Mecklenburg-Vorpommern ..	1999	1 553	173	11,1	12 662	1 395	11,0
	2001	1 538	198	12,9	12 549	1 715	13,7
Niedersachsen	1999	13 592	143	1,1	87 796	699	0,8
	2001	14 482	216	1,5	98 636	1 296	1,3
Nordrhein-Westfalen	1999	11 265	104	0,9	76 066	553	0,7
	2001	11 602	173	1,5	83 832	728	0,9
Rheinland-Pfalz	1999	3 848	88	2,3	22 011	591	2,7
	2001	3 859	102	2,6	23 920	683	2,9
Saarland	1999	564	31	5,5	4 894	285	5,8
	2001	531	22	4,1	5 141	283	5,5
Sachsen	1999	1 978	33	1,7	12 068	247	2,1
	2001	2 132	45	2,1	13 624	330	2,4
Sachsen-Anhalt	1999	1 232	45	3,7	7 207	329	4,6
	2001	1 191	49	4,1	7 596	323	4,3
Schleswig-Holstein	1999	6 625	106	1,6	49 786	539	1,1
	2001	6 446	123	1,9	51 230	634	1,2
Thüringen	1999	1 301	30	2,3	8 523	80	0,9
	2001	1 233	36	2,9	8 618	178	2,9
Stadtstaaten ¹⁾	1999	272	7	2,6	5 156	70	1,4
	2001	309	5	1,6	4 523	69	1,5
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	24 881	1 840	7,4	417 719	10 224	2,5
	2001	65 629	2 381r	3,6	446 152	14 077r	3,2
Neue Länder ³⁾	1999	8 235	372	4,5	58 096	2 753	4,7
	2001	8 210	462	5,6	60 097	3 664	6,1

*) Einschl. Ponys und Kleinpferde.

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.3 Rinder insgesamt

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Rinder insgesamt					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%	Anzahl		%
Deutschland	1999	237 964	5 887	2,5	14 895 813	370 689	2,5
	2001	217 523	7 292r	3,4	14 603 087	474 499r	3,2
Baden-Württemberg	1999	32 992	1 724	5,2	1 269 310	68 718	5,4
	2001	29 450	2 255	7,7	1 211 666	98 484	8,1
Bayern	1999	88 953	1 762	2,0	4 049 910	73 927	1,8
	2001	81 740	2 072	2,5	4 084 308	96 246	2,4
Brandenburg	1999	3 613	180	5,0	686 526	40 843	5,9
	2001	3 376	240	7,1	649 389	49 141	7,6
Hessen	1999	15 006	834	5,6	560 262	35 454	6,3
	2001	13 394	967r	7,2	542 556	42 233r	7,8
Mecklenburg-Vorpommern .	1999	2 718	321	11,8	611 055	79 396	13,0
	2001	2 606	353	13,5	591 948	83 669	14,1
Niedersachsen	1999	35 326	277	0,8	2 861 809	16 137	0,6
	2001	32 356	410	1,3	2 827 016	26 179	0,9
Nordrhein-Westfalen	1999	27 245	218	0,8	1 567 408	11 220	0,7
	2001	24 750	359	1,5	1 513 783	20 704	1,4
Rheinland-Pfalz	1999	9 039	133	1,5	457 228	6 312	1,4
	2001	8 154	173	2,1	446 182	8 936	2,0
Saarland	1999	1 080	63	5,8	62 539	3 291	5,3
	2001	964	50	5,2	62 157	2 793	4,5
Sachsen	1999	4 766	88	1,8	580 582	7 372	1,3
	2001	4 719	104	2,2	550 837	11 695	2,1
Sachsen-Anhalt	1999	2 193	64	2,9	412 857	6 759	1,6
	2001	2 091	68	3,3	391 838	9 349	2,4
Schleswig-Holstein	1999	11 926	143	1,2	1 336 691	9 798	0,7
	2001	10 962	170	1,6	1 320 328	13 628	1,0
Thüringen	1999	2 804	68	2,4	417 678	10 682	2,6
	2001	2 666	63	2,4	390 421	11 000	2,8
Stadtstaaten ¹⁾	1999	303	12	4,0	21 958	780	3,6
	2001	295	8	2,7	20 658	442	2,1
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	221 869	5 166	2,3	12 187 042	225 637	1,9
	2001	202 065	6 464r	3,2	12 028 654	309 645r	2,6
Neue Länder ³⁾	1999	16 095	721	4,5	2 708 771	145 052	5,4
	2001	15 458	828	5,4	2 574 433	164 854	6,4

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.4 Milchkühe*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Milchkühe					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%	Anzahl		%
Deutschland	1999	152 653	2 888	1,9	4 765 136	85 252	1,8
	2001	131 807	3 264r	2,5	4 548 587	102 544r	2,3
Baden-Württemberg	1999	22 152	968	4,4	443 141	21 348	4,8
	2001	18 521	1 152	6,2	418 225	29 707	7,1
Bayern	1999	67 662	1 135	1,7	1 453 879	28 127	1,9
	2001	60 398	1 289	2,1	1 401 594	33 519	2,4
Brandenburg	1999	1 106	46	4,2	206 441	6 157	3,0
	2001	969	37	3,8	185 597	5 482	2,9
Hessen	1999	7 695	291	3,8	175 645	7 627	4,3
	2001	6 310	278r	4,4	168 465	8 275r	4,9
Mecklenburg-Vorpommern .	1999	1 239	52	4,2	203 291	5 597	2,8
	2001	1 104	40	3,6	190 103	3 444	1,8
Niedersachsen	1999	22 637	111	0,5	794 337	3 701	0,5
	2001	18 905	127	0,7	762 780	4 986	0,7
Nordrhein-Westfalen	1999	13 849	109	0,8	418 898	3 683	0,9
	2001	11 421	155	1,4	404 110	5 722	1,4
Rheinland-Pfalz	1999	4 291	42	1,0	136 392	1 026	0,8
	2001	3 552	43	1,2	131 903	1 255	1,0
Saarland	1999	456	.	.	16 599	.	.
	2001	374	.	.	15 611	.	.
Sachsen	1999	1 813	24	1,3	227 622	2 120	0,9
	2001	1 673	28	1,7	215 358	3 505	1,6
Sachsen-Anhalt	1999	992	11	1,1	159 850	1 147	0,7
	2001	917	15	1,6	149 259	1 664	1,1
Schleswig-Holstein	1999	7 552	59	0,8	377 039	2 143	0,6
	2001	6 610	66	1,0	362 145	2 499	0,7
Thüringen	1999	1 080	23	2,1	146 950	1 924	1,3
	2001	945	19	2,0	134 859	2 017	1,5
Stadtstaaten ¹⁾	1999	129	.	.	5 052	.	.
	2001	108	.	.	4 578	.	.
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	146 423	2 732	1,9	3 820 982	68 307	1,8
	2001	126 199	3 125r	2,5	3 669 411	86 432r	2,4
Neue Länder ³⁾	1999	6 230	156	2,5	944 154	16 945	1,8
	2001	5 608	139	2,5	879 176	16 112	1,8

*) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.5 Schweine

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Schweine insgesamt					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%	Anzahl		%
Deutschland	1999	141 448	2 386	1,7	26 101 034	117 061	0,4
	2001	115 537	2 377r	2,1	25 783 928	140 782r	0,5
Baden-Württemberg	1999	23 049	799	3,5	2 320 044	33 873	1,5
	2001	19 141	837	4,4	2 314 484	44 607	1,9
Bayern	1999	43 859	435	1,0	3 840 961	13 886	0,4
	2001	33 300	434	1,3	3 766 468	15 989	0,4
Brandenburg	1999	1 378	63	4,6	753 498	5 281	0,7
	2001	1 243	76	6,1	732 943	7 112	1,0
Hessen	1999	15 034	473	3,1	883 961	13 881	1,6
	2001	12 397	388r	3,1	827 002	10 784r	1,3
Mecklenburg-Vorpommern .	1999	817	73	8,9	648 048	10 682	1,6
	2001	772	75	9,7	632 626	10 929	1,7
Niedersachsen	1999	24 361	144	0,6	7 540 165	12 776	0,2
	2001	20 537	142	0,7	7 501 953	11 019	0,1
Nordrhein-Westfalen	1999	20 247	94	0,5	6 211 644	6 662	0,1
	2001	17 268	125	0,7	6 119 904	14 391	0,2
Rheinland-Pfalz	1999	4 253	71	1,7	379 274	2 593	0,7
	2001	3 350	73	2,2	361 945	3 116	0,9
Saarland	1999	329	.	.	25 838	.	.
	2001	275	.	.	22 524	.	.
Sachsen	1999	1 669	39	2,3	612 611	2 462	0,4
	2001	1 602	41	2,6	613 750	6 233	1,0
Sachsen-Anhalt	1999	1 234	35	2,8	864 229	6 544	0,8
	2001	1 130	36	3,2	816 119	6 130	0,8
Schleswig-Holstein	1999	3 232	90	2,8	1 365 131	5 788	0,4
	2001	2 734	91	3,3	1 383 919	7 720	0,6
Thüringen	1999	1 932	45	2,3	650 790	1 809	0,3
	2001	1 735	37	2,1	686 860	2 133	0,3
Stadtstaaten ¹⁾	1999	54	.	.	4 840	.	.
	2001	53	.	.	3 431	.	.
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	134 416	2 131	1,6	22 571 812	90 283	0,4
	2001	109 055	2 112r	1,9	22 301 630	108 245r	0,5
Neue Länder ³⁾	1999	7 032	255	3,6	3 529 222	26 778	0,8
	2001	6 482	265	4,1	3 482 298	32 537	0,9

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.6 Zuchtsauen*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Zuchtsauen					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%	Anzahl		%
Deutschland	1999	54 130	687	1,3	2 680 964	10 704	0,4
	2001	44 186	760r	1,7	2 607 279	14 121r	0,5
Baden-Württemberg	1999	7 451	181	2,4	324 615	4 103	1,3
	2001	6 179	240	3,9	310 866	6 556	2,1
Bayern	1999	15 720	132	0,8	449 547	1 268	0,3
	2001	12 856	134	1,0	423 593	1 435	0,3
Brandenburg	1999	503	40	8,0	101 488	795	0,8
	2001	449	50	11,1	100 069	538	0,5
Hessen	1999	3 996	88	2,2	84 655	1 243	1,5
	2001	3 199	81r	2,5	77 274	824r	1,1
Mecklenburg-Vorpommern ..	1999	350	32	9,1	82 832	467	0,6
	2001	304	30	9,9	74 273	586	0,8
Niedersachsen	1999	12 451	51	0,4	661 486	559	0,1
	2001	10 019	50	0,5	662 168	404	0,1
Nordrhein-Westfalen	1999	9 354	36	0,4	546 544	568	0,1
	2001	7 634	49	0,6	535 085	1 447	0,3
Rheinland-Pfalz	1999	1 161	21	1,8	38 574	174	0,5
	2001	878	19	2,2	34 029	258	0,8
Saarland	1999	84	.	.	2 424	.	.
	2001	67	.	.	1 881	.	.
Sachsen	1999	448	14	3,1	81 073	86	0,1
	2001	401	15	3,7	80 956	484	0,6
Sachsen-Anhalt	1999	416	15	3,6	100 672	610	0,6
	2001	367	16	4,4	98 306	548	0,6
Schleswig-Holstein	1999	1 733	54	3,1	125 317	507	0,4
	2001	1 425	51	3,6	124 394	728	0,6
Thüringen	1999	434	16	3,7	81 153	230	0,3
	2001	386	17	4,4	84 074	231	0,3
Stadtstaaten ¹⁾	1999	29	.	.	584	.	.
	2001	22	.	.	347	.	.
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	51 978	570	1,1	2 233 743	8 516	0,4
	2001	42 279	632r	1,5	2 169 637	11 734r	0,5
Neue Länder ³⁾	1999	2 152	117	5,4	447 221	2 188	0,5
	2001	1 907	128	6,7	437 642	2 387	0,5

*) Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaue n mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.7 Mastschweine*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Mastschweine					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		Insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%		Anzahl	
Deutschland	1999	103 677	1 760	1,7	10 198 574	48 428	0,5
	2001	85 808	1 718r	2,0	10 096 559	57 097r	0,6
Baden-Württemberg	1999	15 998	568	3,6	614 005	10 226	1,7
	2001	13 219	589	4,5	623 085	11 929	1,9
Bayern	1999	33 735	332	1,0	1 331 587	5 144	0,4
	2001	25 344	332	1,3	1 217 338	5 965	0,5
Brandenburg	1999	816	45	5,5	241 442	1 837	0,8
	2001	663	49	7,4	240 483	4 251	1,8
Hessen	1999	11 419	347	3,0	358 766	6 328	1,8
	2001	9 537	276r	2,9	350 274	4 837r	1,4
Mecklenburg-Vorpommern .	1999	524	46	8,8	234 686	6 767	2,9
	2001	497	45	9,1	228 616	6 575	2,9
Niedersachsen	1999	17 683	120	0,7	3 352 100	6 676	0,2
	2001	15 666	116	0,7	3 379 830	6 237	0,2
Nordrhein-Westfalen	1999	14 923	79	0,5	2 662 014	3 451	0,1
	2001	13 429	94	0,7	2 653 251	5 956	0,2
Rheinland-Pfalz	1999	2 785	56	2,0	138 662	1 360	1,0
	2001	2 278	54	2,4	138 464	1 378	1,0
Saarland	1999	235	.	.	10 567	.	.
	2001	199	.	.	10 550	.	.
Sachsen	1999	1 025	30	2,9	184 855	1 465	0,8
	2001	975	28	2,9	186 498	3 096	1,7
Sachsen-Anhalt	1999	874	26	3,0	289 383	1 984	0,7
	2001	812	25	3,1	267 476	2 327	0,9
Schleswig-Holstein	1999	2 174	67	3,1	558 488	2 387	0,4
	2001	1 948	69	3,5	573 707	3 306	0,6
Thüringen	1999	1 453	29	2,0	219 932	498	0,2
	2001	1 213	26	2,1	225 488	1 086	0,5
Stadtstaaten ¹⁾	1999	33	.	.	2 087	.	.
	2001	28	.	.	1 499	.	.
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	98 983	1 584	1,6	9 028 248	35 880	0,4
	2001	81 648	1 545r	1,9	8 947 998	39 762r	0,4
Neue Länder ³⁾	1999	4 694	176	3,7	1 170 326	12 548	1,1
	2001	4 160	173	4,2	1 148 561	17 335	1,5

*) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere.

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.8 Schafe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Schafe					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
		Anzahl		%	Anzahl		%
Deutschland	1999	33 983	1 278	3,8	2 723 655	164 687	6,0
	2001	32 630	1 582r	4,8	2 771 147	229 329r	8,3
Baden-Württemberg	1999	4 707	301	6,4	294 681	21 405	7,3
	2001	4 514	353	7,8	307 775	25 934	8,4
Bayern	1999	9 116	259	2,8	465 736	16 268	3,5
	2001	8 339	325	3,9	471 984	25 816	5,5
Brandenburg	1999	696	64	9,2	166 647	19 421	11,7
	2001	704	89	12,6	156 473	26 087	16,7
Hessen	1999	2 325	172	7,4	182 733	26 569	14,4
	2001	2 117	208r	9,8	181 194	34 405r	19,0
Mecklenburg-Vorpommern .	1999	512	89	17,4	93 670	28 397	30,3
	2001	564	101	17,9	111 988	33 186	29,6
Niedersachsen	1999	3 992	99	2,5	254 523	20 814	8,2
	2001	4 188	144	3,4	272 087	40 958	15,1
Nordrhein-Westfalen	1999	4 249	74	1,7	234 449	6 614	2,8
	2001	4 163	97	2,3	225 079	8 882	3,9
Rheinland-Pfalz	1999	1 838	50	2,7	144 943	5 953	4,1
	2001	1 710	59	3,5	138 178	7 346	5,3
Saarland	1999	257	.	.	15 444	.	.
	2001	237	.	.	16 381	.	.
Sachsen	1999	1 810	40	2,2	131 696	2 442	1,9
	2001	1 841	56	3,0	143 710	6 557	4,6
Sachsen-Anhalt	1999	484	22	4,5	139 820	6 640	4,7
	2001	488	33	6,8	137 612	9 110	6,6
Schleswig-Holstein	1999	2 797	55	2,0	363 813	3 820	1,1
	2001	2 591	70	2,7	365 831	5 336	1,5
Thüringen	1999	1 157	31	2,7	233 397	4 009	1,7
	2001	1 113	31	2,8	238 597	3 761	1,6
Stadtstaaten ¹⁾	1999	43	.	.	2 103	.	.
	2001	61	.	.	4 258	.	.
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	29 323	1 032	3,5	1 958 404	103 778	5,3
	2001	27 920	1 272r	4,6	1 982 767	150 628r	7,6
Neue Länder ³⁾	1999	4 660	246	5,3	765 251	60 909	8,0
	2001	4 710	310	6,6	788 380	78 701	10,0

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.9 Geflügel

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Geflügel insgesamt					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
Anzahl		%		Anzahl		%	
Deutschland	1999	120 333	3 109	2,6	118 302 846	1 059 298	0,9
	2001	104 122	3 441r	3,3	122 056 102	1 221 381r	1,0
Baden-Württemberg	1999	22 195	952	4,3	5 121 824	269 971	5,3
	2001	19 563	1 096	5,6	5 185 573	163 793	3,2
Bayern	1999	45 178	825	1,8	10 478 418	94 614	0,9
	2001	34 745	855	2,5	10 559 470	141 963	1,3
Brandenburg	1999	2 225	89	4,0	6 921 421	56 778	0,8
	2001	2 129	103	4,8	7 452 804	61 665	0,8
Hessen	1999	9 300	403	4,3	2 107 663	77 901	3,7
	2001	7 995	406r	5,1	1 992 597	84 767r	4,3
Mecklenburg-Vorpommern ..	1999	1 199	103	8,6	7 354 778	183 550	2,5
	2001	1 232	113	9,2	7 394 398	180 388	2,4
Niedersachsen	1999	14 053	191	1,4	51 610 853	86 104	0,2
	2001	13 140	240	1,8	54 269 193	180 465	0,3
Nordrhein-Westfalen	1999	11 123	168	1,5	10 807 479	64 945	0,6
	2001	11 017	212	1,9	10 772 733	155 357	0,4
Rheinland-Pfalz	1999	4 622	95	2,1	1 825 349	12 115	0,7
	2001	4 340	108	2,5	1 732 930	18 264	1,1
Saarland	1999	445	27	6,1	186 744	1 280	0,7
	2001	431	21	4,9	209 904	1 612	0,8
Sachsen	1999	3 143	56	1,8	6 412 388	25 826	0,4
	2001	3 117	62	2,0	6 878 838	24 411	0,4
Sachsen-Anhalt	1999	1 163	41	3,5	7 563 894	155 726	2,1
	2001	1 126	44	3,9	7 746 954	167 626	2,2
Schleswig-Holstein	1999	3 494	92	2,6	3 204 564	23 712	0,7
	2001	3 198	121	3,8	2 885 719	35 555	1,2
Thüringen	1999	2 037	61	3,0	4 679 030	6 270	0,1
	2001	1 896	52	2,7	4 951 108	5 079	0,1
Stadtstaaten ¹⁾	1999	156	6	3,8	28 441	506	1,8
	2001	193	8	4,1	23 881	436	1,8
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	110 566	2 759	2,5	85 371 335	631 148	0,7
	2001	94 622	3 067r	3,2	87 632 000	782 212r	0,9
Neue Länder ³⁾	1999	9 767	350	3,6	32 931 511	428 150	1,3
	2001	9 500	374	3,9	34 424 102	439 169	1,3

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

5.3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999 und 2001 nach Bundesländern

5.3.10 Legehennen*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Legehennen					
		Betriebe			Tiere		
		insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:	
			ökol. Landbau	Anteil an insg.		ökol. Landbau	Anteil an insg.
Anzahl		%		Anzahl		%	
Deutschland	1999	113 017	2 924	2,6	40 629 986	655 444	1,6
	2001	97 165	3 189r	3,3	41 330 004	738 975r	1,8
Baden-Württemberg	1999	21 405	906	4,2	2 835 493	186 903	6,6
	2001	18 859	1 034	5,5	2 771 764	109 876	4,0
Bayern	1999	44 319	807	1,8	4 452 396	70 750	1,6
	2001	34 063	827	2,4	4 315 524	92 702	2,1
Brandenburg	1999	2 017	79	3,9	2 823 476	14 765	0,5
	2001	1 922	83	4,3	2 801 803	17 081	0,6
Hessen	1999	8 703	368	4,2	1 471 918	39 539	2,7
	2001	7 477	371r	5,0	1 523 929	55 254r	3,6
Mecklenburg-Vorpommern .	1999	1 018	89	8,7	1 299 824	66 203	5,1
	2001	1 067	101	9,5	1 456 566	66 845	4,6
Niedersachsen	1999	11 997	169	1,4	13 738 541	51 740	0,4
	2001	11 133	205	1,8	14 597 017	124 420	0,9
Nordrhein-Westfalen	1999	9 645	153	1,6	4 681 126	58 940	1,3
	2001	9 495	185	1,9	4 177 709	84 851	2,0
Rheinland-Pfalz	1999	4 328	91	2,1	916 455	9 059	0,9
	2001	4 044	103	2,5	843 043	11 741	1,4
Saarland	1999	414	26	6,3	132 566	1 099	0,8
	2001	383	20	5,2	137 950	1 242	0,9
Sachsen	1999	2 967	51	1,7	3 097 919	14 194	0,5
	2001	2 953	57	1,9	3 502 494	21 642	0,6
Sachsen-Anhalt	1999	1 062	38	3,6	1 975 311	115 369	5,8
	2001	1 014	40	3,9	2 057 480	121 215	5,9
Schleswig-Holstein	1999	3 096	82	2,6	1 340 737	20 646	1,5
	2001	2 808	107	3,8	1 135 021	27 023	2,4
Thüringen	1999	1 908	60	3,1	1 838 319	5 827	0,3
	2001	1 786	48	2,7	1 993 498	4 655	0,2
Stadtstaaten ¹⁾	1999	138	5	3,6	25 905	410	1,6
	2001	165	8	4,8	16 206	428	2,6
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	104 042	2 607	2,5	29 594 957	439 086	1,5
	2001	88 423	2 860r	3,2	29 518 163	507 537r	1,7
Neue Länder ³⁾	1999	8 975	317	3,5	11 035 029	216 358	2,0
	2001	8 742	329	3,8	11 811 841	231 438	2,0

*) Sechs Monate und älter.

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin. – 3) Ohne Berlin.

6 Landwirtschaftliche Betriebe

6 1 Nach
in:

Lfd. Nr.	Betriebssystem	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
1	Betriebe insgesamt	436,1	70,6	144,4	6,8	26,5	5,2	59,6
2	Betriebsbereich Landwirtschaft	395,7	63,0	130,3	5,8	24,8	5,0	55,9
3	Marktfrochbetriebe	123,2	15,5	39,5	2,7	11,2	2,6	17,5
4	davon: Spezialbetriebe	76,7	9,3	23,3	1,7	6,2	1,9	11,8
5	darunter: Extensivfrochbetriebe	62,1	8,3	18,6	1,5	5,6	1,9	8,3
6	Verbundbetriebe	46,4	6,2	16,2	1,0	5,0	0,7	5,8
7	Futterbaubetriebe	186,6	24,4	72,4	2,4	9,9	2,1	27,1
8	davon: Spezialbetriebe	136,2	16,4	53,1	1,6	6,1	1,5	20,9
9	darunter: Milchviehbetriebe	83,8	9,3	42,3	0,3	3,1	0,4	12,4
10	Verbundbetriebe	50,4	8,0	19,3	0,8	3,8	0,6	6,3
11	Veredlungsbetriebe	25,3	3,0	4,5	0,2	1,0	0,2	7,6
12	davon: Spezialbetriebe	6,3	0,6	0,4	0,1	0,2	0,1	2,7
13	darunter: Schweinebetriebe	4,7	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	2,0
14	Verbundbetriebe	18,9	2,4	4,1	0,1	0,8	0,1	4,9
15	Dauerkulturbetriebe	41,0	17,0	6,3	0,1	1,2	0,0	0,9
16	davon: Spezialbetriebe	36,6	15,5	4,8	0,1	1,1	0,0	0,9
17	darunter: Weinbaubetriebe	25,3	10,0	2,0	0,0	0,8	-	-
18	Obstbaubetriebe	10,5	5,5	2,1	0,1	0,3	0,0	0,9
19	Verbundbetriebe	4,4	1,5	1,5	0,0	0,1	0,0	0,1
20	Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	19,7	3,1	7,5	0,3	1,5	0,1	2,7
21	darunter: Landwirtschaft mit Marktfroch	7,7	1,0	3,2	0,2	0,8	0,0	0,7
22	Landwirtschaft mit Futterbau	6,8	1,1	2,5	0,1	0,5	0,0	1,0
23	Betriebsbereich Gartenbau	13,4	2,0	1,8	0,4	0,8	0,1	1,8
24	Gemüsebetriebe	2,1	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,3
25	Zierpflanzenbetriebe	8,1	1,2	1,0	0,3	0,6	0,1	0,8
26	Baumschulbetriebe	3,1	0,3	0,4	0,1	0,1	0,0	0,8
27	Übrige Betriebsbereiche ²⁾	27,1	5,7	12,3	0,6	0,9	0,1	1,8

¹⁾ Ergebnis der Agrarstrukturhebung 1999 (Repräsentativergebnis) – Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – Betriebssystem“ und „Standardbetriebseinkommen“ siehe Erläuterungen Pkt 2 Begriffe und Definitionen

¹⁾ Berlin, Bremen und Hamburg

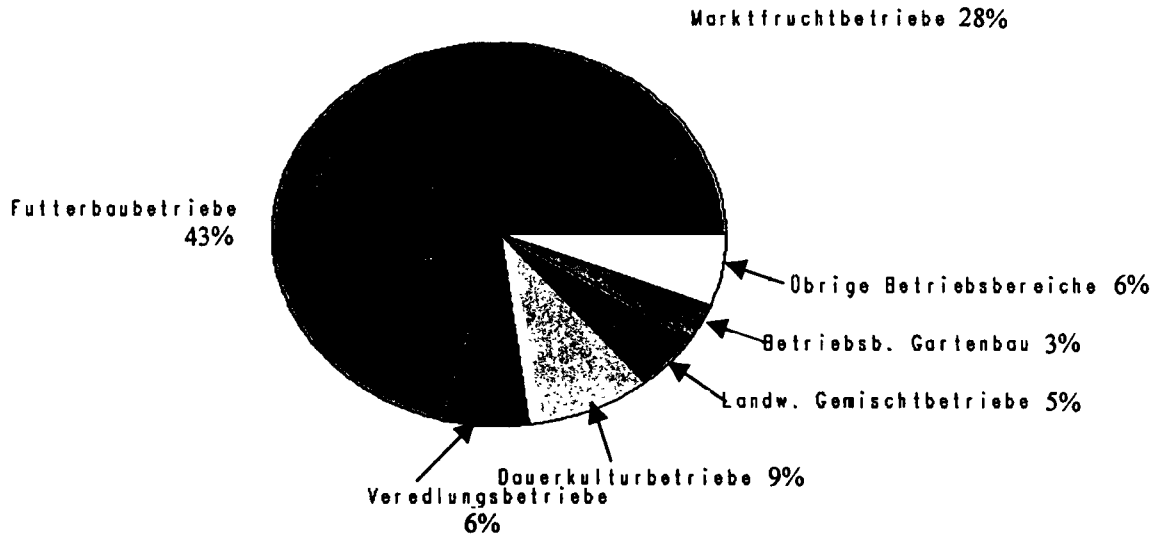
²⁾ Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe des Betriebsbereichs Forstwirtschaft

nach Betriebssystemen 2001*)

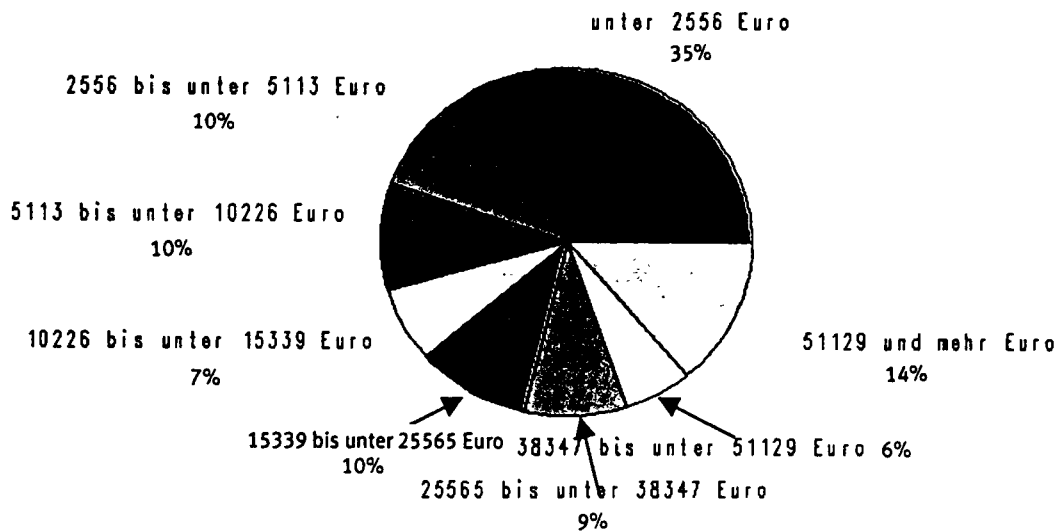
Landern
1000

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadt- staaten ¹⁾	Nachrichtlich-		Lfd. Nr.
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
52,4	31,0	1,7	7,5	4,9	19,1	4,9	1,4	406,8	29,4	1
46,4	29,6	1,6	6,2	4,5	17,8	4,3	0,6	369,9	25,8	2
15,8	6,3	0,6	2,5	2,7	4,3	1,9	0,1	110,8	12,4	3
10,2	4,1	0,3	1,6	2,0	2,9	1,3	0,1	68,3	8,4	4
7,1	3,4	0,3	1,5	1,9	2,5	1,2	0,1	54,1	8,0	5
5,5	2,2	0,2	0,9	0,7	1,4	0,6	0,0	42,5	3,9	6
20,3	7,9	0,9	3,2	1,3	12,4	2,0	0,3	175,5	11,1	7
14,7	5,9	0,6	2,1	0,8	10,8	1,4	0,3	128,8	7,4	8
6,8	2,4	0,2	0,7	0,3	5,2	0,4	0,1	81,8	2,0	9
5,6	2,0	0,2	1,1	0,5	1,5	0,6	0,0	46,7	3,7	10
7,2	0,4	0,0	0,1	0,2	0,8	0,1	0,0	24,5	0,8	11
1,7	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	5,9	0,5	12
1,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	4,4	0,3	13
5,5	0,3	0,0	0,1	0,1	0,6	0,0	0,0	18,6	0,3	14
0,4	14,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	40,4	0,6	15
0,3	13,3	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	36,1	0,5	16
–	12,4	0,0	0,0	0,1	–	0,0	–	25,1	0,2	17
0,3	0,9	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	10,2	0,3	18
0,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	4,3	0,1	19
2,8	0,7	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0	18,7	1,0	20
0,9	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	7,2	0,5	21
0,9	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	6,3	0,4	22
2,6	0,6	0,1	0,8	0,2	0,9	0,3	0,7	11,5	1,9	23
0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	1,9	0,2	24
1,8	0,4	0,1	0,6	0,2	0,4	0,3	0,5	6,8	1,4	25
0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,0	0,0	2,8	0,3	26
3,4	0,8	0,0	0,5	0,1	0,5	0,3	0,0	25,4	1,7	27

Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsformen
Anteil der Betriebe in Prozent
2001



Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe nach der Höhe des Standardbetriebseinkommens
Anteil der Betriebe je Gruppe in Prozent
2001



6 Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Betriebssystemen^{*)}

6.2 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens

Deutschland

in: 1000

Betriebssystem	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ...bis unter ha							
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50-100	100 u. m.
Betriebsbereich Landwirtschaft	395,7	25,3	57,0	58,3	77,0	41,8	56,7	53,7	26,0
Marktfuchtbetriebe	123,2	0,5	16,0	21,2	27,2	12,0	15,3	16,7	14,2
Spezialbetriebe	76,7	0,3	9,4	12,9	16,7	7,7	9,6	10,1	9,9
dar. Extensivfuchtbetriebe	62,1	-	8,5	11,5	14,2	6,2	7,1	6,8	7,8
Verbundbetriebe	46,4	0,2	6,7	8,3	10,5	4,2	5,6	6,6	4,4
Futterbaubetriebe	186,6	2,1	28,5	25,3	37,1	23,2	31,9	28,7	9,8
Spezialbetriebe	136,2	1,9	23,2	19,2	26,9	17,0	22,8	19,5	5,7
dar. Milchviehbetriebe	83,8	0,2	2,4	6,6	18,2	14,1	20,3	17,6	4,4
Verbundbetriebe	50,4	0,2	5,3	6,1	10,1	6,2	9,1	9,2	4,1
Veredlungsbetriebe	25,3	2,1	1,8	2,9	4,5	3,0	5,5	4,6	0,8
Spezialbetriebe	6,3	1,8	0,6	0,8	1,0	0,7	1,0	0,5	0,1
dar. Schweinebetriebe	4,7	1,0	0,4	0,5	0,7	0,6	0,8	0,4	0,1
Verbundbetriebe	18,9	0,3	1,3	2,2	3,5	2,3	4,5	4,2	0,7
Dauerkulturbetriebe	41,0	20,4	7,9	5,4	4,0	1,4	1,1	0,5	0,1
Spezialbetriebe	36,6	20,1	7,0	4,6	3,2	0,9	0,5	0,2	0,1
dar. Weinbaubetriebe	25,3	14,4	5,0	3,2	1,9	0,4	0,2	0,1	0,0
Obstbaubetriebe	10,5	5,7	1,9	1,3	1,0	0,3	0,2	0,1	0,1
Verbundbetriebe	4,4	0,3	1,0	0,7	0,9	0,5	0,6	0,4	0,1
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	19,7	0,2	2,7	3,4	4,3	2,2	2,9	3,1	1,0
dar. Landwirtschaft mit Marktfucht	7,7	0,1	1,2	1,5	1,9	0,7	0,8	1,0	0,4
Landwirtschaft mit Futterbau	6,8	0,1	0,9	1,1	1,4	0,8	1,1	1,1	0,3
Betriebsbereich Gartenbau	13,4	8,3	2,4	1,2	0,7	0,3	0,2	0,2	0,1
Gemüsebetriebe	2,1	1,0	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Zierpflanzenbetriebe	8,1	6,5	1,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Baumschulbetriebe	3,1	0,8	0,9	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	27,1	0,7	9,9	7,7	5,0	1,6	1,2	0,7	0,3
Insgesamt	436,1	34,3	69,3	67,2	82,8	43,7	58,1	54,5	26,3

Betriebssystem	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... Euro								
	Insgesamt	unter 2 556	2 556 - 5 113	5 113 - 10 226	10 226 - 15 339	15 339 - 25 565	25 565 - 38 347	38 347 - 51 129	51 129 und mehr
Betriebsbereich Landwirtschaft	395,7	135,5	38,2	41,1	28,2	41,4	35,1	22,9	53,4
Marktfuchtbetriebe	123,2	47,1	16,3	14,1	7,4	8,3	6,9	5,0	18,0
Spezialbetriebe	76,7	28,1	10,2	9,2	4,9	5,6	4,2	2,9	11,7
dar. Extensivfuchtbetriebe	62,1	26,5	9,0	7,6	3,8	3,9	2,7	1,7	6,8
Verbundbetriebe	46,4	19,0	6,1	4,9	2,5	2,8	2,7	2,1	6,3
Futterbaubetriebe	186,6	58,2	12,9	17,8	14,8	24,9	20,7	12,9	24,4
Spezialbetriebe	136,2	45,9	8,6	12,0	10,8	18,0	14,9	9,0	16,9
dar. Milchviehbetriebe	83,8	2,8	5,0	9,6	9,8	17,0	14,3	8,7	16,6
Verbundbetriebe	50,4	12,3	4,2	5,8	3,9	6,9	5,8	3,9	7,4
Veredlungsbetriebe	25,3	3,2	2,2	2,7	2,0	3,2	3,6	2,5	5,8
Spezialbetriebe	6,3	1,2	0,4	0,6	0,4	0,7	0,8	0,5	1,8
dar. Schweinebetriebe	4,7	1,0	0,3	0,4	0,2	0,5	0,6	0,4	1,2
Verbundbetriebe	18,9	2,0	1,8	2,1	1,7	2,5	2,8	2,0	4,1
Dauerkulturbetriebe	41,0	20,8	4,3	4,1	2,5	3,2	2,3	1,2	2,6
Spezialbetriebe	36,6	19,3	3,9	3,7	2,2	2,7	1,9	0,9	2,1
dar. Weinbaubetriebe	25,3	13,7	2,7	2,6	1,6	2,0	1,2	0,6	0,9
Obstbaubetriebe	10,5	5,6	1,1	0,9	0,5	0,5	0,5	0,3	1,1
Verbundbetriebe	4,4	1,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,5
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	19,7	6,1	2,5	2,4	1,4	1,7	1,6	1,3	2,6
dar. Landwirtschaft mit Marktfucht	7,7	2,8	1,3	1,0	0,5	0,5	0,5	0,3	0,8
Landwirtschaft mit Futterbau	6,8	2,2	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,9
Betriebsbereich Gartenbau	13,4	0,0	0,2	0,5	0,4	1,1	1,4	1,8	7,8
Gemüsebetriebe	2,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,8
Zierpflanzenbetriebe	8,1	-	0,0	0,0	0,1	0,6	0,9	1,4	5,1
Baumschulbetriebe	3,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	1,9
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	27,1	15,5	4,6	2,6	1,1	1,0	0,7	0,3	1,2
Insgesamt	436,1	151,1	43,0	44,3	29,7	43,5	37,2	25,1	62,4

^{*)} Siehe Tabelle 6.1

¹⁾ Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe des Betriebsbereichs Forstwirtschaft

6 Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Betriebssystemen*)

6.2 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens

Früheres Bundesgebiet

in 1000

Betriebssystem	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ha							
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50-100	100 u m
Betriebsbereich Landwirtschaft	369,9	24,5	52,8	55,2	73,7	40,3	54,8	51,3	17,3
Marktfuchtbetriebe	110,8	0,5	15,0	20,1	25,5	11,1	14,2	15,5	9,0
Spezialbetriebe	68,3	0,3	8,9	12,3	15,7	7,1	8,8	9,2	6,0
dar.: Extensivfuchtbetriebe	54,1	-	8,1	10,9	13,2	5,6	6,3	6,0	4,1
Verbundbetriebe	42,5	0,2	6,1	7,9	9,8	4,0	5,4	6,3	3,0
Futterbaubetriebe	175,5	1,9	25,9	23,7	35,7	22,7	31,3	27,6	6,8
Spezialbetriebe	128,8	1,7	21,4	17,9	26,0	16,6	22,4	18,7	4,2
dar.: Milchviehbetriebe	81,8	0,2	2,2	6,5	18,0	14,0	20,1	17,2	3,5
Verbundbetriebe	46,7	0,2	4,5	5,7	9,7	6,1	8,9	8,9	2,6
Veredlungsbetriebe	24,5	1,8	1,7	2,9	4,4	3,0	5,4	4,6	0,7
Spezialbetriebe	5,9	1,5	0,5	0,7	0,9	0,7	1,0	0,4	0,1
dar.: Schweinebetriebe	4,4	0,9	0,4	0,5	0,7	0,6	0,8	0,4	0,0
Verbundbetriebe	18,6	0,3	1,2	2,2	3,5	2,3	4,5	4,1	0,6
Dauerkulturbetriebe	40,4	20,2	7,9	5,3	4,0	1,4	1,1	0,5	0,1
Spezialbetriebe	36,1	19,9	6,9	4,6	3,1	0,9	0,5	0,1	0,0
dar.: Weinbaubetriebe	25,1	14,3	5,0	3,2	1,9	0,4	0,2	0,1	0,0
Obstbaubetriebe	10,2	5,6	1,9	1,2	1,0	0,3	0,2	0,0	0,0
Verbundbetriebe	4,3	0,3	1,0	0,7	0,9	0,5	0,6	0,3	0,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	18,7	0,1	2,4	3,2	4,1	2,1	2,9	3,1	0,7
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	7,2	0,1	1,1	1,4	1,8	0,7	0,8	1,0	0,3
Landwirtschaft mit Futterbau	6,3	0,1	0,7	1,0	1,3	0,8	1,1	1,1	0,3
Betriebsbereich Gartenbau	11,5	6,9	2,2	1,1	0,6	0,3	0,2	0,1	0,0
Gemüsebetriebe	1,9	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Zierpflanzenbetriebe	6,8	5,3	0,9	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Baumschulbetriebe	2,8	0,8	0,8	0,5	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	25,4	0,6	9,2	7,3	4,7	1,5	1,1	0,6	0,3
Insgesamt	406,8	32,1	64,2	63,6	79,1	42,0	56,1	52,0	17,6

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter Euro							
		unter 2 556	2 556 - 5 113	5 113 - 10 226	10 226 - 15 339	15 339 - 25 565	25 565 - 38 347	38 347 - 51 129	51 129 und mehr
Betriebsbereich Landwirtschaft	369,9	125,6	36,0	39,2	27,2	40,1	34,2	22,2	45,3
Marktfuchtbetriebe	110,8	43,8	15,0	13,0	6,9	7,6	6,4	4,6	13,4
Spezialbetriebe	68,3	26,4	9,4	8,4	4,5	5,0	3,8	2,6	8,3
dar.: Extensivfuchtbetriebe	54,1	24,9	8,2	6,8	3,3	3,4	2,3	1,4	3,6
Verbundbetriebe	42,5	17,4	5,7	4,6	2,4	2,6	2,7	2,0	5,1
Futterbaubetriebe	175,5	52,7	12,2	17,2	14,5	24,5	20,3	12,6	21,6
Spezialbetriebe	128,8	41,8	8,1	11,6	10,6	17,6	14,6	8,8	15,7
dar.: Milchviehbetriebe	81,8	2,6	4,8	9,5	9,7	16,9	14,2	8,6	15,5
Verbundbetriebe	46,7	10,9	4,0	5,6	3,9	6,8	5,7	3,8	5,9
Veredlungsbetriebe	24,5	3,1	2,1	2,7	2,0	3,1	3,5	2,5	5,5
Spezialbetriebe	5,9	1,1	0,4	0,6	0,3	0,6	0,8	0,5	1,5
dar.: Schweinebetriebe	4,4	1,0	0,3	0,4	0,2	0,5	0,6	0,4	1,1
Verbundbetriebe	18,6	1,9	1,7	2,1	1,7	2,5	2,8	2,0	4,0
Dauerkulturbetriebe	40,4	20,6	4,3	4,0	2,5	3,1	2,2	1,2	2,4
Spezialbetriebe	36,1	19,1	3,8	3,6	2,2	2,7	1,8	0,9	2,0
dar.: Weinbaubetriebe	25,1	13,6	2,7	2,6	1,6	2,0	1,2	0,6	0,9
Obstbaubetriebe	10,2	5,5	1,1	0,9	0,5	0,5	0,5	0,3	0,9
Verbundbetriebe	4,3	1,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,2	0,5
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	18,7	5,5	2,4	2,4	1,4	1,7	1,6	1,3	2,4
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	7,2	2,5	1,2	1,0	0,5	0,5	0,5	0,3	0,7
Landwirtschaft mit Futterbau	6,3	1,9	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,8
Betriebsbereich Gartenbau	11,5	0,0	0,2	0,4	0,3	0,9	1,1	1,5	7,0
Gemüsebetriebe	1,9	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7
Zierpflanzenbetriebe	6,8	-	0,0	0,0	0,1	0,4	0,6	1,1	4,5
Baumschulbetriebe	2,8	-	0,0	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	1,7
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	25,4	14,4	4,4	2,5	1,1	1,0	0,6	0,3	1,1
Insgesamt	406,8	140,1	40,6	42,2	28,6	41,9	35,9	24,0	53,4

*) Siehe Tabelle 6 1

1) Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe des Betriebsbereichs Forstwirtschaft

6 Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Betriebssystemen^{*)}

6.2 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardbetriebseinkommens

Neue Länder und Berlin – Ost

in 1000

Betriebssystem	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ...bis unter ha							
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50-100	100 u. m.
Betriebsbereich Landwirtschaft	25,8	0,7	4,2	3,0	3,3	1,6	1,9	2,4	8,7
Marktfuchtbetriebe	12,4	0,0	1,1	1,1	1,7	0,9	1,1	1,2	5,3
Spezialbetriebe	8,4	0,0	0,5	0,7	1,0	0,6	0,8	0,9	3,9
dar.: Extensivfuchtbetriebe	8,0	-	0,4	0,6	1,0	0,6	0,8	0,9	3,7
Verbundbetriebe	3,9	0,0	0,6	0,4	0,7	0,3	0,3	0,3	1,4
Futterbaubetriebe	11,1	0,2	2,6	1,7	1,3	0,5	0,6	1,1	3,0
Spezialbetriebe	7,4	0,2	1,8	1,2	1,0	0,4	0,5	0,8	1,5
dar.: Milchviehbetriebe	2,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,9
Verbundbetriebe	3,7	0,0	0,8	0,4	0,4	0,1	0,2	0,3	1,5
Veredlungsbetriebe	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Spezialbetriebe	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar.: Schweinebetriebe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbundbetriebe	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Dauerkulturbetriebe	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Spezialbetriebe	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
dar. Weinbaubetriebe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Obstbaubetriebe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbundbetriebe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
dar. Landwirtschaft mit Marktfucht	0,5	-	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Landwirtschaft mit Futterbau	0,4	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Betriebsbereich Gartenbau	1,9	1,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemüsebetriebe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zierpflanzenbetriebe	1,4	1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baumschulbetriebe	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	1,7	0,1	0,7	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
Insgesamt	29,4	2,2	5,1	3,5	3,7	1,7	2,0	2,5	8,7

Betriebssystem	Standardbetriebseinkommen von .. bis unter... Euro								
	Insgesamt	unter 2 556	2 556 - 5 113	5 113 - 10 226	10 226 - 15 339	15 339 - 25 565	25 565 - 38 347	38 347 - 51 129	51 129 und mehr
Betriebsbereich Landwirtschaft	25,8	9,9	2,1	1,9	0,9	1,3	0,9	0,7	8,0
Marktfuchtbetriebe	12,4	3,3	1,2	1,1	0,5	0,7	0,5	0,4	4,6
Spezialbetriebe	8,4	1,7	0,8	0,8	0,4	0,6	0,4	0,3	3,4
dar. Extensivfuchtbetriebe	8,0	1,6	0,8	0,8	0,4	0,5	0,4	0,3	3,2
Verbundbetriebe	3,9	1,6	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2
Futterbaubetriebe	11,1	5,5	0,7	0,7	0,3	0,5	0,3	0,3	2,7
Spezialbetriebe	7,4	4,1	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,2	1,2
dar. Milchviehbetriebe	2,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,1
Verbundbetriebe	3,7	1,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,5
Veredlungsbetriebe	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3
Spezialbetriebe	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
dar. Schweinebetriebe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Verbundbetriebe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Dauerkulturbetriebe	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Spezialbetriebe	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
dar. Weinbaubetriebe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obstbaubetriebe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Verbundbetriebe	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1,0	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
dar. Landwirtschaft mit Marktfucht	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Landwirtschaft mit Futterbau	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1
Betriebsbereich Gartenbau	1,9	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,9
Gemüsebetriebe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Zierpflanzenbetriebe	1,4	-	-	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,6
Baumschulbetriebe	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	1,7	1,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Insgesamt	29,4	11,0	2,4	2,1	1,1	1,5	1,3	1,1	9,0

^{*)} Siehe Tabelle 6 1

1) Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe des Betriebsbereichs Forstwirtschaft

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.1 Arbeitskräfte nach Ländern
1 000

Land	Jahr	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte							
		Familienarbeitskräfte				familienfremde Arbeitskräfte			
		vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		ständige		nichtständige	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Deutschland.....	1999	231,5	202,5	709,3	385,6	195,9	132,5	300,3	179,5
	2001	207,2	180,2	652,9	361,5	188,7	127,2	274,0	163,2
Baden-Württemberg.....	1999	30,8	26,5	124,7	71,6	17,8	11,6	71,9	38,9
	2001	27,5	23,0	115,8	67,5	17,2	11,3	69,3	38,1
Bayern.....	1999	80,3	68,6	278,0	144,1	21,1	13,1	46,7	27,2
	2001	71,9	60,8	251,8	134,4	22,1	13,7	39,7	24,0
Brandenburg.....	1999	1,9	1,4	6,8	4,3	21,6	14,6	9,6	5,9
	2001	1,7	1,4	6,6	4,1	19,3	13,1	10,0	6,3
Hessen.....	1999	11,4	10,0	47,8	28,2	6,1	3,9	17,3	9,0
	2001	9,5	8,3	44,2	26,4	5,7	3,6	12,4	6,5
Mecklenb. - Vorpommern.....	1999	1,3	1,1	4,2	2,7	18,1	13,7	4,3	2,5
	2001	1,2	1,0	4,3	2,7	16,8	12,7	4,2	2,6
Niedersachsen.....	1999	40,8	36,9	80,4	41,2	22,0	15,0	40,9	27,6
	2001	36,5	33,2	73,6	38,0	21,1	14,6	37,1	23,7
Nordrhein - Westfalen.....	1999	28,7	26,1	73,7	41,9	12,8	8,9	23,8	16,1
	2001	25,9	23,7	68,7	39,6	14,1	9,4	22,5	15,1
Rheinland-Pfalz.....	1999	14,3	12,8	46,3	25,6	9,7	6,6	52,9	31,7
	2001	12,9	11,3	44,5	24,3	9,0	6,0	46,4	27,4
Saarland.....	1999	0,8	0,7	3,6	2,1	0,6	0,4	0,8	0,4
	2001	0,7	0,6	3,2	1,7	0,7	0,4	0,5	0,3
Sachsen.....	1999	3,0	2,3	8,8	5,2	22,6	14,3	10,3	5,7
	2001	2,7	2,1	8,8	5,6	21,0	13,5	9,1	5,1
Sachsen-Anhalt.....	1999	1,5	1,2	4,3	2,7	17,0	12,3	5,0	2,9
	2001	1,5	1,3	4,1	2,6	16,1	11,6	6,0	3,1
Schleswig-Holstein.....	1999	14,0	12,8	22,2	11,3	8,0	5,7	11,6	8,2
	2001	12,6	11,6	20,2	10,3	8,2	5,8	10,8	7,3
Thüringen.....	1999	1,3	1,0	5,9	3,8	17,4	11,8	3,6	2,1
	2001	1,4	1,1	5,6	3,4	16,3	11,0	4,8	2,6
Berlin, Bremen, Hamburg.....	1999	1,2	1,1	2,4	1,0	1,0	0,6	1,6	1,1
	2001	1,2	0,9	1,7	0,8	1,1	0,6	1,2	0,9
Früheres Bundesgebiet.....	1999	222,4	195,4	679,3	367,0	99,1	65,7	267,4	160,3
	2001	198,5	173,3	623,5	343,1	99,0	65,3	240,0	143,4
Neue Länder und Berlin-Ost....	1999	9,1	7,1	30,0	18,6	96,9	66,8	32,9	19,1
	2001	8,7	6,9	29,4	18,4	89,6	61,9	34,1	19,8

*) Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.- Repräsentative Ergebnisse.

Arbeitsaufwand
in Arbeitskräfteeinheiten je 100 ha
im Jahre 2001



Arbeitsleistung je 100 ha



7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und landwirtschaftlich genutzter Fläche
1 000

Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von...bis unter ... ha	Jahr	Insgesamt	Und zwar Betriebe mit					Landw. genutzte Fläche insgesamt
			im Betrieb vollbe- schäftigten Familien- arbeits- kräften	in anderer Erwerbstätigkeit beschäftigten Betriebsinhabern und/oder Familien- angehörigen	im Betrieb beschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften		nichtständigen familienfremden Arbeitskräften	
					zusammen	voll- beschäftigte		
								ha

Deutschland								
unter 2.....	1999	34,5	6,5	16,9	5,7	4,0	7,8	28,8
	2001	34,3	6,4	17,0	6,2	4,3	7,0	28,1
2 - 5.....	1999	75,3	6,8	52,6	3,8	2,0	6,5	252,3
	2001	69,3	5,8	48,3	3,1	1,7	4,9	232,8
5 - 10.....	1999	72,2	10,4	55,0	3,2	1,9	5,7	522,1
	2001	67,2	9,3	51,5	3,2	1,7	4,9	485,0
10 - 20.....	1999	87,0	28,6	60,4	4,0	2,3	6,6	1279,7
	2001	82,8	25,2	58,5	3,8	2,2	5,4	1227,8
20 - 30.....	1999	51,3	31,3	25,7	2,5	1,6	4,0	1270,6
	2001	43,7	24,4	23,1	2,5	1,6	3,1	1084,2
30 - 50.....	1999	63,1	47,0	23,1	4,9	3,5	6,0	2438,8
	2001	58,1	41,1	23,2	4,3	3,1	4,7	2261,1
50 - 100.....	1999	54,3	43,4	13,2	9,5	7,7	8,3	3737,9
	2001	54,5	42,6	14,2	9,1	7,4	6,3	3777,4
100 und mehr....	1999	24,3	14,4	4,1	13,5	12,3	6,6	7589,1
	2001	26,3	15,8	4,7	13,8	12,6	6,4	7881,1
Insgesamt...	1999	461,9	188,4	251,1	47,0	35,4	51,6	17119,2
	2001	436,1	170,6	240,4	45,9	34,4	42,6	16977,5

Nachrichtlich:

Früheres Bundesgebiet								
Zusammen...	1999	432,5	181,0	238,6	36,8	26,4	48,4	11530,3
	2001	406,8	163,5	228,2	35,9	25,7	39,4	11393,9

Neue Länder und Berlin-Ost								
Zusammen...	1999	29,5	7,4	12,6	10,1	9,0	3,2	5588,8
	2001	29,4	7,1	12,2	10,1	8,7	3,2	5583,6

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.3 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte

Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		ins- gesamt	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
1 000 AK - Einheiten										
Deutschland.....	1999	612,3	38,1	42,7	51,4	85,1	68,0	97,3	101,1	128,6
	2001	561,4	38,4	36,8	45,0	77,1	55,5	85,3	97,6	125,8
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1999	499,6	31,0	39,6	48,7	82,3	66,0	94,8	96,3	40,9
	2001	456,0	30,7	34,0	42,9	74,2	53,8	82,8	93,1	44,4
Neue Länder und Berlin-Ost....	1999	112,8	7,2	3,1	2,7	2,9	1,9	2,5	4,9	87,7
	2001	105,4	7,7	2,7	2,1	2,9	1,7	2,4	4,4	81,4
AK - Einheiten je 100 ha LF										
Deutschland.....	1999	3,6	132,4	16,9	9,8	6,7	5,4	4,0	2,7	1,7
	2001	3,3	136,9	15,8	9,3	6,3	5,1	3,8	2,6	1,6
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1999	4,3	112,7	16,9	9,8	6,7	5,4	4,0	2,7	1,7
	2001	4,0	114,8	15,7	9,3	6,3	5,2	3,8	2,6	1,7
Neue Länder und Berlin-Ost....	1999	2,0	540,5	17,4	10,6	5,4	4,6	3,4	2,8	1,7
	2001	1,9	588,6	16,4	8,1	5,4	4,2	3,2	2,5	1,6
AK - Einheiten je 100 Betriebe										
Deutschland.....	1999	132,6	110,5	56,7	71,1	97,9	132,6	154,4	186,2	529,2
	2001	128,7	111,9	53,1	67,0	93,2	127,0	146,8	179,1	477,6
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1999	115,5	95,7	56,7	70,9	98,8	133,3	155,1	185,4	261,8
	2001	112,1	95,7	53,0	67,4	93,8	127,9	147,6	179,0	252,3
Neue Länder und Berlin-Ost....	1999	382,7	332,2	57,2	75,9	77,0	112,7	131,8	201,6	1011,1
	2001	359,2	348,8	53,6	59,5	78,7	103,8	123,9	181,1	931,1

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.4 Arbeitskräfte nach Arbeitsbereichen
1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte							
		Familienarbeitskräfte						familienfremde Arbeitskräfte	
		insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
						zusammen	voll- beschäftigt	ständige	nicht- ständige

Deutschland

unter 2	1999	60,0	36,5	8,4	6,4	20,6	15,1	20,9	32,6
	2001	57,4	35,2	8,3	6,3	20,7	14,9	23,2	29,2
2 - 5	1999	131,1	85,7	8,1	6,6	65,2	48,5	11,0	27,5
	2001	116,3	76,4	6,8	5,5	59,0	44,0	10,0	21,4
5 - 10	1999	142,7	91,4	12,2	9,9	71,5	52,2	9,3	28,7
	2001	126,1	83,3	10,5	8,5	65,0	47,5	9,3	25,0
10 - 20	1999	185,5	116,1	32,4	27,7	77,3	52,8	11,3	36,6
	2001	172,2	108,8	28,8	24,0	74,9	51,0	11,0	32,3
20 - 30	1999	116,2	70,9	37,0	32,2	32,5	20,6	7,0	25,7
	2001	96,1	58,9	28,7	24,8	29,5	18,1	7,0	21,9
30 - 50	1999	144,9	88,2	57,8	51,4	28,4	16,4	12,4	38,6
	2001	130,6	79,7	49,5	43,8	28,2	15,7	11,0	33,5
50 - 100	1999	121,2	74,5	56,5	51,0	14,4	7,2	22,6	52,7
	2001	118,9	72,7	53,9	48,7	15,5	7,5	21,8	49,2
100 und mehr	1999	39,1	24,7	19,1	17,2	4,2	2,1	101,3	57,9
	2001	42,4	26,7	20,7	18,6	4,6	2,0	95,4	61,6
Insgesamt	1999	940,8	588,1	231,5	202,5	314,1	214,8	195,9	300,3
	2001	860,1	541,7	207,2	180,2	297,4	200,8	188,7	274,0

Nachrichtlich:

Früheres Bundesgebiet

Zusammen	1999	901,7	562,5	222,4	195,4	299,4	203,1	99,1	267,4
	2001	822,1	516,5	198,5	173,3	283,0	189,8	99,0	240,0

Neue Länder und Berlin-Ost

Zusammen	1999	39,1	25,7	9,1	7,1	14,7	11,6	96,9	32,9
	2001	38,0	25,2	8,7	6,9	14,4	11,0	89,6	34,1

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.5 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ...ha	Jahr	Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
		insgesamt	Familienarbeitskräfte				familienfremde Arbeitskräfte		
			zusammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit	ständige	nicht- ständige	
1 000 AK - Einheiten							Anzahl		

Deutschland

unter 2	1999	38,1	19,2	8,2	10,9	3,7	16,6	2,3	132,4
	2001	38,4	18,0	8,2	9,8	3,5	18,3	2,1	136,9
2 - 5	1999	42,7	32,0	7,8	24,2	12,4	8,1	2,6	16,9
	2001	36,8	27,2	6,5	20,6	11,0	7,5	2,1	15,8
5 - 10	1999	51,4	41,3	11,5	29,8	16,8	7,1	3,0	9,8
	2001	45,0	35,6	10,0	25,6	14,9	6,7	2,6	9,3
10 - 20	1999	85,1	72,1	31,0	41,1	23,2	8,6	4,4	6,7
	2001	77,1	64,8	27,5	37,3	22,1	8,3	4,0	6,3
20 - 30	1999	68,0	59,3	35,7	23,5	11,2	5,6	3,1	5,4
	2001	55,5	47,1	27,8	19,3	10,0	5,5	2,9	5,1
30 - 50	1999	97,3	82,9	56,0	26,9	10,4	9,8	4,6	4,0
	2001	85,3	72,2	48,1	24,1	10,2	8,7	4,4	3,8
50 - 100	1999	101,1	75,0	54,9	20,1	5,3	18,8	7,3	2,7
	2001	97,6	72,3	52,4	19,9	5,7	18,0	7,3	2,6
100 und mehr	1999	128,6	24,9	18,7	6,2	1,5	95,5	8,3	1,7
	2001	125,8	27,0	20,2	6,7	1,6	89,2	9,6	1,6
Insgesamt ...	1999	612,3	406,6	223,9	182,7	84,5	170,2	35,6	3,6
	2001	561,4	364,2	200,7	163,5	78,9	162,1	35,2	3,3

Nachrichtlich:

Früheres Bundesgebiet

Zusammen	1999	499,6	390,0	214,9	175,1	81,3	78,5	31,1	4,3
	2001	456,0	348,4	192,1	156,3	75,9	77,7	29,8	4,0

Neue Länder und Berlin-Ost

Zusammen	1999	112,8	16,6	9,0	7,6	3,2	91,7	4,4	2,0
	2001	105,4	15,8	8,6	7,2	3,1	84,3	5,3	1,9

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.6 Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Altersgruppen
 1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Jahr	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte							
		insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
						zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Deutschland									
15 - 19	1999	28,9	20,6	1,2	1,1	11,9	8,8	10,2	7,5
	2001	24,3	17,0	0,9	0,8	9,6	7,1	8,1	6,0
20 - 24	1999	35,2	26,4	5,6	5,3	20,8	15,3	17,6	13,0
	2001	29,7	22,0	4,3	3,9	17,8	12,9	14,8	10,8
25 - 29	1999	53,2	37,5	12,4	11,3	29,3	22,6	22,4	18,0
	2001	40,6	28,2	9,0	8,2	22,6	17,3	17,5	13,9
30 - 34	1999	91,8	58,4	23,4	20,8	44,2	34,8	30,7	26,5
	2001	75,4	47,7	18,9	16,8	37,0	28,6	25,3	22,0
35 - 39	1999	114,8	69,6	30,8	27,1	51,7	40,0	33,3	30,0
	2001	107,1	65,1	28,7	25,3	49,3	37,3	31,1	27,9
40 - 44	1999	104,6	62,9	29,0	25,3	45,2	34,6	28,4	25,8
	2001	107,2	64,7	29,4	25,0	49,2	36,9	31,3	28,1
45 - 49	1999	109,1	67,3	33,6	29,0	43,2	34,6	28,2	26,2
	2001	99,3	61,7	29,7	25,7	41,9	32,9	27,0	24,4
50 - 54	1999	78,0	46,6	23,8	20,2	27,3	22,5	18,2	16,7
	2001	93,5	57,8	28,5	24,5	35,1	28,5	23,9	21,9
55 - 59	1999	95,0	55,0	28,2	24,1	24,8	21,5	16,7	15,8
	2001	65,7	39,3	19,4	16,4	19,5	16,3	12,9	11,9
60 - 64	1999	101,4	62,6	27,6	24,6	13,4	11,9	8,2	7,9
	2001	91,6	56,9	24,4	21,5	12,7	11,1	7,9	7,5
65 - 69	1999	66,5	42,9	11,2	9,7	1,7	1,4	0,8	0,7
	2001	60,7	39,4	9,4	8,2	1,8	1,5	0,8	0,7
70 und mehr	1999	62,3	38,6	4,6	4,0	0,6	0,5	0,1	0,1
	2001	65,0	41,8	4,6	4,0	0,9	0,7	0,3	0,2
Insgesamt	1999	940,8	588,1	231,5	202,5	314,1	248,8	214,8	188,1
	2001	860,1	541,7	207,2	180,2	297,4	231,2	200,8	175,2
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet									
Zusammen	1999	901,7	562,5	222,4	195,4	299,4	238,1	203,1	178,9
	2001	822,1	516,5	198,5	173,3	283,0	220,9	189,8	166,7
Neue Länder und Berlin-Ost									
Zusammen	1999	39,1	25,7	9,1	7,1	14,7	10,6	11,6	9,2
	2001	38,0	25,2	8,7	6,9	14,4	10,3	11,0	8,5

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.7 Betriebsinhaber und Familienangehörige 2001
 1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte							
		insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
						zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Deutschland									
unter 2	Betr.-Inh.	31,8	26,6	6,1	5,4	14,2	12,5	11,1	10,3
	Fam.-Ang.	25,5	8,6	2,2	0,9	6,5	3,2	3,9	2,8
	Zusammen	57,4	35,2	8,3	6,3	20,7	15,7	14,9	13,1
2 - 5	Betr.-Inh.	67,8	58,4	5,3	4,8	43,2	38,5	34,6	32,0
	Fam.-Ang.	48,6	18,1	1,5	0,7	15,9	7,4	9,4	6,5
	Zusammen	116,3	76,4	6,8	5,5	59,0	45,9	44,0	38,5
5 - 10	Betr.-Inh.	65,7	59,3	7,9	7,3	47,1	43,8	36,7	34,8
	Fam.-Ang.	60,4	24,0	2,6	1,2	17,9	9,4	10,8	7,8
	Zusammen	126,1	83,3	10,5	8,5	65,0	53,1	47,5	42,6
10 - 20	Betr.-Inh.	81,2	73,8	22,0	20,8	51,0	47,6	36,7	35,0
	Fam.-Ang.	90,9	35,0	6,7	3,3	23,9	12,8	14,4	10,4
	Zusammen	172,2	108,8	28,8	24,0	74,9	60,5	51,0	45,4
20 - 30	Betr.-Inh.	42,6	39,6	22,6	21,9	17,4	16,3	10,8	10,3
	Fam.-Ang.	53,5	19,3	6,1	2,9	12,1	6,4	7,3	5,3
	Zusammen	96,1	58,9	28,7	24,8	29,5	22,8	18,1	15,6
30 - 50	Betr.-Inh.	55,9	52,8	39,0	38,0	14,1	13,2	7,8	7,4
	Fam.-Ang.	74,8	26,9	10,5	5,8	14,1	7,3	8,0	5,5
	Zusammen	130,6	79,7	49,5	43,8	28,2	20,5	15,7	12,9
50 -100	Betr.-Inh.	49,9	47,8	41,2	40,5	6,2	5,8	2,7	2,5
	Fam.-Ang.	69,0	24,9	12,7	8,2	9,3	4,2	4,8	3,2
	Zusammen	118,9	72,7	53,9	48,7	15,5	10,0	7,5	5,7
100 und mehr	Betr.-Inh.	18,5	17,5	15,5	15,1	1,6	1,5	0,7	0,6
	Fam.-Ang.	24,0	9,1	5,3	3,6	2,9	1,1	1,4	0,8
	Zusammen	42,4	26,7	20,7	18,6	4,6	2,6	2,0	1,4
Insgesamt ...	Betr.-Inh.	413,4	375,9	159,6	153,7	194,9	179,3	141,0	133,0
	Fam.-Ang.	446,6	165,9	47,6	26,6	102,6	51,9	59,9	42,3
	Insgesamt	860,1	541,7	207,2	180,2	297,4	231,2	200,8	175,2
	Ehegatten	208,1	x	18,6	x	46,4	x	15,2	x
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt ...	Betr.-Inh.	390,5	357,4	152,7	147,7	185,2	171,3	133,3	126,4
	Fam.-Ang.	431,6	159,1	45,9	25,6	97,8	49,6	56,5	40,3
	Zusammen	822,1	516,5	198,5	173,3	283,0	220,9	189,8	166,7
	Ehegatten	199,2	x	17,6	x	43,3	x	13,2	x
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt ...	Betr.-Inh.	23,0	18,5	6,9	5,9	9,7	8,0	7,7	6,6
	Fam.-Ang.	15,1	6,8	1,8	0,9	4,8	2,3	3,4	1,9
	Zusammen	38,0	25,2	8,7	6,9	14,4	10,3	11,0	8,5
	Ehegatten	8,9	x	1,1	x	3,1	x	2,0	x

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.8 Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Ländern 2001
 1 000

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
					zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Deutschland								
unter 2	57,4	35,2	8,3	6,3	20,7	15,7	14,9	13,1
2 - 5	116,3	76,4	6,8	5,5	59,0	45,9	44,0	38,5
5 - 10	126,1	83,3	10,5	8,5	65,0	53,1	47,5	42,6
10 - 20	172,2	108,8	28,8	24,0	74,9	60,5	51,0	45,4
20 - 30	96,1	58,9	28,7	24,8	29,5	22,8	18,1	15,6
30 - 50	130,6	79,7	49,5	43,8	28,2	20,5	15,7	12,9
50 - 100	118,9	72,7	53,9	48,7	15,5	10,0	7,5	5,7
100 und mehr	42,4	26,7	20,7	18,6	4,6	2,6	2,0	1,4
insgesamt ...	860,1	541,7	207,2	180,2	297,4	231,2	200,8	175,2
Baden-Württemberg								
unter 2	21,4	13,2	1,5	1,1	8,8	6,8	6,2	5,6
2 - 5	20,8	13,7	1,2	0,9	10,7	8,5	7,8	7,1
5 - 10	23,6	15,7	2,3	1,8	12,0	10,0	8,4	7,5
10 - 20	26,2	16,7	4,2	3,5	11,6	9,6	8,1	7,4
20 - 30	14,3	8,9	3,8	3,2	5,1	4,1	3,2	2,8
30 - 50	17,9	10,9	6,2	5,3	4,7	3,7	2,6	2,3
50 - 100	15,0	8,9	6,4	5,5	2,6	1,9	1,3	1,1
100 und mehr	4,0	2,5	1,9	1,6	0,5	0,3	0,2	0,2
Zusammen ...	143,3	90,5	27,5	23,0	55,9	45,0	37,7	34,0
Bayern								
unter 2	9,3	5,4	1,1	0,9	3,7	2,7	2,6	2,2
2 - 5	38,6	24,1	1,4	1,0	20,4	15,4	14,3	12,3
5 - 10	55,2	35,3	3,6	2,7	28,7	23,4	20,7	18,7
10 - 20	85,4	51,6	14,6	12,0	35,5	28,2	23,3	20,4
20 - 30	47,5	27,8	15,6	13,3	13,0	9,7	7,4	6,1
30 - 50	54,8	31,9	21,3	18,4	10,9	7,7	5,9	4,5
50 - 100	28,5	16,6	12,3	10,8	3,9	2,6	2,0	1,4
100 und mehr	4,4	2,6	1,9	1,7	0,6	0,4	0,3	0,2
Zusammen ...	323,7	195,2	71,9	60,8	116,7	90,0	76,5	65,9
Brandenburg								
unter 2	0,7	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
2 - 5	1,6	1,1	0,0	0,0	0,7	0,5	0,6	0,5
5 - 10	1,1	0,7	0,1	0,1	0,6	0,4	0,5	0,3
10 - 20	1,2	0,8	0,1	0,1	0,6	0,4	0,5	0,4
20 - 30	0,6	0,4	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2
30 - 50	0,8	0,5	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
50 - 100	0,8	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
100 und mehr	1,5	1,0	0,8	0,6	0,3	0,1	0,2	0,1
Zusammen ...	8,3	5,5	1,7	1,4	3,2	2,2	2,4	1,8
Hessen								
unter 2	2,2	1,4	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,5
2 - 5	8,1	5,5	0,4	0,4	4,2	3,3	3,3	2,9
5 - 10	7,9	5,4	0,4	0,3	4,5	3,7	3,4	3,1
10 - 20	11,3	7,6	1,0	0,8	5,9	4,8	4,0	3,7
20 - 30	5,7	3,6	0,9	0,8	2,4	1,9	1,6	1,4
30 - 50	7,4	4,6	1,9	1,7	2,3	1,8	1,5	1,3
50 - 100	8,1	4,8	3,1	2,7	1,3	0,9	0,7	0,6
100 und mehr	2,9	1,8	1,3	1,2	0,3	0,2	0,2	0,1
Zusammen ...	53,7	34,7	9,5	8,3	21,6	17,2	15,2	13,5
Mecklenb.-Vorpommern								
unter 2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,7	0,5	0,0	0,0	0,4	0,3	0,4	0,3
5 - 10	0,7	0,5	0,0	0,0	0,4	0,3	0,3	0,3
10 - 20	0,7	0,5	0,1	0,0	0,5	0,3	0,3	0,2
20 - 30	0,4	0,3	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1
30 - 50	0,5	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
50 - 100	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
100 und mehr	1,7	1,1	0,8	0,7	0,3	0,1	0,2	0,1
Zusammen ...	5,5	3,7	1,2	1,0	2,2	1,5	1,7	1,2

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.8 Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Ländern 2001
 1 000

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
					zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Niedersachsen								
unter 2	3,1	2,1	0,7	0,5	0,9	0,7	0,6	0,6
2 - 5	11,3	7,9	0,7	0,6	5,7	4,5	4,4	3,9
5 - 10	10,5	7,2	0,8	0,6	5,4	4,4	3,9	3,6
10 - 20	15,3	10,2	2,9	2,6	6,6	5,4	4,4	4,1
20 - 30	8,8	5,7	2,9	2,6	2,4	1,9	1,4	1,3
30 - 50	19,6	12,5	8,3	7,6	3,5	2,5	1,8	1,5
50 - 100	29,4	18,2	14,3	13,1	2,8	1,6	1,1	0,9
100 und mehr	12,0	7,5	6,0	5,5	1,0	0,5	0,3	0,2
Zusammen ...	110,1	71,2	36,5	33,2	28,2	21,5	18,1	16,1
Nordrhein-Westfalen								
unter 2	4,0	2,5	1,5	1,2	0,7	0,6	0,5	0,5
2 - 5	14,7	10,3	1,0	0,9	7,7	6,3	6,0	5,5
5 - 10	11,7	8,3	1,0	0,9	6,3	5,5	4,9	4,4
10 - 20	16,2	11,2	2,7	2,4	7,6	6,4	5,3	4,9
20 - 30	10,9	7,2	3,5	3,1	3,2	2,5	2,1	1,8
30 - 50	17,6	11,4	7,0	6,6	3,3	2,4	1,7	1,4
50 - 100	16,3	10,4	7,6	7,2	1,8	1,0	0,7	0,6
100 und mehr	3,3	2,2	1,6	1,5	0,3	0,2	0,2	0,1
Zusammen ...	94,6	63,3	25,9	23,7	31,0	24,9	21,4	19,2
Rheinland-Pfalz								
unter 2	11,3	7,0	0,7	0,6	4,9	3,7	3,8	3,2
2 - 5	10,6	6,7	1,4	1,2	4,5	3,5	3,5	2,9
5 - 10	8,4	5,3	1,8	1,6	3,3	2,5	2,4	2,1
10 - 20	8,4	5,3	1,9	1,7	3,1	2,5	2,5	2,2
20 - 30	3,8	2,4	1,0	0,9	1,2	0,9	0,9	0,8
30 - 50	5,6	3,4	1,9	1,7	1,5	1,1	0,9	0,8
50 - 100	6,5	4,0	2,8	2,5	1,1	0,8	0,6	0,5
100 und mehr	2,7	1,6	1,3	1,2	0,3	0,2	0,2	0,1
Zusammen ...	57,4	35,6	12,9	11,3	20,0	15,0	14,7	12,6
Saarland								
unter 2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
2 - 5	0,4	0,3	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
5 - 10	0,6	0,4	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3	0,2
10 - 20	0,5	0,3	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3	0,2
20 - 30	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
30 - 50	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
50 - 100	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
100 und mehr	0,7	0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
Zusammen ...	3,8	2,3	0,7	0,6	1,6	1,1	1,1	0,9
Sachsen								
unter 2	1,3	0,8	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
2 - 5	2,3	1,7	0,1	0,1	1,2	0,9	0,9	0,8
5 - 10	1,7	1,2	0,1	0,1	1,1	0,8	0,8	0,7
10 - 20	1,9	1,3	0,2	0,2	0,9	0,7	0,7	0,5
20 - 30	0,8	0,5	0,1	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2
30 - 50	0,9	0,6	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
50 - 100	1,2	0,8	0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
100 und mehr	1,4	0,9	0,7	0,6	0,1	0,1	0,1	0,0
Zusammen ...	11,5	7,7	2,7	2,1	4,3	3,2	3,3	2,7
Sachsen-Anhalt								
unter 2	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
2 - 5	1,0	0,7	0,1	0,1	0,4	0,3	0,4	0,3
5 - 10	0,5	0,3	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
10 - 20	0,7	0,5	0,1	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2
20 - 30	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1
30 - 50	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
50 - 100	0,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
100 und mehr	1,6	1,1	0,8	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1
Zusammen ...	5,6	3,9	1,5	1,3	1,9	1,4	1,4	1,1

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.8 Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Ländern 2001
1 000

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
					zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Schleswig-Holstein								
unter 2	1,0	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
2 - 5	3,7	2,7	0,3	0,3	1,9	1,6	1,5	1,3
5 - 10	3,0	2,1	0,3	0,2	1,5	1,2	1,1	1,0
10 - 20	3,0	2,1	0,6	0,5	1,3	1,0	0,8	0,8
20 - 30	2,0	1,4	0,6	0,6	0,7	0,5	0,4	0,4
30 - 50	4,2	2,9	2,0	1,8	0,7	0,5	0,3	0,3
50 - 100	10,5	6,7	5,6	5,3	0,8	0,4	0,2	0,2
100 und mehr	5,4	3,5	2,9	2,7	0,5	0,3	0,1	0,1
Zusammen ...	32,8	21,9	12,6	11,6	7,6	5,7	4,8	4,2
Thüringen								
unter 2	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0
2 - 5	2,0	1,3	0,1	0,0	0,9	0,6	0,7	0,6
5 - 10	1,3	0,9	0,0	0,0	0,8	0,5	0,6	0,5
10 - 20	1,1	0,7	0,1	0,1	0,6	0,4	0,5	0,4
20 - 30	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
30 - 50	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
50 - 100	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
100 und mehr	0,8	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0
Zusammen ...	7,0	4,5	1,4	1,1	2,8	2,0	2,2	1,7
Berlin, Bremen, Hamburg								
unter 2	1,4	0,8	0,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1
2 - 5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 20	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
20 - 30	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 - 50	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
50 - 100	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
100 und mehr	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Zusammen ...	2,9	1,7	1,2	0,9	0,4	0,4	0,3	0,3
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet								
unter 2	53,9	33,1	6,9	5,4	20,2	15,4	14,5	12,8
2 - 5	108,6	71,2	6,5	5,3	55,5	43,3	41,1	36,2
5 - 10	120,9	79,7	10,3	8,3	62,0	50,9	45,1	40,7
10 - 20	166,6	105,1	28,1	23,6	72,0	58,3	48,7	43,7
20 - 30	93,6	57,2	28,3	24,5	28,2	21,8	17,1	14,8
30 - 50	127,6	77,8	48,8	43,3	27,0	19,7	14,9	12,3
50 - 100	115,2	70,3	52,4	47,4	14,6	9,4	6,9	5,3
100 und mehr	35,5	22,1	17,2	15,6	3,5	2,1	1,5	1,1
Zusammen ...	822,1	516,5	198,5	173,3	283,0	220,9	189,8	166,7
Neue Länder und Berlin-Ost								
unter 2	3,4	2,1	1,4	0,9	0,5	0,3	0,4	0,3
2 - 5	7,7	5,3	0,3	0,2	3,6	2,7	3,0	2,3
5 - 10	5,2	3,6	0,2	0,2	3,0	2,2	2,4	1,9
10 - 20	5,6	3,7	0,6	0,4	2,9	2,1	2,3	1,8
20 - 30	2,6	1,7	0,4	0,3	1,3	1,0	1,0	0,8
30 - 50	3,0	2,0	0,7	0,6	1,2	0,8	0,9	0,7
50 - 100	3,7	2,4	1,6	1,3	0,9	0,6	0,6	0,4
100 und mehr	6,9	4,6	3,5	3,0	1,0	0,5	0,5	0,3
Zusammen ...	38,0	25,2	8,7	6,9	14,4	10,3	11,0	8,5

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
 7.9 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen 2001

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte								
		insgesamt	Familienarbeitskräfte						familienfremde Arbeitskräfte	
			zusammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit			ständige	nicht- ständige
						zusammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt		
1 000 AK - Einheiten										
Deutschland										
unter 2	Betr.-Inh.	x	11,7	6,1	5,6	2,6	2,0	0,7	x	x
	männlich	x	10,0	5,4	4,6	2,4	1,8	0,5	x	x
	Fam.-Ang.	x	6,4	2,1	4,3	0,8	0,5	0,4	x	x
	männlich	x	2,1	0,9	1,3	0,4	0,3	0,1	x	x
	Zusammen	38,4	18,0	8,2	9,8	3,5	2,4	1,1	18,3	2,1
2 - 5	Betr.-Inh.	x	18,4	5,3	13,1	8,6	6,6	1,9	x	x
	männlich	x	16,2	4,8	11,4	7,8	6,2	1,6	x	x
	Fam.-Ang.	x	8,8	1,2	7,6	2,4	1,4	1,0	x	x
	männlich	x	2,9	0,5	2,4	1,2	1,0	0,2	x	x
	Zusammen	36,8	27,2	6,5	20,6	11,0	8,0	3,0	7,5	2,1
5 - 10	Betr.-Inh.	x	22,9	7,9	14,9	11,9	8,7	3,2	x	x
	männlich	x	20,8	7,3	13,5	11,2	8,4	2,8	x	x
	Fam.-Ang.	x	12,7	2,1	10,7	3,0	1,7	1,3	x	x
	männlich	x	4,2	0,8	3,4	1,6	1,3	0,3	x	x
	Zusammen	45,0	35,6	10,0	25,6	14,9	10,5	4,5	6,7	2,6
10 - 20	Betr.-Inh.	x	41,0	22,0	19,0	17,3	10,9	6,4	x	x
	männlich	x	38,1	20,8	17,3	16,6	10,6	6,0	x	x
	Fam.-Ang.	x	23,8	5,4	18,3	4,8	2,7	2,1	x	x
	männlich	x	7,5	2,2	5,3	2,7	2,1	0,6	x	x
	Zusammen	77,1	64,8	27,5	37,3	22,1	13,6	8,5	8,3	4,0
20 - 30	Betr.-Inh.	x	29,8	22,6	7,2	7,2	3,6	3,7	x	x
	männlich	x	28,3	21,9	6,5	6,9	3,4	3,5	x	x
	Fam.-Ang.	x	17,3	5,2	12,1	2,8	1,4	1,3	x	x
	männlich	x	5,3	2,2	3,1	1,6	1,1	0,5	x	x
	Zusammen	55,5	47,1	27,8	19,3	10,0	5,0	5,0	5,5	2,9
30 - 50	Betr.-Inh.	x	45,6	39,0	6,6	6,7	2,8	4,0	x	x
	männlich	x	43,9	38,0	5,9	6,5	2,7	3,8	x	x
	Fam.-Ang.	x	26,6	9,1	17,5	3,4	1,6	1,9	x	x
	männlich	x	8,8	4,6	4,3	1,9	1,2	0,7	x	x
	Zusammen	85,3	72,2	48,1	24,1	10,2	4,3	5,8	8,7	4,4
50 - 100	Betr.-Inh.	x	44,9	41,2	3,7	3,4	1,0	2,5	x	x
	männlich	x	43,7	40,5	3,2	3,3	0,9	2,4	x	x
	Fam.-Ang.	x	27,4	11,2	16,2	2,3	0,9	1,4	x	x
	männlich	x	10,5	6,9	3,6	1,2	0,7	0,5	x	x
	Zusammen	97,6	72,3	52,4	19,9	5,7	1,9	3,8	18,0	7,3
100 und mehr	Betr.-Inh.	x	16,8	15,5	1,3	0,9	0,2	0,7	x	x
	männlich	x	16,2	15,1	1,1	0,8	0,2	0,6	x	x
	Fam.-Ang.	x	10,2	4,8	5,4	0,7	0,3	0,4	x	x
	männlich	x	4,4	3,1	1,3	0,3	0,2	0,1	x	x
	Zusammen	125,8	27,0	20,2	6,7	1,6	0,5	1,1	89,2	9,6
Insgesamt	Betr.-Inh.	x	231,0	159,6	71,4	58,7	35,7	23,0	x	x
	männlich	x	217,2	153,7	63,5	55,4	34,2	21,2	x	x
	weiblich	x	13,8	5,9	7,9	3,3	1,5	1,8	x	x
	Fam.-Ang.	x	133,2	41,1	92,1	20,2	10,4	9,7	x	x
	männlich	x	45,9	21,2	24,7	10,9	7,9	2,9	x	x
	weiblich	x	87,3	19,9	67,4	9,3	2,5	6,8	x	x
	Insgesamt	561,4	364,2	200,7	163,5	78,9	46,2	32,7	162,1	35,2
	männlich	x	263,1	174,8	88,2	66,3	42,2	24,1	x	x
	weiblich	x	101,1	25,9	75,2	12,6	4,0	8,6	x	x
	Ehegatten	x	74,0	18,2	55,8	9,3	2,6	6,7	x	x

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.10 Betriebliche Arbeitsleistung nach Beschäftigtengruppen und Ländern 2001

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
	insgesamt	Familienarbeitskräfte				familienfremde Arbeitskräfte		
		zu- sammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit	ständige	nicht- ständige	
	1000 AK - Einheiten							Anzahl
Deutschland								
unter 2	38,4	11,7	6,1	5,6	2,6	15,0	2,1	136,9
2 - 5	36,8	18,4	5,3	13,1	8,6	6,1	2,1	15,8
5 - 10	45,0	22,9	7,9	14,9	11,9	5,4	2,6	9,3
10 - 20	77,1	41,0	22,0	19,0	17,3	6,6	4,0	6,3
20 - 30	55,5	29,8	22,6	7,2	7,2	4,4	2,9	5,1
30 - 50	85,3	45,6	39,0	6,6	6,7	7,0	4,4	3,8
50 - 100	97,6	44,9	41,2	3,7	3,4	15,0	7,3	2,6
100 und mehr	125,8	16,8	15,5	1,3	0,9	82,8	9,6	1,6
Insgesamt	561,4	231,0	159,6	71,4	58,7	142,5	35,2	3,3
Baden-Württemberg								
unter 2	8,0	2,9	1,0	1,9	1,0	2,1	0,8	74,9
2 - 5	6,6	3,1	0,9	2,2	1,6	0,9	0,6	16,3
5 - 10	9,1	4,3	1,7	2,7	2,3	0,8	0,9	10,5
10 - 20	11,8	5,8	2,9	2,9	2,8	1,0	1,1	6,6
20 - 30	8,0	4,0	2,8	1,2	1,4	0,6	0,6	5,2
30 - 50	11,6	5,5	4,6	0,9	1,3	1,1	1,0	4,0
50 - 100	12,0	5,0	4,6	0,4	0,7	1,8	1,1	2,8
100 und mehr	4,8	1,4	1,3	0,1	0,1	1,4	0,6	1,8
Zusammen	71,8	32,0	19,7	12,3	11,2	9,6	6,7	5,0
Bayern								
unter 2	5,3	1,6	0,8	0,8	0,4	2,1	0,2	132,3
2 - 5	8,8	4,6	0,9	3,7	2,6	0,9	0,2	12,1
5 - 10	15,5	8,4	2,6	5,8	4,9	0,9	0,3	8,0
10 - 20	34,0	19,1	11,0	8,2	8,0	0,8	0,5	6,2
20 - 30	26,1	14,5	11,9	2,6	3,1	1,0	0,4	5,4
30 - 50	33,6	17,8	15,9	1,8	2,4	1,8	0,6	4,1
50 - 100	22,9	9,5	8,8	0,6	0,8	4,1	1,1	2,8
100 und mehr	5,5	1,5	1,4	0,1	0,1	2,1	0,5	1,6
Zusammen	151,7	77,0	53,3	23,7	22,3	13,6	3,7	4,7
Brandenburg								
unter 2	1,6	0,3	0,2	0,1	0,0	1,0	0,0	563,2
2 - 5	0,6	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	15,4
5 - 10	0,5	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	8,8
10 - 20	0,6	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	4,8
20 - 30	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	5,5
30 - 50	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2,9
50 - 100	0,9	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	2,1
100 und mehr	18,0	0,7	0,6	0,1	0,0	14,8	1,4	1,4
Zusammen	23,3	2,5	1,5	1,1	0,5	16,9	1,8	1,7
Hessen								
unter 2	2,0	0,6	0,4	0,3	0,1	0,9	0,1	197,0
2 - 5	2,6	1,5	0,4	1,1	0,8	0,3	0,1	16,7
5 - 10	2,5	1,4	0,3	1,1	0,9	0,3	0,1	8,1
10 - 20	4,1	2,3	0,8	1,5	1,4	0,3	0,2	4,9
20 - 30	2,6	1,4	0,7	0,7	0,6	0,2	0,2	4,1
30 - 50	4,1	2,2	1,6	0,6	0,6	0,3	0,3	3,3
50 - 100	5,7	2,7	2,4	0,3	0,3	0,8	0,3	2,4
100 und mehr	3,4	1,0	0,9	0,1	0,1	1,0	0,5	1,7
Zusammen	27,1	13,2	7,4	5,8	4,7	4,0	1,7	3,6
Mecklenb.-Vorpommern								
unter 2	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	691,5
2 - 5	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	11,0
5 - 10	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	4,9
10 - 20	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	3,5
20 - 30	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,6
30 - 50	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	2,2
50 - 100	0,7	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1	2,3
100 und mehr	16,1	0,8	0,7	0,2	0,0	13,6	0,4	1,3
Zusammen	18,7	1,7	1,0	0,7	0,3	14,7	0,7	1,4

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.10 Betriebliche Arbeitsleistung nach Beschäftigtengruppen und Ländern 2001

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
	insgesamt	Familienarbeitskräfte				familienfremde Arbeitskräfte		
		zu- sammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit	ständige	nicht- ständige	
	1000 AK - Einheiten							Anzahl
Niedersachsen								
unter 2	3,4	0,9	0,5	0,3	0,1	1,6	0,2	206,1
2 - 5	3,7	2,0	0,6	1,4	0,8	0,7	0,2	14,8
5 - 10	4,4	2,0	0,6	1,4	1,0	1,1	0,2	9,7
10 - 20	8,2	4,5	2,5	2,0	1,7	1,2	0,5	6,3
20 - 30	5,5	3,3	2,5	0,8	0,7	0,5	0,4	4,7
30 - 50	13,4	8,0	6,9	1,1	0,9	1,0	0,6	3,4
50 - 100	23,6	12,0	11,2	0,8	0,6	3,2	1,3	2,4
100 und mehr	15,2	4,7	4,4	0,3	0,2	5,0	1,8	1,6
Zusammen ...	77,3	37,3	29,2	8,1	6,0	14,3	5,1	2,9
Nordrhein-Westfalen								
unter 2	5,4	1,5	1,1	0,4	0,1	2,3	0,4	247,2
2 - 5	5,3	2,8	0,8	2,0	1,2	1,0	0,3	16,7
5 - 10	5,0	2,6	0,8	1,8	1,4	0,8	0,3	9,8
10 - 20	7,9	4,5	2,2	2,3	1,9	0,9	0,5	5,8
20 - 30	6,8	4,0	2,9	1,0	0,8	0,6	0,5	4,9
30 - 50	11,9	7,2	6,1	1,1	0,8	0,9	0,6	3,5
50 - 100	13,0	6,7	6,1	0,6	0,3	1,8	0,8	2,4
100 und mehr	4,3	1,4	1,3	0,1	0,1	1,6	0,5	1,7
Zusammen ...	59,6	30,6	21,3	9,2	6,6	9,9	3,8	4,0
Rheinland-Pfalz								
unter 2	3,9	1,9	0,6	1,3	0,7	0,6	0,3	64,1
2 - 5	4,8	2,4	1,2	1,2	0,8	0,6	0,6	24,9
5 - 10	4,7	2,3	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6	13,7
10 - 20	5,9	2,3	1,5	0,8	0,7	1,1	1,0	8,8
20 - 30	2,9	1,2	0,8	0,3	0,3	0,4	0,6	5,9
30 - 50	4,5	1,9	1,6	0,4	0,4	0,6	0,9	4,2
50 - 100	6,7	2,5	2,2	0,3	0,3	0,8	1,9	3,0
100 und mehr	3,9	1,0	1,0	0,1	0,1	0,9	1,1	1,9
Zusammen ...	37,1	15,5	10,3	5,2	3,8	5,6	6,9	5,2
Saarland								
unter 2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	260,1
2 - 5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	20,9
5 - 10	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	11,0
10 - 20	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	4,9
20 - 30	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8
30 - 50	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7
50 - 100	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0
100 und mehr	0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	1,4
Zusammen ...	2,1	0,9	0,5	0,4	0,3	0,4	0,1	2,8
Sachsen								
unter 2	2,8	0,5	0,4	0,1	0,0	1,6	0,0	580,0
2 - 5	1,0	0,4	0,1	0,3	0,2	0,4	0,0	21,3
5 - 10	0,6	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	7,7
10 - 20	0,9	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,0	6,0
20 - 30	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	3,8
30 - 50	0,8	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	3,9
50 - 100	1,5	0,5	0,4	0,0	0,0	0,5	0,1	3,1
100 und mehr	17,8	0,6	0,5	0,1	0,0	14,9	1,0	2,2
Zusammen ...	25,9	3,2	2,0	1,2	0,7	18,1	1,3	2,8
Sachsen-Anhalt								
unter 2	1,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,6	0,0	430,4
2 - 5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	15,4
5 - 10	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	13,1
10 - 20	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	6,2
20 - 30	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7
30 - 50	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	3,3
50 - 100	0,8	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,1	2,2
100 und mehr	15,0	0,8	0,7	0,1	0,1	12,5	0,6	1,4
Zusammen ...	18,5	1,9	1,3	0,6	0,3	13,9	0,8	1,6

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.10 Betriebliche Arbeitsleistung nach Beschäftigtengruppen und Ländern 2001

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte								AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
	insgesamt	Familienarbeitskräfte				familienfremde Arbeitskräfte			
		zu- sammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit	ständige	nicht- ständige		
1000 AK - Einheiten									Anzahl
Schleswig-Holstein									
unter 2	1,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,7	0,1	232,0	
2 - 5	1,7	0,7	0,3	0,4	0,2	0,7	0,1	18,1	
5 - 10	1,4	0,7	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1	9,2	
10 - 20	1,9	0,9	0,5	0,4	0,3	0,5	0,1	6,4	
20 - 30	1,6	0,8	0,6	0,2	0,2	0,4	0,1	5,0	
30 - 50	3,3	1,9	1,7	0,3	0,2	0,5	0,2	3,4	
50 - 100	8,6	4,7	4,4	0,3	0,2	1,0	0,4	2,3	
100 und mehr	6,7	2,3	2,2	0,1	0,1	2,2	0,7	1,5	
Zusammen ...	26,5	12,3	10,1	2,3	1,5	6,1	1,6	2,6	
Thüringen									
unter 2	1,6	0,3	0,2	0,0	0,0	0,9	0,0	776,1	
2 - 5	0,6	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	14,2	
5 - 10	0,5	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	8,4	
10 - 20	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	6,5	
20 - 30	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	5,1	
30 - 50	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	3,7	
50 - 100	0,7	0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	2,6	
100 und mehr	14,5	0,4	0,4	0,0	0,0	12,6	0,6	1,9	
Zusammen ...	18,9	1,9	1,2	0,7	0,4	14,5	0,8	2,4	
Berlin, Bremen, Hamburg									
unter 2	1,2	0,4	0,4	0,1	0,0	0,2	0,0	223,9	
2 - 5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	76,6	
5 - 10	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,1	
10 - 20	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	13,5	
20 - 30	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	12,5	
30 - 50	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	6,0	
50 - 100	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	
100 und mehr	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	2,9	
Zusammen ...	2,8	0,9	0,8	0,1	70,0	0,9	0,2	12,1	
Nachrichtlich:									
Fruheres Bundesgebiet									
unter 2	30,7	10,3	5,1	5,2	2,6	10,5	2,0	114,8	
2 - 5	34,0	17,2	5,1	12,1	8,1	5,3	2,0	15,7	
5 - 10	42,9	21,9	7,7	14,2	11,4	4,8	2,6	9,3	
10 - 20	74,2	39,7	21,5	18,2	16,8	5,8	3,8	6,3	
20 - 30	53,8	29,1	22,3	6,9	7,0	3,9	2,8	5,2	
30 - 50	82,8	44,6	38,4	6,3	6,5	6,2	4,2	3,8	
50 - 100	93,1	43,4	40,0	3,4	3,3	13,5	6,8	2,6	
100 und mehr	44,4	13,5	12,6	0,9	0,7	14,4	5,6	1,7	
Zusammen ...	456,0	219,7	152,7	67,1	56,4	64,4	29,8	4,0	
Neue Länder und Berlin-Ost									
unter 2	7,7	1,3	1,0	0,3	0,1	4,6	0,1	588,6	
2 - 5	2,7	1,2	0,2	1,0	0,5	0,8	0,1	16,4	
5 - 10	2,1	1,0	0,2	0,8	0,5	0,6	0,1	8,1	
10 - 20	2,9	1,3	0,5	0,8	0,5	0,8	0,2	5,4	
20 - 30	1,7	0,7	0,3	0,4	0,2	0,6	0,1	4,2	
30 - 50	2,4	0,9	0,6	0,3	0,2	0,8	0,2	3,2	
50 - 100	4,4	1,5	1,2	0,3	0,2	1,6	0,5	2,5	
100 und mehr	81,4	3,3	2,8	0,4	0,2	68,4	4,0	1,6	
Zusammen ...	105,4	11,2	6,9	4,3	2,3	78,2	5,3	1,9	

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)

7.11 Betriebsinhaber und Familienangehörige
nach Altersgruppen 2001
1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Personen- gruppe	Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte							
		insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
						zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Deutschland									
15 - 19	Betr.-Inh.	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
	Fam.-Ang.	24,0	16,8	0,8	0,7	9,4	6,9	7,9	5,8
	Zusammen	24,3	17,0	0,9	0,8	9,6	7,1	8,1	6,0
20 - 24	Betr.-Inh.	4,1	3,3	0,9	0,8	2,9	2,3	2,3	1,8
	Fam.-Ang.	25,7	18,7	3,4	3,1	14,9	10,6	12,5	9,0
	Zusammen	29,7	22,0	4,3	3,9	17,8	12,9	14,8	10,8
25 - 29	Betr.-Inh.	14,5	12,3	4,4	4,1	9,5	8,0	7,4	6,2
	Fam.-Ang.	26,1	15,9	4,7	4,1	13,1	9,3	10,1	7,7
	Zusammen	40,6	28,2	9,0	8,2	22,6	17,3	17,5	13,9
30 - 34	Betr.-Inh.	40,2	35,8	14,5	13,7	23,6	21,2	17,4	16,0
	Fam.-Ang.	35,2	12,0	4,5	3,1	13,3	7,4	7,9	6,0
	Zusammen	75,4	47,7	18,9	16,8	37,0	28,6	25,3	22,0
35 - 39	Betr.-Inh.	62,9	56,6	24,6	23,5	35,0	31,8	24,9	23,4
	Fam.-Ang.	44,2	8,5	4,2	1,8	14,3	5,5	6,2	4,5
	Zusammen	107,1	65,1	28,7	25,3	49,3	37,3	31,1	27,9
40 - 44	Betr.-Inh.	64,9	59,4	25,2	24,2	36,1	33,3	26,3	25,1
	Fam.-Ang.	42,4	5,3	4,2	0,8	13,2	3,6	4,9	3,0
	Zusammen	107,2	64,7	29,4	25,0	49,2	36,9	31,3	28,1
45 - 49	Betr.-Inh.	61,7	57,5	25,9	25,0	32,0	30,1	22,9	22,1
	Fam.-Ang.	37,5	4,2	3,8	0,6	9,9	2,8	4,0	2,3
	Zusammen	99,3	61,7	29,7	25,7	41,9	32,9	27,0	24,4
50 - 54	Betr.-Inh.	57,9	53,7	24,5	23,9	27,9	26,2	20,8	20,0
	Fam.-Ang.	35,6	4,2	4,0	0,7	7,2	2,3	3,1	1,8
	Zusammen	93,5	57,8	28,5	24,5	35,1	28,5	23,9	21,9
55 - 59	Betr.-Inh.	37,4	34,3	16,1	15,5	15,9	14,8	11,2	10,7
	Fam.-Ang.	28,3	5,0	3,4	0,9	3,6	1,5	1,7	1,2
	Zusammen	65,7	39,3	19,4	16,4	19,5	16,3	12,9	11,9
60 - 64	Betr.-Inh.	43,5	40,2	18,9	18,4	10,1	9,7	6,8	6,6
	Fam.-Ang.	48,1	16,7	5,5	3,1	2,6	1,4	1,2	0,9
	Zusammen	91,6	56,9	24,4	21,5	12,7	11,1	7,9	7,5
65 - 69	Betr.-Inh.	14,3	12,8	3,3	3,2	1,1	1,1	0,6	0,6
	Fam.-Ang.	46,4	26,6	6,1	5,0	0,7	0,4	0,2	0,1
	Zusammen	60,7	39,4	9,4	8,2	1,8	1,5	0,8	0,7
70 und mehr ...	Betr.-Inh.	11,8	9,8	1,4	1,3	0,5	0,5	0,2	0,2
	Fam.-Ang.	53,1	32,0	3,2	2,7	0,4	0,2	0,1	0,1
	Zusammen	65,0	41,8	4,6	4,0	0,9	0,7	0,3	0,2
Insgesamt ...	Betr.-Inh.	413,4	375,9	159,6	153,7	194,9	179,3	141,0	133,0
	Fam.-Ang.	446,6	165,9	47,6	26,6	102,6	51,9	59,9	42,3
	Insgesamt	860,1	541,7	207,2	180,2	297,4	231,2	200,8	175,2
	Ehegatten	208,1	x	18,6	x	46,4	x	15,2	x

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.12 Betriebsinhaber und Familienangehörige nach
Altersgruppen und Ländern 2001
1 000

Land	Alter von ... bis Jahren	Familienarbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten							
		insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
						zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Deutschland									
15 - 19	24,3	17,0	0,9	0,8	9,6	7,1	8,1	6,0
20 - 24	29,7	22,0	4,3	3,9	17,8	12,9	14,8	10,8
25 - 34	116,0	76,0	28,0	25,0	59,6	45,9	42,8	35,9
35 - 44	214,3	129,9	58,1	50,4	98,6	74,2	62,4	56,0
45 - 54	192,8	119,5	58,2	50,2	77,0	61,4	50,8	46,3
55 - 59	65,7	39,3	19,4	16,4	19,5	16,3	12,9	11,9
60 - 64	91,6	56,9	24,4	21,5	12,7	11,1	7,9	7,5
65 - 69	60,7	39,4	9,4	8,2	1,8	1,5	0,8	0,7
70 und mehr	65,0	41,8	4,6	4,0	0,9	0,7	0,3	0,2
insgesamt	860,1	541,7	207,2	180,2	297,4	231,2	200,8	175,2
Baden-Württemberg									
15 - 19	4,1	3,0	0,1	0,1	1,4	1,1	1,1	0,9
20 - 24	4,7	3,7	0,5	0,5	3,2	2,6	2,6	2,1
25 - 34	19,3	13,0	3,4	3,0	11,6	9,5	8,6	7,5
35 - 44	34,2	21,0	7,5	6,2	18,4	14,3	11,6	10,6
45 - 54	29,2	17,8	7,1	5,8	14,4	11,6	9,7	9,0
55 - 59	10,0	5,8	2,4	1,8	3,6	3,1	2,3	2,2
60 - 64	16,8	10,0	3,6	3,0	2,9	2,5	1,7	1,6
65 - 69	12,3	8,1	1,9	1,7	0,3	0,2	0,1	0,1
70 und mehr	12,6	8,2	1,0	0,8	0,2	0,2	0,0	0,0
Zusammen	143,3	90,5	27,5	23,0	55,9	45,0	37,7	34,0
Bayern									
15 - 19	11,6	8,0	0,5	0,4	5,8	4,2	5,0	3,6
20 - 24	13,6	9,7	1,7	1,5	9,2	6,3	7,7	5,3
25 - 34	46,0	29,2	9,2	8,1	25,9	19,8	17,9	15,0
35 - 44	78,4	45,3	19,0	15,9	37,3	28,1	22,4	20,4
45 - 54	69,1	41,1	20,4	17,0	26,7	21,8	16,4	15,2
55 - 59	23,1	12,9	6,7	5,5	6,3	5,2	3,9	3,6
60 - 64	33,2	19,7	9,1	7,9	4,4	3,7	2,7	2,5
65 - 69	22,5	13,7	3,4	2,8	0,6	0,5	0,2	0,2
70 und mehr	26,1	15,7	1,9	1,6	0,4	0,3	0,2	0,1
Zusammen	323,7	195,2	71,9	60,8	116,7	90,0	76,5	65,9
Brandenburg									
15 - 19	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 24	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
25 - 34	0,8	0,5	0,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,2
35 - 44	2,1	1,4	0,5	0,4	1,1	0,8	0,8	0,6
45 - 54	2,2	1,4	0,5	0,4	1,2	0,8	1,0	0,7
55 - 59	0,8	0,5	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1
60 - 64	1,0	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
65 - 69	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
70 und mehr	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Zusammen	8,3	5,5	1,7	1,4	3,2	2,2	2,4	1,8
Hessen									
15 - 19	1,7	1,2	0,1	0,0	0,6	0,5	0,4	0,4
20 - 24	2,0	1,3	0,1	0,1	1,1	0,8	0,9	0,7
25 - 34	6,5	4,2	1,1	0,9	3,8	2,8	2,8	2,3
35 - 44	13,2	8,3	2,6	2,3	7,5	5,7	5,0	4,6
45 - 54	13,3	8,7	3,1	2,7	6,4	5,3	4,4	4,1
55 - 59	3,7	2,2	0,9	0,7	1,3	1,2	1,0	0,9
60 - 64	5,3	3,4	1,2	1,0	0,8	0,8	0,5	0,5
65 - 69	3,9	2,6	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
70 und mehr	4,1	2,8	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	53,7	34,7	9,5	8,3	21,6	17,2	15,2	13,5
Mecklenb.-Vorpommern									
15 - 19	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
20 - 24	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
25 - 34	0,8	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2
35 - 44	1,6	1,1	0,4	0,3	0,8	0,5	0,6	0,5
45 - 54	1,4	0,9	0,3	0,3	0,7	0,4	0,5	0,4
55 - 59	0,6	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
60 - 64	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
65 - 69	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
70 und mehr	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	5,5	3,7	1,2	1,0	2,2	1,5	1,7	1,2

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.12 Betriebsinhaber und Familienangehörige nach
Altersgruppen und Ländern 2001
1 000

Land		Familienarbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten							
Alter von ... bis Jahren		insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
						zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Niedersachsen									
15 - 19	....	2,0	1,4	0,1	0,0	0,5	0,4	0,4	0,3
20 - 24	....	2,7	2,2	0,8	0,7	1,0	0,8	0,8	0,6
25 - 34	....	15,0	10,0	5,7	5,2	5,2	3,9	3,5	2,9
35 - 44	....	28,8	17,8	10,9	10,0	9,6	6,9	5,8	5,2
45 - 54	....	26,4	17,1	10,1	9,1	8,3	6,4	5,3	5,0
55 - 59	....	9,0	5,6	3,2	2,9	2,2	1,8	1,4	1,2
60 - 64	....	11,8	7,6	3,9	3,6	1,2	1,1	0,7	0,7
65 - 69	....	7,2	4,9	1,3	1,2	0,2	0,2	0,1	0,1
70 und mehr	....	7,1	4,6	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0
Zusammen	....	110,1	71,2	36,5	33,2	28,2	21,5	18,1	16,1
Nordrhein-Westfalen									
15 - 19	....	2,0	1,5	0,1	0,1	0,5	0,3	0,4	0,3
20 - 24	....	2,7	2,1	0,4	0,4	1,5	1,2	1,2	1,0
25 - 34	....	12,9	8,9	3,5	3,2	6,1	4,8	4,5	3,9
35 - 44	....	25,1	16,3	7,4	6,7	11,0	8,7	7,2	6,6
45 - 54	....	21,3	13,9	7,1	6,6	7,8	6,2	5,2	4,8
55 - 59	....	8,4	5,5	2,8	2,5	2,4	2,1	1,7	1,6
60 - 64	....	9,6	6,5	2,8	2,6	1,4	1,2	0,9	0,9
65 - 69	....	5,6	3,7	1,2	1,0	0,3	0,3	0,2	0,2
70 und mehr	....	7,0	4,9	0,6	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0
Zusammen	....	94,6	63,3	25,9	23,7	31,0	24,9	21,4	19,2
Rheinland-Pfalz									
15 - 19	....	1,4	0,9	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,2
20 - 24	....	1,8	1,3	0,3	0,2	0,8	0,6	0,8	0,5
25 - 34	....	6,1	3,9	1,4	1,3	3,2	2,3	2,6	2,1
35 - 44	....	14,3	8,6	3,7	3,2	7,0	5,1	4,9	4,2
45 - 54	....	14,4	8,7	4,1	3,6	5,9	4,6	4,3	3,8
55 - 59	....	4,5	2,7	1,2	1,0	1,4	1,1	1,0	1,0
60 - 64	....	6,5	4,2	1,5	1,3	1,1	1,0	0,7	0,7
65 - 69	....	4,1	2,7	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
70 und mehr	....	4,1	2,7	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	....	57,4	35,6	12,9	11,3	20,0	15,0	14,7	12,6
Saarland									
15 - 19	....	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
20 - 24	....	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
25 - 34	....	0,5	0,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
35 - 44	....	1,1	0,6	0,2	0,2	0,6	0,4	0,4	0,4
45 - 54	....	0,9	0,5	0,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3
55 - 59	....	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
60 - 64	....	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
65 - 69	....	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
70 und mehr	....	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-
Zusammen	....	3,8	2,3	0,7	0,6	1,6	1,1	1,1	0,9
Sachsen									
15 - 19	....	0,4	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
20 - 24	....	0,5	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
25 - 34	....	1,5	1,0	0,3	0,3	0,8	0,6	0,6	0,5
35 - 44	....	2,8	1,8	0,8	0,6	1,4	1,0	1,0	0,8
45 - 54	....	2,6	1,8	0,8	0,6	1,4	1,0	1,1	0,8
55 - 59	....	1,0	0,6	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	0,2
60 - 64	....	1,2	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
65 - 69	....	0,9	0,6	0,1	0,1	-	-	-	-
70 und mehr	....	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Zusammen	....	11,5	7,7	2,7	2,1	4,3	3,2	3,3	2,7
Sachsen-Anhalt									
15 - 19	....	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 24	....	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
25 - 34	....	0,7	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
35 - 44	....	1,5	0,9	0,5	0,4	0,6	0,4	0,5	0,3
45 - 54	....	1,4	1,0	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5	0,3
55 - 59	....	0,5	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
60 - 64	....	0,7	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
65 - 69	....	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
70 und mehr	....	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Zusammen	....	5,6	3,9	1,5	1,3	1,9	1,4	1,4	1,1

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.12 Betriebsinhaber und Familienangehörige nach
Altersgruppen und Ländern 2001
1 000

Land Alter von ... bis jahren	Familienarbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten							
	insgesamt	männlich	voll- beschäftigt	männlich	und in anderer Erwerbstätigkeit			
					zusammen	männlich	voll- beschäftigt	männlich
Schleswig-Holstein								
15 - 19	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
20 - 24	0,7	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
25 - 34	4,6	3,1	2,2	2,1	1,1	0,8	0,7	0,6
35 - 44	9,0	5,5	3,9	3,6	2,3	1,6	1,4	1,2
45 - 54	8,2	5,4	3,3	3,0	2,3	1,8	1,4	1,3
55 - 59	3,0	2,1	1,1	1,1	0,9	0,7	0,6	0,6
60 - 64	3,4	2,5	1,2	1,1	0,5	0,4	0,3	0,3
65 - 69	1,8	1,3	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
70 und mehr	1,4	1,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	32,8	21,9	12,6	11,6	7,6	5,7	4,8	4,2
Thüringen								
15 - 19	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
20 - 24	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
25 - 34	0,9	0,6	0,2	0,2	0,5	0,4	0,4	0,3
35 - 44	1,5	0,9	0,4	0,3	0,9	0,6	0,6	0,5
45 - 54	1,6	1,0	0,4	0,3	0,8	0,6	0,7	0,5
55 - 59	0,7	0,4	0,1	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2
60 - 64	0,8	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
65 - 69	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-
70 und mehr	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Zusammen	7,0	4,5	1,4	1,1	2,8	2,0	2,2	1,7
Berlin, Bremen, Hamburg								
15 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 24	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25 - 34	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
35 - 44	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
45 - 54	0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
55 - 59	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
60 - 64	0,4	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
65 - 69	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-
70 und mehr	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Zusammen	2,9	1,7	1,2	0,9	0,4	0,4	0,3	0,3
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet								
15 - 19	23,4	16,4	0,9	0,8	9,4	6,9	7,9	5,8
20 - 24	28,4	21,0	4,1	3,8	17,2	12,5	14,3	10,4
25 - 34	111,3	72,8	26,8	24,0	57,2	44,2	40,9	34,4
35 - 44	204,8	123,8	55,5	48,3	93,8	71,0	58,8	53,3
45 - 54	183,6	113,5	55,7	48,2	72,4	58,1	47,2	43,6
55 - 59	62,2	37,1	18,5	15,7	18,2	15,4	12,0	11,1
60 - 64	87,4	54,3	23,5	20,8	12,3	10,8	7,6	7,2
65 - 69	57,9	37,3	9,1	7,9	1,7	1,4	0,8	0,7
70 und mehr	63,0	40,3	4,5	3,9	0,9	0,6	0,3	0,2
Zusammen	822,1	516,5	198,5	173,3	283,0	220,9	189,8	166,7
Neue Länder und Berlin-Ost								
15 - 19	0,9	0,7	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2
20 - 24	1,3	0,9	0,2	0,1	0,6	0,4	0,5	0,4
25 - 34	4,7	3,2	1,2	1,0	2,3	1,7	1,9	1,5
35 - 44	9,5	6,1	2,6	2,0	4,8	3,2	3,5	2,7
45 - 54	9,2	6,0	2,5	2,0	4,6	3,3	3,6	2,8
55 - 59	3,5	2,2	0,9	0,7	1,4	1,0	1,0	0,8
60 - 64	4,2	2,7	0,8	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3
65 - 69	2,8	2,0	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
70 und mehr	1,9	1,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	38,0	25,2	8,7	6,9	14,4	10,3	11,0	8,5

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.13 Familienfremde Arbeitskräfte nach Ländern 2001
1 000

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt						
	insgesamt	ständige Arbeitskräfte				nichtständige Arbeitskräfte	
		zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
				zusammen	männlich		
Deutschland							
unter 2	52,4	23,2	11,1	15,0	8,2	29,2	13,5
2 - 5	31,4	10,0	5,7	6,1	3,8	21,4	11,6
5 - 10	34,3	9,3	5,6	5,4	3,6	25,0	14,8
10 - 20	43,3	11,0	7,1	6,6	4,7	32,3	20,3
20 - 30	28,9	7,0	4,4	4,4	3,2	21,9	14,0
30 - 50	44,5	11,0	7,4	7,0	5,4	33,5	21,1
50 - 100	71,0	21,8	15,1	15,0	12,0	49,2	30,5
100 und mehr	156,9	95,4	70,7	82,8	64,7	61,6	37,4
Insgesamt	462,7	188,7	127,2	142,6	105,7	274,0	163,2
Baden-Württemberg							
unter 2	20,0	4,1	2,4	2,1	1,4	15,8	7,5
2 - 5	9,3	2,0	1,2	0,9	0,6	7,3	3,7
5 - 10	10,9	1,7	1,1	0,8	0,5	9,2	5,2
10 - 20	11,6	1,8	1,3	1,0	0,7	9,9	5,9
20 - 30	6,7	1,1	0,7	0,6	0,5	5,6	3,4
30 - 50	10,4	1,7	1,2	1,1	0,8	8,7	4,9
50 - 100	10,9	2,8	1,9	1,8	1,4	8,1	4,6
100 und mehr	6,7	1,9	1,5	1,4	1,2	4,7	2,9
Zusammen	86,5	17,2	11,3	9,6	7,1	69,3	38,1
Bayern							
unter 2	6,8	3,1	1,6	2,1	1,2	3,7	1,5
2 - 5	4,1	1,6	0,9	0,9	0,6	2,5	1,2
5 - 10	5,5	1,5	0,9	0,9	0,6	4,0	2,3
10 - 20	7,0	1,8	1,1	0,8	0,5	5,2	3,6
20 - 30	6,1	1,9	1,1	1,0	0,7	4,2	2,8
30 - 50	10,0	3,1	1,9	1,8	1,4	6,9	4,6
50 - 100	14,5	6,2	4,0	4,1	3,2	8,3	5,0
100 und mehr	7,7	2,9	2,1	2,1	1,7	4,8	2,9
Zusammen	61,8	22,1	13,7	13,7	9,9	39,7	24,0
Brandenburg							
unter 2	1,4	1,2	0,5	1,0	0,4	0,2	0,1
2 - 5	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
5 - 10	0,5	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
10 - 20	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
20 - 30	0,8	0,4	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2
30 - 50	0,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5	0,3
50 - 100	1,3	0,4	0,2	0,2	0,1	1,0	0,6
100 und mehr	23,5	16,4	11,8	14,8	11,0	7,1	4,8
Zusammen	29,3	19,3	13,1	16,9	12,0	10,0	6,3
Hessen							
unter 2	1,8	1,2	0,6	0,9	0,4	0,6	0,3
2 - 5	1,5	0,5	0,3	0,3	0,2	1,0	0,6
5 - 10	1,6	0,5	0,3	0,3	0,2	1,1	0,7
10 - 20	1,8	0,5	0,3	0,3	0,2	1,3	0,7
20 - 30	1,2	0,3	0,2	0,2	0,2	1,0	0,4
30 - 50	2,4	0,4	0,3	0,3	0,2	2,0	1,0
50 - 100	3,4	1,1	0,8	0,8	0,6	2,3	1,2
100 und mehr	4,5	1,4	1,0	1,1	0,9	3,1	1,6
Zusammen	18,2	5,7	3,6	4,0	2,9	12,4	6,5
Mecklenb.-Vorpommern							
unter 2	0,7	0,6	0,2	0,5	0,2	0,1	0,1
2 - 5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
5 - 10	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 20	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
20 - 30	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
30 - 50	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
50 - 100	1,5	0,3	0,2	0,3	0,2	1,1	0,6
100 und mehr	17,8	15,3	11,9	13,6	11,1	2,5	1,7
Zusammen	21,0	16,8	12,7	14,7	11,6	4,2	2,6

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.13 Familienfremde Arbeitskräfte nach Ländern 2001
1 000

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt						
	insgesamt	ständige Arbeitskräfte				nichtständige Arbeitskräfte	
		zusammen	männlich	vollbeschäftigt			
				zusammen	männlich	zusammen	männlich
Niedersachsen							
unter 2	3,9	2,6	1,4	1,6	1,1	1,2	0,4
2 - 5	2,5	1,1	0,7	0,7	0,5	1,4	0,7
5 - 10	3,8	1,7	1,0	1,1	0,8	2,1	1,4
10 - 20	5,9	1,8	1,1	1,2	0,8	4,1	2,8
20 - 30	3,8	0,8	0,5	0,5	0,4	3,0	1,9
30 - 50	5,7	1,6	1,1	1,0	0,8	4,1	2,6
50 - 100	14,2	4,7	3,4	3,2	2,8	9,5	6,4
100 und mehr	18,4	6,7	5,3	5,0	4,5	11,7	7,5
Zusammen	58,2	21,1	14,6	14,3	11,6	37,1	23,7
Nordrhein-Westfalen							
unter 2	5,1	3,3	1,7	2,3	1,4	1,8	0,9
2 - 5	2,9	1,5	1,0	1,0	0,7	1,4	1,0
5 - 10	3,0	1,3	0,8	0,8	0,6	1,7	1,1
10 - 20	4,0	1,3	0,9	0,9	0,7	2,7	1,4
20 - 30	3,9	0,9	0,6	0,6	0,5	3,0	2,0
30 - 50	5,3	1,3	1,0	0,9	0,8	3,9	2,6
50 - 100	7,8	2,4	1,8	1,8	1,5	5,3	4,1
100 und mehr	4,8	2,0	1,5	1,6	1,3	2,8	2,1
Zusammen	36,5	14,1	9,4	9,9	7,4	22,5	15,1
Rheinland-Pfalz							
unter 2	5,8	1,3	0,7	0,6	0,3	4,5	2,3
2 - 5	7,7	1,1	0,6	0,6	0,3	6,6	3,8
5 - 10	6,7	1,0	0,6	0,5	0,4	5,7	3,5
10 - 20	8,8	1,8	1,2	1,1	0,9	7,0	4,4
20 - 30	4,0	0,6	0,5	0,4	0,4	3,4	2,4
30 - 50	5,8	0,9	0,6	0,6	0,5	4,8	3,4
50 - 100	10,5	1,1	0,8	0,8	0,7	9,4	5,0
100 und mehr	6,3	1,3	0,9	0,9	0,8	5,0	2,5
Zusammen	55,5	9,0	6,0	5,6	4,3	46,4	27,4
Saarland							
unter 2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
2 - 5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
5 - 10	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
10 - 20	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 30	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 - 50	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50 - 100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
100 und mehr	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zusammen	1,1	0,7	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3
Sachsen							
unter 2	2,5	2,2	0,6	1,6	0,5	0,4	0,1
2 - 5	0,8	0,5	0,2	0,4	0,1	0,3	0,2
5 - 10	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 - 20	0,6	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1
20 - 30	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
30 - 50	0,9	0,3	0,2	0,2	0,1	0,6	0,3
50 - 100	1,4	0,6	0,3	0,5	0,3	0,8	0,4
100 und mehr	23,3	16,7	11,7	14,9	11,0	6,7	3,9
Zusammen	30,2	21,0	13,5	18,1	12,3	9,1	5,1
Sachsen-Anhalt							
unter 2	0,9	0,8	0,3	0,6	0,3	0,1	0,0
2 - 5	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
5 - 10	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
10 - 20	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
20 - 30	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1
30 - 50	0,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,5	0,4
50 - 100	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,2
100 und mehr	18,3	14,2	10,6	12,5	9,8	4,2	2,1
Zusammen	22,1	16,1	11,6	13,9	10,6	6,0	3,1

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

7 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben *)
7.13 Familienfremde Arbeitskräfte nach Ländern 2001
1 000

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt						
	insgesamt	ständige Arbeitskräfte				nichtständige Arbeitskräfte	
		zusammen	männlich	vollbeschäftigt			
				zusammen	männlich	zusammen	männlich
Schleswig-Holstein							
unter 2	1,4	1,0	0,4	0,7	0,3	0,4	0,1
2 - 5	1,2	0,9	0,5	0,7	0,4	0,3	0,2
5 - 10	1,0	0,5	0,3	0,3	0,2	0,5	0,4
10 - 20	1,3	0,6	0,4	0,5	0,3	0,6	0,5
20 - 30	1,1	0,5	0,4	0,4	0,3	0,6	0,4
30 - 50	1,6	0,6	0,5	0,5	0,3	1,0	0,7
50 - 100	3,9	1,3	1,0	1,0	0,8	2,5	1,9
100 und mehr	7,5	2,8	2,3	2,2	2,0	4,7	3,1
Zusammen	19,0	8,2	5,8	6,1	4,7	10,8	7,3
Thüringen							
unter 2	1,4	1,3	0,5	0,9	0,4	0,2	0,1
2 - 5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 - 20	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
20 - 30	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
30 - 50	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
50 - 100	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
100 und mehr	17,7	13,8	9,9	12,6	9,4	3,9	2,1
Zusammen	21,1	16,3	11,0	14,5	10,3	4,8	2,6
Berlin, Bremen, Hamburg							
unter 2	0,6	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
2 - 5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
5 - 10	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
10 - 20	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
20 - 30	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
30 - 50	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
50 - 100	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1
100 und mehr	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zusammen	2,3	1,1	0,6	0,9	0,6	1,2	0,9
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet							
unter 2	45,4	17,1	9,0	10,5	6,4	28,3	13,1
2 - 5	29,5	8,9	5,3	5,3	3,5	20,6	11,2
5 - 10	32,8	8,3	5,2	4,8	3,3	24,4	14,5
10 - 20	41,0	9,8	6,5	5,8	4,2	31,1	19,6
20 - 30	27,1	6,1	4,1	3,9	2,9	21,0	13,5
30 - 50	41,6	9,9	6,7	6,2	4,9	31,7	20,0
50 - 100	65,5	19,7	13,9	13,5	11,0	45,7	28,5
100 und mehr	56,2	19,1	14,8	14,4	12,5	37,1	22,8
Zusammen	339,0	99,0	65,3	64,4	48,8	240,0	143,4
Neue Länder und Berlin-Ost							
unter 2	7,0	6,1	2,1	4,6	1,9	0,9	0,4
2 - 5	1,9	1,1	0,5	0,8	0,3	0,7	0,4
5 - 10	1,5	1,0	0,5	0,6	0,3	0,6	0,3
10 - 20	2,4	1,2	0,6	0,8	0,4	1,2	0,7
20 - 30	1,8	0,8	0,4	0,6	0,3	1,0	0,5
30 - 50	2,9	1,1	0,7	0,8	0,5	1,8	1,0
50 - 100	5,5	2,1	1,3	1,6	1,0	3,5	2,0
100 und mehr	100,7	76,3	55,9	68,4	52,2	24,5	14,6
Zusammen	123,7	89,6	61,9	78,2	56,9	34,1	19,8

*) Fußnote siehe Tabelle 7.1.

8 Eigentums- und

8.1 Nach

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
							Betriebe mit in
1	Betriebe mit eigener LF	382,7	62,7	136,4	4,8	22,5	3,7
	und zwar mit:						
2	verpachteter eigener LF	74,3	11,8	26,6	0,6	4,0	0,6
3	unentgeltlich abgegebener eigener LF	6,1	1,7	1,6	0,1	0,5	0,1
4	selbstbewirtschafteter eigener LF	380,3	62,3	135,9	4,8	22,4	3,6
							LF in Betrieben in
5	Eigene LF	6 479,3	620,3	1 998,0	154,6	288,6	228,5
	davon:						
6	verpachtete eigene LF	489,2	39,4	122,2	13,3	18,7	17,2
7	unentgeltlich abgegebene eigene LF	19,9	1,8	2,5	3,8	0,9	2,4
8	selbstbewirtschaftete eigene LF	5 970,2	579,2	1 873,3	137,5	269,1	208,9
							Betriebe mit in
9	Betriebe mit selbstbewirtschafteter LF	436,1	70,6	144,4	6,8	26,5	5,2
	und zwar mit:						
10	selbstbewirtschafteter eigener LF	380,3	62,3	135,9	4,8	22,4	3,6
11	gepachteter LF	298,9	47,1	92,4	4,9	19,5	3,9
	und zwar gepachtet von:						
12	Familienangehörigen ²⁾	79,2	15,6	19,2	0,9	5,5	0,7
13	anderen Verpächtern	275,0	42,1	85,7	4,5	17,8	3,6
14	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF	24,9	7,0	6,8	0,5	1,7	0,5
							LF in Betrieben in
15	Selbstbewirtschaftete LF	16 977,6	1 447,3	3 257,6	1 343,9	755,9	1 353,8
	davon:						
16	selbstbewirtschaftete eigene LF	5 970,2	579,2	1 873,3	137,5	269,1	208,9
17	gepachtete LF	10 844,7	834,6	1 364,4	1 192,4	474,2	1 133,6
	gepachtet von:						
18	Familienangehörigen ²⁾	932,8	103,7	162,4	16,5	60,2	20,7
19	anderen Verpächtern	9 911,9	730,9	1 202,0	1 175,8	414,0	1 113,0
20	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF	162,6	33,5	19,9	14,0	12,6	11,3

*) Ab 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; bis 1998 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben.
- Repräsentative Ergebnisse.

1) Selbstbewirtschafteter und/oder nicht selbstbewirtschafteter LF.
2) Von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

Pachtverhältnisse*)

Ländern 2001

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin- Ost	Lfd. Nr.
eigener ¹⁾ LF überhaupt 1 000										
49,4	45,0	26,3	1,2	6,0	3,4	16,7	3,6	361,3	21,4	1
12,3	6,4	4,5	0,2	1,2	0,6	4,8	0,5	70,8	3,5	2
0,6	0,4	0,7	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	5,7	0,5	3
48,8	44,8	26,2	1,2	5,9	3,4	16,5	3,6	359,1	21,2	4
mit eigener ¹⁾ LF überhaupt 1 000 ha										
1 292,3	731,2	244,0	20,3	119,2	121,3	587,4	63,9	5 791,7	687,6	5
111,3	48,5	17,2	0,8	12,9	8,6	70,1	7,5	429,6	59,6	6
2,7	1,0	0,8	0,1	1,4	1,3	0,9	0,4	10,5	9,4	7
1 178,3	681,7	226,1	19,4	104,9	111,4	516,4	56,0	5 351,5	618,7	8
selbstbewirtschafteter LF 1 000										
59,6	52,4	31,0	1,7	7,5	4,9	19,1	4,9	406,8	29,4	9
48,8	44,8	26,2	1,2	5,9	3,4	16,5	3,6	359,1	21,2	10
44,4	35,5	22,7	1,3	5,0	3,7	14,2	3,4	278,1	20,9	11
12,7	8,0	10,6	0,7	1,3	0,7	2,2	0,8	74,7	4,4	12
41,6	33,9	19,1	1,2	4,5	3,5	13,6	3,1	255,7	19,3	13
2,6	1,6	2,0	0,2	0,7	0,4	0,4	0,4	22,2	2,6	14
mit selbstbewirtschafteter LF 1 000 ha										
2 622,1	1 491,1	708,1	74,0	914,1	1 169,6	1 014,7	801,9	11 393,9	5 583,6	15
1 178,3	681,7	226,1	19,4	104,9	111,4	516,4	56,0	5 351,5	618,7	16
1 416,2	801,6	474,1	52,8	801,7	1 049,7	493,2	741,4	5 925,6	4 919,1	17
269,9	115,2	79,0	8,1	15,6	16,3	54,8	9,0	854,7	78,1	18
1 146,3	686,4	395,1	44,8	786,1	1 033,3	438,4	732,5	5 070,9	4 841,0	19
27,7	7,8	7,9	1,8	7,5	8,6	5,1	4,5	116,7	45,9	20

8 Eigentums- und Pachtverhältnisse *)

8.2 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche **)

8.2.1 Euro je ha Pachtfläche nach Ländern *)

Land	Jahr								
	1979	1987	1989	1991	1993	1995	1997	1999	2001
Deutschland .....	.	.	.	141	143	147	150	158	164
darunter:									
Baden-Württemberg	116	158	219	166	169	167	171	172	176
Bayern	154	213	222	230	224	217	221	227	228
Brandenburg .....	.	.	.	/	48	54	57	63	68
Hessen	105	124	130	139	130	129	132	133	135
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	/	70	80	85	93	101
Niedersachsen	163	227	227	248	249	251	251	255	259
Nordrhein-Westfalen	179	225	255	255	269	278	279	281	291
Rheinland-Pfalz	138	184	178	177	173	176	172	178	179
Saarland	72	84	86	84	79	80	81	79	83
Sachsen .....	.	.	.	/	76	83	88	96	102
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	/	116	123	130	140	149
Schleswig-Holstein	191	248	255	251	245	245	252	254	261
Thüringen .....	.	.	.	/	78	89	94	100	106
Früheres Bundesgebiet	151	202	214	217	217	216	218	221	225
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	67	77	85	90	97	104

8.2.2 Euro je ha Pachtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche *)

Jahr	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr
Früheres Bundesgebiet								
1979	151	271	153	142	146	151	149	159
1987	202	430	225	190	193	199	201	208
1989	214	452	262	207	203	213	215	216
1991	217	449	235	208	210	214	218	218
1993	217	411	247	218	207	216	222	216
1995	216	409	259	217	208	215	221	215
1997	218	← 292 →		236	215	214	219	217
1999	221	929	270	236	220	211	226	220
2001	225	1 123	294	242	219	219	232	222
Neue Länder und Berlin-Ost								
1993	77	356	192	86	76	75	66	77
1995	85	276	98	86	77	72	80	86
1997	90	← 139 →		80	81	78	78	90
1999	97	1 127	105	88	82	87	84	97
2001	104	793	111	85	87	81	92	105

*) Fußnote siehe Tabelle 8.1

**) Nur Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken und Angabe des Jahrespachtentgeltes.
- Ohne Pachtungen von Familienangehörigen des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin.

*) Angaben vor 2001 wurden mit dem Faktor 1,95583 rückwirkend in Euro umgerechnet.

8 Eigentums- und Pachtverhältnisse *)
8.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Eigen- und Pachtland 2001

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Betriebe				
Insgesamt	1 000	436,1	406,8	29,4
Betriebe mit:				
selbstbewirtschafteter, eigener LF	1 000	380,3	359,1	21,2
eigener LF überhaupt	1 000	382,7	361,3	21,4
gepachteter LF	1 000	298,9	278,1	20,9
und zwar gepachtet von:				
Familienangehörigen ²⁾	1 000	79,2	74,7	4,4
anderen Verpächtern	1 000	275,0	255,7	19,3
Betriebe ohne eigene LF	1 000	53,4	45,5	8,0
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt	%	68,5	68,4	71,1
Fläche ha				
Selbstbewirtschaftete LF	1 000	16 977,6	11 393,9	5 583,6
selbstbewirtschaftete eigene LF	1 000	5 970,2	5 351,5	618,7
eigene LF überhaupt	1 000	6 479,3	5 791,7	687,6
gepachtete LF	1 000	10 844,7	5 925,6	4 919,1
und zwar gepachtet von:				
Familienangehörigen ²⁾	1 000	932,8	854,7	78,1
anderen Verpächtern	1 000	9 911,9	5 070,9	4 841,0
Pachtflächen der Betriebe ohne eigene LF	1 000	2 376,6	1 205,5	1 171,0
Pachtflächenanteil	%	63,9	52,0	88,1

8.4 Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe 2001 **)

Land	Betriebe	Hofpacht LF ha	Pachtentgelt EUR/ha
	1 000		
Deutschland	3,0	113,2	275
darunter:			
Baden-Württemberg	0,3	9,1	225
Bayern	0,3	5,3	324
Brandenburg	0,0	0,0	371
Hessen	0,1	7,3	171
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	6,5	106
Niedersachsen	0,7	30,6	288
Nordrhein-Westfalen	1,2	36,6	327
Rheinland-Pfalz	0,0	1,1	168
Saarland	0,0	0,4	129
Sachsen	0,0	1,4	113
Sachsen-Anhalt	0,0	0,7	156
Schleswig-Holstein	0,2	12,8	297
Thüringen	0,0	0,8	189
Stadtstaaten ¹⁾	0,1	0,6	381
Früheres Bundesgebiet	2,9	103,8	290
Neue Länder und Berlin-Ost	0,1	9,4	119

*) Fußnote siehe Tabelle 8.1
**) Mit Angabe des Jahrespachtentgeltes. - Ohne Pachtungen von Familienangehörigen des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin.
1) Berlin, Bremen, Hamburg.
2) Von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

8 Eigentums- und Pachtverhältnisse *)
8.5 Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken 2001 **)

Land	Insgesamt				Und zwar							
					Ackerland				Dauergrünland			
	Betriebe	LF	Pacht- fläche	Pacht- entgelt	Betriebe	LF	Pacht- fläche	Pacht- entgelt	Betriebe	LF	Pacht- fläche	Pacht- entgelt
	1 000	1 000 ha	EUR/ha		1 000	1 000 ha	EUR/ha		1 000	1 000 ha	EUR/ha	
Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken insgesamt												
Deutschland	266,7	14 858,9	9 634,1	164	175,8	11 470,7	5 879,0	182	154,5	8 785,1	2 176,4	121
darunter:												
Baden-Württemberg	41,7	1 237,5	715,1	176	28,6	1 049,5	426,9	199	26,1	929,4	256,9	109
Bayern	82,6	2 517,5	1 154,2	228	55,9	1 924,0	679,8	259	55,3	1 722,2	358,7	173
Brandenburg	4,5	1 316,6	1 175,8	68	2,7	973,1	718,1	73	2,6	775,7	193,9	51
Hessen	17,7	666,7	406,7	135	12,5	524,3	227,0	162	10,5	408,2	123,5	82
Mecklenburg-Vorpommern	3,6	1 290,7	1 093,5	101	2,2	911,5	641,0	113	2,1	713,1	160,9	61
Niedersachsen	41,0	2 263,7	1 105,2	259	28,3	1 774,3	655,6	297	20,7	1 124,2	289,4	184
Nordrhein-Westfalen	30,2	1 129,4	569,8	291	20,6	838,8	329,6	342	12,5	437,5	122,2	178
Rheinland-Pfalz	19,1	645,4	393,2	179	10,1	510,8	228,8	170	8,0	381,7	129,9	87
Saarland	1,2	68,0	44,4	83	0,5	34,3	12,1	90	0,6	35,3	12,6	72
Sachsen	4,5	888,1	784,7	102	2,9	814,5	605,0	112	3,2	734,0	139,0	59
Sachsen-Anhalt	3,5	1 136,2	1 022,1	149	2,2	804,3	637,1	170	1,4	478,7	96,8	68
Schleswig-Holstein	13,5	889,4	425,2	261	7,6	677,7	224,1	293	9,4	544,2	156,4	212
Thüringen	3,1	789,1	731,6	106	1,7	622,7	489,8	122	1,8	486,0	129,3	53
Früheres Bundesgebiet	247,5	9 438,0	4 826,1	225	164,2	7 344,5	2 787,8	255	143,4	5 597,5	1 456,4	152
Neue Länder und Berlin-Ost	19,2	5 420,9	4 808,0	104	11,6	4 126,2	3 091,2	117	11,1	3 187,5	720,0	57
darunter Betriebe mit in den letzten 2 Jahren ¹⁾ gepachteten Einzelgrundstücken												
Deutschland	41,5	3 209,4	621,3	177	26,1	2 382,0	426,8	193	18,9	1 361,1	121,5	127
darunter:												
Baden-Württemberg	7,5	334,9	39,2	212	4,8	259,5	25,0	229	3,5	161,8	12,9	123
Bayern	14,7	650,2	79,0	244	9,3	471,3	49,5	278	7,8	302,4	24,1	179
Brandenburg	0,7	293,1	88,0	82	0,5	221,0	58,2	86	0,3	138,3	12,6	54
Hessen	2,2	117,5	11,6	136	1,4	87,2	6,8	165	1,0	51,9	4,2	82
Mecklenburg-Vorpommern	0,5	266,5	71,9	108	0,3	194,6	46,5	118	0,2	105,6	10,5	64
Niedersachsen	6,0	449,2	60,9	280	4,0	326,3	39,8	328	2,5	175,0	17,1	177
Nordrhein-Westfalen	3,5	182,9	28,1	322	2,4	133,1	18,5	379	1,0	44,1	5,0	152
Rheinland-Pfalz	2,5	124,8	14,5	228	1,2	90,1	9,2	181	0,7	45,6	3,6	105
Saarland	0,1	10,3	1,0	72	0,1	4,1	0,2	87	0,1	4,7	0,4	62
Sachsen	0,5	148,8	51,8	134	0,3	133,4	45,5	142	0,3	88,9	5,5	72
Sachsen-Anhalt	0,5	268,1	84,0	178	0,4	205,0	65,7	195	0,2	65,7	3,8	73
Schleswig-Holstein	2,4	205,7	29,3	261	1,2	125,2	14,9	315	1,3	100,0	12,0	195
Thüringen	0,3	154,7	61,6	108	0,2	130,0	46,6	120	0,1	75,7	9,5	57
Früheres Bundesgebiet	39,0	2 078,0	264,0	251	24,4	1 498,0	164,2	287	17,8	886,7	79,6	161
Neue Länder und Berlin-Ost	2,6	1 131,5	357,3	122	1,7	884,0	262,6	135	1,1	474,3	41,9	61

*) Fußnote siehe Tabelle 8.1

**) Und Angabe des Jahrespachtentgeltes. - Ohne Pachtungen von Familienangehörigen des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin.

1) Betriebe mit seit dem 1. Mai 1999 erstmalig gepachteten Einzelgrundstücken und Betriebe mit bereits vor dem 1. Mai 1999 gepachteten Einzelgrundstücken, für die das Pachtentgelt nach dem 1. Mai 1999 geändert wurde.

B Ergebnisse der Betriebs- statistiken für Deutschland und nach Ländern

- Pflanzlicher Bereich

9.1 Bodenfläche nach Art

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	davon						
			Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Erholungsfläche	
			zusammen	darunter		zusammen	darunter	zusammen	darunter
				Wohnen	Gewerbe, Industrie					Abbauland	Grünanlage
		(999)	(100/200)	(130)	(170)	(300)	(310)	(400)	(420)
Nutzungsarten									
1	Deutschland	35 703 099	2 308 079	.	.	252 818	179 578	265 853	.
2	Baden-Württemberg	3 575 130	250 018	127 764	39 787	10 947	6 977	24 868	12 236
3	Bayern	7 055 004	366 272	168 945	35 581	26 069	14 286	30 026	12 282
4	Berlin	89 169	35 856	18 023	3 601	854	51	10 285	9 060
5	Brandenburg	2 947 711	125 336	44 627	31 278	38 647	35 102	9 379	3 607
6	Bremen	40 428	13 612	6 167	2 370	667	10	3 186	2 656
7	Hamburg	75 532	26 878	15 081	3 400	853	47	5 702	4 896
8	Hessen	2 111 484	151 828	76 441	15 765	7 852	4 031	17 578	10 287
9	Mecklenburg-Vorpommern	2 317 250	81 691	21 876	24 881	6 105	4 198	8 585	.
10	Niedersachsen	4 761 571	319 055	169 103	37 742	39 838	31 196	37 412	21 481
11	Nordrhein-Westfalen	3 408 136	417 137	205 213	55 826	35 207	18 957	46 805	29 514
12	Rheinland-Pfalz ²⁾	1 985 308	108 349	52 634	12 461	10 286	4 721	30 041	23 340
13	Saarland	256 929	30 138	18 268	3 779	2 651	587	2 157	886
14	Sachsen	1 841 294	119 123	18 300	13 067	37 303	34 641	12 531	4 181
15	Sachsen-Anhalt	2 044 657	97 761	.	.	21 220	15 926	10 609	.
16	Schleswig-Holstein	1 576 297	97 204	.	.	8 127	4 307	10 302	.
17	Thüringen	1 617 198	67 820	.	.	6 192	4 543	6 390	.
Anteil der Länder an den									
20	Deutschland	100	100	.	.	100	100	100	.
21	Baden-Württemberg	10,0	10,8	.	.	4,3	3,9	9,4	.
22	Bayern	19,8	15,9	.	.	10,3	8,0	11,3	.
23	Berlin	0,2	1,6	.	.	0,3	0,0	3,9	.
24	Brandenburg	8,3	5,4	.	.	15,3	19,5	3,5	.
25	Bremen	0,1	0,6	.	.	0,3	0,0	1,2	.
26	Hamburg	0,2	1,2	.	.	0,3	0,0	2,1	.
27	Hessen	5,9	6,6	.	.	3,1	2,2	6,6	.
28	Mecklenburg-Vorpommern	6,5	3,5	.	.	2,4	2,3	3,2	.
29	Niedersachsen	13,3	13,8	.	.	15,8	17,4	14,1	.
30	Nordrhein-Westfalen	9,5	18,1	.	.	13,9	10,6	17,6	.
31	Rheinland-Pfalz ²⁾	5,6	4,7	.	.	4,1	2,6	11,3	.
32	Saarland	0,7	1,3	.	.	1,0	0,3	0,8	.
33	Sachsen	5,2	5,2	.	.	14,8	19,3	4,7	.
34	Sachsen-Anhalt	5,7	4,2	.	.	8,4	8,9	4,0	.
35	Schleswig-Holstein	4,4	4,2	.	.	3,2	2,4	3,9	.
36	Thüringen	4,5	2,9	.	.	2,4	2,5	2,4	.
Anteil der Nutzungsarten an der									
39	Deutschland	100	6,5	.	.	0,7	0,5	0,7	.
40	Baden-Württemberg	100	7,0	3,6	1,1	0,3	0,2	0,7	0,3
41	Bayern	100	5,2	2,4	0,5	0,4	0,2	0,4	0,2
42	Berlin	100	40,2	20,2	4,0	1,0	0,1	11,5	10,2
43	Brandenburg	100	4,3	1,5	1,1	1,3	1,2	0,3	0,1
44	Bremen	100	33,7	15,3	5,9	1,6	0,0	7,9	6,6
45	Hamburg	100	35,6	20,0	4,5	1,1	0,1	7,5	6,5
46	Hessen	100	7,2	3,6	0,7	0,4	0,2	0,8	0,5
47	Mecklenburg-Vorpommern	100	3,5	0,9	1,1	0,3	0,2	0,4	.
48	Niedersachsen	100	6,7	3,6	0,8	0,8	0,7	0,8	0,5
49	Nordrhein-Westfalen	100	12,2	6,0	1,6	1,0	0,6	1,4	0,9
50	Rheinland-Pfalz ²⁾	100	5,5	2,7	0,6	0,5	0,2	1,5	1,2
51	Saarland	100	11,7	7,1	1,5	1,0	0,2	0,8	0,3
52	Sachsen	100	6,5	1,0	0,7	2,0	1,9	0,7	0,2
53	Sachsen-Anhalt	100	4,8	.	.	1,0	0,8	0,5	.
54	Schleswig-Holstein	100	6,2	.	.	0,5	0,3	0,7	.
55	Thüringen	100	4,2	.	.	0,4	0,3	0,4	.

*) Ergebnis der Flächenerhebung 2001 nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag: 31.12.2000). Erläuterung der Nutzungsarten siehe "Nutzungsartensystematik".
1) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.
"Siedlungs- und Verkehrsfläche" und "versiegelte Fläche" können nicht gleichgesetzt werden, da in die Siedlungs- und Verkehrsfläche auch unbebaute und nicht versiegelte Flächen eingehen.
2) Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

der tatsächlichen Nutzung *)

Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche			Waldfläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung			Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrs- fläche ¹⁾	Lfd. Nr.
zusammen	darunter	zusammen	darunter				zusammen	darunter			
	Straße, Weg, Platz		Moor	Heide				Friedhof	Unland		
(500)	(510-530)	(600)	(650)	(660)	(700)	(800)	(900)	(940)	(950)		

in Hektar

1 711 764	1 526 406	19 102 791	.	.	10 531 415	808 462	721 917	34 960	266 593	4 393 895	1
189 675	174 532	1 674 917	2 059	962	1 358 434	35 782	30 488	3 301	17 812	471 832	2
323 352	298 068	3 571 323	21 543	5 406	2 453 599	137 376	146 986	2 999	79 585	734 432	3
13 516	9 631	4 694	56	7	15 943	5 921	2 099	1 038	577	61 498	4
101 023	87 420	1 470 458	89	3 655	1 029 914	100 405	72 548	2 350	28 274	241 634	5
4 785	3 631	11 812	42	167	786	4 631	949	338	273	22 578	6
8 860	7 131	21 000	47	790	3 432	6 115	2 693	829	903	43 074	7
138 276	128 701	907 068	68	107	843 450	27 553	17 880	2 411	8 978	313 913	8
61 517	53 785	1 490 579	349	217	494 181	127 625	46 967	1 397	20 340	155 097	9
233 038	214 856	2 924 898	54 330	21 392	1 003 712	107 276	96 342	4 183	15 802	602 330	10
226 801	202 083	1 737 461	1 260	3 806	843 626	62 805	38 295	7 734	6 648	714 727	11
119 737	99 222	850 123	62	5	809 807	27 015	29 952	1 939	4 790	265 631	12
15 672	13 782	114 618	3	147	85 775	2 555	3 363	586	1 899	50 617	13
71 294	59 003	1 031 675	.	268	487 886	33 100	48 383	1 678	20 750	207 288	14
76 028	58 373	1 281 915	.	.	435 631	34 750	86 743	1 729	17 178	191 421	15
63 452	58 300	1 137 897	9 580	.	149 881	76 464	32 970	1 271	14 162	176 049	16
64 737	57 886	872 351	10	205	515 358	19 089	65 260	1 180	28 621	141 776	17

Nutzungsarten in Prozent

100	100	100	.	.	100	100	100	100	100	100	20
11,1	11,4	8,8	.	.	12,9	4,4	4,2	9,4	6,7	10,7	21
18,9	19,5	18,7	.	.	23,3	17,0	20,4	8,6	29,9	16,7	22
0,8	0,6	0,0	.	.	0,2	0,7	0,3	3,0	0,2	1,4	23
5,9	5,7	7,7	.	.	9,8	12,4	10,0	6,7	10,6	5,5	24
0,3	0,2	0,1	.	.	0,0	0,6	0,1	1,0	0,1	0,5	25
0,5	0,5	0,1	.	.	0,0	0,8	0,4	2,4	0,3	1,0	26
8,1	8,4	4,7	.	.	8,0	3,4	2,5	6,9	3,4	7,1	27
3,6	3,5	7,8	.	.	4,7	15,8	6,5	4,0	7,6	3,5	28
13,6	14,1	15,3	.	.	9,5	13,3	13,3	12,0	5,9	13,7	29
13,2	13,2	9,1	.	.	8,0	7,8	5,3	22,1	2,5	16,3	30
7,0	6,5	4,5	.	.	7,7	3,3	4,1	5,5	1,8	6,0	31
0,9	0,9	0,6	.	.	0,8	0,3	0,5	1,7	0,7	1,2	32
4,2	3,9	5,4	.	.	4,6	4,1	6,7	4,8	7,8	4,7	33
4,4	3,8	6,7	.	.	4,1	4,3	12,0	4,9	6,4	4,4	34
3,7	3,8	6,0	.	.	1,4	9,5	4,6	3,6	5,3	4,0	35
3,8	3,8	4,6	.	.	4,9	2,4	9,0	3,4	10,7	3,2	36

Bodenfläche insgesamt in Prozent

4,8	4,3	53,5	.	.	29,5	2,3	2,0	0,1	0,7	12,3	39
5,3	4,9	46,8	0,1	0,0	38,0	1,0	0,9	0,1	0,5	13,2	40
4,6	4,2	50,6	0,3	0,1	34,8	1,9	2,1	0,0	1,1	10,4	41
15,2	10,8	5,3	0,1	0,0	17,9	6,6	2,4	1,2	0,6	69,0	42
3,4	3,0	49,9	0,0	0,1	34,9	3,4	2,5	0,1	1,0	8,2	43
11,8	9,0	29,2	0,1	0,4	1,9	11,5	2,3	0,8	0,7	55,8	44
11,7	9,4	27,8	0,1	1,0	4,5	8,1	3,6	1,1	1,2	57,0	45
6,5	6,1	43,0	0,0	0,0	39,9	1,3	0,8	0,1	0,4	14,9	46
2,7	2,3	64,3	0,0	0,0	21,3	5,5	2,0	0,1	0,9	6,7	47
4,9	4,5	61,4	1,1	0,4	21,1	2,3	2,0	0,1	0,3	12,6	48
6,7	5,9	51,0	0,0	0,1	24,8	1,8	1,1	0,2	0,2	21,0	49
6,0	5,0	42,8	0,0	0,0	40,8	1,4	1,5	0,1	0,2	13,4	50
6,1	5,4	44,6	0,0	0,1	33,4	1,0	1,3	0,2	0,7	19,7	51
3,9	3,2	56,0	.	0,0	26,5	1,8	2,6	0,1	1,1	11,3	52
3,7	2,9	62,7	.	.	21,3	1,7	4,2	0,1	0,8	9,4	53
4,0	3,7	72,2	0,6	.	9,5	4,9	2,1	0,1	0,9	11,2	54
4,0	3,6	53,9	0,0	0,0	31,9	1,2	4,0	0,1	1,8	8,8	55

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Haus- und Nutzgarten (Gartenland)	Obstanlagen	Baumschulen
1	Deutschland	1995/00	17 266 456	11 833 808	14 919	69 891	26 497
2		1994	17 307 727	11 805 270	22 118	69 413	27 014
3		1995	17 344 292	11 834 534	18 900	68 977	27 831
4		1996	17 335 433	11 832 269	19 510	70 107	27 516
5		1997	17 327 066	11 831 571	17 761	69 598	26 808
6		1998	17 373 054	11 879 489	15 897	72 013	26 239
7		1999	17 151 556	11 821 479	8 605	69 359	25 762
8		2000	17 067 333	11 803 509	8 839	69 291	24 826
9		2001	17 041 929	11 813 215	7 988	69 081	25 641
10	Baden - Württemberg	1999	1 473 118	849 547	1 010	21 059	2 743
11		2000	1 462 468	839 015	969	21 177	2 706
12		2001	1 465 286	842 839	930	21 589	2 537
13	Bayern	1999	3 294 903	2 099 795	907	7 449	2 634
14		2000	3 279 407	2 092 093	880	7 489	2 375
15		2001	3 257 612	2 086 494	783	7 610	2 442
16	Berlin	1999	1 991	1 377	0	-	62
17		2000	1 991	1 377	0	-	62
18		2001	1 882	1 288	0	-	53
19	Brandenburg	1999	1 347 408	1 046 307	277	3 907	1 146
20		2000	1 346 742	1 044 144	256	3 916	1 067
21		2001	1 343 012	1 041 017	259	3 814	1 084
22	Bremen	1999	8 554	1 582	6	1	11
23		2000	8 554	1 582	6	1	11
24		2001	8 455	1 475	7	1	3
25	Hamburg	1999	13 659	5 903	14	1 507	122
26		2000	13 659	5 903	14	1 507	122
27		2001	14 019	5 535	11	1 511	154
28	Hessen	1999	765 976	488 251	238	1 311	732
29		2000	761 858	485 537	164	1 293	614
30		2001	766 310	486 000	242	1 274	659
31	Mecklenburg - Vorpommern	1999	1 362 452	1 076 710	244	2 184	576
32		2000	1 366 729	1 082 128	252	2 224	553
33		2001	1 358 675	1 078 028	243	2 208	545
34	Niedersachsen	1999	2 661 379	1 792 569	1 875	10 589	5 165
35		2000	2 628 312	1 790 199	2 382	10 673	5 257
36		2001	2 622 143	1 804 329	1 888	10 120	6 400
37	Nordrhein - Westfalen	1999	1 501 575	1 064 194	1 424	3 623	4 695
38		2000	1 491 541	1 059 709	1 414	3 263	4 785
39		2001	1 498 625	1 064 846	1 383	3 626	4 546
40	Rheinland - Pfalz	1999	715 831	398 938	588	6 335	733
41		2000	715 767	400 863	519	6 460	667
42		2001	708 146	392 640	454	6 037	672
43	Saarland	1999	76 860	39 253	44	177	212
44		2000	76 587	39 334	44	177	158
45		2001	79 283	38 820	118	231	95
46	Sachsen	1999	917 501	724 354	252	4 809	859
47		2000	917 873	726 356	252	4 809	805
48		2001	922 220	728 034	191	4 763	790
49	Sachsen - Anhalt	1999	1 172 903	1 002 702	139	2 403	371
50		2000	1 169 894	1 000 086	177	2 321	328
51		2001	1 171 890	1 002 224	137	2 244	353
52	Schleswig - Holstein	1999	1 032 443	605 484	1 467	1 119	5 354
53		2000	1 022 790	609 948	1 404	1 128	5 022
54		2001	1 021 552	616 836	1 238	1 100	4 994
55	Thüringen	1999	805 002	624 513	119	2 886	346
56		2000	803 162	625 237	106	2 853	296
57		2001	802 818	622 810	103	2 953	314

und Ackerbau
schaftlich genutzte Fläche
ha

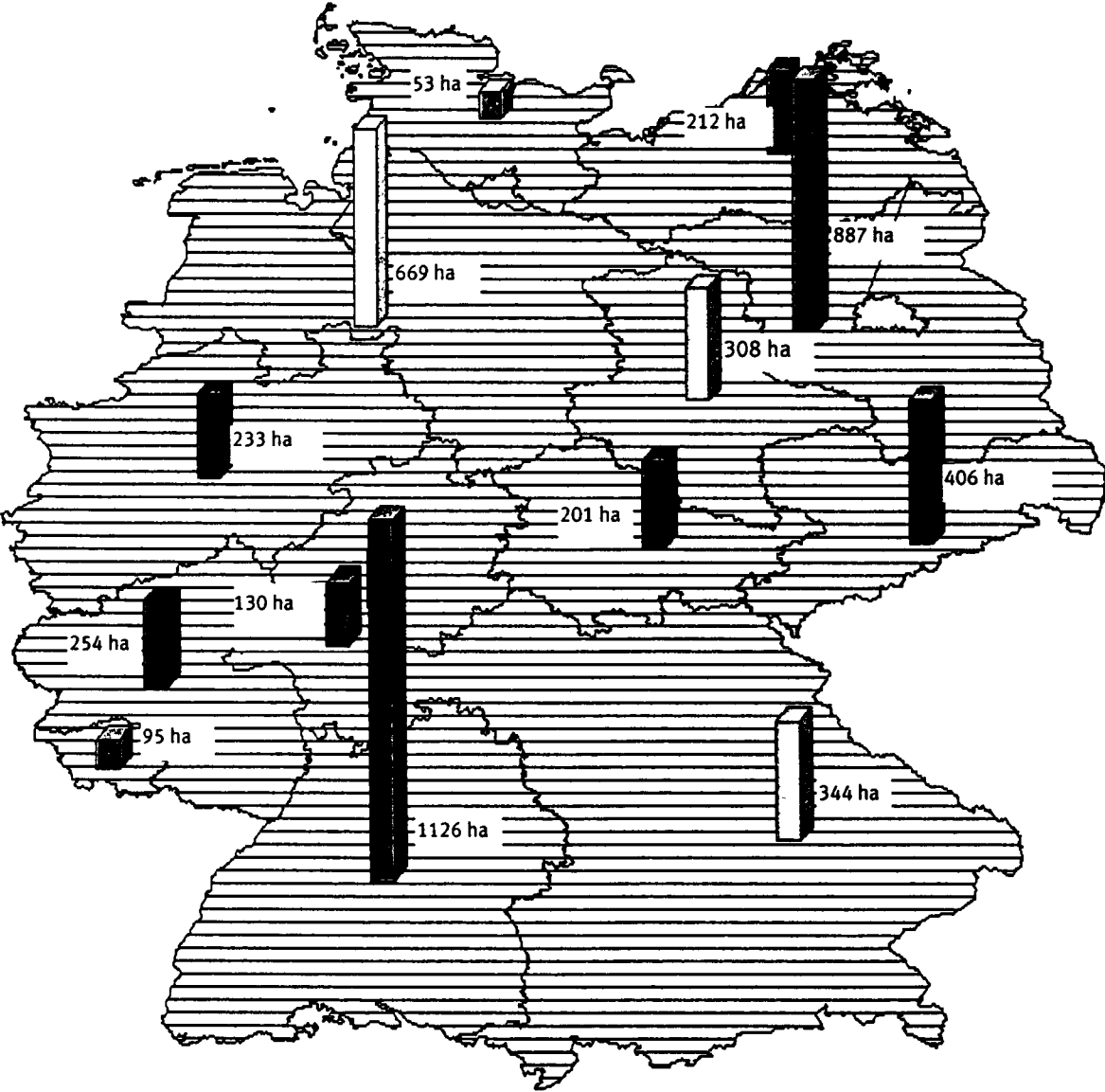
Dauergrünland					Rebland	Weihnachts- baumkulturen, Korbweiden- u. Pappelanlagen	Lfd. Nr.
zusammen	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden mit Almen ohne Hutungen	Hutungen, Streuwiesen			
5 208 451	2 157 729	1 970 733	937 594	142 396	100 760	12 129	1
5 270 746	2 292 463	1 770 710	1 060 843	146 730	102 525	10 642	2
5 282 009	2 233 261	1 874 055	1 030 038	144 655	101 687	10 353	3
5 273 438	2 230 469	1 909 447	993 118	140 404	101 038	11 555	4
5 268 416	2 195 634	1 944 574	983 755	144 453	100 957	11 954	5
5 265 414	2 177 190	2 007 445	930 097	150 682	101 328	12 674	6
5 113 788	2 110 238	2 006 912	857 945	138 692	99 810	12 753	7
5 047 643	1 999 582	2 081 963	830 612	135 486	99 742	13 483	8
5 012 604	1 960 943	2 103 865	816 829	130 967	99 787	13 613	9
573 671	436 288	80 014	35 647	21 722	23 615	1 474	10
573 287	417 078	96 924	36 946	22 339	23 781	1 533	11
571 874	413 144	99 370	38 417	20 942	24 001	1 516	12
1 177 021	901 157	164 468	77 854	33 541	5 809	1 288	13
1 169 326	881 631	175 731	78 756	33 209	5 775	1 470	14
1 153 557	867 067	178 862	78 007	29 621	5 729	996	15
552	448	50	53	-	-	-	16
552	448	50	53	-	-	-	17
542	427	89	26	-	-	-	18
295 543	72 088	180 446	33 903	9 106	7	220	19
296 967	63 768	193 281	31 053	8 866	7	385	20
296 578	61 133	195 816	30 292	9 337	7	253	21
6 954	1 350	4 279	1 325	1	-	0	22
6 954	1 350	4 279	1 325	1	-	0	23
6 969	1 349	4 264	1 355	1	-	0	24
6 099	745	2 875	2 431	47	-	13	25
6 099	745	2 875	2 431	47	-	13	26
6 787	902	2 904	2 567	414	-	21	27
271 629	100 711	138 271	21 755	10 892	3 531	284	28
270 439	84 249	152 855	23 089	10 245	3 510	300	29
274 277	85 601	154 284	23 667	10 726	3 550	306	30
282 318	84 204	137 202	56 374	4 538	-	419	31
281 017	74 962	145 533	55 657	4 866	-	556	32
277 228	67 842	144 828	59 867	4 691	-	424	33
848 409	133 248	495 678	212 543	6 940	-	2 773	34
817 213	118 396	496 343	195 471	7 002	-	2 589	35
795 977	114 230	485 288	190 517	5 942	-	3 428	36
424 458	64 877	279 846	72 018	7 718	18	3 163	37
419 009	62 282	275 430	73 312	7 985	18	3 342	38
420 708	63 249	280 704	68 585	8 170	18	3 498	39
242 762	74 898	125 471	37 997	4 395	65 910	565	40
241 093	68 965	129 564	39 563	3 000	65 676	489	41
242 296	64 374	138 051	36 529	3 342	65 527	521	42
37 055	17 453	14 136	4 534	931	78	40	43
36 755	16 239	16 631	3 289	597	78	40	44
39 917	15 995	18 661	4 300	961	67	36	45
186 643	52 907	102 519	26 982	4 236	276	307	46
185 068	52 124	104 061	24 681	4 202	276	307	47
187 819	51 608	105 181	27 153	3 877	273	351	48
166 651	42 438	95 188	20 348	8 678	537	100	49
166 339	38 233	97 680	21 857	8 570	576	67	50
166 261	37 524	98 196	21 560	8 982	569	101	51
417 294	91 003	106 547	209 043	10 701	0	1 726	52
403 264	86 488	106 353	200 160	10 263	-	2 025	53
395 596	86 083	107 141	192 724	9 648	-	1 788	54
176 729	36 423	79 922	45 135	15 248	29	380	55
174 260	32 623	84 374	42 968	14 296	44	367	56
176 219	30 416	90 226	41 262	14 315	45	374	57

9.2.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Landw. genutzte Fläche in Betrieben mit ökol. Landbau insgesamt		Ackerland		Dauerkulturen			
						zusammen		darunter: mit Obstanlagen	
		ha	% der LF der Betriebe insg.	ha	% der LF der Betriebe insg.	ha	% der LF der Betriebe insg.	ha	% der LF der Betriebe insg.
Deutschland	1999	489 093	2,9	252 834	2,1	6 962	3,4	4 019	5,8
	2001	606 531	3,5	293 466	2,5	7 593	3,6	5 020	7,2
Baden-Württemberg ..	1999	77 894	5,3	35 292	3,9	2 272	4,6	960	4,6
	2001	97 907	6,7	37 498	4,4	1 889	3,8	1 126	5,2
Bayern	1999	72 738	2,2	34 671	1,7	494	2,9	345	4,6
	2001	91 499	2,8	42 630	2,0	467	2,8	344	4,8
Brandenburg	1999	72 723	5,4	46 314	4,0	899	17,0	836	21,4
	2001	95 821	7,1	59 217	5,7	922	17,9	887	23,3
Hessen	1999	43 107	5,6	17 532	3,6	257	4,4	114	8,7
	2001	52 251	6,8	18 439	3,8	296	5,1	130	10,2
Mecklenburg-Vorpommern	1999	94 574	6,9	37 505	3,5	270	8,5	202	9,2
	2001	97 294	7,2	35 225	3,3	262	8,2	212	9,6
Niedersachsen	1999	26 525	1,0	16 290	0,9	581	3,1	552	5,2
	2001	37 366	1,4	18 278	1,0	702	3,5	669	6,2
Nordrhein-Westfalen .	1999	15 252	1,0	9 998	0,9	212	1,8	178	4,9
	2001	23 036	1,5	12 663	1,2	329	2,8	233	6,4
Rheinland-Pfalz	1999	11 777	1,6	5 764	1,4	1 195	1,6	220	3,5
	2001	15 473	2,2	6 808	1,7	1 363	1,8	254	4,0
Saarland	1999	4 871	6,3	1 991	5,1	32	6,3	29	16,4
	2001	4 290	5,4	1 733	4,5	100	23,3	95	41,1
Sachsen	1999	13 984	1,5	10 254	1,4	244	3,9	190	4,0
	2001	24 073	2,6	17 450	2,4	455	7,4	406	8,5
Sachsen-Anhalt	1999	23 543	2,0	16 586	1,7	346	10,1	254	10,6
	2001	30 535	2,6	20 768	2,1	420	12,9	308	13,7
Schleswig-Holstein	1999	15 130	1,5	11 186	1,8	42	0,5	37	3,3
	2001	18 950	1,9	13 472	2,2	66	0,8	53	4,8
Thüringen	1999	15 622	1,9	8 592	1,4	82	2,3	69	2,4
	2001	17 180	2,1	8 966	1,4	220	6,0	201	6,8
Stadtstaaten ¹⁾	1999	1 353	5,6	858	9,7	37	2,2	34	2,3
	2001	856	3,5	319	3,8	102	5,9	102	6,7
Früheres Bundesgebiet ²⁾	1999	268 647	2,3	133 582	1,8	5 122	2,8	2 468	4,6
	2001	341 628	3,0	151 840	2,1	5 314	2,8	3 006	5,6
Neue Länder ³⁾	1999	220 446	3,9	119 252	2,7	1 841	8,4	1 550	9,6
	2001	264 903	4,7	141 626	3,2	2 279	10,6	2 014	12,6

1) Berlin, Bremen und Hamburg. – 2) Einschl. Berlin – 3) Ohne Berlin.

Fläche der Obstanlagen in Betrieben mit ökologischem Landbau
in ha
2001



Obstanbaufläche in Betrieben mit ökologischem Landbau in ha

9 Bodennutzung

9.3 Anbau auf
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge				
			insgesamt (einschl. Körnermais und Corn- Cob-Mix)	Brot			
				zusammen	Wei		
					zusammen	Winterweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)
1	Deutschland	1995/00	6 823 364	3 561 467	2 710 895	2 636 781	65 087
2		1994	6 235 404	3 168 342	2 434 910	2 351 884	72 099
3		1995	6 526 731	3 450 577	2 578 793	2 530 069	41 534
4		1996	6 707 371	3 414 781	2 594 418	2 543 521	42 884
5		1997	7 014 075	3 574 925	2 719 643	2 647 769	65 239
6		1998	7 041 632	3 748 806	2 802 455	2 745 878	44 890
7		1999	6 634 683	3 358 043	2 601 122	2 439 791	149 310
8		2000	7 015 689	3 821 672	2 968 940	2 913 659	46 662
9		2001	7 045 737	3 743 428	2 897 202	2 849 746	42 778
10	Baden - Württemberg	1999	538 555	221 880	210 600	199 151	10 319
11		2000	556 463	245 448	233 535	227 273	5 405
12		2001	560 933	228 988	218 368	212 650	5 274
13	Bayern	1999	1 157 008	459 514	413 635	377 925	31 769
14		2000	1 216 404	530 407	478 497	466 782	9 720
15		2001	1 220 957	516 762	465 800	454 454	10 642
16	Berlin	1999	749	642	10	5	5
17		2000	749	642	10	5	5
18		2001	719	548	44	41	4
19	Brandenburg	1999	522 843	350 210	115 624	108 589	7 010
20		2000	564 865	385 430	132 756	128 030	4 713
21		2001	569 999	386 562	131 517	128 402	3 115
22	Bremen	1999	811	374	338	333	6
23		2000	811	374	338	333	6
24		2001	747	352	300	300	-
25	Hamburg	1999	2 328	1 308	987	886	102
26		2000	2 328	1 308	987	886	102
27		2001	2 646	1 770	1 296	1 241	55
28	Hessen ¹⁾	1999	307 786	149 512	130 868	122 295	7 146
29		2000	318 673	169 006	147 821	144 370	2 163
30		2001	320 218	166 414	146 359	143 547	2 168
31	Mecklenburg - Vorpommern	1999	580 726	374 211	275 239	266 858	8 379
32		2000	621 804	417 460	310 379	307 331	3 045
33		2001	612 818	408 407	297 184	294 702	2 478
34	Niedersachsen	1999	989 722	454 187	328 447	300 240	28 207
35		2000	1 042 586	545 611	391 120	384 194	6 925
36		2001	1 059 699	546 954	390 384	384 495	5 889
37	Nordrhein - Westfalen	1999	634 014	261 465	239 426	220 404	19 022
38		2000	655 273	289 681	262 368	258 493	3 875
39		2001	659 334	282 988	257 054	253 559	3 495
40	Rheinland - Pfalz	1999	248 356	97 307	82 462	77 023	3 641
41		2000	256 936	117 115	100 020	96 598	1 749
42		2001	254 635	98 001	84 233	80 246	3 070
43	Saarland	1999	24 204	9 868	6 272	5 140	1 107
44		2000	24 930	13 264	8 755	8 384	332
45		2001	23 882	11 103	7 297	6 637	635
46	Sachsen	1999	398 246	197 728	152 301	148 500	3 338
47		2000	428 102	222 374	171 517	170 304	1 067
48		2001	425 679	216 470	167 523	166 914	540
49	Sachsen - Anhalt	1999	565 157	379 727	290 164	278 168	10 141
50		2000	605 675	419 746	321 288	316 639	2 699
51		2001	608 052	416 907	319 455	316 252	1 596
52	Schleswig - Holstein	1999	294 380	197 514	169 488	163 462	6 025
53		2000	323 458	227 707	191 461	189 382	2 079
54		2001	331 545	228 288	194 756	193 016	1 740
55	Thüringen	1999	369 799	202 596	185 259	170 813	13 192
56		2000	396 632	236 100	218 087	214 655	2 778
57		2001	393 873	232 913	215 633	213 288	2 078

1) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1, 2002

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

treide							Lfd. Nr.
getreide			Futtergetreide				
zen	Roggen	Wintermeng- getreide	zusammen	Gerste			
Hartweizen (Durum)				zusammen	Wintergerste	Sommergerste	
9 027	840 184	10 389	2 905 554	2 174 975	1 433 371	741 604	1
10 926	722 534	10 899	2 721 623	2 069 538	1 290 814	778 724	2
7 189	861 374	10 410	2 751 090	2 108 700	1 446 606	662 095	3
8 013	809 052	11 311	2 920 474	2 208 408	1 413 062	795 345	4
6 635	843 426	11 856	3 070 883	2 273 950	1 421 930	852 021	5
11 687	936 395	9 956	2 951 798	2 180 849	1 502 405	678 444	6
12 021	748 170	8 751	2 905 904	2 210 353	1 369 783	840 570	7
8 618	842 685	10 048	2 833 176	2 067 590	1 446 440	621 150	8
4 679	836 981	9 244	2 905 765	2 111 822	1 473 031	638 790	9
1 131	10 510	770	257 385	198 994	96 456	102 538	10
857	11 266	647	248 754	187 820	98 249	89 571	11
444	10 183	437	264 939	201 549	102 644	98 905	12
3 941	44 396	1 484	602 746	457 125	276 872	180 253	13
1 995	50 717	1 194	586 625	434 570	288 089	146 481	14
704	49 506	1 456	601 618	458 242	306 263	151 978	15
-	616	15	107	21	-	21	16
-	616	15	107	21	-	21	17
-	489	15	170	24	6	18	18
26	233 163	1 422	164 660	89 816	70 232	19 585	19
13	250 650	2 024	170 748	87 609	73 074	14 535	20
-	253 236	1 809	173 000	84 934	75 260	9 674	21
-	33	2	432	339	170	169	22
-	33	2	432	339	170	169	23
-	53	-	395	289	163	126	24
-	312	9	1 020	746	491	256	25
-	312	9	1 020	746	491	256	26
-	474	-	876	523	350	173	27
1 427	18 644	.	152 037	112 866	75 953	36 913	28
1 288	21 185	.	143 217	105 907	79 124	26 783	29
644	20 055	.	146 523	109 617	80 616	29 001	30
2	98 958	15	204 656	160 861	130 741	30 120	31
3	107 065	17	202 876	151 758	135 294	16 464	32
3	111 049	175	203 012	148 834	136 082	12 752	33
-	124 745	995	457 923	361 548	199 764	161 784	34
-	153 507	984	425 752	312 550	212 817	99 733	35
-	155 640	930	431 313	305 677	208 243	97 434	36
-	21 251	787	282 690	200 259	151 476	48 783	37
-	26 213	1 100	286 880	190 571	170 671	19 899	38
-	25 288	646	288 479	193 076	171 792	21 284	39
1 797	12 773	2 072	146 609	117 604	32 411	85 193	40
1 674	14 350	2 745	134 976	106 211	35 117	71 094	41
917	11 326	2 442	149 646	121 238	33 821	87 417	42
25	3 579	16	14 267	8 676	3 113	5 563	43
39	4 481	28	11 606	7 021	3 441	3 580	44
25	3 694	112	12 434	7 680	3 274	4 406	45
462	45 104	324	189 176	149 580	96 623	52 957	46
145	50 596	261	194 742	149 049	103 542	45 507	47
69	48 814	132	195 573	149 139	108 249	40 890	48
1 956	89 360	204	173 154	135 089	105 355	29 734	49
1 950	98 311	147	173 766	130 191	110 130	20 061	50
1 606	97 277	174	178 313	128 499	111 348	17 151	51
-	28 026	-	96 647	79 790	63 268	16 523	52
-	36 246	-	95 622	76 365	64 764	11 600	53
-	33 532	-	102 808	76 370	63 596	12 774	54
1 254	16 699	637	162 394	137 038	66 859	70 179	55
654	17 137	875	156 052	126 862	71 468	55 394	56
267	16 365	915	156 667	126 130	71 322	54 808	57

9 Bodennutzung
 9.3 Anbau auf
 in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge			
			Futtergetreide			Körnermais ¹⁾
			Hafer	Sommerneng- getreide	Triticale	
1	Deutschland	1995/00	282 065	40 994	407 521	356 342
2		1994	391 857	52 111	208 118	249 798
3		1995	309 194	44 589	288 608	230 812
4		1996	301 888	45 954	364 224	277 254
5		1997	312 388	46 731	437 814	265 624
6		1998	264 143	38 260	468 546	251 106
7		1999	267 754	41 338	386 458	273 994
8		2000	237 020	29 091	499 475	272 775
9		2001	233 324	27 122	533 497	305 619
10	Baden - Württemberg	1999	40 263	6 558	11 569	54 285
11		2000	41 615	5 309	14 010	56 214
12		2001	42 838	5 232	15 320	61 241
13	Bayern	1999	60 954	13 332	71 336	86 508
14		2000	54 668	8 828	88 559	91 199
15		2001	51 866	7 565	83 945	95 400
16	Berlin	1999	60	-	26	1
17		2000	60	-	26	1
18		2001	42	-	104	1
19	Brandenburg	1999	15 452	1 687	57 704	6 821
20		2000	16 663	1 628	64 847	6 829
21		2001	15 758	1 307	71 001	8 462
22	Bremen	1999	57	17	20	5
23		2000	57	17	20	5
24		2001	32	7	67	-
25	Hamburg	1999	236	13	24	-
26		2000	236	13	24	-
27		2001	290	10	53	-
28	Hessen	1999	22 253	3 559	13 359	5 954
29		2000	18 310	2 853	16 147	6 249
30		2001	17 529	2 711	16 666	6 942
31	Mecklenburg - Vorpommern	1999	11 984	552	31 259	1 688
32		2000	11 928	494	38 696	1 468
33		2001	12 035	612	41 531	1 399
34	Niedersachsen	1999	34 883	6 079	55 412	54 034
35		2000	24 161	3 250	85 792	49 069
36		2001	23 312	3 514	98 810	59 791
37	Nordrhein - Westfalen	1999	31 370	2 260	48 801	32 534
38		2000	23 463	1 632	71 214	29 949
39		2001	22 182	1 086	72 135	35 198
40	Rheinland - Pfalz	1999	13 726	3 152	12 128	4 349
41		2000	11 898	2 328	14 539	4 706
42		2001	11 943	2 524	13 940	6 779
43	Saarland	1999	3 913	810	868	69
44		2000	2 681	564	1 340	60
45		2001	3 172	626	957	332
46	Sachsen	1999	10 205	1 484	27 908	11 133
47		2000	11 171	783	33 739	10 843
48		2001	10 883	777	34 774	13 457
49	Sachsen - Anhalt	1999	5 512	287	32 266	11 731
50		2000	6 005	255	37 314	11 785
51		2001	5 726	250	43 837	12 279
52	Schleswig - Holstein	1999	9 844	849	6 164	141
53		2000	7 383	728	11 147	113
54		2001	9 049	503	16 886	389
55	Thüringen	1999	7 043	700	17 614	4 743
56		2000	6 722	408	22 060	4 480
57		2001	6 667	399	23 471	4 293

1) 1995/00 einschl. Corn-Cob-Mix.

2) Hirse, Buchweizen, Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge u.a..

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

treide	Hülsenfrüchte				Lfd. Nr.
Corn-Cob-Mix	insgesamt	Futtererbsen	Ackerbohnen	alle anderen Hülsenfrüchte ²⁾	
		zur Körnergewinnung			
94 414	179 887	124 256	23 306	32 324	1
95 641	95 732	45 288	30 388	20 055	2
94 252	123 101	64 195	25 498	33 408	3
94 862	148 571	87 344	21 125	40 102	4
102 643	184 643	119 335	25 860	39 448	5
89 923	225 168	168 861	26 454	29 854	6
96 741	212 205	164 483	23 222	24 500	7
88 065	185 632	141 320	17 677	26 635	8
90 925	218 638	163 610	20 624	34 405	9
5 006	8 634	6 983	1 457	194	10
6 047	7 350	5 515	1 551	284	11
5 765	9 234	7 203	1 862	170	12
8 240	16 677	14 209	2 319	150	13
8 173	13 280	10 749	2 356	175	14
7 177	17 462	13 355	3 861	246	15
-	3	-	-	3	16
-	3	-	-	3	17
-	3	-	-	3	18
1 152	36 689	22 881	1 499	12 309	19
1 858	35 082	20 860	706	13 515	20
1 976	42 479	23 983	709	17 787	21
-	29	-	25	4	22
-	29	-	25	4	23
-	-	-	-	-	24
-	26	12	14	-	25
-	26	12	14	-	26
-	35	23	12	-	27
283	7 420	6 180	1063	177	28
200	7 135	6 010	838	287	29
339	9 674	8 264	1 077	333	30
170	27 420	21 802	1065	4 553	31
-	20 554	15 027	489	5 038	32
-	19 534	13 657	688	5 189	33
23 578	8 886	5 809	2196	881	34
22 153	6 914	4 958	1 124	832	35
21 641	9 777	7 027	1 148	1 603	36
57 326	4 916	1 862	2669	384	37
48 763	4 054	1 458	1 643	953	38
52 669	6 219	2 214	2 690	1 315	39
90	4 527	4 229	156	142	40
139	4 514	4 273	98	142	41
209	6 621	6 341	-	-	42
0	384	315	30	38	43
-	437	380	31	26	44
13	555	452	-	-	45
208	25 905	20 702	3725	1 478	46
144	22 607	18 186	3 676	745	47
178	25 078	21 047	2 968	1 062	48
544	43 034	38 426	736	3 872	49
378	40 484	35 450	670	4 364	50
553	46 627	39 597	702	6 329	51
78	4 119	2 480	1386	253	52
15	2 464	1 381	833	250	53
61	2 957	1 880	880	197	54
66	23 537	18 594	4882	62	55
-	20 699	17 062	3 621	15	56
-	22 383	18 568	3 764	51	57

9 Bodennutzung
 9.3 Anbau auf
 in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hack				
			insgesamt	Kartoffeln			Zuckerrüben
				zusammen	frühe Speise- kartoffeln	mittelfrühe und späte ¹⁾	zur Rüben
1	Deutschland	1995/00	827 339	310 785	18 618	292 166	496 089
2		1994	824 311	293 421	18 885	274 537	499 987
3		1995	856 916	315 173	20 657	294 516	512 850
4		1996	875 382	335 804	21 074	314 730	515 476
5		1997	829 633	303 584	18 065	285 519	503 664
6		1998	818 150	297 267	15 853	281 414	503 376
7		1999	813 518	308 501	18 312	290 189	489 163
8		2000	770 435	304 380	17 750	286 630	452 006
9		2001	742 786	282 100	15 952	266 148	447 697
10	Baden - Württemberg	1999	32 465	8 073	1 154	6 919	22 730
11		2000	30 514	7 847	1 108	6 739	21 098
12		2001	29 407	6 788	775	6 013	20 931
13	Bayern	1999	136 004	55 464	1 770	53 694	77 690
14		2000	129 776	55 401	1 765	53 635	72 077
15		2001	123 338	49 985	1 633	48 352	71 557
16	Berlin	1999	14	13	1	12	-
17		2000	14	13	1	12	-
18		2001	8	7	1	6	-
19	Brandenburg	1999	26 759	14 545	210	14 334	11 859
20		2000	26 471	13 823	205	13 619	12 372
21		2001	23 822	12 266	135	12 131	11 263
22	Bremen	1999	6	2	1	1	-
23		2000	6	2	1	1	-
24		2001	3	-	-	-	-
25	Hamburg	1999	46	23	4	19	14
26		2000	46	23	4	19	14
27		2001	27	20	3	17	-
28	Hessen	1999	27 578	5 888	1 026	4 862	20 579
29		2000	25 058	5 369	1 029	4 340	18 665
30		2001	23 749	4 712	906	3 806	18 415
31	Mecklenburg - Vorpommern	1999	47 794	16 315	136	16 178	31 207
32		2000	45 549	16 416	92	16 324	28 876
33		2001	43 945	15 875	146	15 729	27 850
34	Niedersachsen	1999	260 124	132 465	4 686	127 779	124 568
35		2000	244 821	128 555	5 425	123 130	113 666
36		2001	240 076	122 474	4 872	117 602	115 032
37	Nordrhein - Westfalen	1999	109 584	31 027	3 993	27 034	75 261
38		2000	106 599	32 865	3 224	29 641	70 505
39		2001	104 733	30 141	3 131	27 010	71 717
40	Rheinland - Pfalz	1999	34 537	10 434	3 964	6 470	23 300
41		2000	32 605	9 697	3 330	6 367	22 324
42		2001	29 123	8 681	2 965	5 716	19 838
43	Saarland	1999	262	214	25	190	0
44		2000	241	213	32	181	0
45		2001	257	229	17	212	4
46	Sachsen	1999	27 220	8 295	280	8 015	18 359
47		2000	26 270	8 810	333	8 477	16 981
48		2001	25 286	8 054	224	7 831	16 811
49	Sachsen - Anhalt	1999	72 546	15 713	555	15 158	56 527
50		2000	67 066	15 933	532	15 401	50 871
51		2001	64 571	13 984	390	13 594	50 222
52	Schleswig - Holstein	1999	21 424	5 991	495	5 496	14 526
53		2000	20 127	5 726	558	5 169	13 563
54		2001	20 343	6 069	662	5 407	13 275
55	Thüringen	1999	17 156	4 039	11	4 028	12 544
56		2000	15 273	3 685	110	3 575	10 994
57		2001	14 097	2 813	92	2 722	10 780

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.
 2) Kohlruben, Futtermöhren, Futterkohl u.a..

3) Auch unter Glas.

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

fruchte		Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse				Lfd. Nr.
Runkelrüben	alle anderen Hackfruchte ²⁾	insgesamt ³⁾	Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenanbau) ³⁾	Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jung- pflanzen (ohne Samenbau) ³⁾	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen ³⁾	
gewinnung						
15 629	4 836	105 773	96 285	8 757	732	1
25 339	5 564	94 159	84 463	8 675	1 021	2
23 020	5 873	102 613	91 501	9 725	1 387	3
19 812	4 289	103 771	94 288	8 736	748	4
17 339	5 046	102 626	93 205	8 841	580	5
13 698	3 809	105 435	96 398	8 497	540	6
10 574	5 279	110 886	101 871	8 477	538	7
9 331	4 718	109 308	100 445	8 265	598	8
7 889	5 101	115 234	105 700	9 021	513	9
1 047	615	11 798	10 781	984	32	10
811	758	10 356	9 463	873	20	11
702	986	11 430	10 329	1 085	16	12
2 477	372	14 841	13 960	844	37	13
2 039	259	14 708	13 704	964	40	14
1 595	202	15 474	14 400	1 062	13	15
-	0	219	180	39	0	16
-	0	219	180	39	0	17
-	0	213	180	33	0	18
205	150	4 791	4 649	136	7	19
157	118	5 340	5 225	111	4	20
155	138	6 003	5 849	149	5	21
4	-	31	17	14	0	22
4	-	31	17	14	0	23
3	-	48	42	6	-	24
8	1	1 021	602	418	1	25
8	1	1 021	602	418	1	26
7	-	1 054	610	443	1	27
774	337	7 522	6 998	498	25	28
629	395	7 475	6 939	518	18	29
521	100	7 813	7 268	527	17	30
232	41	1 992	1 940	40	12	31
233	23	1 873	1 828	45	1	32
179	41	2 057	2 012	37	8	33
1 852	1 239	15 206	14 083	1 090	33	34
1 584	1 016	16 554	15 441	1 068	45	35
1 270	1 300	16 252	14 862	1 289	102	36
1 847	1 450	23 551	20 409	3 043	98	37
1 652	1 577	21 974	18 897	3 021	56	38
1 380	1 495	23 477	20 162	3 164	150	39
648	155	10 023	9 688	325	10	40
542	43	10 012	9 722	290	0	41
.	.	10 965	10 713	250	.	42
29	18	244	178	65	0	43
25	2	211	165	46	-	44
.	.	247	178	69	0	45
390	177	5 202	4 830	371	1	46
415	64	4 930	4 650	278	2	47
345	75	5 240	4 897	340	3	48
245	62	4 348	4 023	116	208	49
223	39	4 530	4 073	120	337	50
226	140	4 661	4 475	109	78	51
475	433	7 915	7 554	321	40	52
475	363	8 039	7 707	300	32	53
471	528	8 320	7 933	334	.	54
342	230	2 184	1 978	172	33	55
534	60	2 036	1 833	162	41	56
482	22	1 980	1 790	124	66	57

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handels Öl				
			insgesamt	zusammen	Raps und Rübsen zum Ausreifen bestimmt		
					zusammen	Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen
1	Deutschland	1995/00	1 217 455	1 154 897	1 004 126	953 771	50 355
2		1994	1 348 108	1 288 494	1 057 565	950 079	107 485
3		1995	1 150 869	1 091 788	973 886	932 015	41 870
4		1996	1 050 286	989 653	853 625	777 190	76 435
5		1997	1 110 948	1 046 339	913 971	858 276	55 696
6		1998	1 220 880	1 154 714	1 007 225	958 530	48 694
7		1999	1 495 584	1 431 329	1 198 038	1 150 399	47 639
8		2000	1 276 161	1 215 559	1 078 010	1 046 216	31 794
9		2001	1 259 717	1 199 470	1 137 962	1 115 851	22 111
10	Baden-Württemberg ²⁾	1999	88 270	83 060	76 459	70 423	6 036
11		2000	71 649	66 413	63 026	59 656	3 370
12		2001	72 572	67 975	65 529	62 701	2 828
13	Bayern	1999	212 397	192 857	176 574	172 076	4 498
14		2000	175 614	155 599	145 205	142 731	2 474
15		2001	179 826	158 775	151 919	150 702	1 217
16	Berlin	1999	96	90	29	24	5
17		2000	96	90	29	24	5
18		2001	77	71	48	48	.
19	Brandenburg	1999	184 036	178 839	100 195	95 867	4 328
20		2000	140 624	136 101	87 261	81 017	6 244
21		2001	127 253	122 307	99 641	95 328	4 313
22	Bremen	1999	190	190	183	171	12
23		2000	190	190	183	171	12
24		2001	153	151	148	148	.
25	Hamburg	1999	846	845	568	410	157
26		2000	846	845	568	410	157
27		2001	513	404	315	299	16
28	Hessen	1999	61 133	59 726	55 539	53 714	1 826
29		2000	55 707	54 087	51 921	50 706	1 215
30		2001	53 635	52 229	51 272	50 354	917
31	Mecklenburg-Vorpommern	1999	228 311	223 501	196 306	188 207	8 100
32		2000	208 947	204 663	190 408	185 549	4 859
33		2001	216 903	212 443	207 929	203 664	4 265
34	Niedersachsen	1999	110 942	104 255	95 817	84 764	11 052
35		2000	91 762	85 776	82 072	76 039	6 032
36		2001	85 786	80 233	78 315	73 815	4 500
37	Nordrhein-Westfalen	1999	53 298	50 220	49 234	47 664	1 571
38		2000	51 123	48 361	47 720	46 699	1 020
39		2001	48 257	45 979	45 447	44 745	703
40	Rheinland-Pfalz	1999	39 147	36 313	32 117	29 769	2 348
41		2000	34 545	31 354	29 193	27 824	1 369
42		2001	28 240	26 051	25 008	23 721	1 288
43	Saarland	1999	4 210	4 180	3 707	3 280	426
44		2000	3 708	3 674	3 457	3 202	255
45		2001	3 514	3 469	3 258	3 144	144
46	Sachsen	1999	129 576	121 348	102 365	101 346	1 019
47		2000	114 322	107 231	96 149	95 789	359
48		2001	118 067	110 469	107 767	107 312	455
49	Sachsen-Anhalt	1999	167 018	162 870	113 348	112 105	1 242
50		2000	135 085	131 877	98 865	97 392	1 473
51		2001	128 506	125 157	110 968	110 615	353
52	Schleswig-Holstein	1999	103 894	103 322	97 676	96 378	1 298
53		2000	90 420	89 914	88 365	87 513	852
54		2001	90 467	89 973	89 251	88 978	273
55	Thüringen	1999	112 219	109 713	97 920	94 200	3 720
56		2000	101 523	99 385	93 590	91 492	2 098
57		2001	105 947	103 784	101 146	100 276	870

1) Körnersenf u.a.

2) Hopfen einschl. Einzelangaben aus anderen Anbaubereichen.

und Ackerbau
dem Ackerland
ha

Auskunft: Dr. Peter Gurrath, Tel.: 01888/644 - 8620

gewächse					
früchte			Hopfen	Tabak	Lfd. Nr.
Flachs (Lein)	Körnersonnen- blumen	andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke ¹⁾			
102 885	37 202	10 684	20 330	3 664	1
28 336	188 892	13 701	21 947	3 567	2
53 504	52 160	12 238	21 807	3 180	3
81 619	43 758	10 651	21 814	3 185	4
89 215	34 445	8 708	21 383	3 383	5
103 669	33 704	10 116	19 789	3 522	6
186 819	33 354	13 118	18 492	4 314	7
102 483	25 794	9 273	18 697	4 400	8
33 044	24 583	3 881	19 923	4 163	9
580	5 483	539	1 599	1 709	10
272	2 472	643	1 488	1 725	11
293	1 725	428	1 545	1 603	12
6 364	9 622	297	15 418	667	13
2 949	7 053	392	15 769	750	14
1 237	5 028	591	16 905	640	15
23	2	36	-	-	16
23	2	36	-	-	17
23	-	1	-	-	18
68 017	10 322	305	-	331	19
38 777	9 848	215	-	324	20
9 373	12 765	528	-	315	21
-	-	8	-	-	22
-	-	8	-	-	23
-	-	3	-	-	24
199	-	78	-	-	25
199	-	78	-	-	26
89	1	-	-	-	27
3 380	248	558	-	28	28
1 634	204	328	-	30	29
513	136	308	-	25	30
26 739	391	64	-	0	31
13 652	464	139	-	5	32
4 197	216	101	-	8	33
7 582	59	797	-	124	34
2 525	64	1 114	-	85	35
1 066	9	843	-	118	36
586	89	311	-	-	37
226	48	368	-	-	38
212	16	304	-	-	39
2 712	1 339	145	17	1 134	40
1 061	962	138	17	1 188	41
357	.	.	.	1 140	42
291	93	89	-	-	43
195	21	1	-	-	44
185	25	2	-	-	45
17 662	1 040	280	455	23	46
9 968	1 079	35	467	27	47
1 991	580	131	487	33	48
37 288	2 857	9 378	596	88	49
25 297	2 032	5 682	493	57	50
11 458	2 229	502	.	65	51
5 553	30	64	-	191	52
1 466	39	45	-	188	53
711	.	.	-	193	54
9 845	1 779	169	407	18	55
4 238	1 505	51	463	22	56
1 341	1 257	40	467	22	57

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handelsgewächse			Futter
			Ruben und Gräser zur Samengewinnung	Heil- und Gewürzpflanzen	andere Handels- gewächse ¹⁾	insgesamt
1	Deutschland	1995/00	28 345	5 269	4 950	1 766 483
2		1994	26 168	3 423	4 509	1 768 910
3		1995	26 406	3 822	3 866	1 792 458
4		1996	27 322	4 659	3 652	1 861 772
5		1997	29 742	5 478	4 623	1 840 453
6		1998	31 382	5 855	5 619	1 772 267
7		1999	29 054	6 093	6 302	1 708 851
8		2000	26 163	5 705	5 636	1 623 097
9		2001	25 102	5 434	5 626	1 580 904
10	Baden-Württemberg	1999	843	167	892	120 100
11		2000	830	112	1 081	111 517
12		2001	423	68	958	106 936
13	Bayern	1999	1 558	1 519	377	435 164
14		2000	1 675	1 557	265	420 332
15		2001	1 703	1 607	196	404 349
16	Berlin	1999	-	6	-	194
17		2000	-	6	-	194
18		2001	-	6	-	198
19	Brandenburg	1999	3 234	160	1 473	158 293
20		2000	2 533	129	1 536	152 726
21		2001	2 543	129	1 960	145 564
22	Bremen	1999	-	0	-	383
23		2000	-	0	-	383
24		2001	-	1	-	456
25	Hamburg	1999	-	2	-	1 028
26		2000	-	2	-	1 028
27		2001	-	4	105	967
28	Hessen	1999	316	968	95	40 946
29		2000	266	1 147	177	38 638
30		2001	232	992	156	36 713
31	Mecklenburg-Vorpommern	1999	4 668	7	135	97 805
32		2000	4 152	6	121	89 002
33		2001	4 369	29	54	85 293
34	Niedersachsen	1999	4 995	524	1 044	272 859
35		2000	4 850	259	793	262 710
36		2001	4 060	373	1 003	263 731
37	Nordrhein-Westfalen	1999	2 771	205	102	168 400
38		2000	2 364	163	235	157 718
39		2001	1 985	134	160	156 868
40	Rheinland-Pfalz	1999	1 071	214	398	33 031
41		2000	1 440	367	179	33 510
42		2001	894	.	.	28 544
43	Saarland	1999	0	2	27	6 007
44		2000	-	2	32	5 586
45		2001	18	2	25	4 965
46	Sachsen	1999	7 309	235	206	100 907
47		2000	6 282	179	137	93 988
48		2001	6 776	196	106	94 314
49	Sachsen-Anhalt	1999	1 367	618	1 480	73 701
50		2000	1 188	605	866	68 951
51		2001	1 436	564	.	67 310
52	Schleswig-Holstein	1999	305	28	48	127 006
53		2000	135	8	175	123 610
54		2001	224	.	.	124 700
55	Thüringen	1999	616	1 440	26	73 028
56		2000	449	1 165	40	63 203
57		2001	439	1 218	16	59 994

1) Zichorien, Topinambur, Hirse, Buchweizen u.a..

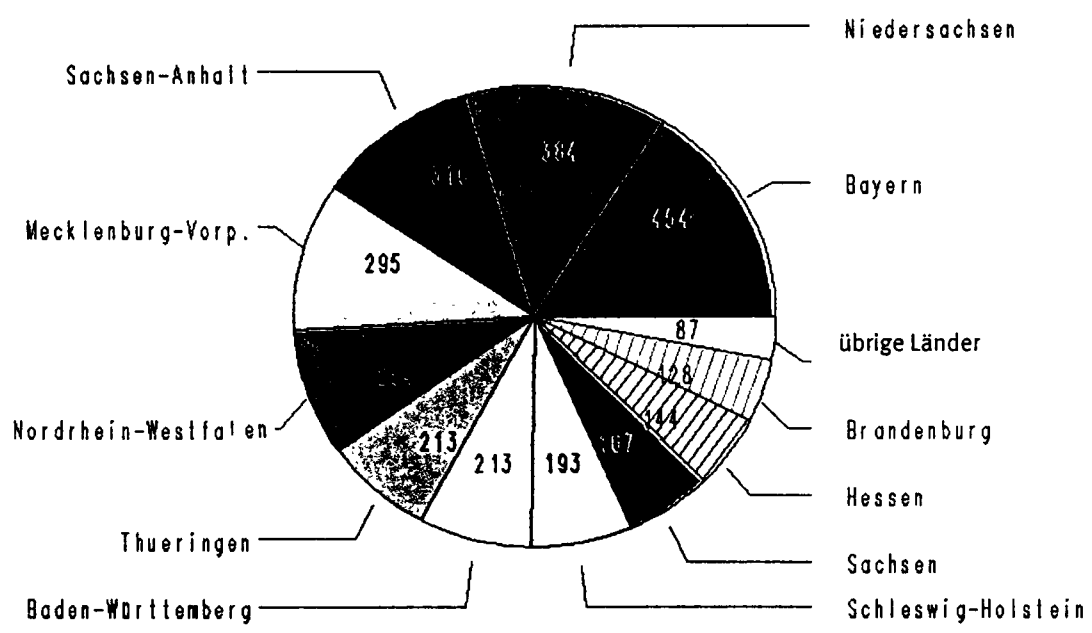
2) Futtererbsen, Wicken u.a., auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1, 2002

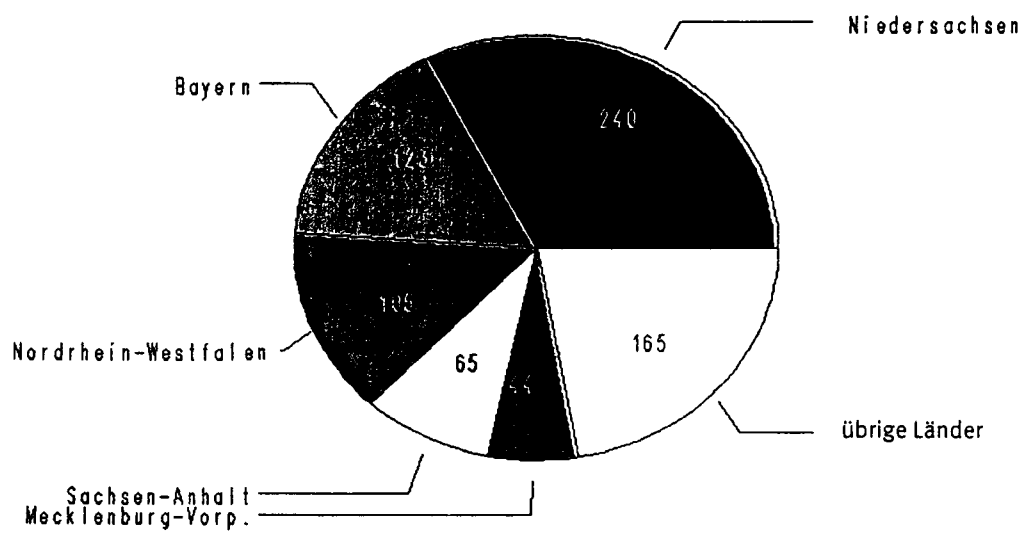
pflanzen					Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung) ³⁾	Lfd. Nr.
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch	Luzerne	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot)	alle anderen Futterpflanzen ²⁾		
214 821	37 879	222 655	1 244 197	46 931	913 508	1
243 531	60 894	212 046	1 205 038	47 402	1 438 646	2
235 555	49 266	212 364	1 251 788	43 484	1 281 846	3
226 604	44 062	219 886	1 326 462	44 758	1 085 115	4
226 523	37 481	233 941	1 294 484	48 025	749 191	5
217 471	36 046	228 221	1 235 130	55 399	695 957	6
201 224	31 835	225 387	1 202 844	47 561	845 754	7
181 548	28 584	216 131	1 154 474	42 360	823 188	8
172 813	26 855	206 515	1 132 476	42 245	850 199	9
30 480	4 159	1 649	72 666	11 146	49 726	10
28 329	3 721	1 412	69 677	8 378	51 165	11
26 854	3 623	1 546	67 585	7 329	52 326	12
111 346	5 431	8 748	301 417	8 222	127 705	13
102 702	4 836	8 886	296 812	7 096	121 977	14
97 756	4 294	8 799	286 761	6 740	125 089	15
-	6	123	35	30	103	16
-	6	123	35	30	103	17
-	-	141	35	22	70	18
7 218	6 957	38 950	100 407	4 761	112 897	19
5 304	5 874	38 540	98 800	4 209	119 037	20
5 147	6 241	33 287	96 577	4 312	125 896	21
-	-	29	354	-	133	22
-	-	29	354	-	133	23
-	-	31	351	74	69	24
43	1	513	387	84	609	25
43	1	513	387	84	609	26
40	-	445	418	64	294	27
5 078	576	6 238	27 146	1 908	35 865	28
5 081	569	6 224	25 148	1 615	32 851	29
5 291	598	5 617	23 427	1 781	34 199	30
4 524	305	20 589	68 368	4 019	92 661	31
3 832	273	18 133	64 479	2 285	94 398	32
3 838	339	15 335	63 260	2 521	97 476	33
1 775	413	34 267	234 422	1 982	134 830	34
1 540	358	38 470	219 813	2 530	124 852	35
1 363	249	39 700	218 991	3 428	129 007	36
2 275	693	21 687	141 342	2 403	70 431	37
2 452	749	19 524	132 988	2 005	62 968	38
3 055	754	22 206	128 103	2 751	65 957	39
7 618	868	8 485	15 363	697	29 317	40
7 644	874	8 951	15 376	665	28 741	41
6 918	771	6 207	14 030	618	34 512	42
1 548	155	853	3 228	223	3 945	43
1 579	129	569	3 065	245	4 221	44
1 323	164	594	2 659	224	5 399	45
17 923	2 559	19 745	55 912	4 767	37 298	46
14 149	1 976	15 997	54 954	6 912	36 138	47
13 122	1 828	15 946	56 848	6 570	34 371	48
1 789	4 033	6 696	59 320	1 863	76 897	49
1 403	3 408	6 108	56 772	1 259	78 295	50
1 113	2 749	6 520	55 710	1 217	82 496	51
2 249	63	44 256	79 026	1 413	46 747	52
2 531	73	40 651	79 032	1 322	41 830	53
2 751	89	38 909	81 867	1 084	38 503	54
7 359	5 616	12 559	43 452	4 042	26 590	55
4 959	5 736	12 001	36 781	3 725	25 871	56
4 242	5 157	11 231	35 853	3 510	24 535	57

3) Ab 1993 auch konjunkturelle Stilllegungsflächen,
ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

Winterweizen
Anbaufläche in 1000 ha
2001



Hackfrüchte
Anbaufläche in 1000 ha
2001



9 Bodennutzung
9.4 Hektarerträge der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge						
			ins- gesamt (einschl. Körner- mais und Corn- Cob-Mix) ¹⁾	Brot					Roggen
				zu- sammen ¹⁾	Weizen			Hart- weizen (Durum)	
					zu- sammen ¹⁾	Winter- weizen (o. Durum) ¹⁾	Sommer- weizen (o. Durum)		
1	Deutschland	1995/00	63,9	67,8	72,5	73,0	57,2	52,8	52,7
2		1994	58,3	63,1	67,7	68,2	53,1	53,2	47,8
3		1995	61,1	64,7	68,9	69,2	51,2	52,6	52,5
4		1996	62,8	67,9	72,9	73,2	58,7	58,3	52,1
5		1997	64,9	68,5	72,9	73,4	55,8	50,5	54,3
6		1998	63,3	66,7	72,0	72,4	55,6	51,3	51,0
7		1999	67,0	71,4	75,4	76,4	60,3	53,8	57,9
8		2000	64,6	67,6	72,8	73,2	54,3	50,4	49,3
9		2001	70,6	74,9	78,9	79,2	58,1	51,0	61,3
10	Baden-Württemberg	1999	60,3	62,3	62,8	63,4	54,0	54,4	52,4
11		2000	66,5	68,5	69,3	69,6	57,2	55,4	53,8
12		2001	65,1	69,2	69,8	70,2	55,8	51,9	56,3
13	Bayern	1999	58,7	62,4	63,7	64,4	56,1	52,4	50,9
14		2000	63,0	67,5	69,3	69,6	59,5	51,3	50,3
15		2001	63,5	68,2	70,2	70,5	59,8	52,7	50,3
16	Brandenburg	1999	54,3	53,6	65,2	66,2	48,9	19,4	47,9
17		2000	42,6	42,3	52,3	53,1	30,3	33,5	37,0
18		2001	58,0	57,4	65,3	65,8	45,8	-	53,3
19	Hessen ²⁾	1999	66,4	73,9	76,2	77,3	63,0	47,5	57,5
20		2000	65,7	69,9	71,5	71,9	57,2	46,9	58,8
21		2001	69,8	78,2	80,6	81,0	67,0	43,1	60,7
22	Mecklenburg-Vorpommern	1999	72,2	73,7	76,6	77,3	55,2	.	65,8
23		2000	63,4	64,6	68,7	69,0	39,6	22,2	52,6
24		2001	74,5	75,3	78,6	78,9	41,6	25,0	66,4
25	Niedersachsen	1999	72,1	80,3	86,3	88,4	63,5	-	64,6
26		2000	68,5	74,7	82,2	82,6	58,7	-	55,9
27		2001	76,5	83,8	88,7	89,2	59,0	-	71,6
28	Nordrhein-Westfalen	1999	76,6	84,3	85,8	87,3	67,8	-	68,3
29		2000	73,8	79,0	80,8	81,1	64,6	-	61,4
30		2001	84,0	90,4	92,2	92,5	70,1	-	72,8
31	Rheinland-Pfalz	1999	58,8	66,1	67,4	68,1	58,2	57,5	58,5
32		2000	58,9	65,3	66,5	66,8	55,5	56,2	59,3
33		2001	57,4	69,9	71,7	72,5	53,9	57,2	58,8
34	Saarland	1999	54,3	59,4	61,6	63,5	53,0	59,9	55,5
35		2000	57,4	62,8	64,7	65,2	54,2	58,7	59,1
36		2001	52,0	57,8	61,1	61,9	52,2	55,6	51,5
37	Sachsen	1999	63,6	67,2	70,2	70,6	57,0	41,1	57,1
38		2000	59,2	61,4	64,6	64,7	42,3	26,7	50,7
39		2001	66,9	68,9	71,8	71,9	55,5	40,0	59,2
40	Sachsen-Anhalt	1999	74,4	76,7	80,9	81,7	63,1	58,1	62,9
41		2000	64,4	65,8	71,2	71,5	52,3	47,1	48,3
42		2001	71,8	72,5	76,7	76,9	59,7	49,3	59,0
43	Schleswig-Holstein	1999	84,3	87,7	91,0	92,0	66,2	-	67,6
44		2000	86,6	91,6	96,2	96,5	68,5	-	67,1
45		2001	89,3	94,4	98,1	98,4	71,4	-	73,2
46	Thüringen	1999	68,2	72,2	72,6	73,5	62,7	57,9	67,9
47		2000	65,0	68,7	68,9	69,2	55,0	47,9	66,8
48		2001	71,0	75,1	75,4	75,6	56,9	55,2	72,5
49	Stadtstaaten ³⁾	1999	67,8	70,3	82,0	83,8	61,9	-	55,2
50		2000	62,1	64,6	77,1	79,3	53,4	-	47,5
51		2001	71,6	76,1	84,0	84,8	61,4	-	63,6

1) In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2001 bei Winterweizen Erntemenge und Hektarertrag ohne Dinkel (1537 ha Anbaufläche) ermittelt.
2) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

3) Berlin, Bremen und Hamburg.

und Ackerbau
feldfrüchte und der Wiesen
dt

treide									Lfd. Nr.
getreide	Futter- und Industriegetreide							Körner- mais und Corn- Cob-Mix	
Winter- meng- getreide	zu- sammen	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Triticale		
		zu- sammen	Winter- gerste	Sommer- gerste					
53,2	56,8	57,7	62,4	48,6	49,2	44,4	58,8	84,2	1
47,4	51,1	52,7	58,4	43,2	42,4	40,2	54,1	71,1	2
49,3	55,0	56,4	62,5	43,0	45,9	40,1	56,9	74,6	3
53,1	54,9	54,7	56,1	52,2	53,2	47,8	58,4	78,6	4
54,8	58,1	58,9	65,0	48,8	51,2	44,3	59,9	87,2	5
54,5	56,8	57,4	61,3	48,8	48,4	44,7	60,1	82,6	6
54,0	59,2	60,2	65,9	50,9	50,0	45,9	61,4	88,4	7
53,8	56,9	58,6	63,8	46,3	45,9	42,9	56,1	92,8	8
55,7	62,6	63,9	70,9	47,8	49,3	43,7	64,1	88,9	9
49,0	50,6	50,5	54,5	46,7	49,8	47,1	58,2	96,3	10
55,4	56,3	56,5	61,7	50,8	53,6	49,2	64,3	100,5	11
55,7	55,9	55,6	62,5	48,5	55,1	49,2	64,4	88,0	12
50,6	51,4	50,9	54,6	45,2	46,9	44,5	60,1	86,9	13
52,5	53,7	54,8	59,9	44,6	46,5	41,4	54,4	94,2	14
51,6	55,9	56,3	62,1	44,7	48,1	42,8	59,5	84,5	15
46,1	55,4	58,0	61,6	45,3	44,2	28,0	55,1	63,3	16
49,2	41,9	44,7	48,8	23,9	24,7	18,2	43,1	71,9	17
49,1	58,2	64,5	67,6	40,2	40,5	26,6	55,2	75,9	18
.	58,0	59,1	64,7	47,5	51,5	47,0	63,1	92,2	19
.	59,7	61,9	68,2	43,1	48,7	43,7	60,9	90,5	20
.	59,1	61,1	69,1	39,1	47,5	41,4	60,5	92,0	21
60,0	69,4	70,9	74,4	56,0	53,2	38,0	68,2	67,4	22
43,8	60,9	63,9	67,0	38,1	36,1	24,8	57,0	70,8	23
55,5	73,0	77,4	79,8	51,7	48,9	28,5	64,8	72,0	24
57,5	62,2	63,5	70,2	55,1	50,8	48,3	62,5	83,0	25
52,9	57,6	59,0	64,8	46,6	45,6	43,8	56,6	86,4	26
58,5	65,4	66,0	73,1	50,6	48,6	46,4	68,2	87,1	27
57,6	64,2	66,0	69,5	55,4	53,5	49,3	64,3	93,4	28
56,6	62,2	63,2	64,7	49,7	49,0	44,3	64,3	97,5	29
70,9	72,7	73,6	76,2	52,6	55,2	51,6	75,9	100,6	30
57,4	53,5	53,8	59,3	51,6	46,6	47,4	59,9	78,7	31
56,4	52,3	51,7	54,2	50,5	48,2	47,7	60,3	85,1	32
59,0	48,3	48,1	59,4	43,7	38,4	39,8	60,2	77,2	33
58,5	50,7	51,3	55,1	49,2	46,7	51,6	61,6	58,5	34
58,2	51,1	51,0	54,1	48,1	47,1	47,8	60,9	68,4	35
57,6	46,3	48,1	57,2	41,4	39,2	42,3	57,5	70,1	36
57,3	58,3	59,2	64,5	49,4	48,8	46,3	57,8	88,5	37
56,1	55,2	56,7	62,8	42,7	39,9	46,6	53,9	85,3	38
46,0	63,6	66,3	72,2	50,7	44,7	44,2	58,6	81,0	39
62,8	68,7	70,4	73,7	58,5	51,4	45,6	65,0	83,7	40
48,3	60,1	63,9	66,8	47,8	39,2	29,7	50,2	80,5	41
59,0	68,8	73,4	76,4	53,7	46,4	45,6	58,4	87,6	42
-	77,3	80,5	86,9	56,3	59,2	56,6	67,2	.	43
-	74,9	77,6	81,7	54,9	53,7	54,3	71,4	85,5	44
-	78,0	80,9	87,2	49,6	56,1	54,8	77,4	.	45
61,0	62,7	63,0	71,1	55,4	58,2	46,0	62,8	87,9	46
54,6	58,7	58,4	67,9	46,2	47,6	38,6	64,1	87,7	47
53,5	64,5	64,5	71,1	56,0	56,5	52,5	66,6	84,4	48
30,8	64,1	68,9	77,3	56,4	52,4	27,3	62,1	80,0	49
51,1	58,5	62,3	69,9	51,1	48,1	48,5	54,6	84,0	50
49,1	63,3	66,9	75,6	52,6	55,0	53,3	64,1	75,9	51

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				
			Futter- erbsen	Acker- bohnen	Kartoffeln			Zucker- rüben	Runkel- rüben
					zu- sammen	frühe Speise- kartoffeln	mittel- frühe und späte ¹⁾		
			zur Körner- gewinnung								zur Rüben- gewinnung
1	Deutschland	1995/00	33,9	36,3	379,4	299,6	384,5	537,9	974,5
2		1994	33,4	29,8	329,5	274,1	333,3	484,2	921,7
3		1995	33,7	33,8	314,1	273,2	316,9	507,9	942,0
4		1996	34,4	37,0	390,1	306,1	395,7	505,6	999,5
5		1997	33,6	35,4	384,1	299,2	389,4	511,6	957,5
6		1998	34,9	35,4	381,4	301,0	385,9	532,2	971,6
7		1999	37,1	41,3	375,0	306,2	379,3	563,6	983,1
8		2000	28,9	34,9	433,4	314,8	440,8	616,6	1 027,8
9		2001	34,2	39,2	407,8	293,6	414,6	552,4	963,9
10	Baden-Württemberg	1999	35,4	35,9	289,5	269,3	292,9	603,2	1 279,3
11		2000	35,3	33,8	394,2	298,9	409,9	676,6	1 357,9
12		2001	35,9	33,5	353,9	276,6	363,9	585,7	1 253,6
13	Bayern	1999	35,2	36,7	327,4	251,8	329,9	632,3	1 222,3
14		2000	33,4	37,1	436,3	269,1	441,8	719,1	1 282,0
15		2001	36,5	37,5	362,3	251,7	366,1	623,4	1 191,1
16	Brandenburg	1999	31,3	28,7	255,4	256,0	255,4	412,2	655,5
17		2000	17,7	19,5	264,5	254,6	264,7	480,5	711,6
18		2001	26,4	27,2	310,0	241,1	310,8	498,1	800,3
19	Hessen	1999	42,3	41,1	389,0	337,4	399,8	596,0	888,7
20		2000	36,8	27,0	422,7	341,9	441,9	652,6	1 077,6
21		2001	36,4	31,6	366,3	305,9	380,7	543,9	1 051,2
22	Mecklenburg-Vorpommern	1999	34,0	31,8	302,4	249,9	302,8	463,0	621,8
23		2000	22,7	26,4	390,0	257,3	390,7	491,8	594,3
24		2001	32,5	33,3	365,9	242,8	367,1	479,0	612,0
25	Niedersachsen	1999	41,3	43,6	418,9	318,8	422,5	559,6	812,4
26		2000	38,5	43,7	465,1	319,8	471,5	576,6	859,1
27		2001	41,5	45,1	451,4	316,1	457,0	546,7	824,0
28	Nordrhein-Westfalen	1999	49,8	44,5	417,1	325,9	430,5	602,0	959,2
29		2000	42,6	40,8	482,2	348,4	496,8	620,9	999,3
30		2001	45,2	46,2	425,6	294,6	440,8	549,3	925,6
31	Rheinland-Pfalz	1999	40,8	36,9	325,4	309,4	335,1	562,6	1 085,8
32		2000	35,8	35,3	379,6	314,2	413,9	731,8	1 177,9
33		2001	36,3	.	308,6	284,2	321,2	551,6	.
34	Saarland	1999	30,1	29,1	315,5	227,3	326,9	.	888,3
35		2000	30,4	32,5	360,0	223,8	384,0	.	971,1
36		2001	28,4	.	317,5	231,6	324,4	.	.
37	Sachsen	1999	33,6	43,0	362,7	292,1	365,1	514,4	649,4
38		2000	27,7	31,6	358,3	278,0	361,4	537,3	695,1
39		2001	30,9	39,9	394,5	319,5	396,7	543,2	712,3
40	Sachsen-Anhalt	1999	41,2	46,4	352,6	304,2	354,3	479,6	553,6
41		2000	31,0	33,8	395,5	304,1	398,7	525,6	688,2
42		2001	35,6	39,5	417,8	322,0	420,6	507,1	651,7
43	Schleswig-Holstein	1999	43,7	47,4	367,7	268,4	376,6	543,7	852,7
44		2000	38,0	56,0	370,4	285,4	379,6	555,3	851,8
45		2001	42,4	52,2	359,1	266,7	370,4	538,3	826,9
46	Thüringen	1999	39,3	44,6	396,3	282,6	396,6	527,8	739,9
47		2000	31,2	33,2	365,4	248,8	369,0	557,6	779,1
48		2001	37,6	39,2	391,0	326,6	393,1	521,9	752,6
49	Stadtstaaten ⁵⁾	1999	43,7	44,9	298,8	251,6	308,2	514,6	854,0
50		2000	38,0	48,2	303,3	250,0	313,0	537,3	832,4
51		2001	46,4	48,8	319,9	253,1	331,9	-	855,5

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.
2) Zum Ausreifen bestimmt.

3) Ertrag in Grünmasse.

Handelsgewächse			Futterpflanzen						Lfd. Nr.
darunter: Raps und Rübsen ²⁾			Silomais (einschl. Liesch- kolben- schrot) ³⁾	Raufutter ⁴⁾					
zu- sam- men	Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommer- rübsen		ins- gesamt	Klee, Klee- gras und Klee-Luzerne- Gemisch	Luzerne	Grasanbau auf dem Ackerland	Dauer- wiesen und Mähweiden	
31,9	32,5	19,2	431,3	82,1	91,0	86,1	86,7	81,4	1
27,4	28,8	14,8	395,4	80,7	87,4	86,8	86,6	79,9	2
31,9	32,4	18,9	394,0	81,1	91,0	86,9	88,2	80,1	3
23,1	23,6	17,6	434,1	79,0	89,0	85,8	82,2	78,3	4
31,4	32,2	19,1	438,3	80,3	89,6	85,5	85,1	79,5	5
33,6	34,3	20,2	438,4	83,5	91,6	86,2	89,0	82,7	6
35,8	36,3	21,8	435,0	82,7	92,3	84,3	87,3	81,9	7
33,3	33,7	18,5	450,5	86,3	93,1	88,0	88,4	85,9	8
36,6	36,9	21,6	442,3	85,7	93,5	86,7	93,1	85,0	9
33,3	34,2	22,1	457,7	76,7	85,0	80,0	79,1	76,2	10
33,7	34,3	22,9	474,1	76,7	84,6	80,3	76,4	76,2	11
34,6	35,1	23,6	445,5	75,6	83,3	80,3	77,8	75,2	12
33,2	33,5	24,1	487,3	88,9	94,6	91,5	88,2	88,3	13
32,9	33,1	23,8	511,9	92,0	97,7	92,2	87,0	91,4	14
33,0	33,1	27,0	477,9	91,0	97,7	89,6	87,5	90,4	15
32,3	33,2	14,4	301,9	54,8	58,3	72,8	46,5	55,5	16
24,7	25,7	11,9	309,3	53,5	63,5	77,5	44,4	54,2	17
33,1	33,8	17,7	344,0	61,3	78,2	82,7	57,4	61,0	18
35,6	35,8	29,3	485,3	82,1	86,2	66,4	79,6	82,1	19
32,8	32,9	30,5	497,9	93,0	68,0	62,1	95,2	93,5	20
34,8	34,8	32,1	498,1	80,4	76,7	75,1	94,5	80,1	21
39,6	40,5	19,3	369,5	65,9	77,7	69,8	77,6	64,6	22
38,1	38,8	12,1	394,9	68,1	75,7	72,8	77,1	67,3	23
41,3	41,8	18,4	398,0	66,5	80,1	79,9	74,8	65,6	24
33,8	35,2	23,2	438,4	106,0	100,1	90,5	113,6	105,6	25
30,7	31,5	21,5	462,8	116,6	103,9	87,8	119,1	116,5	26
35,3	36,0	23,8	457,2	113,2	105,5	88,1	120,1	112,8	27
35,7	36,1	25,5	469,3	81,0	80,7	87,1	91,6	80,4	28
31,5	31,7	23,2	490,1	88,7	83,6	86,3	97,8	88,3	29
37,2	37,3	26,5	487,9	88,1	90,3	90,4	97,5	87,5	30
32,2	33,0	21,5	467,9	65,9	70,5	72,5	69,1	65,5	31
28,5	28,8	20,9	485,4	73,5	78,1	75,3	75,9	73,3	32
28,7	29,1	19,8	474,5	70,4	73,6	72,4	73,8	70,1	33
30,0	30,8	23,9	445,6	68,3	73,8	72,4	70,4	67,9	34
23,6	23,8	20,7	462,4	78,6	89,1	86,8	87,7	77,9	35
23,1	23,2	19,5	453,1	78,4	80,2	78,5	79,6	78,3	36
34,7	34,8	21,0	448,5	82,3	111,0	95,3	111,6	75,0	37
32,3	32,4	13,4	419,1	78,3	108,8	104,9	101,3	72,8	38
35,1	35,2	22,0	416,4	79,3	107,5	94,7	104,1	74,2	39
36,7	36,8	29,2	353,6	61,7	70,8	82,1	83,2	60,0	40
30,9	31,0	23,9	365,3	62,7	67,2	79,0	75,8	61,7	41
36,1	36,1	18,6	381,4	65,8	74,8	81,0	58,0	65,7	42
39,5	39,7	24,5	378,4	89,8	86,0	.	94,9	88,7	43
39,3	39,5	22,3	356,8	88,3	85,8	.	96,8	86,6	44
41,1	41,1	22,8	385,1	97,7	93,1	.	104,3	96,5	45
37,8	38,5	20,3	467,4	77,7	124,2	95,1	104,6	71,0	46
34,5	35,0	14,8	469,6	73,7	108,7	105,3	101,1	67,9	47
38,8	39,0	19,4	458,5	75,4	110,2	97,1	103,0	70,6	48
32,8	36,5	20,0	403,2	96,5	72,5	75,5	86,3	97,4	49
31,6	34,4	21,9	404,6	102,3	79,1	78,8	95,3	102,9	50
39,6	40,1	23,8	412,0	103,2	99,3	-	92,9	103,8	51

4) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

5) Berlin, Bremen und Hamburg.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge						
			insgesamt einschl. Körner- mais und Corn- Cob-Mix ¹⁾	Brot					Roggen
				zu- sammen	Weizen				
				zu- sammen	Winter- weizen (o. Durum)	Sommer- weizen (o. Durum)	Hart- weizen (Durum)		
1	Deutschland	1995/00	43 630 548	24 140 152	19 656 026	19 236 335	372 020	47 671	4 428 812
2		1994	36 328 712	19 982 750	16 480 510	16 039 732	382 676	58 102	3 450 605
3		1995	39 863 872	22 335 863	17 763 312	17 512 977	212 529	37 805	4 521 270
4		1996	42 135 618	23 195 609	18 921 683	18 623 208	251 798	46 677	4 213 855
5		1997	45 485 681	24 471 889	19 826 755	19 429 102	364 131	33 522	4 580 140
6		1998	44 574 852	25 016 529	20 187 491	19 878 113	249 417	59 962	4 774 799
7		1999	44 452 029	23 991 344	19 615 366	18 649 936	900 809	64 621	4 328 712
8		2000	45 271 235	25 829 675	21 621 548	21 324 674	253 433	43 441	4 154 095
9		2001	49 709 326	28 021 655	22 837 837	22 565 591	248 408	23 838	5 132 349
10	Baden-Württemberg	1999	3 232 191	1 382 358	1 323 482	1 261 620	55 711	6 150	55 103
11		2000	3 682 126	1 681 701	1 617 497	1 581 820	30 930	4 746	60 622
12		2001	3 634 218	1 583 611	1 523 896	1 492 164	29 429	2 303	57 281
13	Bayern	1999	6 790 763	2 867 744	2 634 310	2 435 347	178 322	20 642	225 930
14		2000	7 667 313	3 579 389	3 317 810	3 249 733	57 832	10 245	255 307
15		2001	7 753 787	3 526 111	3 269 430	3 202 086	63 638	3 706	249 161
16	Brandenburg	1999	2 839 430	1 876 585	753 417	719 075	34 291	50	1 116 619
17		2000	2 408 332	1 630 771	693 906	679 582	14 281	43	926 904
18		2001	3 304 353	2 218 414	858 779	844 502	14 277	-	1 350 762
19	Hessen ³⁾	1999	2 044 405	1 104 818	997 595	945 829	44 992	6 774	107 224
20		2000	2 094 599	1 180 881	1 056 289	1 037 878	12 367	6 044	124 592
21		2001	2 234 370	1 301 872	1 180 180	1 162 873	14 533	2 775	121 692
22	Mecklenburg-Vorpommern	1999	4 191 593	2 759 105	2 107 973	2 061 744	46 225	-	651 044
23		2000	3 940 031	2 695 067	2 131 727	2 119 664	12 056	6	563 267
24		2001	4 564 789	3 073 633	2 335 519	2 325 198	10 313	8	737 142
25	Niedersachsen	1999	7 136 590	3 645 228	2 833 652	2 654 421	179 230	-	805 850
26		2000	7 144 605	4 076 276	3 213 727	3 173 061	40 665	-	857 339
27		2001	8 111 182	4 582 122	3 462 918	3 428 160	34 758	-	1 113 761
28	Nordrhein-Westfalen	1999	4 858 328	2 203 711	2 054 010	1 924 725	129 285	-	145 170
29		2000	4 838 479	2 287 721	2 120 630	2 095 601	25 030	-	160 871
30		2001	5 524 754	2 545 125	2 356 449	2 331 959	24 490	-	184 099
31	Rheinland-Pfalz	1999	1 461 274	642 689	556 054	524 528	21 199	10 327	74 737
32		2000	1 512 156	765 149	664 586	645 465	9 709	9 413	85 093
33		2001	1 461 462	684 844	603 893	582 106	16 543	5 244	66 551
34	Saarland	1999	131 353	58 637	38 664	32 644	5 868	151	19 880
35		2000	143 042	83 345	56 685	54 655	1 799	232	26 498
36		2001	124 155	64 203	44 551	41 098	3 313	140	19 008
37	Sachsen	1999	2 532 115	1 328 751	1 069 488	1 048 560	19 028	1 900	257 407
38		2000	2 533 210	1 365 147	1 107 111	1 102 211	4 513	387	256 570
39		2001	2 846 492	1 492 190	1 202 550	1 199 280	2 994	275	289 030
40	Sachsen-Anhalt	1999	4 203 366	2 910 812	2 347 906	2 273 186	63 357	11 363	561 625
41		2000	3 903 254	2 761 781	2 286 330	2 263 021	14 117	9 191	474 742
42		2001	4 362 777	3 023 902	2 449 426	2 431 981	9 531	7 914	573 448
43	Schleswig-Holstein	1999	2 481 211	1 732 371	1 542 942	1 503 037	39 905	-	189 429
44		2000	2 802 157	2 085 253	1 841 970	1 827 728	14 242	-	243 284
45		2001	2 962 000	2 156 018	1 910 729	1 898 314	12 415	-	245 289
46	Thüringen	1999	2 523 043	1 462 200	1 344 923	1 254 961	82 703	7 259	113 389
47		2000	2 577 767	1 622 194	1 502 977	1 484 552	15 291	3 134	114 443
48		2001	2 795 558	1 749 305	1 625 743	1 612 456	11 815	1 473	118 664
49	Stadtstaaten ⁴⁾	1999	26 368	16 336	10 950	10 258	693	-	5 305
50		2000	24 162	14 999	10 304	9 704	600	-	4 563
51		2001	29 429	20 304	13 772	13 414	358	-	6 459

1) In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2001 bei Winterweizen Erntemenge und Hektarertrag ohne Dinkel (1537 ha Anbaufläche) ermittelt.
2) Einschl. Corn-Cob-Mix. Bei der Berechnung der Erntemengen wurden in Baden-Württemberg in verschiedenen Jahren vom Körnermais Anbauflächen abgezogen und dem Silomais zugeschlagen. Beim Ergebnis für Deutschland wurde das berücksichtigt.

treide										Lfd. Nr.
getreide	Futter- und Industriegetreide							Körner- mais ²⁾		
Winter- meng- getreide	zu- sammen	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Triticale			
		zu- sammen	Winter- gerste	Sommer- gerste						
55 314	16 514 073	12 547 180	8 944 702	3 602 478	1 388 539	181 847	2 396 507	2 976 323	1	
51 636	13 899 969	10 902 517	7 534 768	3 367 748	1 663 039	209 508	1 124 905	2 445 993	2	
51 281	15 133 444	11 891 143	9 041 771	2 849 372	1 420 431	178 707	1 643 162	2 394 565	3	
60 071	16 027 389	12 074 051	7 925 919	4 148 131	1 605 993	219 832	2 127 513	2 912 620	4	
64 995	17 825 435	13 398 820	9 239 151	4 159 669	1 599 010	207 074	2 620 531	3 188 356	5	
54 238	16 776 860	12 512 262	9 203 161	3 309 102	1 279 370	171 109	2 814 118	2 781 464	6	
47 266	17 203 768	13 300 984	9 026 119	4 274 865	1 339 205	189 666	2 373 914	3 256 916	7	
54 032	16 117 541	12 105 820	9 232 088	2 873 731	1 087 222	124 694	2 799 805	3 324 018	8	
51 469	18 183 157	13 494 587	10 440 976	3 053 611	1 151 033	118 645	3 418 892	3 504 514	9	
3 773	1 302 938	1 004 142	525 495	478 647	200 548	30 903	67 345	546 896	10	
3 583	1 400 168	1 060 992	605 704	455 288	222 972	26 133	90 071	600 257	11	
2 434	1 481 510	1 121 223	641 731	479 492	235 867	25 717	98 704	569 096	12	
7 504	3 099 666	2 325 729	1 511 168	814 561	285 753	59 313	428 870	823 353	13	
6 271	3 151 837	2 379 252	1 725 652	653 600	254 151	36 583	481 850	936 088	14	
7 520	3 360 898	2 579 706	1 900 363	679 343	249 425	32 379	499 388	866 778	15	
6 549	912 377	521 167	432 488	88 679	68 314	4 715	318 181	50 468	16	
9 961	715 104	391 385	356 603	34 782	41 207	2 956	279 556	62 457	17	
8 873	1 006 718	547 761	508 910	38 851	63 835	3 481	391 642	79 221	18	
.	882 084	666 599	491 189	175 410	114 493	16 723	84 269	57 503	19	
.	855 354	655 270	539 943	115 327	89 224	12 474	98 386	58 364	20	
.	865 515	670 151	556 813	113 338	83 316	11 234	100 814	66 983	21	
88	1 419 965	1 140 893	972 192	168 701	63 697	2 096	213 279	12 523	22	
73	1 234 574	969 604	906 877	62 727	43 061	1 227	220 682	10 391	23	
971	1 481 082	1 151 345	1 085 390	65 955	58 877	1 742	269 119	10 074	24	
5 726	2 847 179	2 294 174	1 402 743	891 432	177 308	29 370	346 326	644 183	25	
5 210	2 453 095	1 843 496	1 378 839	464 658	110 221	14 225	485 153	615 234	26	
5 442	2 819 730	2 015 868	1 522 463	493 406	113 390	16 289	674 183	709 330	27	
4 531	1 815 209	1 322 395	1 051 955	270 440	167 690	11 131	313 993	839 409	28	
6 219	1 783 247	1 203 504	1 104 584	98 920	114 968	7 223	457 553	767 512	29	
4 577	2 095 944	1 420 147	1 308 193	111 954	122 403	5 601	547 793	883 685	30	
11 898	783 642	632 199	192 261	439 938	63 894	14 951	72 598	34 943	31	
15 470	705 790	549 568	190 472	359 095	57 397	11 098	87 727	41 217	32	
14 400	722 664	582 878	200 864	382 013	45 874	10 036	83 876	53 954	33	
93	72 313	44 529	17 143	27 387	18 256	4 183	5 344	404	34	
162	59 286	35 812	18 597	17 215	12 616	2 694	8 163	411	35	
644	57 533	36 962	18 715	18 248	12 420	2 649	5 501	2 419	36	
1 856	1 102 996	885 071	623 409	261 662	49 747	6 869	161 308	100 368	37	
1 467	1 074 344	844 327	649 830	194 497	44 548	3 648	181 821	93 718	38	
609	1 243 855	988 126	781 019	207 107	48 660	3 434	203 635	110 447	39	
1 280	1 189 819	950 318	776 257	174 061	28 332	1 309	209 860	102 735	40	
710	1 043 546	831 800	735 886	95 913	23 522	759	187 466	97 927	41	
1 027	1 226 514	942 938	850 924	92 013	26 556	1 141	255 879	112 361	42	
-	746 997	642 469	549 478	92 990	58 306	4 802	41 421	.	43	
-	715 807	592 662	528 929	63 733	39 647	3 953	79 545	1 097	44	
-	802 066	617 916	554 559	63 357	50 744	2 757	130 649	.	45	
3 888	1 018 595	863 672	475 232	388 440	41 018	3 219	110 686	42 248	46	
4 775	916 269	741 250	485 552	255 698	31 991	1 578	141 450	39 303	47	
4 898	1 010 007	813 971	507 103	306 869	37 666	2 097	156 273	36 246	48	
80	9 990	7 626	5 110	2 516	1 848	81	434	40	49	
133	9 121	6 898	4 620	2 278	1 698	144	381	42	50	
74	9 121	5 595	3 929	1 666	2 002	87	1 437	4	51	

3) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

4) Berlin, Bremen und Hamburg.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				
			Futter- erbsen	Acker- bohnen	Kartoffeln			Zucker- rüben ²⁾	Runkel- rüben
					zusammen	frühe Speise- kartoffeln	mittel- frühe und späte ¹⁾		
			zur Körner- gewinnung					zur Rübengewinnung	
1	Deutschland	1995/00	421 012	84 548	11 792 683	557 789	11 234 893	26 684 641	1 523 085
2		1994	151 074	90 680	9 668 572	517 705	9 150 867	24 211 265	2 335 511
3		1995	216 435	86 190	9 898 277	564 451	9 333 826	26 048 756	2 168 433
4		1996	300 879	78 254	13 099 568	645 156	12 454 411	26 064 135	1 980 302
5		1997	400 440	91 593	11 659 284	540 558	11 118 726	25 768 883	1 660 166
6		1998	589 378	93 575	11 337 580	477 133	10 860 447	26 787 164	1 330 933
7		1999	610 039	95 936	11 568 439	560 656	11 007 782	27 568 807	1 039 590
8		2000	408 899	61 740	13 192 951	558 783	12 634 168	27 870 100	959 083
9		2001	559 633	80 808	11 502 844	468 410	11 034 434	24 729 921	760 431
10	Baden-Württemberg	1999	24 699	5 236	233 720	31 071	202 649	1 371 047	133 958
11		2000	19 476	5 251	309 297	33 108	276 189	1 427 537	110 185
12		2001	25 874	6 236	240 256	21 434	218 822	1 225 907	88 008
13	Bayern	1999	50 014	8 510	1 816 000	44 575	1 771 425	4 912 341	302 743
14		2000	35 902	8 742	2 417 166	47 507	2 369 659	5 183 055	261 422
15		2001	48 745	14 479	1 811 129	41 106	1 770 024	4 460 855	189 922
16	Brandenburg	1999	71 616	4 303	371 456	5 385	366 071	488 823	13 436
17		2000	36 922	1 378	365 658	5 213	360 445	594 481	11 186
18		2001	63 316	1 927	380 225	3 265	376 960	561 030	12 388
19	Hessen	1999	26 143	4 369	229 042	34 627	194 415	1 226 521	68 770
20		2000	22 116	2 264	226 970	35 180	191 791	1 218 057	67 780
21		2001	30 082	3 404	172 613	27 725	144 888	1 001 616	54 765
22	Mecklenburg-Vorpommern	1999	74 128	3 387	493 299	3 410	489 889	1 444 876	14 402
23		2000	34 110	1 292	640 199	2 369	637 831	1 420 146	13 857
24		2001	44 386	2 291	580 908	3 539	577 370	1 334 025	10 944
25	Niedersachsen	1999	24 015	9 583	5 548 293	149 383	5 398 910	6 970 931	150 445
26		2000	19 077	4 910	5 979 275	173 507	5 805 768	6 553 682	136 075
27		2001	29 147	5 179	5 528 844	153 998	5 374 846	6 289 304	104 660
28	Nordrhein-Westfalen	1999	9 266	11 926	1 294 154	130 191	1 163 963	4 530 927	177 127
29		2000	6 212	6 704	1 584 853	112 326	1 472 527	4 377 295	165 090
30		2001	9 997	12 442	1 282 928	92 245	1 190 683	3 939 135	127 717
31	Rheinland-Pfalz	1999	17 260	577	339 475	122 651	216 824	1 310 904	70 395
32		2000	15 306	347	368 123	104 619	263 504	1 633 673	63 794
33		2001	23 000	.	267 869	84 260	183 609	1 094 234	.
34	Saarland	1999	950	87	6 765	558	6 207	.	2 598
35		2000	1 156	100	7 679	715	6 964	.	2 433
36		2001	1 284	.	7 266	395	6 870	.	.
37	Sachsen	1999	69 559	16 018	300 809	8 176	292 633	944 369	25 345
38		2000	50 374	11 617	315 652	9 253	306 399	912 372	28 851
39		2001	65 036	11 844	317 742	7 146	310 597	913 196	24 597
40	Sachsen-Anhalt	1999	158 391	3 415	553 986	16 871	537 115	2 711 318	13 563
41		2000	109 755	2 261	630 165	16 183	613 983	2 673 660	15 367
42		2001	140 964	2 774	584 286	12 549	571 738	2 546 595	14 707
43	Schleswig-Holstein	1999	10 836	6 571	220 261	13 286	206 975	789 751	40 492
44		2000	5 246	4 667	212 097	15 910	196 187	753 147	40 471
45		2001	7 970	4 594	217 920	17 652	200 268	714 616	38 964
46	Thüringen	1999	73 110	21 777	160 052	315	159 737	662 130	25 298
47		2000	53 201	12 017	134 672	2 736	131 936	613 053	41 579
48		2001	69 724	14 735	109 989	2 993	106 995	562 653	36 307
49	Stadtstaaten ⁶⁾	1999	52	177	1 128	158	970	739	1 018
50		2000	45	190	1 145	157	985	772	992
51		2001	107	58	870	104	766	.	874

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.
2) Ländereergebnisse und Ergebnisse Deutschland aus unterschiedlichen Quellen.

3) Zum Ausreifen bestimmt.

t

Handelsgewächse			Futterpflanzen						Lfd. Nr.
darunter: Raps und Rübsen ³⁾			Silomais (einschl. Liesch- kolben- schrot) ⁴⁾	Raufutter ⁵⁾					
zusammen	Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommer- rübsen		ins- gesamt	Klee, Klee- gras und Klee-Luzerne- Gemisch	Luzerne	Grasanbau auf dem Ackerland	Dauer- wiesen und Mähweiden	
3 199 637	3 102 797	96 839	53 793 041	37 815 620	1 954 976	326 226	1 930 081	33 604 337	1
2 895 544	2 736 894	158 650	47 693 367	36 963 059	2 129 160	528 510	1 836 821	32 468 568	2
3 103 295	3 024 027	79 266	49 489 572	37 357 347	2 143 817	428 101	1 873 568	32 911 861	3
1 969 826	1 835 676	134 149	57 657 230	36 598 540	2 016 186	378 104	1 807 743	32 396 507	4
2 866 510	2 759 916	106 595	56 843 632	37 236 418	2 029 582	320 430	1 990 191	32 896 215	5
3 387 928	3 289 612	98 315	54 327 674	38 949 928	1 993 097	310 898	2 032 310	34 613 623	6
4 284 600	4 180 617	103 982	52 433 717	37 830 069	1 857 344	268 246	1 966 835	33 737 644	7
3 585 661	3 526 934	58 728	52 006 421	38 921 416	1 689 830	251 575	1 909 840	35 070 172	8
4 160 093	4 112 376	47 719	50 196 867	38 303 076	1 615 804	232 701	1 922 675	34 531 897	9
254 518	241 175	13 344	3 440 010	4 238 283	259 051	33 274	13 049	3 932 909	10
212 512	204 792	7 720	3 424 307	4 196 551	239 620	29 898	10 748	3 916 285	11
226 840	220 177	6 663	3 115 500	4 117 009	223 584	29 077	12 023	3 852 325	12
586 608	575 766	10 841	14 688 035	10 588 425	1 053 334	49 697	77 154	9 408 240	13
478 186	472 297	5 889	15 193 791	10 794 378	1 003 402	44 588	77 309	9 669 079	14
501 808	498 523	3 285	13 704 313	10 525 970	955 075	38 470	76 989	9 455 436	15
324 127	317 894	6 233	3 031 280	1 676 147	42 079	50 650	181 118	1 402 300	16
215 400	207 970	7 430	3 055 875	1 642 405	33 679	45 526	171 117	1 392 083	17
330 035	322 401	7 634	3 322 260	1 849 712	40 251	51 611	191 065	1 566 785	18
197 645	192 296	5 349	1 317 391	2 058 704	43 769	3 826	49 658	1 961 451	19
170 528	166 824	3 704	1 252 131	2 314 943	34 552	3 535	59 252	2 217 604	20
178 178	175 233	2 945	1 166 876	2 020 343	40 581	4 489	53 081	1 922 192	21
777 870	762 237	15 633	2 526 183	1 627 333	35 153	2 131	159 770	1 430 279	22
726 361	720 487	5 874	2 546 292	1 653 893	29 010	1 985	139 802	1 483 096	23
858 752	850 909	7 843	2 517 736	1 544 207	30 745	2 710	114 708	1 396 044	24
323 765	298 088	25 677	10 276 713	7 051 439	17 766	3 733	389 406	6 640 534	25
252 113	239 143	12 970	10 172 055	7 638 723	15 998	3 139	458 176	7 161 410	26
276 484	265 782	10 703	10 011 328	7 255 491	14 377	2 190	476 603	6 762 320	27
175 970	171 966	4 004	6 633 679	2 993 333	18 370	6 035	198 865	2 770 063	28
150 313	147 942	2 371	6 517 965	3 198 426	20 503	6 469	191 023	2 980 431	29
168 846	166 986	1 860	6 250 680	3 261 039	27 574	6 814	216 557	3 010 095	30
103 353	98 308	5 044	718 883	1 431 739	53 737	6 294	58 669	1 313 039	31
83 113	80 250	2 863	746 366	1 588 455	59 697	6 579	67 938	1 454 241	32
71 689	69 134	2 555	665 727	1 522 019	50 883	5 585	45 806	1 419 745	33
11 122	10 103	1 019	143 834	233 098	11 421	1 119	6 007	214 551	34
8 141	7 613	528	141 716	276 260	14 061	1 120	4 994	256 085	35
7 517	7 295	222	120 487	288 144	10 610	1 288	4 732	271 514	36
354 825	352 685	2 140	2 507 672	1 610 085	198 947	24 387	220 359	1 166 392	37
310 839	310 358	481	2 303 119	1 474 201	153 937	20 733	162 045	1 137 486	38
378 739	377 737	1 002	2 367 158	1 488 177	141 063	17 314	165 995	1 163 805	39
416 508	412 884	3 624	2 097 371	926 850	12 662	33 117	55 706	825 365	40
305 333	301 819	3 515	2 074 118	920 628	9 428	26 906	46 302	837 992	41
400 309	399 653	657	2 125 019	960 628	8 325	22 274	37 837	892 192	42
385 801	382 620	3 181	2 990 351	2 191 927	19 340	.	419 985	1 752 072	43
347 400	345 500	1 900	2 819 862	2 085 791	21 716	.	393 505	1 669 925	44
366 411	365 789	622	3 152 713	2 296 543	25 609	.	405 825	1 864 329	45
369 931	362 386	7 545	2 030 986	1 101 704	91 406	53 401	131 353	825 544	46
322 960	319 857	3 103	1 727 385	1 029 780	53 889	60 398	121 297	794 196	47
392 465	390 776	1 689	1 643 920	1 064 529	46 730	50 099	115 716	851 984	48
2 557	2 209	348	31 329	101 002	309	52	5 736	94 905	49
2 463	2 081	381	31 439	106 982	337	54	6 332	100 258	50
2 020	1 981	39	33 151	109 265	397	-	5 738	103 131	51

4) Ertrag in Grünmasse. Zur Berechnung der Erntemenge siehe Fußnote zu Körnermais.

6) Berlin, Bremen und Hamburg.

5) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

9 Bodennutzung
9.6 Saatgutvermehrungs
Mit Erfolg feld
in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklen- burg - Vor- pommern
1	Saatgutvermehrungsflächen	2001	220 351	15 151	24 459	18 758	5 502	33 335
2	insgesamt	2002	212 742	15 202	23 788	18 474	4 760	31 876
3	Getreide	2001	150 676	12 792	19 217	11 763	4 824	19 703
4		2002	148 431	12 858	18 852	11 961	4 059	19 599
5	Winterweizen einschl. Spelz	2001	62 432	4 284	7 114	2 627	2 256	9 348
6		2002	60 816	4 202	6 812	2 361	1 599	9 118
7	Sommerweizen	2001	2 190	204	379	167	65	326
8		2002	2 165	193	315	161	38	322
9	Sommerhartweizen	2001	291	-	60	-	29	-
10		2002	266	2	77	-	54	-
11	Roggen	2001	12 495	376	1 038	2 798	344	1 659
12		2002	11 644	319	1 002	2 377	209	1 722
13	Wintergerste	2001	30 892	1 734	4 224	1 524	1 098	4 599
14		2002	29 026	1 779	4 412	1 467	1 052	3 923
15	Sommergerste	2001	17 308	2 225	3 387	714	471	1 186
16		2002	17 252	2 240	3 141	776	518	1 230
17	Hafer	2001	6 152	897	1 146	388	219	626
18		2002	6 488	885	1 154	437	252	793
19	Triticale	2001	16 369	526	1 867	3 545	342	1 959
20		2002	18 032	503	1 938	4 383	337	2 491
21	Mais	2001	2 549	2 545	0	-	-	-
22		2002	2 742	2 736	2	-	-	-
23	Rüben	2001	21	-	-	-	-	-
24		2002	20	-	-	-	-	-
25	Zuckerrüben	2001	19	-	-	-	-	-
26		2002	18	-	-	-	-	-
27	Runkelrüben	2001	2	-	-	-	-	-
28		2002	3	-	-	-	-	-
29	Kartoffeln	2001	18 312	490	2 755	774	167	3 771
30		2002	17 428	530	2 624	780	207	3 560
31	Gräser	2001	28 794	822	1 275	3 053	265	4 818
32		2002	26 182	831	1 215	2 799	245	4 304
33	Knaulgras	2001	109	-	3	48	-	26
34		2002	118	1	-	51	-	19
35	Lieschgras	2001	2 855	394	44	101	-	-
36		2002	2 742	429	52	106	-	7
37	Wiesenrispe	2001	307	-	23	-	12	121
38		2002	290	-	35	-	12	90
39	Rotschwingel	2001	3 725	47	207	653	156	419
40		2002	3 343	40	185	575	191	394
41	Wiesenschwingel	2001	2 609	217	361	81	-	16
42		2002	2 420	162	358	132	-	52
43	Schafschwingel	2001	2 125	-	8	570	-	1 484
44		2002	1 829	-	5	479	-	1 298
45	Deutsches Weidelgras	2001	8 020	26	115	1 118	86	2 073
46		2002	6 202	30	101	895	33	1 709

*) Basis- und zertifiziertes Saatgut zusammen.

und Ackerbau
flächen *) 2 002
besichtigte Flächen
ha

Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
33 655	15 790	6 198	81	18 988	21 201	14 138	13 092	3	114 974	105 377	1
32 281	15 744	5 982	76	17 488	21 017	13 751	12 294	9	111 593	101 149	2
21 057	12 503	3 848	56	9 284	14 985	11 147	9 500	-	85 442	65 234	3
20 368	12 666	3 870	36	8 702	15 300	10 884	9 269	9	83 602	64 831	4
7 095	6 161	1 462	29	3 781	7 267	6 541	4 468	-	34 941	27 491	5
6 926	6 041	1 461	12	3 710	7 726	6 634	4 210	3	33 690	27 125	6
235	86	73	-	42	255	158	199	-	1 201	989	7
252	82	51	-	60	266	243	184	-	1 174	993	8
-	-	111	-	-	48	-	43	-	201	90	9
-	-	66	-	-	20	-	48	-	199	68	10
2 080	379	146	-	904	1 876	442	453	-	4 805	7 690	11
1 914	352	139	-	797	1 914	398	500	-	4 333	7 310	12
5 009	3 129	535	-	2 161	3 058	2 071	1 750	-	17 800	13 092	13
4 488	3 266	519	-	1 808	2 997	1 525	1 784	6	17 047	11 979	14
2 928	526	1 084	12	1 099	1 274	727	1 674	-	11 361	5 947	15
2 924	560	1 095	15	1 090	1 166	793	1 704	-	11 286	5 966	16
578	654	128	15	369	253	600	278	-	4 237	1 914	17
601	636	162	9	414	205	736	205	-	4 435	2 054	18
3 131	1 567	309	-	927	950	609	635	-	8 351	8 017	19
3 262	1 729	377	-	824	1 000	554	635	-	8 700	9 333	20
-	-	-	-	-	4	-	-	-	2 545	4	21
-	-	-	-	-	4	-	-	-	2 738	4	22
8	-	-	-	-	13	-	0	-	8	13	23
8	-	-	-	-	12	-	0	-	8	12	24
7	-	-	-	-	12	-	-	-	7	12	25
7	-	-	-	-	10	-	-	-	7	10	26
1	-	-	-	-	1	-	0	-	1	1	27
1	0	-	-	-	2	-	0	-	1	2	28
6 301	80	-	-	715	1 004	1 677	579	-	11 469	6 843	29
5 926	93	-	-	655	858	1 602	592	-	10 982	6 445	30
4 624	2 405	1 727	-	6 985	1 460	162	1 195	3	11 280	17 514	31
4 197	2 081	1 656	4	6 300	1 360	195	995	-	10 424	15 758	32
5	2	20	-	-	-	-	6	-	30	80	33
5	6	31	-	-	-	-	6	-	43	76	34
275	36	772	-	1 190	42	-	-	-	1 521	1 334	35
234	41	748	-	1 020	61	-	45	-	1 504	1 239	36
26	117	-	-	-	8	-	-	-	178	129	37
24	98	-	-	-	15	-	16	-	169	121	38
478	443	155	-	820	336	-	10	-	1 488	2 237	39
453	379	162	-	582	345	11	27	-	1 421	1 923	40
169	44	44	-	1 355	222	3	96	-	839	1 770	41
167	40	27	-	1 221	184	3	75	-	757	1 664	42
46	17	-	-	-	-	-	-	-	70	2 054	43
34	12	-	-	-	-	-	-	-	51	1 777	44
2 458	589	107	-	744	439	149	114	3	3 529	4 491	45
2 050	443	104	-	301	361	163	12	-	2 924	3 278	46

9 Bodennutzung
9.6 Saatgutvermehrungs
Mit Erfolg feld
in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklen- burg - Vor- pommern
47	Einjähriges Weidelgras	2001	3 280	37	30	82	2	93
48		2002	4 785	83	54	171	3	355
49	Weisches Weidelgras	2001	4 775	97	26	330	10	586
50		2002	3 708	82	19	265	6	381
51	Sonstige	2001	990	3	457	71	-	1
52		2002	746	5	404	124	-	-
53	Landwirtschaftliche Leguminosen	2001	17 414	812	1 200	2 318	218	4 129
54		2002	15 335	566	1 054	2 220	239	3 871
55	Klee und Luzerne	2001	1 554	146	292	65	8	422
56		2002	1 260	149	288	59	8	261
57	Inkamatklee	2001	119	-	-	-	-	10
58		2002	82	-	-	-	-	10
59	Rotklee	2001	1 104	146	277	48	8	134
60		2002	936	145	261	58	8	48
61	Weißklee	2001	290	-	2	10	-	278
62		2002	206	1	2	-	-	203
63	Luzerne	2001	41	-	13	7	-	-
64		2002	36	3	24	-	-	-
65	Mittel- und großkörnige	2001	15 860	666	908	2 253	210	3 707
66		2002	14 075	417	766	2 161	231	3 610
67	Ackerbohnen	2001	1 343	88	179	8	18	276
68		2002	1 270	69	180	-	18	302
69	Futtererbsen	2001	10 987	503	620	1 089	182	2 102
70		2002	8 688	294	487	783	213	1 598
71	Lupinen	2001	3 027	21	27	1 115	8	1 211
72		2002	3 648	21	20	1 325	-	1 556
73	Wicken	2001	503	54	83	41	2	119
74		2002	469	33	78	53	-	155
75	Sonstige Futterpflanzen	2001	172	7	-	39	-	47
76		2002	279	7	-	105	1	15
77	Örettich	2001	106	-	-	39	-	28
78		2002	235	7	-	105	1	11
79	Phazelle	2001	56	7	-	-	-	19
80		2002	44	-	-	-	-	5
81	Öl- und Faserpflanzen	2001	4 961	228	13	812	29	866
82		2002	5 069	409	44	611	9	526
83	Winterraps	2001	2 897	186	-	87	6	413
84		2002	3 331	269	6	174	6	392
85	Sommerraps	2001	154	-	1	2	-	32
86		2002	335	6	3	92	-	7
87	Winterrüben ¹⁾	2001	264	-	-	-	-	0
88		2002	248	-	11	-	-	-
89	Senf	2001	132	4	11	-	10	20
90		2002	571	132	23	15	-	15
91	Lein	2001	1 432	28	-	723	9	401
92		2002	579	2	-	330	-	113
93	Sonstige	2001	83	10	1	-	4	-
94		2002	5	0	2	-	3	-

*) Basis- und zertifiziertes Saatgut zusammen.

¹⁾ Einschl. Sommerrüben.

und Ackerbau
flächen *) 2 002
besichtigte Flächen
ha

Auskunft: Dr. Alfred Kretzschmar, Tel.: 01888 / 644 - 8612

Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
650	375	328	-	1 411	109	1	162	-	1 424	1 857	47
905	353	367	-	2 093	141	1	259	-	1 766	3 019	48
497	727	278	-	1 311	217	10	688	-	1 644	3 131	49
309	672	206	4	1 009	195	18	542	-	1 316	2 392	50
19	56	23	-	154	88	-	118	-	557	432	51
16	38	11	-	75	57	-	14	-	474	270	52
1 019	200	501	25	1 677	3 189	399	1 728	-	4 373	13 041	53
937	155	315	37	1 435	2 894	345	1 267	-	3 648	11 687	54
32	6	72	10	276	23	18	184	-	584	970	55
23	5	66	14	154	59	7	168	-	560	701	56
26	-	4	-	79	-	-	-	-	30	89	57
12	1	1	-	58	-	-	-	-	14	68	58
6	6	54	5	196	21	18	184	-	521	583	59
11	5	60	10	96	59	6	168	-	506	429	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	288	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	203	62
-	-	13	5	1	1	-	-	-	32	10	63
-	-	4	4	-	-	-	-	-	35	-	64
987	194	429	15	1 401	3 166	381	1 544	-	3 789	12 071	65
914	150	249	23	1 281	2 835	338	1 099	-	3 088	10 986	66
116	98	22	4	157	10	108	259	-	633	710	67
98	75	10	4	163	21	110	219	-	564	705	68
723	84	350	5	1 119	2 695	269	1 247	-	2 736	8 251	69
631	71	204	5	993	2 347	190	872	-	2 095	6 593	70
46	9	30	-	104	458	-	-	-	139	2 888	71
98	3	6	3	121	462	34	-	-	185	3 464	72
101	3	26	6	21	4	5	38	-	280	222	73
88	-	28	11	4	6	4	8	-	242	226	74
41	-	12	-	11	10	5	-	-	66	107	75
35	-	27	-	70	13	6	-	-	76	203	76
25	-	-	-	-	10	4	-	-	29	77	77
35	-	14	-	49	10	4	-	-	61	175	78
16	-	12	-	-	-	1	-	-	37	19	79
-	-	13	-	21	3	2	-	-	15	29	80
606	603	110	-	316	541	748	90	-	2 337	2 624	81
809	748	115	-	325	581	721	171	-	2 855	2 214	82
396	595	35	-	103	309	720	47	-	1 937	959	83
486	746	32	-	92	376	703	49	-	2 248	1 083	84
45	1	-	-	16	24	13	20	-	60	94	85
124	-	18	-	26	57	3	-	-	154	182	86
123	7	-	-	136	-	5	-	-	128	137	87
125	-	-	-	36	-	5	70	-	141	106	88
32	-	14	-	25	-	4	5	-	83	50	89
73	2	39	-	122	103	5	42	-	274	297	90
10	-	56	-	36	202	6	18	-	53	1 379	91
-	-	25	-	50	45	5	10	-	32	548	92
-	-	6	-	-	6	1	-	-	77	6	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	94

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz,
Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

9.7 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau 1999 und 2001

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Dauerkulturen				Dauergrünland		Wald	
		darunter mit							
		Baumschulen		Rebland ¹⁾					
		ha	% der LF der Betriebe insg.	ha	% der LF der Betriebe insg.	ha	% der LF der Betriebe insg.	ha	% der LF der Betriebe insg.
Deutschland	1999	360	1,4	2 258	2,3	229 100	4,5	43 862	2,9
	2001	308	1,2	2 024	2,0	305 245	6,0	53 891	3,6
Baden-Württemberg ..	1999	83	3,0	1 045	4,4	40 292	7,0	11 340	6,5
	2001	41	1,6	679	2,8	58 480	10,2	13 448	8,4
Bayern	1999	24	0,9	111	0,2	37 560	3,2	15 702	2,2
	2001	19	0,8	84	1,5	48 391	4,2	22 088	3,1
Brandenburg	1999	61	10,6	–	X	25 492	8,6	1 334	10,3
	2001	30	2,8	–	X	35 666	12,0	2 233	5,5
Hessen	1999	55	7,5	80	2,3	25 309	9,3	4 352	11,5
	2001	64	9,7	81	2,3	33 505	12,2	2 887	8,2
Mecklenburg- Vorpommern	1999	38	6,6	–	X	56 774	20,1	1 475	11,4
	2001	17	3,1	–	X	61 781	22,3	1 537	7,2
Niedersachsen	1999	13	0,3	–	X	9 618	1,1	3 368	1,4
	2001	15	0,3	–	X	18 336	2,2	3 630	1,5
Nordrhein-Westfalen .	1999	26	0,6	–	X	5 023	1,2	2 393	1,4
	2001	49	1,1	–	X	10 020	2,4	3 442	2,1
Rheinland-Pfalz	1999	.	.	952	1,4	4 811	2,0	605	2,2
	2001	.	.	1 089	1,6	7 292	3,0	842	3,1
Saarland	1999	.	.	–	X	2 847	7,7	.	.
	2001	.	.	.	.	2 451	6,1	.	.
Sachsen	1999	34	4,0	12	4,4	3 482	1,9	1 147	6,6
	2001	34	4,3	.	.	6 166	3,3	1 253	5,8
Sachsen-Anhalt	1999	11	3,0	59	11,0	6 608	4,0	1 176	11,4
	2001	.	.	75	13,2	9 343	5,6	1 412	12,3
Schleswig-Holstein	1999	5	0,1	–	X	3 881	0,9	584	1,4
	2001	8	0,2	–	X	5 389	1,4	676	1,7
Thüringen	1999	.	.	–	X	6 945	3,9	348	4,0
	2001	.	.	–	X	7 991	4,5	381	4,1
Stadtstaaten ²⁾	1999	–	X	–	X	458	3,4	.	.
	2001	.	.	–	X	434	3,0	.	.
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1999	216	1,0	2 188	2,2	129 799	3,2	38 382	2,7
	2001	205	0,9	1 935	1,9	184 298	4,7	47 075	3,4
Neue Länder ⁴⁾	1999	145	4,4	70	8,2	99 301	9,0	5 480	6,6
	2001	103	3,3	89	10,0	120 947	11,0	6 816	6,5

1) Bestockte und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche. – 2) Berlin, Bremen und Hamburg. – 3) Einschl. Berlin. – 4) Ohne Berlin.

10 Garten
10.1 Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing	Grünkohl
1	Deutschland	1995/00	7 514	2 935	1 448	1 039
2		1994	7 237	2 975	1 596	999
3		1995	7 626	3 155	1 483	1 007
4		1996	8 395	3 540	1 482	1 152
5		1997	7 594	2 908	1 431	1 057
6		1998	7 186	2 857	1 401	911
7		1999	7 350	2 629	1 544	912
8		2000	6 934	2 519	1 344	1 193
9		2001	6 487	2 361	1 346	1 012
10	Baden-Württemberg	1999	555	247	92	17
11		2000	599	232	84	16
12		2001	473	197	79	15
13	Bayern	1999	929	394	116	10
14		2000	937	436	90	15
15		2001	997	348	96	16
16	Berlin	1999	1	0	0	0
17		2000	0	0	0	0
18		2001	0	0	0	0
19	Brandenburg	1999	106	38	20	20
20		2000	90	70	13	8
21		2001	71	97	16	11
22	Bremen	1999	0	0	0	0
23		2000	-	-	-	-
24		2001	-	-	-	-
25	Hamburg	1999	16	5	11	5
26		2000	32	10	17	7
27		2001	20	4	13	6
28	Hessen	1999	569	182	103	13
29		2000	500	184	82	19
30		2001	466	177	67	16
31	Mecklenburg-Vorpommern	1999	60	124	3	159
32		2000	41	92	1	165
33		2001	31	98	4	147
34	Niedersachsen	1999	371	111	118	219
35		2000	267	88	99	252
36		2001	232	78	93	219
37	Nordrhein-Westfalen	1999	1 329	703	714	320
38		2000	1 254	719	637	587
39		2001	1 116	687	565	445
40	Rheinland-Pfalz	1999	163	67	101	35
41		2000	133	62	86	15
42		2001	117	54	93	31
43	Saarland	1999	9	6	9	3
44		2000	10	6	8	2
45		2001	7	5	6	2
46	Sachsen	1999	112	86	27	2
47		2000	95	71	11	1
48		2001	66	66	5	3
49	Sachsen-Anhalt	1999	29	11	15	72
50		2000	23	6	10	64
51		2001	20	4	12	61
52	Schleswig-Holstein	1999	2 743	558	199	36
53		2000	2 670	502	189	41
54		2001	2 625	494	282	41
55	Thüringen	1999	359	96	15	0
56		2000	285	41	17	1
57		2001	246	51	16	0

bau
Gemüse auf dem Freiland
ha

Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Eissalat	Spinat	Möhren und Karotten	Lfd. Nr.
635	5 799	1 149	2 310	3 636	2 674	3 619	8 266	1
576	6 195	1 246	2 273	3 565	1 687	2 950	6 523	2
575	5 959	1 062	2 267	3 823	1 070	3 225	7 544	3
644	6 011	1 170	2 214	3 853	1 886	3 889	8 045	4
589	5 865	1 085	2 367	3 582	2 262	3 825	7 770	5
573	5 878	1 140	2 465	3 591	2 884	3 505	8 378	6
621	5 820	1 292	2 347	3 704	3 924	3 458	8 484	7
807	5 259	1 144	2 201	3 263	4 018	3 811	9 375	8
634	5 030	958	2 108	2 993	4 031	3 525	8 879	9
76	275	82	199	601	175	144	418	10
69	309	92	172	597	203	153	497	11
76	325	72	168	506	166	137	469	12
43	407	309	186	519	138	57	682	13
36	403	271	197	548	139	90	1 048	14
30	418	226	224	650	132	81	882	15
0	0	1	1	1	0	9	1	16
0	0	.	.	1	.	.	1	17
0	0	.	.	1	.	.	1	18
59	160	38	82	43	26	250	572	19
72	61	5	86	22	32	142	652	20
16	54	5	80	29	33	210	757	21
0	0	0	0	0	0	0	0	22
.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	24
3	48	5	39	65	145	8	4	25
8	35	3	23	41	104	19	7	26
5	24	.	26	45	131	22	5	27
42	112	65	75	297	26	158	306	28
18	118	39	60	206	17	135	335	29
13	88	36	71	176	10	138	270	30
103	18	17	9	1	694	0	83	31
110	21	14	17	1	804	0	65	32
104	18	10	3	23	555	0	44	33
61	678	189	284	268	2 224	49	1 771	34
57	442	115	398	155	2 202	77	1 643	35
39	497	121	428	101	2 574	58	1 498	36
134	1 369	290	924	755	376	1 857	1 467	37
271	1 230	302	654	693	376	1 963	1 650	38
155	1 136	210	611	587	286	1 642	1 518	39
17	1 316	201	349	1 016	90	434	1 779	40
22	1 294	202	326	869	65	626	1 845	41
20	1 160	192	303	778	60	632	1 804	42
1	6	0	5	18	1	2	14	43
1	5	1	5	20	0	2	14	44
2	5	0	3	9	0	2	11	45
7	442	21	83	79	2	283	53	46
11	372	13	136	85	1	270	45	47
9	362	9	116	54	2	330	57	48
6	126	3	43	31	15	150	601	49
4	72	3	36	15	14	295	549	50
5	43	3	16	19	16	223	546	51
63	510	71	55	8	12	5	727	52
126	468	60	84	9	35	4	1 019	53
159	480	66	52	12	42	3	1 011	54
4	354	0	13	2	0	52	3	55
1	428	24	6	2	3	22	5	56
2	420	0	6	3	0	36	5	57

10 Garten
10.1 Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Knollensellerie	Rote Rüben	Radies
1	Deutschland	1995/00	1 734	1 027	2 046
2		1994	1 599	797	1 314
3		1995	1 688	890	1 378
4		1996	1 935	981	1 703
5		1997	1 702	869	2 118
6		1998	1 658	992	2 481
7		1999	1 725	1 242	2 163
8		2000	1 694	1 186	2 434
9		2001	1 530	1 056	2 306
10	Baden-Württemberg	1999	164	149	57
11		2000	179	167	80
12		2001	185	147	41
13	Bayern	1999	352	238	69
14		2000	348	294	86
15		2001	263	282	72
16	Berlin	1999	0	0	3
17		2000	.	0	.
18		2001	.	0	.
19	Brandenburg	1999	26	101	43
20		2000	21	163	36
21		2001	23	182	28
22	Bremen	1999	0	0	0
23		2000	.	.	.
24		2001	.	.	.
25	Hamburg	1999	27	0	3
26		2000	32	1	4
27		2001	28	1	3
28	Hessen	1999	113	47	18
29		2000	73	41	20
30		2001	63	27	19
31	Mecklenburg-Vorpommern	1999	10	3	1
32		2000	10	8	1
33		2001	11	16	1
34	Niedersachsen	1999	162	169	8
35		2000	175	106	16
36		2001	154	98	10
37	Nordrhein-Westfalen	1999	535	432	23
38		2000	506	303	16
39		2001	440	245	16
40	Rheinland-Pfalz	1999	149	23	1 755
41		2000	159	17	1 816
42		2001	199	18	1 883
43	Saarland	1999	7	1	0
44		2000	7	1	2
45		2001	5	1	0
46	Sachsen	1999	20	6	5
47		2000	21	6	5
48		2001	15	6	4
49	Sachsen-Anhalt	1999	34	15	172
50		2000	22	10	337
51		2001	31	4	216
52	Schleswig-Holstein	1999	125	41	4
53		2000	127	67	3
54		2001	101	27	5
55	Thüringen	1999	2	17	1
56		2000	3	2	3
57		2001	3	1	1

bau
Gemüse auf dem Freiland
ha

Rettich	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel (im Ertrag)	Frischerbsen	Grüne Pflückbohnen	Gurken	Lfd. Nr.
917	2 410	6 707	10 805	3 292	4 516	3 437	1
925	2 375	5 773	8 250	2 199	3 999	3 205	2
991	2 435	6 590	9 137	3 062	4 739	3 613	3
944	2 567	6 906	10 503	2 951	4 828	3 579	4
943	2 585	5 829	10 901	2 517	4 482	3 611	5
941	2 368	6 775	11 261	2 821	4 489	3 314	6
855	2 424	6 618	11 429	3 990	4 150	3 302	7
828	2 083	7 526	11 597	4 412	4 412	3 201	8
954	2 218	7 197	12 904	4 590	4 255	3 224	9
145	223	493	955	23	501	401	10
144	191	643	1 025	51	410	385	11
124	203	485	1 152	83	380	377	12
181	203	1 145	1 096	2	141	1 439	13
199	216	1 576	1 196	5	207	1 504	14
250	218	1 655	1 333	1	105	1 496	15
0	0	5	0	0	2	1	16
0	.	.	-	0	.	1	17
0	.	.	-	0	.	1	18
7	73	27	1 090	501	173	561	19
7	64	28	1 245	501	262	591	20
14	82	43	1 561	521	293	667	21
0	0	0	0	0	0	0	22
-	.	.	-	-	.	-	23
-	.	.	-	-	.	-	24
2	32	2	-	0	8	2	25
4	38	1	0	0	11	1	26
5	32	1	.	0	6	1	27
34	128	1 020	1 633	26	242	140	28
30	118	1 135	1 635	35	335	123	29
20	143	1 015	1 621	20	362	154	30
0	18	9	172	1	33	2	31
0	11	12	187	1	34	1	32
0	10	4	214	41	23	1	33
32	382	927	2 923	46	353	122	34
50	271	1 040	2 896	63	282	85	35
74	307	1 074	3 286	115	240	87	36
83	903	874	1 738	533	1 047	392	37
55	765	815	1 601	751	1 184	356	38
58	793	640	1 642	727	1 280	350	39
361	265	842	637	136	237	84	40
329	252	931	606	166	294	49	41
400	273	902	615	137	209	18	42
0	8	1	8	0	4	1	43
1	8	1	6	0	3	2	44
0	5	1	12	0	3	1	45
6	28	428	112	1 958	375	17	46
6	23	306	118	2 031	435	17	47
4	27	303	187	2 272	361	17	48
0	76	612	617	582	544	10	49
0	52	815	642	535	491	3	50
0	60	879	765	462	587	2	51
4	70	19	309	181	178	3	52
2	59	22	263	273	197	5	53
2	62	23	290	211	103	4	54
1	15	213	139	0	310	127	55
0	14	200	177	0	267	78	56
0	3	169	226	0	301	50	57

10 Garten
10.2 Hektarerträge von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing	Grünkohl
1	Deutschland	1995/00	699,1	520,2	324,3	180,0
2		1994	626,5	444,3	299,6	185,0
3		1995	660,1	474,2	305,4	171,2
4		1996	685,6	522,0	316,6	169,4
5		1997	676,9	515,1	317,7	179,0
6		1998	661,6	492,6	325,3	172,4
7		1999	761,2	561,0	338,0	193,1
8		2000	755,9	569,9	343,6	194,5
9		2001	744,2	571,4	347,5	178,3
10	Baden-Württemberg	1999	632,2	424,6	306,8	.
11		2000	562,6	413,2	303,1	.
12		2001	558,5	467,8	307,4	.
13	Bayern	1999	501,8	413,7	246,0	.
14		2000	579,0	489,1	256,0	.
15		2001	578,4	454,9	259,2	.
16	Berlin und Bremen	1999	.	.	.	.
17		2000	.	.	.	.
18		2001	.	.	.	.
19	Brandenburg	1999	582,2	436,4	248,1	122,0
20		2000	603,9	525,2	243,9	73,6
21		2001	576,2	512,2	280,4	151,8
22	Hamburg	1999	.	.	.	.
23		2000	.	.	.	.
24		2001	.	.	.	.
25	Hessen	1999	712,4	511,9	336,6	236,3
26		2000	689,6	513,1	342,7	231,9
27		2001	696,1	528,1	348,1	224,0
28	Mecklenburg-Vorpommern	1999	654,9	549,7	300,3	151,0
29		2000	648,2	627,9	212,0	145,2
30		2001	658,4	583,6	244,7	148,1
31	Niedersachsen	1999	603,3	449,2	344,7	160,5
32		2000	605,7	443,6	332,3	178,2
33		2001	603,9	415,7	327,3	189,3
34	Nordrhein-Westfalen	1999	613,3	532,3	335,9	236,9
35		2000	653,3	586,9	354,6	215,2
36		2001	664,7	590,5	348,0	176,4
37	Rheinland-Pfalz	1999	408,1	382,6	316,0	.
38		2000	405,8	385,9	312,6	.
39		2001	395,4	355,8	318,3	.
40	Saarland	1999	.	.	.	.
41		2000	.	.	.	.
42		2001	.	.	.	.
43	Sachsen	1999	494,5	468,1	366,7	267,2
44		2000	477,9	443,6	356,5	266,7
45		2001	508,1	476,9	258,0	248,0
46	Sachsen-Anhalt	1999	358,6	307,1	218,5	149,6
47		2000	284,2	292,3	219,6	143,0
48		2001	300,6	414,3	213,2	165,7
49	Schleswig-Holstein	1999	1 024,1	842,5	441,5	267,0
50		2000	974,7	777,3	410,8	261,1
51		2001	924,6	762,1	418,8	231,6
52	Thüringen	1999	754,0	612,3	251,0	181,9
53		2000	765,2	477,7	215,7	171,8
54		2001	766,9	497,4	281,6	84,9

bau

Gemüse auf dem Freiland
dt

Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Eissalat	Spinat	Möhren und Karotten	Lfd. Nr.
140,9	266,5	364,2	276,3	237,1	235,5	162,2	430,1	1
126,4	252,0	367,3	276,8	219,6	227,4	151,4	375,4	2
121,9	261,6	360,2	274,5	225,1	268,2	153,6	394,2	3
132,7	270,4	352,8	260,0	229,9	246,5	171,4	422,7	4
132,7	266,8	363,8	268,3	230,9	235,3	159,1	402,5	5
143,0	267,3	355,6	285,0	237,6	230,4	158,9	443,9	6
143,7	269,5	360,1	287,1	249,0	234,3	172,3	447,4	7
163,2	263,1	392,9	281,8	252,6	226,6	157,0	460,3	8
151,1	260,1	345,4	268,8	256,7	222,5	168,6	500,6	9
109,4	275,9	363,3	287,8	285,6	287,4	146,9	346,1	10
115,1	278,0	380,1	290,9	275,8	287,1	148,9	353,2	11
113,7	285,0	337,3	294,9	299,3	272,2	151,1	325,3	12
.	253,1	299,2	222,9	170,1	190,9	98,8	309,7	13
.	253,4	340,8	240,7	191,7	210,1	106,8	355,1	14
.	255,8	310,5	229,4	215,9	202,1	117,2	321,2	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	18
105,1	187,8	299,5	223,0	227,5	209,8	129,3	443,0	19
64,3	253,6	122,0	372,6	149,5	145,8	144,9	458,8	20
87,2	246,2	55,4	176,6	154,3	167,3	112,0	509,8	21
.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	24
125,7	315,4	372,4	288,9	247,9	278,2	197,9	367,3	25
145,7	303,1	396,1	296,2	261,3	244,5	168,6	353,1	26
133,3	308,6	340,7	300,0	267,4	255,1	193,9	370,0	27
168,9	240,9	237,9	141,9	163,3	209,3	.	428,5	28
159,6	150,3	.	130,6	182,3	201,9	.	454,0	29
178,0	170,3	.	148,7	173,6	200,0	32,4	567,0	30
130,6	210,7	353,3	244,0	176,5	223,7	96,3	450,6	31
127,9	220,4	372,5	247,3	171,9	215,5	102,7	422,8	32
128,5	206,0	309,8	242,2	176,9	214,3	101,4	508,1	33
150,5	286,9	395,9	301,6	269,3	312,6	183,3	421,9	34
203,3	251,0	428,3	271,4	268,9	316,4	161,1	475,9	35
143,0	259,2	389,6	271,9	267,5	315,7	177,2	475,4	36
.	304,6	415,2	299,0	273,0	306,7	200,7	408,0	37
.	299,8	395,4	298,1	273,8	296,8	193,8	409,2	38
.	298,9	417,6	298,2	275,8	300,7	184,8	413,7	39
.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	42
150,7	273,5	274,4	436,4	342,4	159,6	162,2	373,3	43
137,5	288,6	142,1	351,8	333,5	191,9	153,8	540,0	44
119,3	212,7	158,4	379,7	253,0	114,0	173,6	540,4	45
78,6	197,0	399,8	319,4	174,3	349,4	113,5	502,8	46
75,7	238,7	471,4	349,6	204,5	173,9	95,2	488,2	47
89,9	227,0	112,7	253,9	195,2	250,0	144,3	571,1	48
192,3	290,0	409,8	292,4	190,2	.	156,8	773,8	49
180,2	266,9	.	327,3	240,5	.	.	767,1	50
177,3	261,2	276,1	251,6	206,4	.	.	905,4	51
210,0	216,1	341,2	300,5	243,3	211,5	142,5	538,5	52
201,5	205,4	346,3	355,1	254,5	833,7	123,7	361,2	53
22,3	244,7	47,0	253,1	343,8	387,0	179,1	344,7	54

10 Garten
10.2 Hektarerträge von
in

Lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Knollen-sellerie	Rote Rüben	Radies	Rettich
1	Deutschland	1995/00	352,9	426,5	277,9	267,4
2		1994	307,9	422,4	278,7	260,1
3		1995	317,7	403,2	274,0	278,4
4		1996	349,4	433,1	273,2	254,3
5		1997	342,1	423,4	270,6	258,3
6		1998	366,6	432,3	271,8	263,6
7		1999	367,3	422,6	280,3	280,7
8		2000	374,4	439,9	294,0	270,0
9		2001	365,5	417,6	282,5	290,2
10	Baden-Württemberg	1999	340,0	343,7	141,8	245,8
11		2000	340,2	343,2	137,5	246,9
12		2001	331,9	324,8	147,2	255,8
13	Bayern	1999	422,9	476,4	.	.
14		2000	447,0	561,4	.	.
15		2001	437,9	537,5	.	.
16	Berlin und Bremen	1999	.	.	.	.
17		2000	.	.	.	.
18		2001	.	.	.	.
19	Brandenburg	1999	203,9	230,0	81,9	118,2
20		2000	217,3	227,4	160,3	234,1
21		2001	288,1	270,0	81,6	132,1
22	Hamburg	1999	.	.	.	.
23		2000	.	.	.	.
24		2001	.	.	.	.
25	Hessen	1999	337,5	258,1	131,2	321,2
26		2000	356,4	224,5	116,3	318,4
27		2001	370,9	262,8	126,5	322,4
28	Mecklenburg-Vorpommern	1999	231,3	137,1	.	.
29		2000	301,2	145,1	84,6	.
30		2001	329,5	181,8	.	202,3
31	Niedersachsen	1999	303,0	364,9	159,3	222,0
32		2000	294,7	370,3	166,3	261,6
33		2001	338,8	381,2	142,4	259,0
34	Nordrhein-Westfalen	1999	385,8	507,0	130,4	239,7
35		2000	390,7	519,7	149,2	219,6
36		2001	349,5	492,3	144,3	268,3
37	Rheinland-Pfalz	1999	400,5	.	307,6	308,2
38		2000	386,4	.	333,2	287,5
39		2001	393,6	.	300,7	316,9
40	Saarland	1999	.	.	.	.
41		2000	.	.	.	.
42		2001	.	.	.	.
43	Sachsen	1999	317,5	460,2	166,6	280,4
44		2000	346,5	335,1	162,3	185,9
45		2001	319,3	321,9	196,0	166,5
46	Sachsen-Anhalt	1999	273,6	178,0	143,1	231,0
47		2000	319,4	251,5	158,8	231,0
48		2001	305,2	234,4	221,2	412,2
49	Schleswig-Holstein	1999	329,4	349,9	.	.
50		2000	339,6	601,8	.	.
51		2001	355,3	468,5	.	.
52	Thüringen	1999	255,1	811,2	138,0	384,4
53		2000	279,5	586,4	173,2	76,2
54		2001	192,2	296,5	286,1	135,5

bau
Gemüse auf dem Freiland
dt

Porree	Speise- zwiebeln	Spargel (im Ertrag)	Frischerbsen	Grüne Pflückbohnen	Gurken	Lfd. Nr.
276,0	392,9	38,7	53,2	101,8	401,1	1
271,2	375,8	33,0	54,3	95,3	329,4	2
264,2	358,8	34,8	55,5	92,4	353,3	3
273,6	404,2	35,0	49,8	100,7	348,9	4
275,9	388,9	37,4	54,3	102,8	373,4	5
270,2	383,9	40,4	55,0	101,8	400,8	6
288,9	396,0	39,5	59,6	106,8	443,4	7
284,1	420,8	43,8	46,5	107,5	501,1	8
293,3	399,2	40,5	58,9	111,9	507,0	9
286,2	300,5	36,2	45,7	107,1	251,3	10
293,0	305,9	37,6	41,9	108,0	278,0	11
301,1	292,4	33,0	41,0	113,8	270,8	12
265,3	327,8	45,1	.	114,9	541,9	13
272,7	415,0	48,9	.	.	658,5	14
269,7	409,5	41,3	.	.	667,0	15
.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	18
198,7	185,1	39,7	51,3	52,2	449,4	19
234,6	144,1	46,4	31,1	84,1	424,2	20
232,9	188,5	36,6	44,2	87,5	442,6	21
.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	24
333,9	437,9	39,4	47,8	101,8	256,0	25
347,8	487,2	47,6	48,4	90,5	253,0	26
361,4	439,8	35,3	42,3	91,1	253,9	27
170,3	150,5	23,8	.	79,5	319,4	28
128,5	110,2	28,8	.	69,7	119,4	29
165,7	131,2	24,1	.	81,0	439,5	30
269,0	473,4	31,9	47,4	106,6	254,2	31
294,2	499,2	35,4	30,3	102,3	178,2	32
304,9	482,3	45,5	49,4	95,3	223,8	33
306,1	359,8	51,1	70,3	132,3	379,4	34
278,1	372,1	53,3	65,2	124,2	340,8	35
287,8	323,8	48,2	70,3	128,6	382,4	36
307,4	496,1	37,4	.	.	.	37
312,1	479,8	38,1	.	.	.	38
308,8	418,5	36,0	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	42
245,3	346,6	26,4	61,6	93,4	428,9	43
177,2	397,9	31,8	44,4	99,0	385,1	44
236,4	207,3	28,3	58,6	106,7	389,4	45
272,0	379,2	47,9	57,7	75,6	199,8	46
243,4	355,3	54,1	44,6	91,2	167,2	47
297,6	417,3	41,0	74,8	100,3	186,9	48
301,0	221,8	35,5	40,9	131,7	331,7	49
273,4	408,1	37,2	40,6	154,7	415,2	50
263,2	239,8	34,8	44,1	150,0	.	51
132,1	401,6	47,8	42,9	97,1	558,1	52
132,2	337,9	58,6	34,5	.	696,1	53
185,0	347,2	52,7	59,1	110,1	626,8	54

10 Garten
10.3 Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing	Grünkohl
1	Deutschland	1995/00	525 332	152 670	46 937	18 701
2		1994	453 418	132 169	47 822	18 488
3		1995	503 386	149 632	45 308	17 246
4		1996	575 521	184 800	46 934	19 514
5		1997	514 064	149 800	45 451	18 918
6		1998	475 381	140 722	45 571	15 703
7		1999	559 484	147 513	52 191	17 608
8		2000	524 158	143 554	46 167	23 217
9		2001	482 768	134 900	46 775	18 049
10	Baden-Württemberg	1999	35 075	10 505	2 828	.
11		2000	33 721	9 597	2 547	.
12		2001	26 403	9 226	2 436	.
13	Bayern	1999	46 612	16 291	2 853	.
14		2000	54 227	21 304	2 303	.
15		2001	57 642	15 839	2 483	.
16	Berlin und Bremen	1999	.	.	.	.
17		2000	.	.	.	.
18		2001	.	.	.	.
19	Brandenburg	1999	6 167	1 639	502	250
20		2000	5 416	3 669	312	61
21		2001	4 082	4 974	442	160
22	Hamburg	1999	.	.	.	.
23		2000	.	.	.	.
24		2001	.	.	.	.
25	Hessen	1999	40 554	9 342	3 465	315
26		2000	34 450	9 430	2 795	440
27		2001	32 406	9 345	2 343	364
28	Mecklenburg-Vorpommern	1999	3 921	6 836	105	2 397
29		2000	2 658	5 797	27	2 394
30		2001	2 036	5 739	86	2 178
31	Niedersachsen	1999	22 406	5 004	4 070	3 517
32		2000	16 193	3 917	3 274	4 491
33		2001	14 006	3 242	3 036	4 144
34	Nordrhein-Westfalen	1999	81 497	37 403	23 979	7 581
35		2000	81 900	42 178	22 588	12 629
36		2001	74 170	40 573	19 679	7 849
37	Rheinland-Pfalz	1999	6 659	2 576	3 206	.
38		2000	5 382	2 386	2 678	.
39		2001	4 622	1 923	2 954	.
40	Saarland	1999	.	.	.	.
41		2000	.	.	.	.
42		2001	.	.	.	.
43	Sachsen	1999	5 533	4 039	972	64
44		2000	4 543	3 132	381	39
45		2001	3 364	3 135	116	69
46	Sachsen-Anhalt	1999	1 040	325	323	1 078
47		2000	643	177	221	909
48		2001	602	181	255	1 013
49	Schleswig-Holstein	1999	280 907	47 040	8 804	958
50		2000	260 199	39 056	7 781	1 062
51		2001	242 726	37 649	11 821	952
52	Thüringen	1999	27 033	5 884	373	9
53		2000	21 834	1 961	369	14
54		2001	18 887	2 529	439	3

bau
Gemüse auf dem Freiland
t

Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Eissalat	Spinat	Möhren und Karotten	Lfd. Nr.
8 940	154 540	41 837	63 823	86 225	62 978	58 692	355 542	1
7 279	156 118	45 759	62 921	78 302	38 355	44 661	244 860	2
7 014	155 883	38 267	62 225	86 061	28 704	49 543	297 411	3
8 540	162 510	41 273	57 561	88 582	46 496	66 665	340 082	4
7 809	156 487	39 478	63 501	82 716	53 233	60 845	312 723	5
8 192	157 137	40 538	70 246	85 347	66 447	55 684	371 950	6
8 921	156 859	46 511	67 377	92 224	91 942	59 591	379 544	7
13 165	138 367	44 954	62 028	82 417	91 049	59 824	431 541	8
9 582	130 841	33 109	56 658	76 815	89 678	59 453	444 448	9
832	7 578	2 983	5 736	17 166	5 034	2 117	14 473	10
797	8 591	3 499	5 003	16 464	5 814	2 277	17 562	11
864	9 260	2 428	4 945	15 140	4 517	2 070	15 260	12
.	10 309	9 231	4 153	8 835	2 626	561	21 135	13
.	10 210	9 220	4 738	10 514	2 913	966	37 207	14
.	10 705	7 024	5 150	14 037	2 667	954	28 336	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	18
625	3 006	1 147	1 829	968	540	3 228	25 347	19
463	1 545	60	3 194	328	464	2 055	29 916	20
140	1 342	25	1 419	442	553	2 348	38 597	21
.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	24
527	3 523	2 411	2 158	7 364	728	3 117	11 253	25
255	3 591	1 547	1 779	5 376	416	2 270	11 842	26
171	2 727	1 232	2 125	4 716	250	2 673	10 005	27
1 734	437	405	128	21	14 517	.	3 566	28
1 759	321	.	226	11	16 230	.	2 942	29
1 859	307	.	48	394	11 096	1	2 475	30
798	14 293	6 669	6 925	4 723	49 761	475	79 814	31
729	9 734	4 292	9 851	2 662	47 445	795	69 465	32
507	10 243	3 760	10 378	1 793	55 176	590	76 132	33
2 014	39 286	11 484	27 858	20 336	11 762	34 032	61 878	34
5 509	30 883	12 951	17 757	18 632	11 909	31 628	78 553	35
2 211	29 434	8 199	16 606	15 706	9 038	29 092	72 169	36
.	40 085	8 350	10 434	27 736	2 766	8 717	72 572	37
.	38 778	8 005	9 726	23 796	1 930	12 141	75 478	38
.	34 665	8 029	9 022	21 454	1 805	11 669	74 625	39
.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	42
113	12 079	563	3 614	2 719	25	4 594	1 982	43
148	10 743	179	4 778	2 843	22	4 156	2 434	44
112	7 697	148	4 401	1 366	19	5 724	3 092	45
49	2 476	122	1 373	545	516	1 700	30 243	46
34	1 728	146	1 261	308	240	2 809	26 803	47
41	973	36	416	375	408	3 212	31 206	48
1 220	14 798	2 926	1 613	151	.	81	56 286	49
2 269	12 483	.	2 760	216	.	.	78 141	50
2 817	12 537	1 834	1 316	239	.	.	91 529	51
74	7 644	10	385	44	3	742	182	52
25	8 798	821	222	51	262	270	169	53
4	10 269	2	139	96	9	649	160	54

10 Garten
10.3 Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Knollensellerie	Rote Rüben	Radies	Rettich
1	Deutschland	1995/00	61 182	43 781	56 874	24 519
2		1994	49 219	33 664	36 623	24 058
3		1995	53 644	35 869	37 753	27 589
4		1996	67 619	42 499	46 531	24 006
5		1997	58 239	36 797	57 329	24 366
6		1998	60 769	42 886	67 433	24 798
7		1999	63 380	52 487	60 641	24 001
8		2000	63 439	52 148	71 561	22 350
9		2001	55 915	44 110	65 156	27 684
10	Baden-Württemberg	1999	5 580	5 110	815	3 552
11		2000	6 102	5 736	1 094	3 555
12		2001	6 147	4 786	598	3 185
13	Bayern	1999	14 879	11 316	.	.
14		2000	15 577	16 511	.	.
15		2001	11 501	15 174	.	.
16	Berlin und Bremen	1999	.	.	.	.
17		2000	.	.	.	.
18		2001	.	.	.	.
19	Brandenburg	1999	530	2 330	353	87
20		2000	454	3 713	583	170
21		2001	676	4 923	231	190
22	Hamburg	1999	.	.	.	.
23		2000	.	.	.	.
24		2001	.	.	.	.
25	Hessen	1999	3 815	1 207	242	1 094
26		2000	2 594	912	228	952
27		2001	2 323	710	239	652
28	Mecklenburg-Vorpommern	1999	221	43	.	.
29		2000	315	117	9	.
30		2001	359	291	.	1
31	Niedersachsen	1999	4 917	6 174	133	713
32		2000	5 167	3 912	274	1 302
33		2001	5 214	3 735	141	1 927
34	Nordrhein-Westfalen	1999	20 627	21 902	300	1 995
35		2000	19 767	15 741	237	1 209
36		2001	15 367	12 082	235	1 565
37	Rheinland-Pfalz	1999	5 977	.	53 976	11 118
38		2000	6 161	.	60 518	9 450
39		2001	7 844	.	56 622	12 667
40	Saarland	1999	.	.	.	.
41		2000	.	.	.	.
42		2001	.	.	.	.
43	Sachsen	1999	643	255	86	155
44		2000	722	209	88	119
45		2001	480	187	78	73
46	Sachsen-Anhalt	1999	927	274	2 456	3
47		2000	714	242	5 355	8
48		2001	932	95	4 769	20
49	Schleswig-Holstein	1999	4 115	1 423	.	.
50		2000	4 298	4 006	.	.
51		2001	3 588	1 269	.	.
52	Thüringen	1999	52	1 348	8	20
53		2000	70	146	59	4
54		2001	53	27	20	1

bau

Gemüse auf dem Freiland

t

Porree	Speisezwiebeln	Spargel (im Ertrag)	Frischerbsen	Grüne Pflückbohnen	Gurken	Lfd. Nr.
66 512	263 510	41 806	17 527	45 988	137 825	1
64 420	216 945	27 257	11 940	38 123	105 549	2
64 337	236 432	31 820	16 996	43 803	127 648	3
70 224	279 180	36 711	14 710	48 605	124 862	4
71 319	226 661	40 811	13 680	46 083	134 845	5
63 996	260 069	45 513	15 502	45 686	132 825	6
70 038	262 037	45 188	23 771	44 328	146 378	7
59 158	316 680	50 794	20 503	47 425	160 390	8
65 064	287 277	52 246	27 047	47 602	163 488	9
6 372	14 813	3 459	105	5 368	10 082	10
5 590	19 657	3 859	214	4 423	10 715	11
6 115	14 170	3 801	341	4 324	10 204	12
5 393	37 538	4 945	.	1 620	77 981	13
5 899	65 390	5 849	.	.	99 019	14
5 889	67 787	5 506	.	.	99 795	15
.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	18
1 442	491	4 328	2 572	905	25 213	19
1 499	409	5 777	1 559	2 201	25 085	20
1 904	815	5 712	2 302	2 569	29 510	21
.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	24
4 284	44 654	6 435	125	2 460	3 578	25
4 099	55 306	7 782	169	3 030	3 110	26
5 171	44 633	5 722	83	3 300	3 921	27
303	135	411	.	265	77	28
146	129	538	.	236	7	29
169	49	515	.	186	25	30
10 277	43 898	9 307	218	3 760	3 098	31
7 969	51 916	10 259	190	2 885	1 514	32
9 354	51 795	14 948	570	2 289	1 939	33
27 651	31 461	8 884	3 747	13 850	14 893	34
21 270	30 318	8 529	4 895	14 712	12 141	35
22 816	20 721	7 911	5 113	16 468	13 370	36
8 142	41 784	2 381	.	.	.	37
7 877	44 648	2 309	.	.	.	38
8 442	37 761	2 213	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	42
693	14 817	295	12 063	3 508	714	43
414	12 182	377	9 017	4 306	649	44
640	6 285	529	13 313	3 858	662	45
2 057	23 212	2 955	3 356	4 116	199	46
1 274	28 946	3 474	2 385	4 477	45	47
1 771	36 699	3 138	3 454	5 880	43	48
2 107	425	1 096	739	2 347	84	49
1 604	884	978	1 107	3 042	225	50
1 620	545	1 008	930	1 545	.	51
198	8 553	663	1	3 011	7 076	52
188	6 764	1 036	1	.	5 461	53
62	5 856	1 194	0	3 311	3 156	54

10 Gartenbau
10.4 Anbauflächen von Gemüse in Unterglasanlagen
in ha

Land	Jahr	Insgesamt	Kohl-rabi	Kopf-salat	Feld-salat	Gur-ken	To-maten	Ret-tich	Ra-dies	Sonstige Arten
Deutschland	1995/00	1 329	61	174	233	237	264	57	56	242
	1994	1 276	90	190	210	227	214	61	62	223
	1995	1 281	79	191	207	218	235	59	45	248
	1996	1 377	78	192	225	244	265	63	62	249
	1997	1 351	62	180	232	230	271	57	56	263
	1998	1 357	52	166	234	257	282	53	68	246
	1999	1 263	44	153	246	233	257	54	54	223
	2000	1 342	50	164	256	240	274	53	51	253
	2001	1 266	33	147	247	218	255	47	47	271
Baden - Württemberg	2000	457	11	60	132	65	65	26	18	80
	2001	438	10	51	121	58	58	23	15	103
Bayern	2000	259	10	32	49	42	46	24	14	41
	2001	231	9	29	50	37	40	21	9	36
Berlin	2000	1	0	0	-	0	1	-	-	0
	2001	1	0	0	-	0	1	-	-	0
Brandenburg	2000	28	2	2	1	5	13	0	1	4
	2001	29	2	1	1	6	15	-	0	4
Bremen	2000	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	2001	1	0	0	0	0	0	-	0	0
Hamburg	2000	76	4	6	7	15	20	1	1	21
	2001	66	1	5	7	15	16	0	1	21
Hessen	2000	42	1	3	9	3	14	0	2	9
	2001	52	1	1	14	2	18	0	7	9
Mecklenburg - Vorpommern ...	2000	15	0	0	0	1	12	-	0	1
	2001	15	0	0	0	1	12	-	0	1
Niedersachsen	2000	80	2	2	9	30	18	0	3	14
	2001	86	1	1	10	28	15	0	1	29
Nordrhein - Westfalen	2000	240	13	45	36	46	41	1	7	51
	2001	189	4	44	34	39	38	1	11	20
Rheinland - Pfalz	2000	42	2	7	5	2	8	1	2	16
	2001	63	1	9	3	3	10	2	1	34
Saarland	2000	2	0	0	1	0	0	-	0	0
	2001	3	0	0	1	0	0	0	0	1
Sachsen	2000	49	2	3	3	18	12	1	2	8
	2001	42	2	3	3	17	9	1	1	7
Sachsen - Anhalt	2000	7	0	0	0	1	3	-	0	2
	2001	7	0	0	0	1	3	-	0	2
Schleswig - Holstein	2000	16	1	2	2	3	5	0	1	2
	2001	15	1	1	2	2	5	0	1	4
Thüringen	2000	27	1	1	1	8	15	0	0	1
	2001	27	0	1	0	8	16	0	0	1

10 Gartenbau

10.5 Erntemengen von Gemüse in Unterglasanlagen
in t

Jahr	Insgesamt	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat
Deutschland				
1995/00	109 597	2 711	8 172	2 385
1994	90 277	3 913	7 639	2 211
1995	99 047	3 482	9 095	2 018
1996	108 920	3 430	8 762	2 358
1997	102 838	2 999	8 602	2 359
1998	113 879	2 441	7 812	2 450
1999	111 321	1 902	7 190	2 510
2000	121 575	2 013	7 570	2 613
2001	115 089	1 332	7 308	2 661

Jahr	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
Deutschland					
1995/00	46 432	36 433	2 496	1 240	9 728
1994	43 256	21 501	2 710	1 418	7 628
1995	44 360	27 180	2 597	1 051	9 263
1996	46 510	33 385	2 732	1 348	10 394
1997	42 544	32 640	2 413	1 252	10 029
1998	49 605	38 312	2 568	1 490	9 202
1999	47 918	39 069	2 348	1 154	9 230
2000	47 655	48 010	2 316	1 146	10 252
2001	46 526	43 907	2 154	1 231	9 969

10 Gartenbau
10.6 Flächen und Bäume im Markto Obstbau *)
10.6.1 Flächen
in ha

Land	Jahr	Baumobst					
		insge- samt	darunter				
			Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art
Deutschland ¹⁾	1992	59 184	39 223	2 399	5 874	6 479	4 884
	1997	55 018	35 793	2 372	6 069	5 030	5 435
Baden-Württemberg	1992	16 051	11 051	668	1 793	458	2 017
	1997	17 488	11 521	871	2 253	301	2 476
Bayern	1992	3 544	1 367	296	914	203	754
	1997	3 624	1 384	340	922	194	769
Brandenburg	1992	3 743	2 454	126	434	498	219
	1997	3 323	1 770	57	784	480	221
Hamburg	1992	1 438	1 272	75	25	45	21
	1997	1 416	1 293	46	35	23	18
Hessen	1992	1 218	613	64	267	183	83
	1997	1 088	594	53	223	134	75
Mecklenburg-Vorpommern	1992	2 907	2 012	125	252	353	166
	1997	1 881	1 418	49	141	198	74
Niedersachsen	1992	9 507	7 971	389	577	385	184
	1997	8 999	7 851	274	520	177	175
Nordrhein-Westfalen	1992	3 017	2 364	195	38	256	141
	1997	3 001	2 393	185	25	233	146
Rheinland-Pfalz	1992	5 455	1 971	230	387	1 815	974
	1997	5 176	2 018	281	377	1 305	1 099
Saarland	1992	173	122	16	5	12	18
	1997	164	122	17	4	5	15
Sachsen	1992	3 003	2 086	55	274	542	34
	1997	3 817	2 551	109	208	859	74
Sachsen-Anhalt	1992	5 872	3 987	101	577	980	119
	1997	2 064	1 176	39	294	365	112
Schleswig-Holstein	1992	810	656	13	13	109	20
	1997	866	677	20	23	122	23
Thüringen	1992	2 445	1 299	46	319	641	137
	1997	2 109	1 027	30	260	635	157

*) Ergebnis der Obstanbauerhebungen.

1) Ohne Angaben für Berlin und Bremen.

10 Gartenbau
10.6 Flächen und Bäume im Markto Obstbau *)
10.6.2 Zahl der Bäume
1 000

Land	Jahr	Baumobst					
		ins- gesamt	darunter				
			Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art
Deutschland ¹⁾	1992	59 105	50 264	1 663	1 433	3 929	1 690
	1997	67 811	58 412	2 342	1 571	3 200	2 156
Baden-Württemberg	1992	18 699	17 029	463	301	248	639
	1997	24 711	22 294	964	366	160	907
Bayern	1992	2 395	1 766	215	140	87	185
	1997	2 936	2 149	321	164	86	214
Brandenburg	1992	3 431	2 780	79	121	339	105
	1997	3 296	2 517	49	281	327	117
Hamburg	1992	1 244	1 169	35	11	21	8
	1997	1 639	1 568	26	24	12	8
Hessen	1992	655	503	40	32	61	18
	1997	720	583	35	32	42	24
Mecklenburg-Vorpommern	1992	2 217	1 735	85	86	224	86
	1997	1 867	1 614	33	51	126	44
Niedersachsen	1992	8 093	7 438	187	213	170	84
	1997	10 869	10 244	174	263	91	97
Nordrhein-Westfalen	1992	4 221	3 854	162	11	140	48
	1997	4 951	4 492	251	10	133	62
Rheinland-Pfalz	1992	4 033	2 601	207	77	762	355
	1997	4 516	3 076	287	90	565	455
Saarland	1992	107	91	7	1	5	4
	1997	109	94	7	1	2	5
Sachsen	1992	3 627	2 977	38	140	447	15
	1997	5 286	4 365	107	66	690	47
Sachsen-Anhalt	1992	6 843	5 647	86	185	818	60
	1997	2 938	2 342	36	113	340	66
Schleswig-Holstein	1992	796	698	10	5	72	10
	1997	1 108	981	17	12	84	13
Thüringen	1992	2 744	1 975	50	109	536	73
	1997	2 865	2 094	35	97	541	98

*) Ergebnis der Obstanbauerhebungen.

1) Ohne Angaben für Berlin und Bremen.

10 Garten
10.7 Obsterträge je Baum,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen, Zwet- schen
1	Deutschland	2000	19,4	27,9	26,7	12,1	28,2
2		2001	15,8	20,0	22,0	10,8	19,1
3	Baden-Württemberg	2000	17,2	36,9	47,9	17,3	39,3
4		2001	12,6	24,5	35,9	14,1	23,0
5	Bayern	2000	16,2	19,4	20,6	11,4	16,6
6		2001	14,2	17,2	20,8	12,9	18,1
7	Berlin und Bremen	2000	-	-	-	-	-
8		2001	-	-	-	-	-
9	Brandenburg	2000	17,0	19,4	14,0	8,9	13,7
10		2001	13,3	5,5	13,7	9,7	11,3
11	Hamburg	2000	.	.	.	.	.
12		2001	.	.	.	.	.
13	Hessen	2000	28,5	20,7	23,2	16,2	18,3
14		2001	15,2	14,9	18,3	15,8	19,3
15	Mecklenburg-Vorpommern	2000	17,2	13,7	5,2	7,7	10,8
16		2001	16,0	6,6	4,3	5,2	7,6
17	Niedersachsen	2000	26,5	34,2	32,1	25,2	26,8
18		2001	23,0	26,1	28,9	15,2	27,5
19	Nordrhein-Westfalen	2000	11,4	17,6	29,8	21,8	25,9
20		2001	11,7	16,8	20,5	13,0	16,4
21	Rheinland-Pfalz	2000	22,2	19,4	25,5	16,4	23,8
22		2001	14,6	13,2	14,9	10,7	14,5
23	Saarland	2000	18,8	15,8	21,5	13,1	.
24		2001	15,6	10,3	10,8	7,1	.
25	Sachsen	2000	23,6	28,1	13,0	9,3	8,3
26		2001	20,2	24,7	7,7	8,7	16,2
27	Sachsen-Anhalt	2000	14,0	18,3	18,3	10,1	12,0
28		2001	15,3	8,2	17,0	15,6	16,3
29	Schleswig-Holstein	2000	22,9	19,4	18,9	12,1	23,2
30		2001	17,2	12,0	19,9	14,7	21,1
31	Thüringen	2000	14,0	9,1	9,6	8,7	19,4
32		2001	13,3	6,6	7,2	8,7	17,1

1) Alle Anbaubereiche (Marktbobstbau und übriger Anbau).

bau

Strauch oder Flächeneinheit im Marktbobstbau

Mirabellen, Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse	Johannis- beeren ¹⁾	Stachel- beeren ¹⁾	Him- beeren ¹⁾	Erd- beeren ¹⁾	Lfd. Nr.
Baum				kg je Strauch		kg je m ²	dt je ha	
22,0	13,6	10,5	27,2	3,4	3,3	2,5	108,4	1
14,3	6,2	5,2	21,6	3,2	3,4	2,2	112,4	2
25,3	8,4	12,2	30,2	3,1	2,7	2,2	111,5	3
13,3	4,5	7,0	22,3	2,9	2,7	2,1	104,7	4
13,9	7,1	9,6	20,1	3,0	2,6	2,1	121,2	5
12,1	6,8	6,6	20,1	2,7	2,5	1,8	97,3	6
-	-	-	-	.	.	.	.	7
-	-	-	-	.	.	.	.	8
12,4	3,5	6,6	32,0	2,5	2,9	2,0	52,9	9
11,3	2,8	5,4	32,0	2,0	2,9	0,5	54,1	10
.	-	.	.	.	.	.	.	11
.	-	.	.	.	.	.	.	12
22,2	11,0	11,8	15,7	2,6	2,6	1,6	106,7	13
20,9	10,4	10,2	15,2	2,4	2,8	1,6	95,6	14
.	-	-	-	.	.	.	78,2	15
.	-	-	-	.	.	0,4	102,2	16
27,4	21,2	17,9	30,0	5,0	4,5	3,3	98,0	17
22,9	23,1	12,7	30,9	4,7	4,6	2,5	117,8	18
17,4	15,0	10,3	30,7	3,5	3,2	2,8	125,5	19
14,6	15,0	13,7	25,7	3,4	3,4	2,3	143,5	20
25,8	15,4	14,3	24,7	2,9	2,5	2,0	96,9	21
15,5	8,2	7,0	18,2	3,0	2,8	2,4	89,1	22
.	.	.	.	2,9	2,7	2,4	.	23
5,0	.	.	.	2,5	2,3	2,1	.	24
.	.	6,8	.	1,2	.	0,8	92,3	25
.	.	4,3	.	0,9	.	0,6	110,5	26
15,5	12,3	7,8	17,6	.	.	.	71,8	27
31,7	3,6	1,8	16,3	.	.	.	58,2	28
17,0	-	-	19,5	6,4	4,8	2,3	114,8	29
18,5	-	-	11,9	5,6	4,0	2,4	120,6	30
22,2	-	-	40,0	1,8	1,6	2,6	78,1	31
13,8	-	-	20,0	1,3	2,8	2,6	115,2	32

10 Garten
10.8 Erntemengen im
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt (Baumobst einschl. Erdbeeren)	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen
1	Deutschland	2000	14 425 928	11 308 024	651 622	415 525
2		2001	11 901 012	9 224 329	468 231	342 105
3	Baden-Württemberg	2000	4 976 767	3 844 528	355 983	175 363
4		2001	3 605 903	2 815 064	235 782	131 492
5	Bayern	2000	651 739	347 619	62 257	33 840
6		2001	575 677	305 442	55 438	34 055
7	Berlin und Bremen	2000	.	-	-	-
8		2001	.	-	-	-
9	Brandenburg	2000	534 314	424 323	9 189	37 020
10		2001	436 355	332 295	2 938	36 449
11	Hamburg	2000	469 118	.	.	.
12		2001	408 773	.	.	.
13	Hessen	2000	235 130	166 024	7 325	7 501
14		2001	145 327	88 546	5 272	5 917
15	Mecklenburg-Vorpommern	2000	319 901	277 503	4 567	2 634
16		2001	308 495	257 819	2 200	2 178
17	Niedersachsen	2000	3 039 806	2 711 141	59 325	84 416
18		2001	2 706 798	2 361 123	45 328	75 796
19	Nordrhein-Westfalen	2000	852 202	512 785	44 208	2 957
20		2001	880 061	524 627	42 156	2 031
21	Rheinland-Pfalz	2000	1 001 803	683 970	55 647	22 985
22		2001	661 189	450 227	37 892	13 453
23	Saarland	2000	20 088	17 741	1 093	253
24		2001	16 213	14 682	712	127
25	Sachsen	2000	1 198 755	1 029 877	29 942	8 613
26		2001	1 047 415	879 894	26 319	5 102
27	Sachsen-Anhalt	2000	410 942	327 094	6 518	20 656
28		2001	452 903	357 330	2 921	19 189
29	Schleswig-Holstein	2000	333 020	225 015	3 381	2 347
30		2001	289 668	169 167	2 092	2 471
31	Thüringen	2000	382 137	293 931	3 136	9 344
32		2001	365 989	279 308	2 274	7 006

1) Alle Anbaubereiche (Marktoftbau und übriger Anbau).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1, 2002

bau
Marktobstbau
dt

Sauer kirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren ¹⁾	Lfd. Nr.
389 075	570 296	32 421	3 130	10 019	2 961	1 042 858	1
347 235	387 987	21 113	1 420	4 943	2 350	1 101 299	2
27 765	343 788	8 336	34	1 726	1 640	217 604	3
22 561	200 758	4 385	18	990	1 208	193 645	4
9 742	33 254	1 877	6	117	328	162 699	5
11 039	36 193	1 632	5	80	328	131 464	6
.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	8
31 601	15 781	1 638	2	264	8	14 488	9
34 658	13 744	1 492	2	216	8	14 553	10
.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	12
6 833	4 125	336	53	297	51	42 585	13
6 664	4 351	317	50	257	50	33 903	14
9 670	4 700	.	.	.	.	20 824	15
6 531	3 308	.	.	.	.	36 436	16
22 998	25 288	692	11	3	93	135 839	17
13 848	26 004	579	12	2	95	184 011	18
28 930	15 999	128	3	240	374	246 578	19
17 163	10 149	107	3	321	312	283 193	20
92 411	98 420	10 877	1 877	4 180	421	31 018	21
60 365	59 976	6 552	995	2 041	310	29 378	22
266	.	.	.	.	.	.	23
144	.	84	.	.	.	.	24
64 152	3 859	.	.	743	.	61 532	25
59 769	7 532	.	.	470	.	68 264	26
34 387	7 638	421	1 126	2 446	23	10 633	27
53 113	10 375	861	330	564	21	8 199	28
10 236	2 695	251	-	-	1	89 094	29
12 365	2 451	273	-	-	1	100 848	30
46 981	12 318	7 606	-	-	3	8 818	31
47 143	10 880	4 734	-	-	1	14 643	32

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1, 2002

10 Garten
10.9 Anbau und Erzeugung
10.9.1 Anbauflächen
in

Lfd. Nr.	Land	Anbauflächen unter Glas			
		zusammen	Beet- und Balkon- pflanzen	Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	Aufstell- flächen für Topfpflanzen ¹⁾
1	Deutschland	4 122	2 075	637	1 410
2	Baden - Württemberg	496	249	103	144
3	Bayern	509	300	51	159
4	Berlin	23	14	2	6
5	Brandenburg .....	.	54	5	.
6	Bremen .....	.	6	0	.
7	Hamburg	191	81	104	5
8	Hessen	183	95	30	58
9	Mecklenburg - Vorpommern .....	.	27	3	.
10	Niedersachsen	461	227	37	198
11	Nordrhein - Westfalen	1 482	636	225	621
12	Rheinland - Pfalz	148	88	19	41
13	Saarland .....	.	25	3	.
14	Sachsen .....	.	104	26	.
15	Sachsen - Anhalt	45	30	4	11
16	Schleswig - Holstein	147	86	12	50
17	Thüringen	88	53	15	21
18	Früheres Bundesgebiet	3 682	1 803	584	1 295
19	Neue Länder und Berlin-Ost	440	272	53	116

*) Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen.
1) Einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen.

bau
von Zierpflanzen
2000 *)
ha

Anbauflächen auf dem Freiland				Lfd. Nr.
zusammen	Beet- und Balkon- pflanzen	Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	Aufstell- flächen für Topfpflanzen	
3 622	376	2 427	819	1
427	30	355	42	2
379	57	236	87	3
.	.	.	2	4
59	25	30	5	5
.	.	.	.	6
170	13	153	5	7
304	21	218	65	8
17	4	12	0	9
390	48	162	181	10
1 362	127	880	355	11
146	19	123	3	12
.	1	3	.	13
130	11	61	58	14
30	7	16	7	15
120	5	107	9	16
72	3	68	0	17
3 314	.	.	749	18
308	.	.	70	19

10 Garten
10.9 Anbau und Erzeugung
10.9.1 Anbauflächen
in

Lfd Nr.	Land	Blumen und Zierpflanzen zum			
		Zusammen		Tulpen	Narzissen
		Betriebe	Flächen		
		Anzahl	ha		
1	Deutschland	5 358	2 427,0	48,8	23,2
2	Baden - Württemberg	925	355,2	7,3	4,4
3	Bayern	859	235,6	7,9	4,9
4	Berlin .....	.	.	0,0	0,0
5	Brandenburg	183	29,7	0,5	0,1
6	Bremen .....	.	.	-	-
7	Hamburg	322	152,6	1,4	0,9
8	Hessen	394	217,7	1,4	0,8
9	Mecklenburg - Vorpommern	70	12,0	0,2	0,1
10	Niedersachsen	495	161,5	2,4	0,8
11	Nordrhein - Westfalen	1 032	880,0	24,5	8,6
12	Rheinland - Pfalz	200	123,5	1,4	1,4
13	Saarland	24	3,2	0,0	0,0
14	Sachsen	396	61,1	1,0	0,7
15	Sachsen - Anhalt	103	15,5	0,4	0,3
16	Schleswig - Holstein	184	106,6	0,3	0,2
17	Thüringen	148	68,3	0,1	0,1
18	Früheres Bundesgebiet .....	.	.	46,7	21,8
19	Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	2,1	1,4

*) Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen.

bau
von Zierpflanzen
2000 *)
ha

Schnitt auf dem Freiland							Lfd Nr.
Rosen	Nelken	Chrysan- themen	Sommer- blumen und Stauden	Trocken- blumen	Gehölze zum Grün- und Blüten- schnitt ¹⁾	alle übrigen Zier- pflanzen zum Schnitt	
ha							
188,9	8,6	77,9	1 018,4	77,3	485,2	498,6	1
37,5	2,4	11,3	156,1	26,1	72,2	37,9	2
16,9	0,7	3,8	110,9	8,4	28,8	53,6	3
0,0	-	0,3	.	0,1	0,3	0,9	4
0,6	0,6	1,9	15,5	2,8	4,4	3,4	5
-	-	0,1	.	-	0,1	0,0	6
9,1	0,3	11,4	77,4	2,2	20,2	29,6	7
25,1	0,5	5,7	138,1	3,8	18,8	23,6	8
-	0,0	1,3	5,0	0,4	1,7	3,3	9
17,9	0,1	13,1	52,9	16,5	23,1	34,6	10
60,6	2,7	17,3	379,5	4,3	163,6	218,9	11
15,0	0,0	0,9	12,8	5,4	20,0	66,6	12
1,5	-	0,5	0,9	0,0	0,0	0,2	13
0,2	0,2	4,1	34,6	3,2	11,4	5,7	14
0,1	0,4	1,6	5,0	1,6	3,0	3,0	15
4,4	0,2	3,5	19,9	0,7	61,4	16,0	16
0,0	0,4	1,1	7,3	1,8	56,2	1,4	17
188,0	7,0	67,9	.	67,5	408,5	481,9	18
1,0	1,6	10,0	.	9,8	76,7	16,7	19

1) Ohne Rosen.

10 Garten
10.9 Anbau und Erzeugung
10.9.2 Fläche und Erzeugung

Lfd. Nr.	Land	Beet- und Balkon				
		zusammen			da	
					Stiefmütterchen	
		Anbau-/ Aufstellfläche		Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion
		Betriebe	Fläche			
		Anzahl	ha	1000 Stück	ha	1000 Stück
1	Deutschland	8 616	2 075,1	1 033 659	320,0	223 996
2	Baden-Württemberg	1 217	249,3	201 031	46,7	53 134
3	Bayern	1 461	300,1	122 437	44,7	27 516
4	Berlin	40	14,5	5 930	3,0	1 649
5	Brandenburg	288	54,2	21 702	8,5	4 929
6	Bremen	29	6,2	2 162	1,3	655
7	Hamburg	326	81,0	45 888	28,4	18 094
8	Hessen	544	95,1	36 775	17,7	11 070
9	Mecklenburg-Vorpommern	107	26,5	9 034	4,7	2 118
10	Niedersachsen	941	226,7	93 752	36,4	17 400
11	Nordrhein-Westfalen	1 808	635,9	294 712	67,5	50 621
12	Rheinland-Pfalz	427	87,7	73 481	11,2	7 043
13	Saarland	101	25,4	10 453	4,3	2 357
14	Sachsen	615	103,6	45 303	16,8	10 448
15	Sachsen-Anhalt	166	30,4	14 436	4,3	2 816
16	Schleswig-Holstein	272	85,6	35 195	17,8	10 019
17	Thüringen	274	52,9	21 370	6,8	4 127
18	Früheres Bundesgebiet	7 158	1 803,1	919 901	278,0	199 130
19	Neue Länder und Berlin-Ost	1 458	272,0	113 758	42,0	24 867

bau
von Zierpflanzen
- ausgewählte Kulturen - 2000

pflanzen unter Glas								Lfd. Nr.
runter								
Primeln		Begonien		Pelargonien		Impatiens		
Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	
ha	1000 Stück	ha	1000 Stück	ha	1000 Stück	ha	1000 Stück	
277,4	156 491	170,4	125 339	515,5	174 818	95,6	40 691	1
32,6	32 609	28,2	44 815	69,1	15 225	15,0	8 775	2
38,6	18 206	22,6	11 593	78,8	27 460	12,2	3 575	3
1,5	631	1,0	494	3,3	796	0,8	287	4
10,1	4 252	4,2	1 817	11,9	3 187	2,7	920	5
0,7	234	1,1	405	1,5	523	0,2	46	6
7,6	4 184	10,8	6 904	8,0	3 090	3,6	1 599	7
10,4	4 501	12,4	5 753	23,4	5 832	4,1	1 032	8
5,6	2 024	2,4	1 170	5,6	1 514	0,5	.	9
32,0	12 229	17,5	12 968	49,1	12 830	9,9	2 993	10
82,8	47 032	36,3	25 343	159,1	50 371	31,5	11 202	11
11,0	4 908	5,0	2 961	31,0	30 816	4,1	6 543	12
2,0	689	1,6	788	8,5	3 748	1,0	313	13
18,2	8 671	6,1	3 225	28,5	8 347	2,3	.	14
4,0	1 923	2,3	1 391	8,2	2 634	0,8	373	15
10,5	9 499	15,7	4 247	14,3	4 119	5,4	1 888	16
9,9	4 902	3,0	1 465	15,3	4 326	1,6	358	17
229,1	134 397	152,1	116 158	444,9	154 527	87,7	38 219	18
48,3	22 095	18,3	9 179	70,7	20 291	7,9	2 472	19

10 Garten
10.9 Anbau und Erzeugung
10.9.2 Fläche und Erzeugung

Lfd. Nr.	Land	Topfpflanzen				
		zusammen			da	
					Alpenveilchen	
		Anbau-/ Aufstellfläche		Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion
		Betriebe	Fläche			
		Anzahl	ha	1000 Stück	ha	1000 Stück
1	Deutschland	5 493	1 336,8	342 946	168,4	31 682
2	Baden-Württemberg	863	133,1	36 207	19,9	4 617
3	Bayern	1 106	150,2	36 107	16,6	3 140
4	Berlin	25	5,3	1 212	0,6	126
5	Brandenburg	162	17,8	3 968	5,4	1 192
6	Bremen	18	5,2	840	0,6	88
7	Hamburg	38	5,0	1 239	1,2	231
8	Hessen	355	54,7	11 665	4,7	728
9	Mecklenburg-Vorpommern	46	4,6	655	2,4	326
10	Niedersachsen	615	190,8	62 423	23,3	4 060
11	Nordrhein-Westfalen	1 056	584,9	137 000	43,9	9 296
12	Rheinland-Pfalz	277	39,4	18 505	4,9	580
13	Saarland	71	8,0	1 944	0,4	123
14	Sachsen	474	58,6	13 920	24,9	3 942
15	Sachsen-Anhalt	84	10,8	1 620	6,1	820
16	Schleswig-Holstein	148	48,4	9 646	7,4	1 481
17	Thüringen	155	20,2	5 994	6,3	932
18	Früheres Bundesgebiet	4 568	1 224,3	316 655	123,4	24 469
19	Neue Länder und Berlin-Ost	925	112,5	26 291	45,1	7 212

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 1, 2002

bau
von Zierpflanzen
- ausgewählte Kulturen - 2000

unter Glas								Lfd. Nr.
runter								
Erica		Weihnachtssterne		Azaleen		Topfchrysanthemen		
Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	Anbau-/ Aufstellfläche	Jahres- produktion	
ha	1000 Stück	ha	1000 Stück	ha	1000 Stück	ha	1000 Stück	
167,5	47 666	305,5	53 913	104,4	20 573	92,1	21 111	1
2,4	1 029	31,4	5 945	4,7	686	8,3	1 459	2
9,2	4 886	36,9	6 245	6,4	1 017	17,5	2 539	3
-	-	1,0	90	0,4	43	0,2	44	4
0,2	63	3,4	478	1,0	131	2,0	528	5
0,6	190	1,5	128	0,5	58	0,2	23	6
0,0	3	0,6	68	0,3	64	1,1	85	7
11,9	3 631	9,7	1 040	3,9	660	4,5	678	8
-	-	0,8	80	0,3	34	0,2	30	9
15,0	9 145	38,1	4 773	25,1	4 857	14,8	4 766	10
122,2	26 466	143,1	25 364	50,4	9 809	28,3	6 183	11
0,3	42	14,0	6 575	0,9	152	3,6	2 042	12
0,0	17	2,0	272	0,9	168	0,3	45	13
5,4	2 132	6,2	.	5,2	2 248	3,6	.	14
0,1	15	2,7	322	0,3	46	0,5	121	15
0,1	45	10,6	1 429	3,9	587	2,6	436	16
0,0	1	3,4	.	0,1	14	4,4	.	17
161,8	45 454	288,9	51 931	97,4	18 101	81,4	18 299	18
5,7	2 211	16,6	1 983	7,0	2 473	10,7	2 812	19

10 Gartenbau
10.10 Pflanzenbestände in Baumschulen 2000
10.10.1 Betriebe und Baumschulflächen

Land	Jahr	Betriebe	Baumschulflächen				
			ins- gesamt	Obst- gehölze	Zier- gehölze	Forst- pflanzen	sonstige Baum- schul- flächen
		Anzahl	ha				
Deutschland	1996	4 101	27 011	1 577	13 990	4 073	7 370
	2000	3 779	24 690	1 359	12 341	3 349	7 642
Baden-Württemberg	1996	578	3 088	338	1 456	367	927
	2000	448	2 467	299	1 119	249	800
Bayern	1996	428	2 556	147	1 311	370	729
	2000	476	2 321	143	1 070	311	796
Brandenburg	1996	120	1 269	16	498	361	394
	2000	108	1 078	10	409	279	381
Hessen	1996	212	899	96	451	105	247
	2000	163	744	67	359	78	240
Mecklenburg-Vorpommern	1996	41	609	56	207	225	121
	2000	43	563	26	225	158	154
Niedersachsen	1996	869	5 619	177	3 561	312	1 569
	2000	941	5 588	142	3 459	449	1 539
Nordrhein-Westfalen	1996	773	4 870	324	2 937	458	1 151
	2000	657	4 662	237	2 576	431	1 418
Rheinland-Pfalz	1996	162	934	81	409	195	248
	2000	145	929	98	337	184	311
Saarland	1996	32	187	20	85	27	55
	2000	27	158	10	42	26	79
Sachsen	1996	117	879	71	469	65	275
	2000	112	805	74	422	54	255
Sachsen-Anhalt	1996	87	544	68	222	138	116
	2000	68	338	26	147	58	108
Schleswig-Holstein	1996	553	4 918	122	2 085	1 384	1 327
	2000	500	4 587	174	1 970	1 007	1 437
Thüringen	1996	97	405	53	138	61	153
	2000	69	295	49	98	65	83
Stadtstaaten ¹⁾	1996	32	234	8	161	7	57
	2000	22	155	5	108	0	42
Früheres Bundesgebiet	1992	3 804	22 712	1 324	12 183	3 253	5 952
	1994	3 648	23 326	1 390	12 441	3 351	6 143
	1996	3 634	23 266	1 313	12 425	3 225	6 303
	2000	3 376	21 583	1 175	11 016	2 735	6 657
Neue Länder und Berlin-Ost	1994	437	3 807	309	1 501	832	1 165
	1996	467	3 745	264	1 565	849	1 068
	2000	403	3 107	184	1 325	614	984

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

10 Gartenbau
10.10 Pflanzenbestände in Baumschulen 2000
10.10.2 Obstgehölze (Veredlungen mit Krone *)
1 000 Stück

Land	Jahr	Äpfel		Birnen		Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Pflau- men aller Art ¹⁾	Apri- kosen und Pfir- siche ²⁾	Wal- nüsse
		auf Sämling, alle Stamm- formen	auf Typ- unter- lagen	auf Sämling, alle Stamm- formen	auf Quitten- unter- lagen					
Deutschland	1996	907,3	1 312,2	448,5	238,0	460,4	224,4	558,6	171,2	101,6
	2000	1 049,9	3 814,2	485,0	382,8	671,2	314,6	879,5	166,0	69,2
Baden-Württemberg	1996	165,1	193,7	94,0	50,7	64,1	19,2	72,8	40,7	30,5
	2000	266,5	1 330,7	111,0	106,3	127,5	44,2	283,7	49,0	14,0
Bayern	1996	164,9	75,4	71,6	26,0	68,2	20,1	79,7	18,0	13,1
	2000	151,4	110,3	71,7	30,3	68,1	13,0	76,6	9,4	7,4
Brandenburg	1996	3,0	10,3	7,9	1,3	6,1	1,8	4,2	1,5	3,1
	2000	6,6	4,5	2,4	0,8	2,2	0,7	2,5	0,7	0,4
Hessen	1996	92,7	51,8	30,1	20,2	27,9	15,3	54,2	11,0	2,9
	2000	124,7	112,6	38,4	34,0	50,5	27,2	67,4	16,4	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	1996	5,8	116,6	9,8	1,5	4,3	5,7	10,8	-	1,0
	2000	3,7	42,7	9,4	0,0	7,7	7,7	8,8	0,0	0,1
Niedersachsen	1996	93,3	168,3	60,7	28,0	94,4	31,2	79,9	5,7	7,8
	2000	136,0	643,5	68,8	39,1	61,9	23,8	78,9	6,1	5,1
Nordrhein-Westfalen	1996	159,6	311,3	58,9	43,3	60,8	64,8	86,0	23,2	16,4
	2000	105,9	760,6	48,9	42,7	88,6	31,4	59,6	13,5	7,9
Rheinland-Pfalz	1996	47,1	54,2	19,6	18,6	26,5	10,6	59,9	39,6	7,0
	2000	46,3	161,8	20,3	34,1	84,7	69,4	136,3	21,8	25,5
Saarland	1996	50,9	21,2	6,7	1,6	6,0	2,4	6,0	1,2	3,4
	2000	13,8	20,0	5,6	2,5	4,1	1,2	8,6	0,8	1,1
Sachsen	1996	33,1	39,1	22,6	11,8	18,5	17,4	23,7	15,2	7,3
	2000	45,7	203,1	33,5	27,8	73,7	18,6	55,7	21,4	0,7
Sachsen-Anhalt	1996	23,3	107,6	16,3	10,6	25,3	5,2	16,6	7,5	1,4
	2000	20,3	86,9	12,0	7,4	15,8	28,5	17,0	9,6	0,6
Schleswig-Holstein	1996	51,1	67,9	42,2	13,0	47,3	21,0	42,1	2,4	7,3
	2000	101,2	131,6	47,4	21,7	51,4	20,0	42,5	7,5	3,1
Thüringen	1996	13,3	93,0	5,4	10,6	8,6	8,2	19,9	5,1	0,5
	2000	26,5	201,1	13,1	34,8	32,6	26,8	39,8	9,3	0,5
Stadtstaaten ³⁾	1996	4,0	1,9	2,7	0,8	2,6	1,4	2,9	0,2	0,0
	2000	1,3	4,9	2,5	1,3	2,5	1,4	2,1	0,6	0,1
Früheres Bundesgebiet	1992	892,9	868,8	434,4	224,5	414,1	224,8	497,0	136,5	107,0
	1994	856,5	946,0	397,9	233,1	417,9	217,6	526,8	130,6	90,5
	1996	828,5	945,7	386,3	202,2	397,7	186,1	483,2	142,0	88,2
	2000	947,2	3 276,0	414,7	312,0	539,3	231,9	755,6	125,1	67,0
Neue Länder und Berlin-Ost	1994	57,0	493,0	46,0	46,9	86,3	48,8	117,2	28,3	11,5
	1996	78,8	366,5	62,1	35,9	62,7	38,3	75,3	29,2	13,4
	2000	102,8	538,3	70,3	70,9	131,9	82,6	123,9	40,9	2,2

*) 2000 Veredlung insgesamt.

1) Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden.

2) Einschl. Nektarinen und Mandeln.

3) Berlin, Bremen und Hamburg.

10 Gartenbau
10.10 Pflanzenbestände in Baumschulen 2000
10.10.3 Ziergehölze *)
1 000 Stück

Land	Jahr	Laub- bäume (einschl. Heister)	Laubab- werfende Zier- sträucher ¹⁾	Nadel- gehölze	Hecken- rosen, Schling- und Kletter- pflanzen ²⁾	Rhodo- dendren und Freiland- azaleen	Boden- decker (immer- grüne u. laubab- werfende, o. Boden- decker- rosen)	Sonstige immer- grüne Zierge- hölze	Rosen- vered- lungen	Rosen- unter- lagen
Deutschland	1996	16 941,0	37 358,3	17 917,3	21 329,7	10 240,7	70 641,3	8 573,6	20 662,7	34 476,3
	2000	11 310,0	77 243,9	46 100,4	6 243,0	20 383,7	55 850,9	50 306,1	18 331,4	30 772,5
Baden-Württemberg	1996	1 364,4	1 189,6	860,1	2 562,7	38,2	7 446,6	442,0	1 679,6	185,7
	2000	704,3	4 152,7	2 309,0	117,9	44,9	6 223,4	519,1	1 430,9	143,6
Bayern	1996	1 085,0	1 884,2	817,7	2 064,4	25,4	1 694,5	121,7	850,1	48,5
	2000	781,0	3 621,7	1 886,5	109,2	28,9	1 745,3	342,4	744,1	61,0
Brandenburg	1996	1 572,2	4 349,6	538,5	740,4	109,3	610,6	457,0	56,7	11,2
	2000	403,2	3 530,9	538,3	39,9	38,6	860,0	151,3	45,7	7,9
Hessen	1996	389,3	443,9	312,6	493,2	25,4	896,3	111,4	2 494,9	-
	2000	373,0	876,5	567,5	36,9	30,6	683,4	121,8	2 426,1	698,9
Mecklenburg-Vorpommern	1996	636,0	755,6	159,6	521,8	10,3	313,8	43,3	466,5	0,3
	2000	187,0	967,3	383,7	20,6	11,3	171,9	22,9	154,4	178,0
Niedersachsen	1996	2 457,8	4 607,8	7 959,8	3 723,4	8 575,5	34 693,9	3 084,3	1 952,1	299,6
	2000	2 439,9	15 426,9	20 298,3	3 814,4	17 813,6	20 594,0	40 357,7	1 633,9	216,8
Nordrhein-Westfalen	1996	3 186,8	3 689,6	2 139,0	2 227,4	648,3	12 457,7	1 541,2	2 347,7	5 234,0
	2000	2 412,9	3 792,8	4 437,7	224,9	1 409,7	12 723,7	2 127,9	1 930,1	4 536,1
Rheinland-Pfalz	1996	613,9	298,6	233,0	526,8	20,1	2 250,2	101,3	327,9	77,2
	2000	308,9	706,1	780,2	46,3	32,0	3 086,9	550,6	216,7	35,3
Saarland	1996	102,8	179,4	43,5	147,7	8,8	396,6	17,7	86,8	14,6
	2000	64,0	246,8	85,2	6,5	4,1	431,4	24,8	49,7	9,0
Sachsen	1996	923,9	860,9	548,5	450,6	88,6	1 209,4	57,5	937,4	22,8
	2000	822,9	1 595,8	1 515,1	94,6	70,9	1 536,0	131,8	770,9	0,0
Sachsen-Anhalt	1996	578,1	1 132,7	97,7	255,8	3,3	411,1	51,1	227,6	10,0
	2000	196,2	586,6	231,2	13,2	4,3	294,9	31,0	135,7	0,0
Schleswig-Holstein	1996	3 247,0	16 940,0	3 859,0	7 008,9	669,3	7 886,1	2 507,7	8 608,7	28 552,1
	2000	2 508,1	40 535,5	12 358,1	1 650,7	873,9	7 077,7	5 844,6	8 270,6	24 720,4
Thüringen	1996	691,7	612,3	158,7	448,7	2,3	237,0	19,1	489,5	20,3
	2000	71,7	766,1	559,4	41,4	3,7	278,5	27,2	375,2	120,0
Stadtstaaten ³⁾	1996	92,2	414,0	189,7	157,8	15,9	137,7	18,3	137,4	-
	2000	37,0	438,3	150,4	26,5	17,2	143,9	52,9	147,3	0,0
Früheres Bundesgebiet	1992	17 313,9	27 135,7	17 964,8	20 575,7	11 328,3	55 450,0	8 043,3	20 640,6	35 301,4
	1994	15 095,2	26 541,7	18 521,6	20 733,8	10 324,3	60 572,0	8 205,6	18 090,8	33 066,3
	1996	12 494,4	29 420,4	16 335,0	18 847,6	10 022,9	67 853,6	7 940,4	18 485,1	34 411,7
	2000	9 623,7	69 471,8	42 847,7	6 017,9	20 245,9	52 634,7	49 920,8	16 849,6	30 421,0
Neue Länder und Berlin-Ost	1994	5 380,0	6 800,3	1 947,5	2 476,1	232,2	2 360,6	584,9	2 314,6	2 213,5
	1996	4 446,6	7 937,9	1 582,3	2 482,0	217,8	2 787,8	633,2	2 177,7	64,6
	2000	1 686,3	7 772,1	3 252,7	225,2	137,8	3 216,2	385,3	1 481,7	351,5

*) Nur anzuchtmäßig abgeschlossene Bestände.

3) Berlin, Bremen und Hamburg.

1) Ohne Bodendecker, immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen und Rosen; 2000 einschl. Heckenpflanzen.

2) 1996 Heckenpflanzen.

10 Gartenbau
10.10 Pflanzenbestände in Baumschulen 2000
10.10.4 Forstpflanzen *)
1 000 Stück

Land	Jahr	Ins- gesamt	Nadelholzpflanzen				Laubholzpflanzen			
			zu- sammen	darunter			zu- sammen	darunter		
				Fichten	Tannen u. Douglasien	Kiefern		Eichen	Rot- buchen	Rot- erlen
Deutschland	1996	1 072 555	546 819	261 472	59 312	71 824	525 736	155 061	197 685	25 322
	2000	770 652	421 857	235 830	68 529	53 079	348 795	95 667	122 927	21 110
Baden-Württemberg	1996	57 586	35 422	23 352	7 340	1 275	22 164	5 712	7 749	901
	2000	72 057	42 068	25 943	14 419	493	29 989	11 158	5 448	1 746
Bayern	1996	81 636	50 847	41 395	2 821	3 023	30 789	11 583	8 009	1 486
	2000	60 927	41 289	33 017	3 714	1 469	19 638	5 936	4 790	1 239
Brandenburg	1996	90 549	38 417	6 987	1 973	25 774	52 132	20 855	16 643	2 177
	2000	60 342	27 739	4 808	2 301	18 581	32 602	12 008	9 342	1 320
Hessen	1996	17 709	8 010	4 213	1 620	1 300	9 699	4 203	3 619	235
	2000	8 579	3 654	2 243	1 189	190	4 926	1 408	2 512	240
Mecklenburg-Vorpommern	1996	27 357	10 794	1 646	758	6 952	16 563	3 718	8 955	766
	2000	38 314	19 516	4 189	1 947	11 061	18 798	7 140	5 370	1 343
Niedersachsen	1996	82 411	35 322	13 647	5 025	7 203	47 089	15 002	18 341	3 371
	2000	66 132	30 017	14 563	8 361	4 534	36 115	10 997	15 029	2 407
Nordrhein-Westfalen	1996	89 451	47 079	27 492	3 647	3 726	42 372	12 622	19 283	1 864
	2000	62 575	35 813	16 483	3 369	1 257	26 762	6 764	9 431	1 370
Rheinland-Pfalz	1996	40 045	14 129	7 334	4 611	653	25 916	12 327	10 739	580
	2000	28 975	13 614	4 390	5 030	1 452	15 361	6 358	6 493	276
Saarland	1996	1 425	743	495	120	87	682	316	195	20
	2000	1 060	393	351	5	3	667	325	192	4
Sachsen	1996	5 804	2 031	968	103	623	3 773	1 259	1 297	130
	2000	3 301	1 237	534	185	111	2 064	542	509	42
Sachsen-Anhalt	1996	24 240	4 012	1 953	743	1 051	20 228	10 367	5 988	371
	2000	10 228	2 543	559	1 440	455	7 685	4 771	1 023	108
Schleswig-Holstein	1996	546 193	297 196	130 260	30 222	19 861	248 997	55 155	95 552	13 224
	2000	351 560	201 221	126 701	26 178	13 301	150 339	26 529	61 813	10 874
Thüringen	1996	8 114	2 782	1 695	329	296	5 332	1 942	1 315	197
	2000	6 603	2 754	2 049	393	173	3 849	1 730	975	140
Stadtstaaten ¹⁾	1996	35	35	35	-	-	-	-	-	-
	2000	.	.	-	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1992	1 216 012	710 143	406 789	72 170	58 846	505 869	73 722	258 236	27 003
	1994	1 130 849	586 711	311 066	64 008	39 823	544 138	132 799	236 519	22 162
	1996	916 491	488 783	248 223	55 406	37 128	427 708	116 920	163 487	21 681
	2000	651 865	368 068	223 692	62 264	22 698	283 797	69 475	105 708	18 156
Neue Länder und Berlin-Ost ...	1994	201 125	92 233	18 896	5 446	56 105	108 892	33 812	51 259	5 893
	1996	156 064	58 036	13 249	3 906	34 696	98 028	38 141	34 198	3 641
	2000	118 787	53 789	12 139	6 265	30 381	64 998	26 192	17 219	2 954

*) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen zusammen.

1) Berlin, Bremen und Hamburg.

11 Weinwirtschaft

11.1 Weinbau

11.1.1 Rebflächen und Weinmosternte nach Qualitätsstufen

Land ¹⁾	Jahr	Rebfläche	Ertrag	Erntemenge	Davon geeignet für		
		im	je		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein
		Ertrag	ha		1 000 hl		
		ha	hl				mit Prädikat
Weinmosternte insgesamt							
Deutschland	1999	101 330	121,2	12 286	44	5 469	6 773
	2000	101 546	99,3	10 081	195	5 439	4 447
	2001	99 714	91,1	9 081	39	4 123	4 919
Baden-Württemberg		26 343	88,2	2 324	1	915	1 409
Bayern		5 907	84,6	500	5	308	187
Brandenburg		5	82,0	0	0	0	-
Hessen		3 569	67,5	241	-	99	142
Nordrhein-Westfalen		20	92,6	2	0	1	1
Rheinland-Pfalz		62 722	95,0	5 959	31	2 759	3 170
Saarland		78	106,4	8	-	7	1
Sachsen		423	34,6	15	1	7	6
Sachsen-Anhalt / Thüringen		647	49,1	32	0	27	4
Weißmost							
Deutschland	1999	77 867	117,1	9 119	32	3 680	5 408
	2000	76 292	91,8	7 005	103	3 592	3 311
	2001	72 685	85,9	6 240	28	2 445	3 766
Baden-Württemberg		13 418	76,2	1 022	1	309	713
Bayern		5 282	86,0	454	5	292	157
Brandenburg		5	81,9	0	0	0	-
Hessen		3 066	66,8	205	-	72	132
Nordrhein-Westfalen		18	88,1	2	0	1	1
Rheinland-Pfalz		49 945	90,3	4 512	22	1 737	2 753
Saarland		73	108,5	8	-	7	1
Sachsen		367	34,0	12	1	7	4
Sachsen-Anhalt / Thüringen		512	47,9	25	0	20	4
Rotmost ²⁾							
Deutschland	1999	23 463	135,0	3 167	11	1 790	1 366
	2000	25 254	121,8	3 076	93	1 847	1 136
	2001	27 029	105,1	2 841	10	1 678	1 153
Baden-Württemberg		12 926	100,7	1 302	0	606	695
Bayern		626	73,1	46	0	16	30
Brandenburg		0	84,0	0	-	0	-
Hessen		503	72,0	36	-	27	9
Nordrhein-Westfalen		2	144,9	0	-	0	-
Rheinland-Pfalz		12 777	113,3	1 447	9	1 021	416
Saarland		5	74,5	0	-	0	-
Sachsen		56	38,3	2	0	1	2
Sachsen-Anhalt / Thüringen		135	53,6	7	0	7	0

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

11 Weinwirtschaft**11.1 Weinbau****11.1.2 Bedeutende Rebsorten nach der Flächengröße *)**

ha

Land	Gegenstand der Nachweisung	1989	1998	1999 ¹⁾	2000	2001
Deutschland ²⁾	bestockte Rebfläche insg.	102 028	103 927	104 260	104 726	103 605
	darunter:					
	Riesling, Weißer	21 266	22 631	22 355	22 118	21 514
	Müller-Thurgau	24 688	21 252	20 672	20 023	18 609
	Spätburgunder, Blauer	5 612	8 204	8 647	9 255	9 806
	Silvaner, Grüner	7 879	7 018	6 859	6 692	6 422
	Kerner	7 691	7 011	6 829	6 543	6 054
	Portugieser, Blauer	4 132	4 718	4 880	5 027	5 039
	Bacchus	3 524	3 316	3 283	3 209	2 967
	Scheurebe	3 929	3 294	3 126	2 948	2 693
Baden-Württemberg	bestockte Rebfläche insg.	25 660	26 890	26 584	27 143	27 202
	darunter:					
	Spätburgunder, Blauer	4 009	5 320	5 522	5 833	6 062
	Müller-Thurgau	6 212	5 126	4 769	4 629	4 296
	Riesling, Weißer	3 746	3 949	3 802	3 756	3 645
	Trollinger, Blauer	2 298	2 543	2 521	2 583	2 604
	Müllerrebe	1 697	1 972	2 010	2 102	2 151
	Ruländer	1 649	1 498	1 464	1 512	1 537
	Gutedel, Weißer	1 309	1 206	1 174	1 169	1 146
	Limberger, Blauer	696	1 041	1 091	1 164	1 232
Bayern	bestockte Rebfläche insg.	5 949	6 062	6 019	6 056	6 067
	darunter:					
	Müller-Thurgau	2 809	2 513	2 444	2 409	2 369
	Silvaner, Grüner	1 155	1 259	1 248	1 249	1 252
	Bacchus	622	712	730	746	751
	Kerner	390	362	347	343	335
	Riesling, Weißer	198	249	245	248	251
	Spätburgunder, Blauer	107	184	194	205	214
	Scheurebe	161	146	139	139	140
	Domina	42	132	147	165	179
Hessen	bestockte Rebfläche insg.	3 505	3 683	3 672	3 676	3 661
	darunter:					
	Riesling, Weißer	2 731	2 835	2 799	2 781	2 761
	Spätburgunder, Blauer	228	372	392	409	423
	Müller-Thurgau	214	140	135	131	121
	Ruländer	37	46	49	52	53
	Kerner	60	43	41	38	37
	Ehrenfelser	66	40	36	34	29
	Silvaner, Grüner	42	38	37	35	34
	Burgunder, Weißer	8	32	36	40	42
Rheinland-Pfalz ³⁾ ..	bestockte Rebfläche insg.	66 914	67 292	66 933	66 761	65 579
	darunter:					
	Riesling, Weißer	14 591	15 598	15 398	15 221	14 744
	Müller-Thurgau	15 453	13 473	13 086	12 610	11 577
	Kerner	6 176	5 730	5 576	5 339	4 926
	Silvaner, Grüner	5 835	5 113	4 956	4 811	4 580
	Portugieser, Blauer	3 833	4 395	4 506	4 642	4 653
	Scheurebe	3 688	3 082	2 910	2 731	2 480
	Dornfelder	1 037	2 918	3 384	3 950	5 079
	Bacchus	2 840	2 540	2 449	2 357	2 110
Neue Länder ⁴⁾ ..	bestockte Rebfläche insg.	.	.	1 053	1 090	1 097
	darunter:					
	Müller-Thurgau	.	.	238	244	246
	Burgunder, Weißer	.	.	126	134	135
	Riesling, Weißer	.	.	110	111	113
	Kerner	.	.	73	78	76
	Traminer, Roter	.	.	63	62	58
	Silvaner, Grüner	.	.	57	59	59
	Ruländer	.	.	56	62	63
	Spätburgunder, Blauer	.	.	50	52	52

*) Ergebnisse der Grunderhebungen der Rebflächen 1989 und 1999 bzw. Zwischenerhebungen der Rebflächen.

1) Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die im Rahmen der Weinbauerhebung 1999 gemeldeten Daten korrigiert

2) Bis 1998 früheres Bundesgebiet

3) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Lfd Nr.	Land ¹⁾	Jahr	Wein und Most zusammen					zusammen
			insgesamt	Tafelwein	Qualitätswein b.A			
					zusammen	Qualitätswein	Qualitäts- wein mit Prädikat	
Ins								
1	Deutschland	2000	9 852	777	9 075	6 720	2 355	8 827
2		2001	8 891	384	8 507	6 085	2 422	7 967
3	Baden-Württemberg		2 192	17	2 175	1 630	545	2 110
4	Bayern		469	4	465	331	133	455
5	Hessen		273	22	251	144	107	266
6	Nordrhein-Westfalen		2	0	2	1	1	2
7	Rheinland-Pfalz		5 905	341	5 564	3 939	1 625	5 084
8	Saarland		5	0	5	5	1	5
9	Sachsen		14	1	13	7	6	14
10	Sachsen-Anhalt / Thuringen		31	0	31	27	4	31

Weiß								
11	Deutschland	2000	6 818	708	6 111	3 984	2 127	5 966
12		2001	6 071	359	5 711	3 545	2 166	5 339
13	Baden-Württemberg		952	12	940	587	353	920
14	Bayern		420	4	416	288	129	407
15	Hessen		237	21	216	112	104	232
16	Nordrhein-Westfalen		2	0	1	1	1	1
17	Rheinland-Pfalz		4 419	321	4 098	2 527	1 571	3 739
18	Saarland		5	0	5	4	1	5
19	Sachsen		12	1	11	6	4	12
20	Sachsen-Anhalt / Thüringen		24	0	24	20	4	24

Rot								
21	Deutschland	2000	3 033	69	2 964	2 736	227	2 861
22		2001	2 820	25	2 795	2 539	256	2 628
23	Baden-Württemberg		1 240	5	1 235	1 043	192	1 191
24	Bayern		49	0	48	44	5	48
25	Hessen		36	0	36	32	3	34
26	Nordrhein-Westfalen		0	-	0	0	-	0
27	Rheinland-Pfalz		1 486	20	1 466	1 413	54	1 345
28	Saarland		1	0	1	1	-	1
29	Sachsen		2	0	2	1	1	2
30	Sachsen-Anhalt / Thüringen		7	0	7	7	0	7

1) Nur weinerzeugende Länder
2) Zu Wein umgerechnet

3) Einschl. Rotling und Roséwein

Wein						Most ²⁾					Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein b.A.			zu- sammen	Tafel- wein	Qualitätswein b.A.			
zu- sammen	Tafelwein	Landwein	zu- sammen	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat			zu- sammen	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat	
gesamt											
580	321	260	8 246	6 116	2 131	1 025	197	828	604	224	1
274	158	117	7 693	5 496	2 197	924	110	814	588	225	2
17	6	10	2 094	1 572	522	82	0	81	58	24	3
4	4	0	451	323	128	13	0	13	8	5	4
22	0	21	244	141	103	7	-	7	3	4	5
0	-	0	2	1	1	0	-	0	0	0	6
231	146	85	4 853	3 420	1 433	821	110	711	519	192	7
0	0	-	5	5	1	0	-	0	0	0	8
1	1	-	13	7	6	-	-	-	-	-	9
0	-	0	31	27	4	0	-	0	0	0	10

wein											
516	302	213	5 450	3 534	1 916	853	192	661	450	211	11
258	151	108	5 081	3 117	1 964	731	101	630	428	202	12
12	4	8	908	569	339	33	0	32	18	14	13
3	3	0	403	280	123	13	0	13	8	5	14
21	0	21	210	110	100	6	-	6	2	4	15
0	-	0	1	1	1	0	-	0	0	0	16
220	141	79	3 519	2 127	1 393	680	101	579	400	179	17
0	0	-	5	4	1	0	-	0	0	0	18
1	1	-	11	6	4	-	-	-	-	-	19
0	-	0	24	20	4	0	-	0	0	0	20

wein ³⁾											
65	18	46	2 797	2 582	215	172	5	167	155	13	21
16	7	9	2 612	2 380	232	192	9	183	160	23	22
5	2	3	1 186	1 003	183	49	0	49	40	9	23
0	0	0	48	43	5	0	0	0	0	0	24
0	0	0	34	31	3	1	-	1	1	0	25
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	26
11	5	6	1 334	1 294	40	142	9	133	119	14	27
0	0	-	1	1	-	0	-	0	0	-	28
0	0	-	2	1	1	-	-	-	-	-	29
0	-	0	7	7	0	0	-	0	0	-	30

11 Weinwirtschaft

11.3 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart *)
1 000 hl

Land	Jahr	Wein	davon			Traubenmost (ohne Süßreserve)
			deutsche Herkunft	aus anderen EU-Ländern	aus Drittländern	
Bestand insgesamt						
Deutschland	2000	16 211	12 498	3 119	594	4
	2001	16 495 r	12 776	3 031 r	689	4
Baden-Württemberg		3 482	3 210	256	17	0
Bayern		1 226	996	149	81	0
Berlin		42	12	27	4	0
Brandenburg		11	5	4	1	0
Bremen		73	5	59	9	0
Hamburg		75 r	18	47 r	9	0
Hessen		1 705	547	1 139	20	0
Mecklenburg-Vorpommern		9	3	5	1	0
Niedersachsen		55	17	27	11	-
Nordrhein-Westfalen		184	42	117	25	0
Rheinland-Pfalz		9 075	7 548	1 096	430	2
Saarland		21	8	13	0	0
Sachsen		92	30	10	53	-
Sachsen-Anhalt		318	315	3	0	0
Schleswig-Holstein		110	17	69	24	0
Thüringen		16	2	10	4	0
davon: Erzeuger						
Deutschland	2000	9 305	9 204	95	6	1
	2001	9 496	9 407	84	5	0
Baden-Württemberg		3 087	3 009	74	5	0
Bayern		898	896	2	0	0
Berlin		-	-	-	-	-
Brandenburg		1	1	-	-	-
Bremen		-	-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Hessen		345	345	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern		-	-	-	-	-
Niedersachsen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		2	2	-	-	-
Rheinland-Pfalz		5 091	5 085	6	0	0
Saarland		5	5	-	-	0
Sachsen		27	24	2	-	-
Sachsen-Anhalt		40	40	-	-	-
Schleswig-Holstein		-	-	-	-	-
Thüringen		1	1	-	-	-
Handel						
Deutschland	2000	6 906	3 294	3 024	588	3
	2001	7 000 r	3 369	2 947 r	684	3
Baden-Württemberg		395	202	182	12	0
Bayern		329	101	147	81	0
Berlin		42	12	27	4	0
Brandenburg		10	5	4	1	0
Bremen		73	5	59	9	0
Hamburg		75 r	18	47 r	9	0
Hessen		1 360	202	1 139	20	0
Mecklenburg-Vorpommern		9	3	5	1	0
Niedersachsen		55	17	27	11	-
Nordrhein-Westfalen		182	40	117	25	0
Rheinland-Pfalz		3 983	2 463	1 090	430	2
Saarland		17	4	13	0	-
Sachsen		66	5	8	53	-
Sachsen-Anhalt		278	275	3	0	0
Schleswig-Holstein		110	17	69	24	0
Thüringen		15	1	10	4	0

*) Für das Jahr 2000 Stand 31.8., für das Jahr 2001 Stand 31.7.

11 Weinwirtschaft

11 3 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart *)
1 000 hl

Land	Jahr	Weißwein	davon			Traubenmost (ohne Süßreserve)
			deutsche Herkunft	aus anderen EU-Ländern	aus Drittländern	
Bestand weißer Sorten insgesamt						
Deutschland	2000	12 578	9 930	2 521	127	3
	2001	12 163	9 656	2 391	117	3
Baden-Württemberg		1 779	1 600	174	5	0
Bayern		1 015	916	85	14	0
Berlin		24	9	13	2	-
Brandenburg		6	4	2	1	0
Bremen		44	3	37	3	0
Hamburg		43	16	24	3	-
Hessen		1 591	490	1 099	1	0
Mecklenburg-Vorpommern		6	3	3	0	0
Niedersachsen		26	10	13	3	-
Nordrhein-Westfalen		98	30	60	8	0
Rheinland-Pfalz		7 126	6 238	834	54	2
Saarland		10	4	6	0	-
Sachsen		52	27	7	17	-
Sachsen-Anhalt		294	291	3	0	0
Schleswig-Holstein		41	12	24	5	0
Thüringen		9	2	6	1	0

davon: Erzeuger

Deutschland	2000	7 014	6 940	71	3	1
	2001	6 755	6 693	60	2	0
Baden-Württemberg		1 496	1 439	55	2	0
Bayern		826	826	0	0	0
Berlin		-	-	-	-	-
Brandenburg		1	1	-	-	-
Bremen		-	-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Hessen		294	294	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern		-	-	-	-	-
Niedersachsen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		2	2	-	-	-
Rheinland-Pfalz		4 078	4 075	3	0	0
Saarland		4	4	-	-	-
Sachsen		25	23	2	-	-
Sachsen-Anhalt		30	30	-	-	-
Schleswig-Holstein		-	-	-	-	-
Thüringen		1	1	-	-	-

Handel

Deutschland	2000	5 563	2 990	2 450	124	3
	2001	5 408	2 963	2 331	114	2
Baden-Württemberg		283	161	119	3	0
Bayern		189	90	85	14	0
Berlin		24	9	13	2	-
Brandenburg		6	3	2	1	0
Bremen		44	3	37	3	0
Hamburg		43	16	24	3	-
Hessen		1 297	197	1 099	1	0
Mecklenburg-Vorpommern		6	3	3	0	0
Niedersachsen		26	10	13	3	-
Nordrhein-Westfalen		96	28	60	8	0
Rheinland-Pfalz		3 049	2 163	831	54	2
Saarland		7	0	6	0	-
Sachsen		26	4	5	17	-
Sachsen-Anhalt		264	261	3	0	0
Schleswig-Holstein		41	12	24	5	0
Thüringen		8	1	6	1	0

*) Für das Jahr 2000 Stand 31 8 , für das Jahr 2001 Stand 31 7

11 Weinwirtschaft

11.3 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart *)
1 000 hl

Land	Jahr	Rotwein	davon			Traubenmost (ohne Süßreserve)
			deutsche Herkunft	aus anderen EU-Ländern	aus Drittländern	
Bestand roter Sorten insgesamt ¹⁾						
Deutschland	2000	3 633	2 568	598	467	1
	2001	4 332 r	3 120	640 r	573	1
Baden-Württemberg		1 703	1 610	81	12	0
Bayern		211	81	64	67	0
Berlin		18	3	13	2	0
Brandenburg		4	1	2	1	0
Bremen		30	1	22	6	0
Hamburg		32 r	2	23 r	6	0
Hessen		115	56	40	19	-
Mecklenburg-Vorpommern		4	1	2	1	0
Niedersachsen		29	6	14	8	-
Nordrhein-Westfalen		86	12	57	17	0
Rheinland-Pfalz		1 948	1 310	262	376	1
Saarland		11	4	7	0	0
Sachsen		41	2	3	36	-
Sachsen-Anhalt		25	24	0	0	0
Schleswig-Holstein		68	5	45	19	0
Thüringen		7	0	4	3	0

davon: Erzeuger

Deutschland	2000	2 291	2 263	24	3	0
	2001	2 740	2 713	24	3	0
Baden-Württemberg		1 592	1 570	19	2	0
Bayern		71	70	1	0	0
Berlin		-	-	-	-	-
Brandenburg		0	0	-	-	-
Bremen		-	-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Hessen		51	51	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern		-	-	-	-	-
Niedersachsen		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		0	0	-	-	-
Rheinland-Pfalz		1 013	1 009	4	0	0
Saarland		1	1	-	-	0
Sachsen		1	1	-	-	-
Sachsen-Anhalt		10	10	-	-	-
Schleswig-Holstein		-	-	-	-	-
Thüringen		0	0	-	-	-

Handel

Deutschland	2000	1 343	304	574	464	1
	2001	1 592 r	406	616 r	570	1
Baden-Württemberg		112	40	62	9	0
Bayern		140	11	62	66	0
Berlin		18	3	13	2	0
Brandenburg		4	1	2	1	0
Bremen		30	1	22	6	0
Hamburg		32 r	2	23 r	6	0
Hessen		63	5	40	19	-
Mecklenburg-Vorpommern		4	1	2	1	0
Niedersachsen		29	6	14	8	-
Nordrhein-Westfalen		86	12	57	17	0
Rheinland-Pfalz		935	300	259	376	1
Saarland		10	4	7	0	-
Sachsen		39	1	3	36	-
Sachsen-Anhalt		15	14	0	0	0
Schleswig-Holstein		68	5	45	19	0
Thüringen		7	0	4	3	0

*) Für das Jahr 2000 Stand 31 8 , für das Jahr 2001 Stand 31 7

1) Einschl. Rotling und Roséwein

Noch Abschnitt B

Ergebnisse der Erzeugungs- statistiken für Deutschland und nach Ländern

- Tierischer Bereich

12 Viehhaltung
12.1 Viehbestand insgesamt *)
Deutschland
in 1 000

Viehart	1970	1980	1990	1992	1994	1996	1999	2000	2001
Viehzählung im Dezember ¹⁾									
Pferde	379,1	451,8	491,0	531,0	598,8	652,4	475,8	.	506,2
Rinder	19 216,1	20 792,0	19 488,0	16 207,3	15 962,2	15 759,6	14 895,8	14 537,9	14 603,1
Schweine	30 652,5	35 424,0	30 818,8	26 514,4	24 698,1	24 283,0	26 101,0	25 633,4	25 783,9
Schafe	2 440,0	3 216,9	3 239,5	2 386,0	2 340,1	2 324,0	2 723,7	2 743,3	2 771,1
Hühner	139 221,8	132 806,4	106 054,4	95 631,8	101 139,0	102 731,3	107 659,1	.	109 992,9
Gänse	1 016,4	799,5	781,5	551,3	592,9	641,2	401,8	.	407,7
Enten	3 141,5	2 938,8	2 013,7	2 256,8	1 754,8	2 059,8	1 926,7	.	2 184,7
Truthühner	1 199,1	2 352,7	5 029,2	5 574,1	6 391,1	7 075,2	8 315,3	.	9 470,8

12.2 Viehbestand nach Großvieheinheiten *)
Deutschland
in 1 000

Viehart	GV- Umrechnungs- schlüssel ¹⁾	1970	1980	1990	1992	1994	1996	1999	2000
Pferde unter 3 Jahre ^{2) 3)}	0,70	43,3	121,2	150,0	164,0	187,2	200,0	117,9	117,9
Pferde 3 Jahre und älter ⁴⁾	1,10	209,8	229,7	304,3	326,4	364,2	403,4	338,1	338,1
Pferde insgesamt .....	.	253,1	350,9	454,3	490,3	551,6	603,4	456,0	456,0
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr .	0,30	1 386,7	1 596,8	2 014,0	1 641,6	1 601,4	1 543,5	1 437,2	1 388,0
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 984,0	2 262,0	3 311,4	2 653,9	2 568,7	2 542,3	2 416,2	2 382,3
2 Jahre und älter ⁵⁾	1,00	6 575,5	6 515,3	8 044,0	6 944,0	6 954,6	6 982,7	6 653,4	6 507,8
Rinder insgesamt .....	.	9 946,3	10 374,1	13 369,4	11 239,5	11 124,7	11 068,5	10 506,8	10 278,2
Ferkel	0,02	113,2	122,0	149,6	135,1	123,0	120,4	137,4	133,9
Jungschweine bis unter 50 kg	0,06	621,4	352,0	498,5	411,2	381,2	381,0	377,2	378,2
Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16	440,8	1 255,1	1 876,2	1 571,3	1 519,7	1 486,9	1 631,8	1 602,5
Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30	659,7	823,3	958,5	926,1	808,5	786,3	824,5	785,0
Schweine insgesamt .....	.	1 835,1	2 552,3	3 482,8	3 043,7	2 832,4	2 774,5	2 970,8	2 899,7
Schafe unter 1 Jahr	0,05	13,1	15,3	35,3	28,1	26,2	26,3	47,8	49,9
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	58,0	87,2	253,4	182,3	181,6	179,7	176,8	174,5
Schafe insgesamt .....	.	71,1	102,6	288,7	210,4	207,8	206,1	224,6	224,4
Geflügel insgesamt	0,004	406,2	348,6	455,5	416,1	439,5	450,0	473,2	473,2

*) Umgerechnet nach den Ergebnissen der Viehzählungen. - Bis 1996: Dezember, ab 1999: Mai. - 1970 bis 1980 nur früheres Bundesgebiet. - 1999 in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; bis 1998 in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten haben. - Bis 1998 einschl. sonstiger Viehhalter.

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft aufgestellt.
2) Ab 1973 einschl. Ponys und Kleinpferde.
3) Bayern: Pferde unter 1 Jahr.
4) Bayern: Pferde 1 Jahr und älter.
5) 1970: GV-Umrechnungsschlüssel für Zuchtbullen 1,20.

12 Viehhaltung
12.3 Betriebe mit Vieh
in 1 000

Land	Jahr	Erhebung über die Viehbestände am 3. Mai ¹⁾						
		Betriebe mit						
		Pferden	Rindern		Schweinen		Schafen	Hühnern
			insgesamt	dar. mit Milchkühen	insgesamt	dar. mit Zuchtschwei- nen		
Deutschland	1994	116,4	314,5	209,5	239,5	77,1	77,2	260,7
	1995	.	297,4	195,6	214,5	69,3	70,9	.
	1996	118,3	287,1	186,0	205,5	64,6	69,0	230,6
	1997	.	268,8	172,2	192,2	61,8	63,4	.
	1998	.	259,7	163,6	186,7	59,2	.	.
	1999	73,7	238,0	152,7	141,4	54,3	34,0	116,9
	2000	.	224,8	138,5	123,5	47,4	31,6	.
	2001	73,8	217,5	131,8	115,5	44,4	32,6	100,8
Baden-Württemberg	1999	8,9	33,0	22,2	23,0	7,5	4,7	21,8
	2001	9,1	29,5	18,5	19,1	6,2	4,5	19,2
Bayern	1999	14,9	89,0	67,7	43,9	15,7	9,1	44,7
	2001	14,0	81,7	60,4	33,3	12,9	8,3	34,4
Berlin	1999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2001	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0
Brandenburg	1999	2,2	3,6	1,1	1,4	0,5	0,7	2,1
	2001	2,1	3,4	1,0	1,2	0,5	0,7	2,0
Bremen	1999	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
	2001	0,1	0,1	0,1	0,0	.	0,0	0,0
Hamburg	1999	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	2001	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Hessen	1999	5,5	15,0	7,7	15,0	4,0	2,3	9,0
	2001	5,3	13,4	6,3	12,4	3,2	2,1	7,8
Mecklenburg-Vorpommern	1999	1,6	2,7	1,2	0,8	0,4	0,5	1,1
	2001	1,5	2,6	1,1	0,8	0,3	0,6	1,2
Niedersachsen	1999	13,6	35,3	22,6	24,4	12,5	4,0	13,2
	2001	14,5	32,4	18,9	20,5	10,1	4,2	12,3
Nordrhein-Westfalen	1999	11,3	27,2	13,8	20,2	9,4	4,2	10,4
	2001	11,6	24,8	11,4	17,3	7,7	4,2	10,3
Rheinland-Pfalz	1999	3,8	9,0	4,3	4,3	1,2	1,8	4,5
	2001	3,9	8,2	3,6	3,4	0,9	1,7	4,2
Saarland	1999	0,6	1,1	0,5	0,3	0,1	0,3	0,4
	2001	0,5	1,0	0,4	0,3	0,1	0,2	0,4
Sachsen	1999	2,0	4,8	1,8	1,7	0,5	1,8	3,0
	2001	2,1	4,7	1,7	1,6	0,4	1,8	3,0
Sachsen-Anhalt	1999	1,2	2,2	1,0	1,2	0,4	0,5	1,1
	2001	1,2	2,1	0,9	1,1	0,4	0,5	1,1
Schleswig-Holstein	1999	6,6	11,9	7,6	3,2	1,7	2,8	3,3
	2001	6,4	11,0	6,6	2,7	1,4	2,6	3,0
Thüringen	1999	1,3	2,8	1,1	1,9	0,4	1,2	2,0
	2001	1,2	2,7	0,9	1,7	0,4	1,1	1,8

1) Bis 1997 Viehzählung im Dezember, 1998 im November.

12 Vieh
12.4 Rinder
12.4.1 Viehbestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Ver- ände- rung in % Nov 01 gegen Nov 00	Betriebe mit Rindern			Rin				
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	Kälber und Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr			
				Milch- kühen	Ammen- und Mutter- kühen		zu- sammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	^{1/2} bis unter 1 Jahr	
									männ- lich	weib- lich
1	Deutschland	1996	287,1	186,0	50,8	15 759,6	5 145,0	2 416,0	1 161,4	1 567,7
2		1997	268,8	172,2	50,7	15 227,2	4 896,8	2 275,0	1 108,8	1 513,0
3		1998	259,7	163,6	49,9	14 942,0	4 752,5	2 190,4	1 093,8	1 468,3
4		1999	226,8	149,1	47,1	14 657,9	4 663,3	2 176,7	1 060,3	1 426,3
5		2000	219,5	135,6	49,9	14 567,7	4 618,3	2 251,1	1 058,7	1 308,6
6		2001	212,4	130,5	49,5	14 226,6	4 413,8	2 146,5	1 010,7	1 256,5
7		%	-3,2	-3,7	-0,8	-2,3	-4,4	-4,6	-4,5	-4,0
8	Baden-Württemberg	2000	/	/	/	1 221,9	374,2	169,9	77,5	126,8
9		2001	/	/	/	1 193,2	364,0	165,9	78,6	119,5
10		%	X	X	X	-2,3	-2,7	-2,3	1,4	-5,8
11	Bayern	2000	/	/	/	4 175,1	1 270,3	652,8	280,6	337,0
12		2001	/	/	/	3 986,8	1 156,4	587,6	244,1	324,7
13		%	X	X	X	-4,5	-9,0	-10,0	-13,0	-3,6
14	Berlin ²⁾	2001	/	/	/	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
15	Brandenburg	2000	/	/	/	641,7	172,9	92,2	26,2	54,5
16		2001	/	/	/	631,3	176,0	92,6	28,4	55,0
17		%	X	X	X	-1,6	1,8	0,4	8,5	1,0
18	Bremen ²⁾	2001	/	/	/	11,9	3,3	1,5	0,7	1,0
19	Hamburg ²⁾	2001	/	/	/	8,2	2,1	1,2	0,4	0,6
20	Hessen	2000	/	/	/	525,9	151,3	60,9	35,2	55,2
21		2001	/	/	/	519,6	148,6	61,0	33,9	53,7
22		%	X	X	X	-1,2	-1,8	0,0	-3,6	-2,6
23	Mecklenburg-Vorpommern	2000	/	/	/	573,6	160,3	79,9	28,6	51,9
24		2001	/	/	/	577,4	165,8	82,5	31,6	51,6
25		%	X	X	X	0,7	3,4	3,3	10,7	-0,4
26	Niedersachsen	2000	/	/	/	2 777,4	1 018,0	497,5	268,8	251,7
27		2001	/	/	/	2 764,9	973,3	465,6	267,7	240,0
28		%	X	X	X	-0,5	-4,4	-6,4	-0,4	-4,6
29	Nordrhein-Westfalen	2000	/	/	/	1 494,4	525,5	232,6	160,1	132,7
30		2001	/	/	/	1 449,9	496,5	228,6	146,3	121,6
31		%	X	X	X	-3,0	-5,5	-1,7	-8,6	-8,4
32	Rheinland-Pfalz	2000	/	/	/	446,5	124,1	56,2	24,6	43,3
33		2001	/	/	/	431,9	121,9	55,5	24,3	42,2
34		%	X	X	X	-3,3	-1,8	-1,3	-1,3	-2,7
35	Saarland	2000	/	/	/	58,7	17,4	7,9	4,0	5,5
36		2001	/	/	/	58,1	16,8	7,4	4,3	5,2
37		%	X	X	X	-1,0	-3,3	-6,3	6,1	-6,0
38	Sachsen	2000	/	/	/	549,0	145,8	74,4	18,6	52,7
39		2001	/	/	/	534,9	144,1	73,1	19,2	51,8
40		%	X	X	X	-2,6	-1,1	-1,7	3,1	-1,7
41	Sachsen-Anhalt	2000	/	/	/	387,0	102,3	50,2	15,1	37,0
42		2001	/	/	/	382,7	103,7	51,0	16,6	36,1
43		%	X	X	X	-1,1	1,4	1,5	10,2	-2,4
44	Schleswig-Holstein	2000	/	/	/	1 299,7	439,7	215,8	100,7	123,3
45		2001	/	/	/	1 290,9	431,1	215,4	97,1	118,6
46		%	X	X	X	-0,7	-2,0	-0,2	-3,6	-3,8
47	Thüringen	2000	/	/	/	394,8	110,1	57,8	17,2	35,1
48		2001	/	/	/	384,4	109,8	57,5	17,4	34,8
49		%	X	X	X	-2,6	-0,3	-0,4	1,1	-0,7

1) Bis 1997: Dezember, ab 1998: November.

2) Ergebnis Mai 2001.

haltung
bestand
am 3. November
1000

der												Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter								
männ- lich	weiblich			männ- lich	weiblich							
	zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere		Färsen			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe		
					zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere					
1 347,0	2 284,8	260,6	2 024,3	140,4	959,8	59,3	900,5	5 194,7	593,8	93,9	1	
1 245,2	2 246,5	252,9	1 993,6	136,1	973,2	63,1	910,2	5 026,2	607,8	95,3	2	
1 235,0	2 227,8	254,6	1 973,2	133,6	1 006,1	74,4	931,7	4 833,0	640,2	113,8	3	
1 231,1	2 189,1	244,2	1 944,9	140,8	937,8	65,7	872,0	4 709,6	687,5	98,7	4	
1 252,9	2 146,2	265,7	1 880,5	158,6	1 004,3	84,8	919,5	4 563,6	718,8	105,0	5	
1 243,7	2 121,2	262,2	1 859,0	138,3	1 030,4	81,2	949,2	4 474,9	704,4	100,0	6	
-0,7	-1,2	-1,3	-1,1	-12,8	2,6	-4,3	3,2	-1,9	-2,0	-4,8	7	
91,3	178,6	35,7	142,9	12,3	70,7	5,4	65,3	430,2	56,7	7,9	8	
89,8	176,8	36,6	140,1	11,4	69,7	6,0	63,7	416,3	56,8	8,5	9	
-1,7	-1,0	2,7	-1,9	-7,2	-1,5	11,1	-2,5	-3,2	0,2	8,2	10	
337,8	627,9	93,5	534,4	53,6	340,7	34,1	306,6	1 428,6	83,7	32,5	11	
314,8	631,3	85,3	545,9	36,1	382,7	23,0	359,7	1 376,4	71,3	17,8	12	
-6,8	0,5	-8,7	2,2	-32,5	12,3	-32,6	17,3	-3,7	-14,8	-45,3	13	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	14	
35,9	92,4	3,8	88,6	4,8	43,1	1,0	42,1	191,0	99,8	1,8	15	
35,2	91,8	3,7	88,0	5,5	38,7	0,9	37,8	182,4	99,9	1,8	16	
-1,9	-0,7	-2,1	-0,6	13,9	-10,2	-12,2	-10,2	-4,5	0,1	1,8	17	
0,9	1,9	0,2	1,7	0,4	1,2	0,2	1,1	3,3	0,8	0,2	18	
1,1	1,3	0,7	0,7	0,3	0,7	0,3	0,4	1,2	1,4	0,1	19	
42,2	83,7	14,7	69,0	5,5	38,5	4,3	34,2	158,2	42,8	3,7	20	
39,3	82,4	14,7	67,7	6,1	37,6	4,4	33,2	160,3	42,3	2,9	21	
-6,8	-1,5	0,0	-1,9	11,6	-2,3	2,9	-2,9	1,3	-1,3	-19,8	22	
27,9	79,4	3,8	75,6	4,4	38,4	0,9	37,5	185,8	76,0	1,3	23	
29,1	82,4	5,5	76,9	4,7	35,8	1,3	34,5	182,4	75,0	2,3	24	
4,1	3,8	44,4	1,8	5,8	-6,8	50,5	-8,1	-1,9	-1,3	69,4	25	
309,4	389,8	33,4	356,5	34,6	157,6	14,7	142,9	763,4	77,8	26,8	26	
331,6	383,0	39,2	343,8	30,8	166,8	17,8	149,0	766,6	79,4	33,4	27	
7,2	-1,7	17,6	-3,6	-10,9	5,8	20,8	4,2	0,4	2,0	25,0	28	
200,1	207,3	39,9	167,4	17,6	81,1	10,9	70,3	384,8	66,6	11,4	29	
192,1	198,9	35,1	163,8	17,6	77,2	12,2	65,0	388,2	70,4	9,0	30	
-4,0	-4,1	-11,9	-2,2	0,1	-4,8	12,7	-7,5	0,9	5,6	-21,1	31	
27,0	68,8	11,8	57,0	5,5	34,3	2,4	31,9	129,4	53,6	3,7	32	
24,4	64,7	11,2	53,6	6,1	32,2	2,5	29,6	127,7	51,9	3,0	33	
-9,6	-5,9	-5,1	-6,0	10,8	-6,3	3,6	-7,0	-1,3	-3,3	-19,0	34	
5,2	8,0	1,2	6,8	0,9	4,2	0,4	3,7	14,9	8,0	0,2	35	
4,9	8,4	1,3	7,0	0,9	4,1	0,3	3,8	15,1	7,6	0,3	36	
-5,4	4,8	13,4	3,4	-5,1	-0,2	-20,8	2,1	1,4	-4,8	38,2	37	
20,3	86,8	2,3	84,5	2,9	40,9	0,7	40,2	214,0	37,0	1,2	38	
19,5	87,4	2,6	84,9	2,7	34,5	0,6	33,9	207,9	37,4	1,3	39	
-3,8	0,7	11,1	0,4	-7,9	-15,6	-13,4	-15,6	-2,9	1,0	7,3	40	
17,4	59,3	2,6	56,7	1,9	30,6	0,3	30,3	148,2	26,3	0,8	41	
17,9	59,2	2,7	56,5	1,7	27,8	0,5	27,3	144,9	26,4	1,2	42	
3,0	-0,3	1,6	-0,4	-13,0	-9,4	44,4	-10,0	-2,2	0,1	48,6	43	
117,0	202,6	20,3	182,3	11,5	93,4	9,0	84,4	374,9	48,3	12,3	44	
123,1	194,1	20,9	173,2	11,7	95,6	10,9	84,7	373,0	45,3	17,0	45	
5,2	-4,2	2,9	-5,0	1,2	2,3	20,5	0,3	-0,5	-6,1	38,2	46	
19,5	58,2	2,0	56,2	2,2	29,1	0,4	28,7	135,0	39,8	0,9	47	
20,1	57,6	2,6	55,0	2,2	25,8	0,4	25,4	129,3	38,6	1,0	48	
2,7	-1,0	28,0	-2,1	1,0	-11,2	0,3	-11,3	-4,2	-3,0	14,2	49	

12 Vieh
12.4 Rinder
12.4.2 Viehbestand

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr	Betriebe mit Rindern			ins- gesamt	Kälber und Jungrinder ¹ / ₂ bis unter 1 Jahr				Rin
			ins- gesamt	und zwar			zu- sammen	Kälber unter ¹ / ₂ Jahr oder unter 220 kg LG	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		
				Milch- kühen	Ammen- und Mutter- kühen				männ- lich	weib- lich	
1	Deutschland	1999	237 964	152 653	51 357	14 895 813	4 790 671	2 392 780	1 013 387	1 384 504	
2		2000 ²⁾	224 800	138 500	50 500	14 537 900	4 626 800	2 331 400	983 800	1 311 600	
3		2001	217 523	131 807	52 060	14 603 087	4 527 579	2 302 373	985 992	1 239 214	
4	Baden-Württemberg		29 450	18 521	8 383	1211 666	386 614	184 597	78 275	123 742	
5	RB Stuttgart.....		8 409	5 507	2 327	369 529	124 395	58 692	27 255	38 448	
6	Karlsruhe.....		2 730	1 404	940	103 445	34 205	16 030	8 012	10 163	
7	Freiburg.....		9 291	4 967	3 645	270 951	87 221	42 900	18 579	25 742	
8	Tübingen.....		9 020	6 643	1 471	467 741	140 793	66 975	24 429	49 389	
9	Bayern.....		81 740	60 398	10 507	4084 308	1207 397	637 770	241 684	327 943	
10	RB Oberbayern.....		22 010	16 973	2 267	1189 910	343 861	188 720	60 714	94 427	
11	Niederbayern.....		13 372	8 986	1 951	635 742	210 174	101 893	60 032	48 249	
12	Oberpfalz.....		11 093	8 408	1 820	536 949	160 139	84 398	27 093	48 648	
13	Oberfranken.....		6 930	4 952	1 142	291 914	82 905	45 745	10 720	26 440	
14	Mittelfranken.....		8 543	6 224	961	411 624	127 410	64 298	28 931	34 181	
15	Unterfranken.....		4 180	2 167	768	161 118	51 545	24 618	15 293	11 634	
16	Schwaben.....		15 612	12 688	1 598	857 051	231 363	128 098	38 901	64 364	
17	Berlin.....		8	3	6	482	140	71	30	39	
18	Brandenburg.....		3 376	969	1 913	649 389	185 466	107 688	26 117	51 661	
19	Bremen.....		129	68	38	11 937	3 256	1 542	743	971	
20	Hamburg.....		158	37	86	8 239	2 143	1 155	418	570	
21	Hessen.....		13 394	6 310	4 698	542 556	155 613	75 651	28 305	51 657	
22	RB Darmstadt.....		3 120	1 322	1 206	133 994	38 595	18 263	8 498	11 834	
23	Gießen.....		3 641	1 686	1 420	152 679	43 937	21 507	7 574	14 856	
24	Kassel.....		6 633	3 302	2 072	255 883	73 081	35 881	12 233	24 967	
25	Mecklenburg-Vorpommern.....		2 606	1 104	1 319	591 948	170 263	97 232	26 247	46 784	
26	Niedersachsen.....		32 356	18 905	6 331	2 827 016	977 304	484 161	265 219	227 924	
27	RB Braunschweig.....		2 414	1 132	783	109 013	28 779	14 445	3 607	10 727	
28	Hannover.....		4 359	2 213	1 171	265 569	79 524	36 927	18 674	23 923	
29	Lüneburg.....		9 456	5 690	2 231	924 814	286 733	130 392	76 284	80 057	
30	Weser-Ems.....		16 127	9 870	2 146	1 527 620	582 268	302 397	166 654	113 217	
31	Nordrhein-Westfalen.....		24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	242 728	139 428	120 427	
32	RB Düsseldorf.....		3 053	1 790	717	264 429	74 421	35 345	14 900	24 176	
33	Köln.....		3 876	2 154	1 299	238 270	60 725	31 848	6 699	22 178	
34	Münster.....		7 499	3 178	1 323	541 632	219 548	102 094	83 576	33 878	
35	Detmold.....		5 398	2 362	1 244	234 772	75 765	36 004	19 887	19 874	
36	Arnsberg.....		4 924	1 937	2 025	234 680	72 124	37 437	14 366	20 321	
37	Rheinland-Pfalz.....		8 154	3 552	3 874	446 182	125 462	67 162	18 630	39 670	
38	Saarland.....		964	374	530	62 157	18 269	10 116	3 278	4 875	
39	Sachsen.....		4 719	1 673	2 551	550 837	149 600	81 799	16 880	50 921	
40	RB Chemnitz.....		2 518	984	1 363	247 592	67 762	38 054	7 069	22 639	
41	Dresden.....		1 550	503	832	203 568	54 091	29 026	5 906	19 159	
42	Leipzig.....		651	186	356	99 677	27 747	14 719	3 905	9 123	
43	Sachsen-Anhalt.....		2 091	917	980	391 838	105 490	55 798	14 539	35 153	
44	RB Dessau.....		362	125	188	70 166	19 603	10 582	1 686	7 335	
45	Halle.....		379	126	195	61 199	17 120	9 217	1 802	6 101	
46	Magdeburg.....		1 350	666	597	260 473	68 767	35 999	11 051	21 717	
47	Schleswig-Holstein.....		10 962	6 610	2 789	1 320 328	428 412	198 166	108 669	121 577	
48	Thüringen.....		2 666	945	1 447	390 421	109 567	56 737	17 530	35 300	

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).
2) Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse der repräsentativen Erhebung wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

haltung
bestand
am 3. Mai

1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter							Lfd. Nr.
männ- lich	weiblich ¹⁾			männ- lich	weiblich ¹⁾						
	zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere		Färsen			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe	
					zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere				
1 256 100	2 195 670	255 793	1 939 877	155 247	937 773	53 629	884 144	4 765 136	705 077	90 139	1
1 241 700	2 161 700	254 400	1 907 300	166 500	941 700	57 200	884 400	4 569 800	724 600	105 300	2
1 302 477	2 129 441	263 445	1 865 996	175 500	1 060 492	83 546	976 946	4 548 587	735 671	123 340	3
90 207	168 158	36 248	131 910	10 596	65 507	4 753	60 754	418 225	65 323	7 036	4
31 393	52 141	.	.	2 859	.	.	.	120 592	17 670	.	5
10 472	14 034	.	.	1 200	.	.	.	30 117	8 259	.	6
20 602	36 024	.	.	3 039	.	.	.	81 611	26 057	.	7
27 740	65 959	.	.	3 498	.	.	.	185 905	13 337	.	8
326 517	620 608	81 920	538 688	37 225	378 307	25 347	352 960	1 401 594	83 999	28 661	9
84 366	182 057	.	.	11 176	123 439	.	.	417 123	19 705	8 183	10
76 380	89 734	.	.	6 494	45 411	.	.	189 735	13 649	4 165	11
36 684	89 154	.	.	4 065	45 596	.	.	183 114	14 085	4 112	12
14 903	48 149	.	.	2 367	28 517	.	.	104 837	7 923	2 313	13
40 577	64 991	.	.	4 237	33 331	.	.	129 306	8 598	3 174	14
21 253	22 064	.	.	2 540	12 550	.	.	42 329	7 856	981	15
52 354	124 459	.	.	6 346	89 463	.	.	335 150	12 183	5 733	16
33	43	.	43	20	26	1	25	134	85	1	17
36 269	89 914	4 067	85 847	5 708	39 929	1 151	38 778	189 597	100 538	1 968	18
902	1 919	214	1 705	399	1 224	151	1 073	3 254	769	214	19
1 086	1 317	664	653	334	720	276	444	1 190	1 367	82	20
38 771	84 755	17 053	67 702	9 826	38 585	4 739	33 846	168 465	42 784	3 757	21
12 895	19 961	4 940	15 021	2 962	8 922	1 202	7 720	37 643	12 050	966	22
10 065	23 818	5 108	18 710	2 799	10 693	1 460	9 233	45 823	14 426	1 118	23
15 811	40 976	7 005	33 971	4 065	18 970	2 077	16 893	84 999	16 308	1 673	24
30 841	80 881	6 014	74 867	4 835	37 315	1 072	36 243	190 103	75 747	1 963	25
351 197	395 178	37 454	357 724	43 862	178 643	18 067	160 576	762 780	81 887	36 165	26
5 286	19 715	2 347	17 368	1 663	8 140	990	7 150	36 835	7 838	757	27
27 682	43 049	5 213	37 836	4 679	17 970	2 591	15 379	75 808	13 835	3 022	28
105 443	134 490	13 490	121 000	17 754	72 584	7 256	65 328	266 034	30 209	11 567	29
212 786	197 924	16 404	181 520	19 766	79 949	7 230	72 719	384 103	30 005	20 819	30
203 395	207 838	39 659	168 179	27 582	83 537	12 397	71 140	404 110	69 578	15 160	31
22 159	42 423	6 611	35 812	3 878	19 453	2 809	16 644	87 273	11 533	3 289	32
9 743	38 616	6 779	31 837	3 339	18 637	2 065	16 572	89 414	15 359	2 437	33
121 219	56 659	11 301	45 358	10 236	17 180	3 074	14 106	99 872	11 941	4 977	34
29 765	34 657	7 955	26 702	5 687	12 470	2 565	9 905	63 718	10 114	2 596	35
20 509	35 483	7 013	28 470	4 442	15 797	1 884	13 913	63 833	20 631	1 861	36
24 138	65 146	11 027	54 119	9 633	33 014	2 348	30 666	131 903	52 731	4 155	37
5 034	8 459	1 426	7 033	1 464	4 203	216	3 987	15 611	8 873	244	38
21 429	86 155	2 683	83 472	3 173	36 184	574	35 610	215 358	37 631	1 307	39
8 541	38 932	1 261	37 671	1 080	16 533	240	16 293	97 473	16 837	434	40
7 542	31 792	953	30 839	1 673	14 295	259	14 036	78 843	14 669	663	41
5 346	15 431	469	14 962	420	5 356	75	5 281	39 042	6 125	210	42
19 624	60 027	2 662	57 365	2 327	27 185	736	26 449	149 259	26 621	1 305	43
2 265	12 335	216	12 119	275	4 491	107	4 384	27 317	3 709	171	44
2 459	9 936	404	9 532	417	3 632	67	3 565	23 612	3 880	143	45
14 900	37 756	2 042	35 714	1 635	19 062	562	18 500	98 330	19 032	991	46
132 780	202 571	19 887	182 684	16 335	109 868	11 188	98 680	362 145	48 360	19 857	47
20 254	56 472	2 467	54 005	2 181	26 245	530	25 715	134 859	39 378	1 465	48

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Schweinen		Schweine ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)			
		Ver- ände- rung in % Nov 01 gegen Nov 00	ins- gesamt	Zucht- schweinen				zusammen	50	80	110 kg
									bis 80 kg	unter 110 kg	und mehr
1	Deutschland	1996	205,5	64,6	24 283,0	6 019,7	6 349,2	9 293,0	5 110,4	3 817,6	364,9
2		1997	192,2	61,8	24 795,2	6 148,5	6 599,0	9 362,6	5 129,7	3 834,7	398,2
3		1998	186,7	59,2	26 294,0	6 573,7	6 907,9	10 082,6	5 438,3	4 124,8	519,4
4		1999	139,3	50,2	26 001,5	6 518,3	6 682,1	10 155,2	5 399,3	4 295,0	460,9
5		2000	126,0	45,3	25 766,8	6 460,6	6 577,2	10 145,6	5 305,5	4 314,9	525,1
6		2001	114,0	42,5	25 957,8	6 577,2	6 424,5	10 377,5	5 391,7	4 414,8	571,0
7		%	-9,5	-6,1	0,7	1,8	-2,3	2,3	1,6	2,3	8,7
8	Baden-Württemberg	2000	/	/	2 242,4	794,2	467,4	676,6	360,6	289,5	26,5
9		2001	/	/	2 241,5	787,7	476,5	675,3	365,0	280,4	29,9
10		%	X	X	0,0	-0,8	1,9	-0,2	1,2	-3,1	12,9
11	Bayern	2000	/	/	3 672,6	1 139,0	741,1	1 382,7	738,3	577,5	66,9
12		2001	/	/	3 564,1	1 152,2	650,6	1 362,1	732,9	560,7	68,5
13		%	X	X	-3,0	1,2	-12,2	-1,5	-0,7	-2,9	2,4
14	Berlin ²⁾	2001	/	/	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,0	-
15	Brandenburg	2000	/	/	750,3	191,6	206,8	255,1	124,4	110,9	19,8
16		2001	/	/	787,4	220,5	205,5	261,0	124,4	109,6	26,9
17		%	X	X	4,9	15,1	-0,6	2,3	0,0	-1,2	36,1
18	Bremen ²⁾	2001	/	/	0,8	0,2	0,0	0,5	0,4	0,1	-
19	Hamburg ²⁾	2001	/	/	2,5	1,0	0,3	0,9	0,6	0,3	0,0
20	Hessen	2000	/	/	839,2	215,2	193,6	352,7	186,6	136,5	29,7
21		2001	/	/	871,7	233,5	194,7	366,4	187,1	147,6	31,6
22		%	X	X	3,9	8,5	0,6	3,9	0,3	8,2	6,3
23	Mecklenburg-Vorpommern	2000	/	/	658,7	151,2	191,1	241,4	120,1	101,7	19,5
24		2001	/	/	668,5	162,9	181,8	251,0	124,3	107,8	18,8
25		%	X	X	1,5	7,8	-4,9	4,0	3,5	6,0	-3,6
26	Niedersachsen	2000	/	/	7 513,4	1 444,6	2 166,4	3 245,5	1 654,5	1 453,6	137,4
27		2001	/	/	7 737,9	1 501,2	2 128,6	3 434,9	1 740,4	1 538,1	156,4
28		%	X	X	3,0	3,9	-1,7	5,8	5,2	5,8	13,8
29	Nordrhein-Westfalen	2000	/	/	6 189,2	1 605,2	1 523,8	2 519,1	1 377,5	1 032,5	109,1
30		2001	/	/	6 066,3	1 553,9	1 433,0	2 557,7	1 395,0	1 046,3	116,4
31		%	X	X	-2,0	-3,2	-6,0	1,5	1,3	1,3	6,7
32	Rheinland-Pfalz	2000	/	/	376,0	107,7	81,9	150,9	80,9	63,4	6,6
33		2001	/	/	376,3	115,4	77,0	151,3	77,5	65,6	8,2
34		%	X	X	0,1	7,2	-6,0	0,3	-4,2	3,4	24,3
35	Saarland	2000	/	/	23,6	4,8	5,9	11,2	5,7	4,4	1,1
36		2001	/	/	24,8	4,9	6,0	12,1	6,4	4,7	1,0
37		%	X	X	5,4	2,1	2,8	8,2	12,8	7,8	-12,9
38	Sachsen	2000	/	/	599,1	156,4	177,5	184,9	87,5	75,4	22,1
39		2001	/	/	635,4	166,6	188,6	199,8	93,9	88,2	17,7
40		%	X	X	6,1	6,5	6,3	8,0	7,4	16,9	-19,8
41	Sachsen-Anhalt	2000	/	/	846,9	136,4	307,2	302,6	150,6	124,1	28,0
42		2001	/	/	861,2	144,4	321,7	291,2	137,6	115,3	38,3
43		%	X	X	1,7	5,9	4,7	-3,8	-8,6	-7,1	36,9
44	Schleswig-Holstein	2000	/	/	1 366,3	366,7	319,3	560,2	293,9	234,9	31,3
45		2001	/	/	1 383,1	376,7	320,8	562,5	289,0	240,4	33,1
46		%	X	X	1,2	2,7	0,5	0,4	-1,7	2,3	5,7
47	Thüringen	2000	/	/	684,1	146,0	194,8	260,5	123,8	109,6	27,1
48		2001	/	/	736,1	156,0	239,5	250,8	116,9	109,7	24,2
49		%	X	X	7,6	6,8	23,0	-3,7	-5,6	0,1	-10,6

1) Bis 1997: Dezember, ab 1998: November.

2) Ergebnis Mai 2001.

haltung

bestand

am 3. November

1000

Auskunft: Dr. Peter Gurrath, Tel.: 01888/644 - 8620

Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)								Lfd. Nr.
zusammen	Zuchtsauen						Eber zur Zucht	
	trächtig			nicht trächtig				
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen		
2 547,0	333,4	1 389,6	1 722,9	277,2	546,8	824,1	74,1	1
2 613,5	338,5	1 448,1	1 786,6	297,3	529,7	826,9	71,6	2
2 655,8	328,7	1 474,9	1 803,5	291,0	561,3	852,3	74,0	3
2 582,0	308,9	1 458,7	1 767,6	283,4	531,0	814,4	63,9	4
2 525,8	302,5	1 440,5	1 743,0	293,0	489,8	782,8	57,8	5
2 523,1	298,0	1 463,5	1 761,5	271,9	489,7	761,6	55,5	6
-0,1	-1,5	1,6	1,1	-7,2	-0,0	-2,7	-3,9	7
296,0	28,9	165,9	194,9	37,0	64,1	101,1	8,2	8
294,6	29,0	167,5	196,5	30,3	67,7	98,1	7,5	9
-0,5	0,4	0,9	0,9	-18,2	5,7	-3,0	-9,2	10
399,7	41,2	231,4	272,6	43,5	83,6	127,1	10,2	11
389,6	39,9	230,4	270,3	43,0	76,3	119,3	9,8	12
-2,5	-3,3	-0,4	-0,9	-1,2	-8,7	-6,1	-3,8	13
0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	14
95,6	15,0	52,5	67,5	12,4	15,7	28,1	1,2	15
98,4	15,9	52,7	68,6	13,5	16,2	29,7	2,1	16
2,9	6,0	0,4	1,7	8,8	3,5	5,8	74,8	17
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	18
0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	19
74,9	9,1	43,0	52,1	6,6	16,2	22,7	2,8	20
74,7	8,4	43,0	51,4	7,1	16,2	23,3	2,5	21
-0,2	-8,1	0,1	-1,4	7,5	0,3	2,4	-11,2	22
74,3	11,5	38,9	50,4	13,5	10,4	23,9	0,8	23
72,2	10,5	39,1	49,6	12,6	10,0	22,7	0,6	24
-2,8	-8,9	0,4	-1,7	-6,2	-3,5	-5,0	-22,5	25
643,1	77,1	370,3	447,4	63,7	131,9	195,6	13,9	26
658,9	73,1	383,1	456,2	64,4	138,3	202,7	14,3	27
2,5	-5,2	3,5	2,0	1,0	4,8	3,6	3,0	28
528,9	61,1	308,5	369,6	54,3	104,9	159,2	12,3	29
510,8	60,5	310,0	370,5	41,5	98,8	140,3	10,9	30
-3,4	-1,0	0,5	0,2	-23,6	-5,8	-11,9	-11,8	31
34,6	4,1	18,8	22,9	3,9	7,8	11,6	1,0	32
31,6	3,9	17,7	21,6	2,7	7,3	10,0	1,0	33
-8,6	-7,0	-5,7	-6,0	-30,9	-5,3	-13,8	2,2	34
1,7	0,3	0,9	1,1	0,2	0,4	0,6	0,1	35
1,7	0,2	0,8	0,9	0,2	0,6	0,8	0,1	36
3,6	-32,5	-9,4	-14,7	-2,7	65,2	38,8	29,8	37
79,4	11,6	43,0	54,6	15,6	9,2	24,8	1,0	38
79,5	11,6	42,3	53,9	15,7	9,9	25,6	0,9	39
0,2	0,3	-1,6	-1,2	0,5	8,2	3,3	-6,1	40
99,5	14,4	53,7	68,1	16,5	14,8	31,4	1,2	41
102,7	14,9	57,9	72,8	15,8	14,2	30,0	1,1	42
3,3	3,4	7,7	6,8	-4,7	-4,0	-4,4	-13,2	43
115,9	14,3	70,0	84,3	11,0	20,6	31,6	4,3	44
119,2	15,2	72,7	87,9	9,1	22,2	31,4	3,9	45
2,9	6,1	3,9	4,3	-17,0	7,9	-0,8	-8,2	46
81,9	13,8	43,1	56,9	14,7	10,3	25,0	0,9	47
88,8	15,1	45,9	61,0	16,0	11,8	27,8	0,9	48
8,4	9,4	6,4	7,1	9,2	14,4	11,3	4,8	49

12 Vieh

12.5 Schweine

12.5.2 Viehbestand

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr	Betriebe mit Schweinen		Schweine ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mastschweine ¹⁾ (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)			
			ins- gesamt	darunter mit Zucht- schweinen				zusammen	50	80	110 kg
									bis unter 80 kg	bis unter 110 kg	und mehr
1	Deutschland	1999	141 448	54 347	26 101 034	6 867 576	6 286 431	10 198 574	5 435 133	4 317 315	446 126
2		2000 ²⁾	123 500	47 400	25 633 400	6 697 400	6 303 500	10 015 800	5 286 900	4 270 900	458 100
3		2001	115 537	44 380	25 783 928	6 917 717	6 106 343	10 096 559	5 307 390	4 314 030	475 139
4	Baden-Württemberg		19 141	6 216	2 314 484	874 890	496 830	623 085	352 014	253 699	17 372
5	RB Stuttgart.....		6 290	2 956	1 192 436	508 918	229 053	269 314	.	.	.
6	Karlsruhe.....		1 787	315	143 302	36 335	40 036	51 869	.	.	.
7	Freiburg.....		5 450	877	208 389	59 258	53 531	75 431	.	.	.
8	Tübingen.....		5 614	2 068	770 357	270 379	174 210	226 471	.	.	.
9	Bayern.....		33 300	12 861	3 766 468	1 272 887	843 201	1 217 338	684 144	486 935	46 259
10	RB Oberbayern.....		3 990	1 892	477 208	174 225	99 828	143 410	.	.	.
11	Niederbayern.....		5 727	3 191	1 176 112	369 146	272 382	403 712	.	.	.
12	Oberpfalz.....		4 539	1 490	293 805	102 704	65 161	88 930	.	.	.
13	Oberfranken.....		4 780	1 171	283 262	92 472	63 652	95 772	.	.	.
14	Mittelfranken.....		6 553	2 144	545 046	194 034	120 355	170 055	.	.	.
15	Unterfranken.....		4 174	1 489	430 712	149 613	94 726	132 055	.	.	.
16	Schwaben.....		3 537	1 484	560 323	190 693	127 097	183 404	.	.	.
17	Berlin.....		7	.	119	.	44	69	53	16	.
18	Brandenburg.....		1 243	461	732 943	197 905	192 771	240 483	123 410	101 126	15 947
19	Bremen.....		11	.	834	223	15	495	430	65	.
20	Hamburg.....		35	16	2 478	1 023	264	935	568	322	45
21	Hessen.....		12 397	3 224	827 002	212 235	184 880	350 274	179 046	152 161	19 067
22	RB Darmstadt.....		2 494	539	153 090	36 998	34 669	68 190	36 825	28 596	2 769
23	Gießen.....		3 110	790	183 055	48 304	40 640	74 199	38 742	32 240	3 217
24	Kassel.....		6 793	1 895	490 857	126 933	109 571	207 885	103 479	91 325	13 081
25	Mecklenburg-Vorpommern.....		772	308	632 626	168 131	160 837	228 616	118 074	95 515	15 027
26	Niedersachsen.....		20 537	10 078	7 501 953	1 547 025	1 898 614	3 379 830	1 795 370	1 460 203	124 257
27	RB Braunschweig.....		2 025	654	278 002	50 286	81 432	121 348	66 911	50 225	4 212
28	Hannover.....		3 710	1 828	1 138 022	213 695	319 504	504 843	272 886	211 257	20 700
29	Lüneburg.....		3 963	1 822	1 312 964	286 304	334 164	581 415	300 560	255 861	24 994
30	Weser-Ems.....		10 839	5 774	4 772 965	996 740	1 163 514	2 172 224	1 155 013	942 860	74 351
31	Nordrhein-Westfalen.....		17 268	7 657	6 119 904	1 657 393	1 263 272	2 653 251	1 347 776	1 163 324	142 151
32	RB Düsseldorf.....		1 493	696	538 044	165 181	115 763	199 515	103 249	84 669	11 597
33	Köln.....		546	191	84 728	24 084	14 180	37 634	17 431	18 599	1 604
34	Münster.....		7 927	3 657	3 431 488	946 804	703 826	1 473 331	766 223	633 381	73 727
35	Detmold.....		5 174	2 374	1 441 358	358 315	298 695	663 904	325 339	298 977	39 588
36	Arnsberg.....		2 128	739	624 286	163 009	130 808	278 867	135 534	127 698	15 635
37	Rheinland-Pfalz.....		3 350	888	361 945	115 842	72 523	138 464	73 065	60 022	5 377
38	Saarland.....		275	68	22 524	5 057	4 952	10 550	5 735	4 235	580
39	Sachsen.....		1 602	404	613 750	177 771	167 558	186 498	86 982	83 481	16 035
40	RB Chemnitz.....		797	162	189 609	71 804	42 766	41 292	21 007	16 644	3 641
41	Dresden.....		454	126	243 631	62 792	71 861	81 131	37 541	35 798	7 792
42	Leipzig.....		351	116	180 510	43 175	52 931	64 075	28 434	31 039	4 602
43	Sachsen-Anhalt.....		1 130	369	816 119	152 817	296 616	267 476	139 440	104 376	23 660
44	RB Dessau.....		216	77	156 682	32 498	56 660	48 761	25 924	19 342	3 495
45	Halle.....		348	86	238 607	39 412	91 809	78 459	39 955	30 079	8 425
46	Magdeburg.....		566	206	420 830	80 907	148 147	140 256	73 561	54 955	11 740
47	Schleswig-Holstein.....		2 734	1 433	1 383 919	383 476	298 580	573 707	292 183	250 227	31 297
48	Thüringen.....		1 735	391	686 860	151 042	225 386	225 488	109 100	98 323	18 065

1) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

2) Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

haltung
bestand
am 3. Mai

Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)								Lfd. Nr.
zusammen	Zuchtsauen ¹⁾						Eber zur Zucht	
	trächtig			nicht trächtig				
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen		
2 680 964	354 438	1 482 054	1 836 492	289 942	554 530	844 472	67 489	1
2 559 300	326 900	1 441 900	1 768 800	281 600	508 900	790 500	57 200	2
2 607 279	331 305	1 487 824	1 819 129	267 887	520 263	788 150	56 030	3
310 866	31 966	181 747	213 713	28 055	69 098	97 153	8 813	4
180 184	.	.	.	.	.	.	4 967	5
14 434	.	.	.	.	.	.	628	6
19 624	.	.	.	.	.	.	545	7
96 624	.	.	.	.	.	.	2 673	8
423 593	49 313	232 802	282 115	48 282	93 196	141 478	9 449	9
58 547	6 368	.	.	.	.	.	1 198	10
127 685	14 110	.	.	.	.	.	3 187	11
36 383	4 309	.	.	.	.	.	627	12
30 589	3 506	.	.	.	.	.	777	13
59 236	7 035	.	.	.	.	.	1 366	14
53 054	6 930	.	.	.	.	.	1 264	15
58 099	7 055	.	.	.	.	.	1 030	16
.	.	.	.	.	.	.	.	17
100 069	16 396	51 892	68 288	14 555	17 226	31 781	1 715	18
.	18	.	.	3	.	3	.	19
246	27	180	207	12	27	39	10	20
77 274	11 110	44 444	55 554	6 937	14 783	21 720	2 339	21
12 837	1 690	7 553	9 243	930	2 664	3 594	396	22
19 270	3 128	10 806	13 934	2 088	3 248	5 336	642	23
45 167	6 292	26 085	32 377	3 919	8 871	12 790	1 301	24
74 237	12 069	40 398	52 467	12 241	9 529	21 770	805	25
662 168	82 378	384 844	467 222	53 219	141 727	194 946	14 316	26
24 130	3 383	13 425	16 808	2 314	5 008	7 322	806	27
97 726	12 350	56 389	68 739	7 539	21 448	28 987	2 254	28
107 847	13 730	62 445	76 175	9 961	21 711	31 672	3 234	29
432 465	52 915	252 585	305 500	33 405	93 560	126 965	8 022	30
535 085	64 926	315 962	380 888	48 239	105 958	154 197	10 903	31
56 286	6 587	33 382	39 969	4 843	11 474	16 317	1 299	32
8 561	1 041	5 235	6 276	658	1 627	2 285	269	33
301 769	36 059	178 423	214 482	28 208	59 079	87 287	5 758	34
117 872	15 086	68 953	84 039	9 194	24 639	33 833	2 572	35
50 597	6 153	29 969	36 122	5 336	9 139	14 475	1 005	36
34 029	4 756	18 850	23 606	3 076	7 347	10 423	1 087	37
1 881	278	980	1 258	180	443	623	84	38
80 956	12 372	39 880	52 252	15 814	12 890	28 704	967	39
33 098	4 344	14 424	18 768	8 349	5 981	14 330	649	40
27 686	4 639	14 427	19 066	4 659	3 961	8 620	161	41
20 172	3 389	11 029	14 418	2 806	2 948	5 754	157	42
98 306	14 656	56 717	71 373	11 649	15 284	26 933	904	43
18 536	2 610	10 468	13 078	2 326	3 132	5 458	227	44
28 707	4 567	17 010	21 577	3 773	3 357	7 130	220	45
51 063	7 479	29 239	36 718	5 550	8 795	14 345	457	46
124 394	16 024	74 758	90 782	12 373	21 239	33 612	3 762	47
84 074	15 016	44 290	59 306	13 252	11 516	24 768	870	48

12 Viehhaltung
12.6 Pferde - Viehbestand am 3. Mai *)

Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Pferden		Pferde					
		ins- gesamt	darunter mit Ponys und Klein- pferden	insgesamt	Ponys und Kleinpferde ^{2), 3)}	andere Pferde von ... bis unter ... Jahre ³⁾			
						0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 Jahre und älter
Deutschland	1996	118 323	56 512	652 444	170 919	37 327	77 465	291 228	75 505
	1999	73 737	27 931	475 815	X	X	X	X	X
	2001	73 839	29 422	506 249	134 015			372 234	
Baden-Württemberg		9 149	1 091	62 171	11 315	1 913	5 630	31 875	11 438
RB Stuttgart.....		2 537	331	19 316	.	.	.	.	.
Karlsruhe.....		1 406	195	11 688	.	.	.	.	.
Freiburg.....		2 414	272	13 961	.	.	.	.	.
Tübingen.....		2 792	293	17 206	.	.	.	.	.
Bayern.....		13 951	6 475	82 220	21 322			60 898	
RB Oberbayern.....		4 320	1 978	30 386	6 842			23 544	
Niederbayern.....		2 454	1 164	11 101	3 354			7 747	
Oberpfalz.....		1 524	666	7 737	2 068			5 669	
Oberfranken.....		1 112	509	7 135	1 691			5 444	
Mittelfranken.....		1 085	535	7 248	1 938			5 310	
Unterfranken.....		1 218	463	6 218	1 576			4 642	
Schwaben.....		2 238	1 160	12 395	3 853			8 542	
Berlin.....		29	19	515	105	1	2	305	102
Brandenburg.....		2 116	818	17 710	3 903	697	1 909	9 180	2 021
Bremen.....		80	37	740	160	35	88	367	90
Hamburg.....		200	105	3 268	602	120	316	1 685	545
Hessen.....		5 300	1 795	34 479	6 822	973	2 533	17 790	6 361
RB Darmstadt.....		1 841	676	17 149	2 860	397	1 036	9 251	3 605
Gießen.....		1 400	456	7 634	1 776	223	600	3 776	1 259
Kassel.....		2 059	663	9 696	2 186	353	897	4 763	1 497
Mecklenburg-Vorpommern.....		1 538	482	12 549	2 255	878	2 416	6 036	964
Niedersachsen.....		14 482	6 719	98 636	22 614	6 252	14 309	44 439	11 022
RB Braunschweig.....		1 637	754	10 960	2 727	558	1 241	5 008	1 426
Hannover.....		2 370	1 103	17 434	3 806	969	2 270	8 142	2 247
Lüneburg.....		4 751	2 235	36 008	7 929	2 348	5 363	15 975	4 393
Weser-Ems.....		5 724	2 627	34 234	8 152	2 377	5 435	15 314	2 956
Nordrhein-Westfalen.....		11 602	4 872	83 832	16 415	3 345	8 725	42 694	12 653
RB Düsseldorf.....		1 672	796	18 609	2 884	552	1 492	10 086	3 595
Köln.....		1 869	782	16 977	3 513	526	1 556	8 577	2 805
Münster.....		3 233	1 405	19 414	4 323	1 064	2 658	9 351	2 018
Detmold.....		2 433	905	13 020	2 489	649	1 507	6 567	1 808
Arnsberg.....		2 395	984	15 812	3 206	554	1 512	8 113	2 427
Rheinland-Pfalz.....		3 859	1 697	23 920	6 235	920	2 114	10 844	3 807
Saarland.....		531	131	5 141	985	152	502	2 700	802
Sachsen.....		2 132	1 099	13 624	3 720	628	1 597	6 298	1 381
RB Chemnitz.....		1 070	572	6 072	1 927	246	673	2 617	609
Dresden.....		721	343	4 745	1 186	220	547	2 302	490
Leipzig.....		341	184	2 807	607	162	377	1 379	282
Sachsen-Anhalt.....		1 191	443	7 596	1 574	530	1 221	3 574	697
RB Dessau.....		227	92	1 551	329	68	190	818	146
Halle.....		226	83	1 268	303	72	192	568	133
Magdeburg.....		738	268	4 777	942	390	839	2 188	418
Schleswig-Holstein.....		6 446	3 214	51 230	14 430	2 525	5 597	22 403	6 275
Thüringen.....		1 233	425	8 618	2 098	491	1 085	4 235	709

*) Aufgrund methodischer Veränderungen (vgl. Vorbemerkung) sind die Angaben für das Jahr 1999 mit jenen des Vorjahres nur eingeschränkt vergleichbar.
1) 1996: Dezember, ab 1999: Mai.
2) Unter 148 cm Stockmass.
3) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aus methodischen Gründen eingeschränkt, da ab Mai 1999 in Baden-Württemberg und Bayern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS) einbezogen wurden, dessen Merkmalskatalog für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweicht; für diese Bundesländer werden daher die betreffenden Kategorien zusammengefasst.

12 Viehhaltung
12.7 Schafe - Viehbestand am 3. Mai

Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr	Betriebe mit Schafen insgesamt	Schafe				
			ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		
					zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe ¹⁾
					weibliche Schafe einschl. Jährlinge	Schaf- böcke ¹⁾	
Deutschland	1999	33 983	2 723 655	955 317	1 689 222	X	X
	2000 ²⁾	31 600	2 743 300	998 200	1 677 700	X	X
	2001	32 630	2 771 147	996 628	1 700 070	74 449	
Baden-Württemberg		4 514	307 775	92 760	205 167	4 278	5 570
RB Stuttgart.....		1 461	100 023	30 478	66 112	.	.
Karlsruhe.....		597	46 708	13 875	31 078	.	.
Freiburg.....		1 368	72 440	21 353	48 837	.	.
Tübingen.....		1 088	88 604	27 054	59 140	.	.
Bayern.....		8 339	471 984	170 443	289 217	12 324	
RB Oberbayern.....		2 167	89 003	32 434	53 428	3 141	
Niederbayern.....		1 343	73 640	27 544	44 307	1 789	
Oberpfalz.....		836	44 434	15 998	27 154	1 282	
Oberfranken.....		826	39 225	15 335	22 676	1 214	
Mittelfranken.....		1 246	79 257	27 227	50 365	1 665	
Unterfranken.....		886	78 940	28 237	49 222	1 481	
Schwaben.....		1 035	67 485	23 668	42 065	1 752	
Berlin.....		8	325	134	165	9	17
Brandenburg.....		704	156 473	47 589	106 451	1 716	717
Bremen.....		13	193	69	88	5	31
Hamburg.....		40	3 740	1 496	2 160	42	42
Hessen.....		2 117	181 194	63 067	115 334	2 242	551
RB Darmstadt.....		616	49 908	17 752	31 303	666	187
Gießen.....		605	62 925	21 560	40 459	706	200
Kassel.....		896	68 361	23 755	43 572	870	164
Mecklenburg-Vorpommern.....		564	111 988	39 564	70 294	1 304	826
Niedersachsen.....		4 188	272 087	100 982	157 172	4 719	9 214
RB Braunschweig.....		632	28 827	9 092	17 484	653	1 598
Hannover.....		799	49 760	16 736	30 333	939	1 752
Lüneburg.....		1 202	89 142	33 336	50 140	1 384	4 282
Weser-Ems.....		1 555	104 358	41 818	59 215	1 743	1 582
Nordrhein-Westfalen.....		4 163	225 079	86 191	127 861	4 174	6 853
RB Düsseldorf.....		548	35 213	13 624	19 873	727	989
Köln.....		626	46 056	16 725	27 076	691	1 564
Münster.....		1 190	38 378	15 924	19 975	902	1 577
Detmold.....		863	47 716	18 794	27 109	902	911
Arnsberg.....		936	57 716	21 124	33 828	952	1 812
Rheinland-Pfalz.....		1 710	138 178	47 066	88 255	2 428	429
Saarland.....		237	16 381	5 423	10 643	280	35
Sachsen.....		1 841	143 710	49 540	90 870	1 410	1 890
RB Chemnitz.....		956	40 278	13 922	25 049	402	905
Dresden.....		637	46 554	16 284	29 028	492	750
Leipzig.....		248	56 878	19 334	36 793	516	235
Sachsen-Anhalt.....		488	137 612	43 177	91 769	1 201	1 465
RB Dessau.....		87	23 635	6 846	16 327	261	201
Halle.....		168	51 197	14 828	35 511	385	473
Magdeburg.....		233	62 780	21 503	39 931	555	791
Schleswig-Holstein.....		2 591	365 831	189 303	169 380	3 716	3 432
Thüringen.....		1 113	238 597	59 824	175 244	2 377	1 152

1) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aus methodischen Gründen eingeschränkt, da in Baden-Württemberg und Bayern Daten aus dem integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS) einbezogen wurden, dessen Merkmalskatalog für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweicht; für diese Bundesländer werden daher die betreffenden Kategorien zusammengefasst.

2) Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

12 Vieh
12.8 Geflügel -

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Hühnern			Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	Legehennen		Schlacht- und Mast- hähne u. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der hierfür bestimmten Küken
			ins- gesamt	und zwar			1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Lege- hennen bestimmte Küken u. Junghennen unter 1/2 Jahr	
				Lege- hennen	Mast- hühnern				
1	Deutschland	1996	230 576	220 211	59 618	102 731 316	42 381 467	16 983 882	43 365 967
2		1999	116 850	113 017	11 897	107 659 063	40 629 986	17 695 105	49 333 972
3		2001	100 826	97 165	11 312	109 992 858	41 330 004	17 277 100	51 385 754
4	Baden-Württemberg		19 198	18 859	1 055	4 342 899	2 771 764	735 770	835 365
5	RB Stuttgart.....		5 974	5 879	313	1 775 147	1 303 541	100 985	370 621
6	Karlsruhe.....		2 143	2 089	142	576 345	361 222	201 526	13 597
7	Freiburg.....		5 928	5 834	337	568 843	480 412	59 868	28 563
8	Tübingen.....		5 153	5 057	263	1 422 564	626 589	373 391	422 584
9	Bayern.....		34 369	34 063	889	9 599 659	4 315 524	1 336 332	3 947 803
10	RB Oberbayern.....		6 263	6 205	223	1 322 480	603 393	150 112	568 975
11	Niederbayern.....		5 300	5 193	208	4 152 773	1 231 905	405 255	2 515 613
12	Oberpfalz.....		5 138	5 100	96	2 180 463	1 075 312	490 802	614 349
13	Oberfranken.....		4 186	4 158	103	309 449	244 577	61 080	3 792
14	Mittelfranken.....		5 736	5 700	89	661 923	487 607	140 529	33 787
15	Unterfranken.....		3 252	3 234	86	427 184	307 420	49 674	70 090
16	Schwaben.....		4 494	4 473	84	545 387	365 310	38 880	141 197
17	Berlin.....		15	15	.	6 399	5 422	976	.
18	Brandenburg.....		2 010	1 922	440	6 028 278	2 801 803	559 469	2 667 006
19	Bremen.....		43	40	.	5 956	4 710	917	.
20	Hamburg.....		126	110	35	7 507	6 074	901	532
21	Hessen.....		7 797	7 477	1 095	1 850 130	1 523 929	240 462	85 739
22	RB Darmstadt.....		2 021	1 948	276	805 542	696 209	67 001	42 332
23	Gießen.....		2 174	2 091	273	283 981	195 968	56 276	31 737
24	Kassel.....		3 602	3 438	546	760 607	631 752	117 185	11 670
25	Mecklenburg-Vorpommern.....		1 170	1 067	363	6 983 476	1 456 566	677 373	4 849 537
26	Niedersachsen.....		12 254	11 133	2 832	48 709 276	14 597 017	5 912 208	28 200 051
27	RB Braunschweig.....		1 731	1 651	384	446 163	204 816	83 127	158 220
28	Hannover.....		2 119	1 966	454	4 896 673	1 023 687	577 367	3 295 619
29	Lüneburg.....		3 523	3 329	843	3 430 850	1 014 198	416 592	2 000 060
30	Weser-Ems.....		4 881	4 187	1 151	39 935 590	12 354 316	4 835 122	22 746 152
31	Nordrhein-Westfalen.....		10 305	9 495	1 634	9 194 355	4 177 709	2 694 338	2 322 308
32	RB Düsseldorf.....		1 293	1 182	218	1 004 887	565 613	96 138	343 136
33	Köln.....		1 326	1 265	220	664 937	574 645	55 340	34 952
34	Münster.....		2 664	2 431	394	3 347 243	1 681 892	670 501	994 850
35	Detmold.....		2 967	2 699	471	3 150 560	854 535	1 570 663	725 362
36	Arnsberg.....		2 055	1 918	331	1 026 728	501 024	301 696	224 008
37	Rheinland-Pfalz.....		4 197	4 044	796	1 706 150	843 043	759 339	103 768
38	Saarland.....		406	383	84	207 018	137 950	64 941	4 127
39	Sachsen.....		3 009	2 953	725	6 676 308	3 502 494	1 152 262	2 021 552
40	RB Chemnitz.....		1 635	1 609	404	2 596 271	1 399 182	703 636	493 453
41	Dresden.....		971	953	222	1 349 412	924 267	340 301	84 844
42	Leipzig.....		403	391	99	2 730 625	1 179 045	108 325	1 443 255
43	Sachsen-Anhalt.....		1 065	1 014	139	7 113 888	2 057 480	1 176 776	3 879 632
44	RB Dessau.....		253	246	24	1 302 374	578 976	396 681	326 717
45	Halle.....		288	277	41	1 261 821	673 978	477 680	110 163
46	Magdeburg.....		524	491	74	4 549 693	804 526	302 415	3 442 752
47	Schleswig-Holstein.....		3 023	2 804	887	2 783 570	1 135 021	497 171	1 151 378
48	Thüringen.....		1 839	1 786	328	4 777 989	1 993 498	1 467 865	1 316 626

*) Aufgrund methodischer Veränderungen (vgl. Vorbemerkung) sind die Angaben für das Jahr 1999 mit jenen des Vorjahres nur eingeschränkt vergleichbar.
1) 1996: Dezember, ab 1999: Mai.

haltung
Viehbestand am 3. Mai *)

Sonstiges Geflügel							Lfd. Nr.
ins- gesamt	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Trut- hühnern	Trut- hühner	
9 776 232	22 091	641 182	31 875	2 059 806	7 510	7 075 244	1
10 643 783	7 393	401 753	9 870	1 926 706	2 778	8 315 324	2
12 063 244	7 147	407 742	9 108	2 184 660	2 985	9 470 842	3
842 674	781	20 518	899	16 709	568	805 447	4
640 821	256	5 483	269	5 933	168	629 405	5
69 982	122	5 088	136	4 510	102	60 384	6
29 642	238	3 450	263	2 953	182	23 239	7
102 229	165	6 497	231	3 313	116	92 419	8
959 811	605	20 202	1 264	171 296	360	768 313	9
357 583	107	4 794	217	17 203	90	335 586	10
66 122	78	2 508	146	4 721	45	58 893	11
10 352	96	3 653	155	5 771	41	928	12
9 347	102	2 093	287	6 349	30	905	13
278 560	86	3 103	184	127 087	47	148 370	14
8 439	81	1 644	162	4 078	53	2 717	15
229 408	55	2 407	113	6 087	54	220 914	16
112	6	62	.	.	.	.	17
1 424 526	240	25 751	595	962 763	86	436 012	18
362	11	153	.	.	.	.	19
3 545	21	184	18	3 254	4	107	20
142 467	602	13 123	701	11 132	303	118 212	21
21 449	192	4 508	219	2 948	79	13 993	22
69 506	135	2 615	139	1 609	82	65 282	23
51 512	275	6 000	343	6 575	142	38 937	24
410 922	169	5 473	311	33 348	65	372 101	25
5 559 917	1 339	114 815	1 592	842 824	579	4 602 278	26
23 186	169	4 672	261	4 444	44	14 070	27
321 990	237	6 155	260	77 501	61	238 334	28
291 352	349	45 091	424	19 645	86	226 616	29
4 923 389	584	58 897	647	741 234	388	4 123 258	30
1 578 378	1 723	131 690	1 256	97 073	450	1 349 615	31
577 169	499	22 781	263	5 007	101	549 381	32
64 149	295	6 748	148	1 548	68	55 853	33
401 390	361	6 629	308	15 239	109	379 522	34
365 115	292	83 577	285	68 262	88	213 276	35
170 555	276	11 955	252	7 017	84	151 583	36
26 780	548	5 583	367	3 114	204	18 083	37
2 886	81	894	78	873	42	1 119	38
202 530	252	24 480	710	14 447	103	163 603	39
25 599	125	3 799	389	4 275	57	17 525	40
25 686	79	8 365	198	3 595	29	13 726	41
151 245	48	12 316	123	6 577	17	132 352	42
633 066	119	4 520	298	4 095	48	624 451	43
21 491	29	411	75	1 125	7	19 955	44
91 233	29	383	78	856	13	89 994	45
520 342	61	3 726	145	2 114	28	514 502	46
102 149	437	30 199	561	10 553	94	61 397	47
173 119	213	10 095	447	12 945	74	150 079	48

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Viehbestand									
Kalber und Jungrinder									
1	unter 1 Jahr	1 388,0	113,1	384,4	0,0	55,5	1,1	0,8	45,8
Jungrinder 1 bis unter									
2	2 Jahre	2 382,3	188,5	626,7	0,1	91,4	2,1	1,6	89,1
3	Rinder 2 Jahre und älter	6 507,8	588,0	1 799,9	0,3	348,6	6,0	3,9	256,6
4	Rinder zusammen	10 278,2	889,6	2 811,0	0,3	495,6	9,2	6,3	391,5
Ferkel									
5	Ferkel	133,9	16,2	24,1	0,0	4,3	0,0	0,0	4,3
Jungschweine									
6	bis unter 50 kg	378,2	28,1	50,5	0,0	11,1	0,0	0,0	11,6
Mastschweine,									
7	50 kg und mehr	1 602,5	105,1	200,1	0,0	39,7	0,1	0,2	56,6
Zuchtschweine,									
8	50 kg und mehr	785,0	92,4	130,2	0,0	28,6	0,1	0,1	24,3
9	Schweine zusammen	2 899,7	241,8	404,9	0,0	83,6	0,2	0,4	96,8
Schafe									
10	Schafe unter 1 Jahr	49,9	5,0	8,6	0,0	2,6	0,0	0,0	3,3
11	Schafe 1 Jahr und älter	174,5	19,9	30,7	0,0	11,6	0,0	0,1	12,1
12	Schafe zusammen	224,4	24,9	39,3	0,0	14,2	0,0	0,1	15,4
Pferde									
13	Pferde unter 3 Jahre ¹⁾	117,9	9,0	13,7	0,1	4,3	0,3	0,4	7,6
14	Pferde 3 Jahre und älter ²⁾	338,1	48,4	68,5	0,4	12,6	0,7	3,2	24,5
16	Pferde zusammen	456,0	57,5	82,3	0,5	16,9	1,0	3,6	32,1
Hühner insgesamt									
17	Hühner insgesamt	430,6	17,5	38,1	0,0	22,7	0,0	0,0	7,9
Sonstiges Geflügel									
18	Sonstiges Geflügel	42,6	3,0	3,9	0,0	5,0	0,0	0,0	0,6
19	Geflügel zusammen	473,2	20,5	41,9	0,0	27,7	0,0	0,0	8,4
20	GV insgesamt	14 331,5	1 234,3	3 379,4	3,8	638,0	10,5	10,5	544,3
Rauhfutterfresser									
21	Rinder, Schafe und Pferde zusammen	10 958,6	971,9	2 932,6	0,9	526,7	10,3	10,1	439,0
Futterfläche in ha									
22	Hauptfutterfläche ³⁾	0,61	0,71	0,54	0,82	0,85	0,72	0,71	0,71
23	Zusatzfutterfläche ⁴⁾	0,06	0,03	0,05	0,00	0,04	0,00	0,00	0,05
24	Insgesamt	0,67	0,74	0,59	0,82	0,89	0,72	0,71	0,76
GV Rauhfutterfresser									
25	GV-Rauhfutterfresser	150	135	168	122	112	139	141	132
Landwirtschaftlich genutzte Fläche / Ackerfläche									
26	LF (1 000 ha)	17 067	1 462	3 279	2	1 347	9	14	762
27	GV je 100 ha LF	84	84	103	191	47	123	77	71
28	Rinder je 100 ha LF	85	84	121	23	49	147	65	70
29	Milchkuhe je 100 ha LF	27	29	43	6	15	41	10	21
30	Schweine je 100 ha Ackerland	217	267	178	21	71	113	47	174
31	Pferde je 100 ha LF	3	4	2	27	1	13	26	4
32	Geflügel je 100 ha LF	693	350	320	553	514	127	48	277

*) Viehzählungsergebnisse: Rinder, Schweine und Schafe: Mai 2000, Pferde und Geflügel: Mai 1999

1) Bayern: Pferde unter 1 Jahr

2) Bayern: Pferde 1 Jahr und älter

haltung

Futterflächen und Viehbesatz 2000 *)

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
in 1 000 GV											
49,6	300,2	158,2	37,1	5,5	43,8	31,3	129,0	32,6	1 175,2	212,8	1
76,2	506,1	303,2	68,0	9,0	79,4	56,9	228,9	55,3	2 023,1	359,2	2
320,2	1 086,7	569,1	230,5	29,0	302,6	213,6	540,0	212,7	5 110,1	1 397,7	3
446,0	1 893,1	1 030,5	335,6	43,5	425,8	301,8	897,9	300,6	8 308,4	1 969,7	4
2,8	30,6	33,2	2,4	0,1	3,3	2,8	7,2	2,6	118,2	15,7	5
11,0	116,5	82,9	4,5	0,4	10,6	18,8	19,5	12,7	314,0	64,2	6
37,6	525,7	410,7	23,0	1,6	29,2	44,2	89,5	39,3	1 412,7	189,9	7
23,0	195,9	163,1	11,1	0,5	24,4	29,7	36,8	24,7	654,6	130,4	8
74,4	868,8	689,9	41,0	2,6	67,4	95,5	153,0	79,3	2 499,5	400,2	9
1,9	5,1	3,9	2,4	0,2	2,3	2,1	9,2	3,2	37,7	12,2	10
6,8	15,0	13,4	9,5	1,0	9,3	9,6	17,5	18,0	119,2	55,3	11
8,7	20,0	17,3	11,9	1,2	11,6	11,7	26,7	21,2	156,9	67,5	12
4,2	27,2	19,1	5,8	1,5	3,9	2,2	15,7	2,8	100,5	17,4	13
7,3	53,8	53,7	15,1	3,1	7,2	4,5	30,1	4,9	301,6	36,5	14
11,5	81,0	72,8	20,9	4,5	11,1	6,7	45,8	7,8	402,1	53,9	16
28,1	187,3	37,7	7,2	0,7	24,6	28,4	12,3	18,2	308,8	121,9	17
1,4	19,2	5,5	0,1	0,0	1,0	1,9	0,5	0,6	32,7	9,8	18
29,4	206,4	43,2	7,3	0,7	25,6	30,3	12,8	18,7	341,5	131,7	19
570,0	3 069,4	1 853,7	416,7	52,6	541,5	445,9	1 136,1	427,5	11 708,4	2 623,1	20
in 1 000 GV											
466,2	1 994,2	1 120,6	368,4	49,3	448,5	320,2	970,4	329,5	8 867,4	2 091,2	21
je GV-Rauhutterfresser											
0,79	0,54	0,52	0,75	0,86	0,62	0,74	0,54	0,72	0,58	0,75	22
0,07	0,07	0,08	0,06	0,01	0,05	0,16	0,01	0,04	0,05	0,07	23
0,86	0,61	0,60	0,81	0,87	0,68	0,90	0,56	0,76	0,63	0,82	24
je 100 ha Gesamtfutterfläche											
116	164	167	123	115	148	111	179	132	159	122	25
und Viehbesatz je Flächeneinheit											
1 367	2 628	1 492	716	77	918	1 170	1 023	803	11 463	5 605	26
42	117	124	58	69	59	38	111	53	102	47	27
43	107	103	63	79	61	34	127	50	104	47	28
14	29	26	18	20	24	13	35	18	32	16	29
59	414	581	93	60	83	83	224	107	302	78	30
1	3	5	3	6	1	1	5	1	4	1	31
538	1 964	725	255	244	699	647	313	583	745	588	32

3) Dauergrünland-, Futterpflanzen-, Futterhackfruchtfläche.

4) Zwischenfruchte zur Futtergewinnung, Zuckerrubenfläche

3 Tierische Erzeugung

13.1 Milcherzeugung und -verwendung

Land	Jahr	Milch- kuh- bestand	Durch- schnittliche Milchleis- tung je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)		
					an Molkereien gelieferte Milch	sonstige Verwendung 1) zusammen	darunter: verfüttert
		1000	kg		1000 t		
Deutschland	2000	4 627,7	6 122	28 331,3	26 962,7	1 368,6	1 148,6
	2001	4 538,0	6 213	28 191,3	26 895,2	1 296,1	1 097,7
Baden-Württemberg	2000	432,3	5 267	2 276,7	2 140,6	136,2	98,6
	2001	421,9	5 408	2 281,5	2 143,8	137,7	101,3
Bayern	2000	1 416,0	5 403	7 650,2	7 024,3	625,8	539,3
	2001	1 401,6	5 439	7 622,9	7 027,6	595,4	520,8
Brandenburg	2000	196,2	6 914	1 356,4	1 302,6	53,9	51,4
	2001	188,8	7 124	1 344,8	1 293,9	50,9	48,2
Hessen	2000	166,9	6 087	1 016,3	967,7	48,6	36,7
	2001	164,4	6 405	1 053,1	1 004,5	48,6	37,2
Mecklenburg-Vorpommern	2000	192,8	7 002	1 350,3	1 318,3	32,0	31,5
	2001	187,4	7 142	1 338,5	1 306,8	31,7	31,1
Niedersachsen	2000	790,8	6 537	5 169,6	5 004,2	165,4	134,4
	2001	760,2	6 752	5 133,1	4 984,3	148,9	128,3
Nordrhein-Westfalen	2000	391,3	6 856	2 682,7	2 601,3	81,4	57,6
	2001	404,1	6 603	2 668,4	2 598,7	69,8	43,2
Rheinland-Pfalz	2000	132,1	5 870	775,3	744,4	30,9	24,3
	2001	129,8	5 957	773,2	749,3	24,0	20,7
Saarland	2000	15,4	5 748	88,6	86,1	2,6	2,4
	2001	15,3	5 828	89,2	86,6	2,6	2,4
Sachsen	2000	217,1	7 104	1 542,4	1 494,3	48,1	46,8
	2001	210,9	7 215	1 521,7	1 475,5	46,3	44,3
Sachsen-Anhalt	2000	153,4	7 066	1 083,7	1 056,6	27,0	26,6
	2001	147,4	7 195	1 060,6	1 035,5	25,1	24,8
Schleswig-Holstein	2000	378,7	6 210	2 351,6	2 268,9	82,6	68,2
	2001	368,1	6 338	2 332,9	2 252,2	80,7	66,1
Thüringen	2000	139,5	6 854	956,0	926,6	29,3	28,2
	2001	133,0	7 062	939,5	909,6	29,9	26,9
Berlin, Bremen, Hamburg	2000	5,2	6 124	31,6	26,8	4,9	2,7
	2001	4,7	6 818	31,9	27,2	4,7	2,5

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet

13 Tierische Erzeugung
13.2 Milchlieferung, Konsummilchabsatz und Herstellung
von Milcherzeugnissen in den Molkereien

1 000 t

Land	Jahr	Milch-anlie-ferung	Konsummilchabsatz				Herstellung von Milcherzeugnissen					
			Voll-milch	teil-ent-rahmte Milch	Mager-und Butter-milch	Konsum-milch insgesamt einschl Butter-milch	Butter	Käse einschl Sauer-milch-käse	Speise-quark und sonstiger Frisch-käse	Kondens-milch-erzeug-nisse	Trockenmilch-erzeugnisse	
											Voll-milch-1)	Mager-milch-pulver
Deutschland	1992	25 612	3 385	1 768	320	5 472	474	643	652	503	120	391
	1993	26 013	3 293	1 866	304	5 463	482	676	661	514	125	427
	1994	26 047	3 341	1 985	329	5 655	461	700	699	528	113	374
	1995	26 966	3 477	2 021	316	5 815	486	716	737	551	127	399
	1996	27 180	3 455	2 052	299	5 806	480	792	738	541	108	395
	1997	27 171	3 327	2 080	315	5 722	442	839	751	566	106	334
	1998	26 940	3 291	2 020	303	5 614	426	852	750	557	114	327
	1999	26 980	3 215	2 094	303	5 612	427	846	748	564	103	331
	2000	27 211	3 192	2 130	300	5 637	425	927	759	567	101	321
	2001	27 082	3 303	2 077	313	5 695	420	1001	763	588	85	290
Nachrichtlich												
Früheres Bundesgebiet	1960	14 385	2 805	.	159	2 964	406	164	125	376	14	78
	1970	18 371	3 016	60	193	3 269	494	222	267	436	30	344
	1980	22 948	2 276	926	196	3 398	576	408	368	507	76	590
	1990	21 561	2 718	1 173	232	4 123	360	563	550	440	93	437
	1992	21 211	2 933	1 411	299	4 429	391	593	609	495	105	333
	1993	21 562	2 813	1 453	275	4 541	383	604	612	503	104	357
	1994	21 689	2 833	1 569	292	4 694	366	608	633	505	100	308
	1995	22 145	2 743	1 610	278	4 631	363	608	651	523	116	325
	1996	22 138	2 720	1 605	228	4 553	356	636	637	510	98	310
	1997	21 912	2 671	1 599	211	4 481	313	651	640	527	94	265
	1998	21 366	2 590	1 571	204	4 365	289	660	637	509	100	249
	1999	21 548	2 585	1 649	207	4 441	296	653	633	515	91	256
	2000	21 566	2 633	1 727	203	4 563	298	638	646	520	90	244
	2001	21 464	2 610	1 621	197	4 429	278	766	650	551	77	219
Neue Länder und Berlin-Ost	1992	4 395	451	356	21	828	83	50	43	8	15	58
	1993	4 449	481	413	29	923	99	72	49	11	21	69
	1994	4 358	508	417	38	963	95	92	66	23	13	66
	1995	4 821	734	411	38	1 183	123	108	86	27	11	74
	1996	5 042	736	447	71	1 254	125	156	101	31	10	85
	1997	5 258	656	481	103	1 240	129	188	110	39	12	68
	1998	5 573	701	450	99	1 250	137	191	113	48	14	74
	1999	5 432	630	445	96	1 171	131	193	116	49	12	74
	2000	5 645	574	403	97	1 074	127	212	113	47	12	78
	2001	5 618	694	456	116	1 266	142	235	112	37	7	71

1) Sahnepulver, Vollmilchpulver, teilentrahmtes Milchpulver

13.3 Erzeugung von Ölen und Fetten sowie Eiern

Erzeugtes Produkt	Einheit	Jahr				
		1997	1998	1999	2000	2001 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette ²⁾	1 000 t Rohöl	2 507	2 733	2 793	2 830	2 828
Fette von Landtieren ³⁾	1 000 t Reinfett	824	857	823	924	940
dar inländischer Herkunft	1 000 t Reinfett	811	838	898	901	895
Fette und Öle von Seetieren	1 000 t Rohöl	.	.	.	.	.
Fette und Öle insgesamt ⁴⁾	1 000 t	3 336	3 596	3 722	3 759	3 774
dar inländischer Herkunft	1 000 t	1 733	1 929	2 141	2 189	2 119
Butter	1 000 t Reinfett	387	354	355	353	349
Eier	Mill. Stück	14 069	14 149	14 342	14 539	14 304

1) Vorläufiges Ergebnis

2) Aus inländischen und eingefuhrten Rohstoffen

3) Einschl. Fetten aus der Tierkörperbeseitigung

4) Addition der einzelnen Positionen

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

13 Tierische Erzeugung

13.4 Schlachtungen und Fleischerzeugung

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Einheit	Insgesamt	Rinder (o. Kälber)	Kälber ¹⁾	Schweine ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
Deutschland									
Tiere aus gewerblichen Schlachtungen.....	2000	Anzahl	X	3.764.135	405.887	42.643.706	903.913	10.585	16.255
	2001	Anzahl	X	3.865.079	360.613	43.444.520	988.147	12.434	17.815
Tiere aus Hausschlachtungen.....	2000	Anzahl	X	102.537	13.165	600.376	141.918	6.730	284
	2001	Anzahl	X	109.219	22.047	587.518	142.450	7.908	314
Geschlachtete Tiere insgesamt.....	2000	Anzahl	X	3.866.672	419.052	43.244.082	1.045.831	17.315	16.539
	2001	Anzahl	X	3.974.298	382.660	44.032.038	1.130.597	20.342	18.129
Durchschnittliches Schlachtgewicht insgesamt 2).....	2000	kg	X	324	126	92	21	18	264
	2001	kg	X	331	122	92	21	18	264
Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen.....	2000	t	5.216.470	1.218.883	51.042	3.923.453	18.610	191	4.291
	2001	t	5.367.408	1.280.508	43.898	4.017.158	20.918	224	4.703
Schlachtmenge aus Hausschlachtungen....	2000	t	95.028	32.224	1.386	58.417	2.805	121	75
	2001	t	97.294	34.822	2.227	57.166	2.854	142	83
Schlachtmenge insgesamt.....	2000	t	5.311.498	1.251.107	52.428	3.981.869	21.415	312	4.366
	2001	t	5.464.702	1.315.330	46.125	4.074.324	23.772	366	4.786
Früheres Bundesgebiet									
Tiere aus gewerblichen Schlachtungen.....	2000	Anzahl	X	3.435.095	394.418	36.626.595	825.220	9.562	14.079
	2001	Anzahl	X	3.516.955	350.837	37.585.592	910.617	10.768	15.652
Tiere aus Hausschlachtungen.....	2000	Anzahl	X	88.582	10.890	484.827	124.350	6.108	115
	2001	Anzahl	X	91.040	18.266	468.142	122.763	6.886	155
Geschlachtete Tiere insgesamt.....	2000	Anzahl	X	3.523.677	405.308	37.111.422	949.570	15.670	14.194
	2001	Anzahl	X	3.607.995	369.103	38.053.734	1.033.380	17.654	15.807
Durchschnittliches Schlachtgewicht insgesamt 2).....	2000	kg	X	327	127	92	21	18	264
	2001	kg	X	334	123	93	21	18	264
Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen.....	2000	t	4.572.253	1.122.992	50.218	3.377.959	17.196	172	3.717
	2001	t	4.726.491	1.175.458	43.165	3.484.038	19.504	194	4.132
Schlachtmenge aus Hausschlachtungen....	2000	t	79.045	28.042	1.235	47.174	2.454	110	30
	2001	t	79.375	29.273	1.954	45.550	2.433	124	41
Schlachtmenge insgesamt.....	2000	t	4.651.299	1.151.034	51.453	3.425.132	19.651	282	3.747
	2001	t	4.805.866	1.204.730	45.119	3.529.588	21.938	318	4.173
Neue Länder und Berlin - Ost									
Tiere aus gewerblichen Schlachtungen.....	2000	Anzahl	X	329.040	11.469	6.017.111	78.693	1.023	2.176
	2001	Anzahl	X	348.124	9.776	5.858.928	77.530	1.666	2.163
Tiere aus Hausschlachtungen.....	2000	Anzahl	X	13.955	2.275	115.549	17.568	622	169
	2001	Anzahl	X	18.179	3.781	119.376	19.687	1.022	159
Geschlachtete Tiere insgesamt.....	2000	Anzahl	X	342.995	13.744	6.132.660	96.261	1.645	2.345
	2001	Anzahl	X	366.303	13.557	5.978.304	97.217	2.688	2.322
Durchschnittliches Schlachtgewicht insgesamt 2).....	2000	kg	X	291	72	91	18	18	264
	2001	kg	X	302	75	91	18	18	264
Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen.....	2000	t	644.216	95.891	824	545.494	1.414	18	574
	2001	t	640.917	105.050	732	533.120	1.413	30	571
Schlachtmenge aus Hausschlachtungen....	2000	t	15.984	4.182	152	11.243	351	11	45
	2001	t	17.918	5.549	273	11.615	421	18	42
Schlachtmenge insgesamt.....	2000	t	660.199	100.073	976	556.737	1.765	30	619
	2001	t	658.836	110.600	1.005	544.735	1.834	48	613

1) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.
2) Bei Schweinen nur für die gewerbliche Schlachtungen

13 Tierische Erzeugung

Auskunft: Bernhard Schroder, Tel. 01888 / 644-8627

13.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht

kg

Land	Jahr	Rinder (ohne Kalber)				Kalber ²⁾	Schweine ³⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kuhe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland	1996/2000	325	354	293	282	122	92	20	18	264
	1999	324	359	295	285	124	92	20	18	264
	2000	328	361	297	287	126	92	21	18	264
	2001	323	364	305	294	122	92	21	18	264
Baden-Württemberg...	1996/2000	312	357	295	280	106	94	17	18	264
	2000	310	364	298	284	115	92	16	18	264
	2001	314	365	307	290	111	93	17	18	264
Bayern.....	1996/2000	331	370	310	295	103	92	19	18	264
	2000	334	378	315	303	109	92	19	18	264
	2001	337	381	320	309	100	93	19	18	264
Berlin	1996/2000	463	297	304	254	141	83	18	18	264
	2000	-	327	345	277	160	83	15	18	264
	2001	-	335	358	283	96	83	13	18	264
Brandenburg.. ..	1996/2000	306	340	270	264	84	90	18	18	264
	2000	309	343	278	271	73	90	17	18	264
	2001	299	351	284	282	72	90	17	18	264
Bremen	1996/2000	331	336	283	280	116	92	25	-	264
	2000	336	347	290	284	116	92	25	-	264
	2001	329	351	302	290	116	92	25	-	264
Hamburg	1996/2000	319	337	293	278	137	91	21	18	264
	2000	328	340	301	287	138	90	21	-	-
	2001	325	344	306	294	140	90	21	18	264
Hessen.	1996/2000	300	354	277	270	99	91	27	18	264
	2000	288	359	285	274	112	91	28	18	264
	2001	281	356	288	277	111	92	28	18	264
Mecklenburg-Vorpommern ..	1996/2000	302	317	257	249	77	90	17	18	264
	2000	310	319	262	254	91	89	17	18	264
	2001	298	328	273	265	105	90	17	18	264
Niedersachsen	1996/2000	332	349	291	279	130	92	20	18	264
	2000	337	355	297	286	132	91	20	18	264
	2001	328	358	306	292	129	91	20	18	264
Nordrhein-Westfalen	1996/2000	324	356	284	278	131	94	19	18	264
	2000	328	362	287	280	133	95	19	18	264
	2001	323	370	292	284	128	95	19	18	264
Rheinland Pfalz	1996/2000	299	339	282	263	104	90	18	18	264
	2000	304	343	282	264	111	91	18	18	264
	2001	297	332	284	264	119	91	18	18	264
Saarland	1996/2000	321	363	305	257	120	81	17	18	264
	2000	321	363	305	257	120	81	17	18	264
	2001	321	363	305	257	120	81	17	18	264
Sachsen	1996/2000	298	336	260	242	62	92	22	18	264
	2000	306	341	266	245	61	95	21	18	264
	2001	317	346	274	259	65	95	23	18	264
Sachsen-Anhalt	1996/2000	312	335	267	252	66	90	18	18	264
	2000	332	342	278	261	77	90	19	18	264
	2001	327	342	294	271	65	90	19	18	264
Schleswig-Holstein	1996/2000	325	336	294	279	137	91	20	18	264
	2000	332	340	301	286	138	90	21	18	264
	2001	328	343	308	295	142	90	21	18	264
Thüringen	1996/2000	299	340	270	258	71	91	19	18	264
	2000	304	344	273	263	80	92	18	18	264
	2001	319	350	275	264	84	92	17	18	264
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.	1996/2000	327	356	296	284	123	92	20	18	264
	1999	326	361	299	287	126	92	21	18	264
Nachrichtlich	1997	323	348	292	278	119	93	20	18	264
	2001	328	366	308	296	123	93	21	18	264
Neue Länder und Berlin-Ost.	1996/2000	303	332	263	253	74	90	18	18	264
	1999	307	336	264	256	68	90	18	18	264
	1997	286	327	259	249	82	90	19	18	264
	2001	301	340	276	268	75	91	18	18	264

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kalber zugeschnitten sind

3) Nur gewerbliche Schlachtung

13 Tierische
13 6 Schlachtungen
in

Lfd Nr.	Land	Jahr	Rinder (ohne Kalber)							
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibl. Rinder ¹⁾	
			Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-
										schlach
1	Deutschland.	1996/2000	42,8	3,6	1803,7	55,3	1572,2	15,8	639,5	67,1
2		1999	44,4	3,4	1725,3	45,0	1575,4	12,9	641,7	56,9
3		2000	42,2	3,0	1641,7	38,0	1491,9	12,2	588,4	49,3
4		2001	50,0	3,2	1827,4	41,9	1448,8	12,5	538,8	51,7
5	Baden-Württemberg.	1996/2000	2,4	0,3	250,9	7,9	254,1	2,3	106,9	12,4
6		2000	2,4	0,3	239,1	5,5	243,4	1,7	102,0	8,5
7		2001	2,9	0,2	247,6	5,6	273,4	1,3	104,2	8,1
8	Bayern.	1996/2000	10,4	1,9	495,8	10,6	446,7	6,2	195,2	16,0
9		2000	11,4	1,5	473,3	7,3	405,9	4,8	183,8	11,3
10		2001	11,2	1,6	492,0	9,1	437,9	5,2	183,3	13,7
11	Berlin.	1996/2000	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	0,0	0,2	0,0
12		2000	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
13		2001	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Brandenburg.	1996/2000	0,9	0,0	28,6	1,4	26,8	0,2	9,0	1,1
15		2000	1,4	0,0	22,3	1,0	23,4	0,2	7,5	1,1
16		2001	2,1	0,1	29,0	1,5	23,2	0,2	7,4	1,4
17	Bremen.	1996/2000	3,6	0,0	32,3	0,0	22,3	0,0	9,7	0,1
18		2000	2,5	0,0	29,1	0,1	23,4	0,0	9,4	0,1
19		2001	2,8	0,0	47,0	0,1	32,7	0,0	12,8	0,1
20	Hamburg.	1996/2000	0,2	0,0	1,8	0,0	2,7	0,0	1,9	0,1
21		2000	0,2	0,0	1,4	0,0	1,7	0,0	1,5	0,1
22		2001	0,2	0,0	1,0	0,0	1,1	0,0	1,5	0,0
23	Hessen.	1996/2000	0,4	0,3	51,2	9,2	18,4	1,5	13,5	8,3
24		2000	0,7	0,3	44,4	5,8	16,5	1,1	12,9	5,9
25		2001	0,5	0,3	34,9	5,8	13,3	1,3	13,6	6,0
26	Mecklenburg-Vorpommern	1996/2000	2,3	0,0	46,0	0,7	73,0	0,1	16,3	0,5
27		2000	3,7	0,0	41,6	0,6	68,3	0,1	16,0	0,5
28		2001	5,7	0,1	62,9	0,6	73,3	0,1	16,1	0,8
29	Niedersachsen.	1996/2000	8,9	0,5	282,6	7,8	220,2	1,7	66,8	10,0
30		2000	6,4	0,3	246,4	6,2	227,8	1,3	52,3	8,3
31		2001	10,1	0,3	312,3	6,1	168,0	1,5	36,3	7,3
32	Nordrhein-Westfalen	1996/2000	4,5	0,1	335,8	5,0	221,7	1,5	105,6	6,9
33		2000	3,9	0,2	289,9	3,2	204,0	1,0	87,7	5,1
34		2001	4,7	0,2	337,9	3,4	167,6	1,1	69,8	4,9
35	Rheinland-Pfalz.	1996/2000	0,7	0,1	48,6	4,4	49,3	0,5	19,1	5,0
36		2000	0,6	0,1	43,1	2,1	46,3	0,3	18,7	2,9
37		2001	0,6	0,1	41,1	1,9	47,4	0,3	18,2	2,3
38	Saarland.	1996/2000	0,0	0,0	4,0	1,5	0,8	0,1	0,7	0,5
39		2000	0,0	0,0	4,2	1,0	1,1	0,1	0,8	0,3
40		2001	0,0	0,0	3,8	0,8	1,8	0,1	0,8	0,3
41	Sachsen.	1996/2000	0,4	0,1	28,9	2,7	30,9	0,7	4,7	1,9
42		2000	0,3	0,1	14,2	2,2	23,0	0,6	2,6	1,9
43		2001	0,5	0,1	15,4	4,0	20,5	0,5	3,2	2,8
44	Sachsen-Anhalt.	1996/2000	0,2	0,0	9,7	1,0	15,2	0,1	2,8	0,6
45		2000	0,4	0,0	8,1	0,8	11,8	0,1	3,2	0,6
46		2001	0,2	0,0	6,0	1,2	5,9	0,2	1,9	1,0
47	Schleswig-Holstein.	1996/2000	7,7	0,1	158,0	0,5	155,0	0,4	81,3	2,4
48		2000	8,2	0,1	155,3	0,3	151,0	0,3	82,3	1,4
49		2001	8,1	0,1	168,8	0,3	141,9	0,3	63,9	1,3
50	Thüringen.	1996/2000	0,2	0,0	28,7	2,5	34,2	0,6	5,8	1,4
51		2000	0,1	0,0	29,2	1,9	44,4	0,5	7,4	1,3
52		2001	0,2	0,0	27,7	2,2	40,9	0,5	5,8	1,7
	Nachrichtlich:									
53	Früheres Bundesgebiet.	1996/2000	38,9	3,4	1661,8	47,0	1392,1	14,2	600,9	61,7
54		1999	39,5	3,1	1596,6	37,5	1384,9	11,2	602,0	51,4
55		2000	36,3	2,7	1526,2	31,4	1321,0	10,5	551,6	43,9
56		2001	41,2	2,8	1686,3	33,2	1285,1	11,1	504,4	44,0
57	Neue Länder und Berlin-Ost.	1996/2000	3,9	0,2	142,0	8,3	180,1	1,6	38,6	5,4
58		1999	4,9	0,2	128,7	7,5	190,5	1,7	39,7	5,4
59		2000	5,9	0,3	115,4	6,6	170,9	1,6	36,8	5,5
60		2001	8,8	0,3	141,1	8,7	163,8	1,4	34,5	7,7

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kalber zugeschnitten sind

Erzeugung
von Tieren
1 000

Kalber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd Nr
Gewerbl tungen	Haus-	Gewerbl	Haus-	Gewerbl	Haus-	Gewerbl	Haus-	Gewerbl	Haus-	
457,0	22,2	40683,1	779,9	811,2	176,9	7,6	7,1	17,2	0,3	1
441,3	15,3	43870,0	710,7	859,9	150,3	8,5	6,9	16,5	0,3	2
405,9	13,2	42643,7	600,4	903,9	141,9	10,6	6,7	16,3	0,3	3
360,6	22,0	43444,5	587,5	988,1	142,5	12,4	7,9	17,8	0,3	4
44,7	5,4	2971,5	101,1	142,0	37,8	1,6	2,2	1,6	0,0	5
38,2	3,2	3043,3	81,5	155,4	31,5	2,2	2,3	1,5	0,0	6
32,0	4,4	3105,9	78,4	165,3	29,1	3,0	2,7	1,7	0,0	7
67,0	11,0	5299,5	257,8	76,4	42,7	2,8	2,8	2,8	0,1	8
53,7	5,5	5331,4	187,7	102,9	29,0	4,4	2,3	2,7	0,1	9
47,2	11,7	5519,8	181,5	116,4	28,1	4,3	2,6	3,0	0,1	10
0,1	0,0	2,5	0,1	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11
0,0	0,0	1,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12
0,0	0,0	1,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	13
5,5	0,2	1221,3	24,0	37,8	0,9	0,1	0,1	0,6	0,0	14
4,9	0,2	1229,1	19,6	58,2	1,0	0,2	0,1	0,5	0,0	15
3,4	0,3	1101,8	20,0	52,8	1,2	0,4	0,1	0,7	0,0	16
4,9	0,0	282,9	0,3	0,7	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	17
0,0	-	266,9	0,3	0,6	0,0	-	-	0,2	-	18
0,0	-	256,7	0,2	0,5	0,0	-	-	0,2	-	19
0,6	0,0	10,6	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	20
0,2	0,0	8,7	0,2	1,1	0,3	-	-	-	-	21
0,1	0,0	9,6	0,2	1,6	0,7	0,0	0,0	0,0	-	22
3,4	0,4	1166,0	116,7	149,5	21,1	0,4	0,6	0,9	0,0	23
3,6	0,6	1142,3	93,2	193,2	17,1	0,6	0,5	0,9	-	24
2,2	0,5	1053,0	90,3	253,3	14,5	0,5	0,7	1,0	-	25
0,7	0,2	538,8	14,8	2,2	1,0	0,1	0,0	0,2	0,0	26
0,7	0,1	617,3	12,0	3,8	1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	27
0,9	0,3	668,4	13,3	5,4	1,2	0,2	0,1	0,0	0,0	28
110,7	0,6	9975,1	102,4	45,5	16,9	0,3	0,5	3,0	0,0	29
95,1	0,5	10835,5	79,6	50,9	13,9	0,4	0,4	3,0	0,0	30
91,6	0,5	11724,3	75,7	53,2	14,7	0,4	0,4	3,1	0,0	31
198,5	0,7	12538,7	30,0	156,4	26,7	0,9	0,3	3,5	0,0	32
187,2	0,5	13347,5	21,2	125,0	23,5	0,9	0,2	3,1	0,0	33
170,6	0,6	13539,4	22,4	130,3	26,4	1,0	0,3	3,4	0,0	34
2,9	0,5	1209,3	27,0	52,9	7,3	0,6	0,3	1,2	0,0	35
2,6	0,3	1149,9	15,0	64,7	4,2	0,7	0,2	1,3	0,0	36
2,5	0,3	1066,6	13,8	63,2	3,4	0,8	0,1	1,7	0,0	37
0,6	0,3	27,0	2,4	3,0	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	38
0,7	0,3	24,9	1,9	2,9	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	39
0,6	0,3	26,0	1,5	2,8	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	40
4,5	2,3	762,1	21,0	8,7	11,4	0,3	0,2	0,6	0,0	41
3,5	1,5	495,0	18,0	9,2	11,9	0,4	0,3	0,5	0,0	42
3,5	2,5	472,8	19,1	9,9	13,3	0,6	0,5	0,6	0,0	43
0,2	0,1	1914,5	32,2	1,5	0,7	0,0	0,0	1,1	0,0	44
0,2	0,1	2072,1	29,3	1,8	0,8	0,1	0,0	1,0	0,1	45
0,1	0,1	2079,8	31,1	4,0	1,0	0,1	0,2	0,6	0,0	46
10,6	0,0	1410,3	6,6	128,0	6,7	0,3	0,1	1,5	0,0	47
13,0	0,1	1476,0	4,4	128,6	4,4	0,5	0,1	1,3	0,0	48
4,1	0,1	1284,3	4,0	124,1	5,6	0,5	0,1	1,6	0,0	49
2,1	0,4	1353,1	43,1	5,1	2,7	0,1	0,1	0,1	0,1	50
2,1	0,3	1602,2	36,5	5,7	2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	51
1,8	0,5	1535,2	35,8	5,4	3,0	0,3	0,1	0,1	0,1	52
444,0	19,0	34892,0	644,7	755,8	160,2	6,9	6,8	14,7	0,2	53
427,5	12,7	37676,9	578,2	788,0	134,2	7,8	6,4	14,1	0,1	54
394,4	10,9	36626,6	484,8	825,2	124,4	9,6	6,1	14,1	0,1	55
350,8	18,3	37585,6	468,1	910,6	122,8	10,8	6,9	15,7	0,2	56
12,7	3,3	5791,1	135,2	55,4	16,7	0,7	0,5	2,6	0,1	57
13,8	2,6	6193,1	132,6	71,9	16,1	0,7	0,5	2,4	0,2	58
11,5	2,3	6017,1	115,5	78,7	17,6	1,0	0,6	2,2	0,2	59
9,8	3,8	5858,9	119,4	77,5	19,7	1,7	1,0	2,2	0,2	60

13 Tiensche
13 7 Schlachtmenge
in

Lfd Nr.	Land	Jahr	Rinder (ohne Kalber)								
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibl Rinder ¹⁾		
			Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	schlach
1	Deutschland.	1996/2000	13 907	1 158	638 799	19 491	460 063	4 651	180 192	18 659	
2		1999	14 379	1 092	618 964	16 088	464 825	3 821	182 752	15 988	
3		2000	13 837	971	592 668	13 665	443 444	3 638	168 935	13 950	
4		2001	16 148	1.019	664 526	15 091	441 534	3 815	158 301	14.897	
5	Baden-Württemberg.	1996/2000	758	108	89 494	2 804	74 881	667	29 975	3 478	
6		2000	738	93	87 012	1 989	72 527	518	28 936	2 425	
7		2001	903	70	90 266	2 042	84 023	403	30 260	2 351	
8	Bayern.	1996/2000	3 441	623	183 454	3 908	138 482	1 934	57 633	4 700	
9		2000	3 810	490	178 861	2 745	127 929	1 516	55 620	3 432	
10		2001	3 766	526	187 518	3 467	140 270	1 659	56 658	4 252	
11	Berlin.	1996/2000	2	0	219	4	291	0	40	0	
12		2000	-	-	12	7	4	0	24	0	
13		2001	-	-	2	11	3	1	13	1	
14	Brandenburg.	1996/2000	284	11	9 722	473	7 246	42	2 372	281	
15		2000	425	12	7 648	352	6 486	60	2 044	286	
16		2001	636	20	10 195	543	6 572	60	2 085	393	
17	Bremen.	1996/2000	1 185	1	10 852	12	6 315	4	2 710	20	
18		2000	825	1	10 110	23	6 789	3	2 682	24	
19		2001	935	1	16 494	18	9 871	4	3 709	34	
20	Hamburg.	1996/2000	69	7	611	15	798	5	527	25	
21		2000	58	4	492	7	521	3	437	20	
22		2001	66	3	351	9	326	1	444	9	
23	Hessen.	1996/2000	127	82	18 093	3 240	5 084	407	3 653	2 250	
24		2000	200	76	15 954	2 097	4 698	303	3 536	1 633	
25		2001	140	71	12 438	2 074	3 817	362	3 754	1 661	
26	Mecklenburg-Vorpommern.	1996/2000	683	6	14 572	236	18 746	34	4 052	115	
27		2000	1 142	11	13 291	196	17 920	32	4 068	122	
28		2001	1 713	23	20 651	204	20 027	29	4 273	212	
29	Niedersachsen.	1996/2000	2 946	152	98 535	2 705	64 156	481	18 673	2 793	
30		2000	2 173	113	87 526	2 188	67 686	395	14 943	2 354	
31		2001	3 326	107	111 663	2 190	51 356	465	10 595	2 133	
32	Nordrhein-Westfalen.	1996/2000	1 469	42	119 444	1 774	63 074	413	29 351	1 929	
33		2000	1 280	54	104 944	1 172	58 605	273	24 587	1 422	
34		2001	1 507	75	124 842	1 260	48 952	325	19 794	1 372	
35	Rheinland-Pfalz.	1996/2000	199	41	16 490	1 496	13 896	173	5 019	1 320	
36		2000	195	24	14 807	112	13 058	73	4 929	755	
37		2001	183	27	13 659	630	13 483	88	4 804	603	
38	Saarland.	1996/2000	9	1	1 457	556	244	44	191	127	
39		2000	5	1	1 517	350	334	33	204	81	
40		2001	12	5	1 368	276	549	21	217	69	
41	Sachsen.	1996/2000	124	31	9 730	908	8 034	175	1 128	458	
42		2000	98	38	4 835	757	6 109	168	627	475	
43		2001	173	37	5 312	1 073	5 621	128	823	715	
44	Sachsen-Anhalt.	1996/2000	52	5	3 252	327	4 054	30	710	144	
45		2000	139	9	2 764	293	3 271	36	841	165	
46		2001	58	8	2 070	416	1 744	42	522	263	
47	Schleswig-Holstein.	1996/2000	2 512	39	53 039	157	45 520	105	22 660	662	
48		2000	2 711	34	52 851	118	45 382	80	23 520	408	
49		2001	2 667	32	57 978	112	43 671	90	18 820	376	
50	Thüringen.	1996/2000	46	9	9 738	850	9 247	155	1 497	357	
51		2000	37	11	10 044	660	12 124	146	1 937	348	
52		2001	61	14	9 718	769	11 247	136	1 529	454	
Nachrichtlich:											
53	Früheres Bundesgebiet.	1996/2000	12 717	1 096	591 663	16 693	412 732	4 214	170 414	17 303	
54		1999	12 869	1 018	575 738	13 525	414 454	3 369	172 570	14 595	
55		2000	11 995	891	554 074	11 401	397 529	3 197	159 394	12 554	
56		2001	13 505	917	616 579	12 076	396 318	3 419	149 056	12 860	
57	Neue Länder und Berlin-Ost.	1996/2000	1 190	62	47 134	2 797	47 335	436	9 779	1 356	
58		1999	1 510	75	43 226	2 563	50 371	452	10 182	1 393	
59		2000	1 842	80	38 595	2 264	45 914	441	9 541	1 397	
60		2001	2 643	101	47 947	3 015	45 215	396	9 245	2 037	

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kalber zugeschnitten sind

Erzeugung
insgesamt
t

Kalber ¹⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
Gewerbl.	Haus	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	
tungen										
55 742	2 215	3 747 599	75 884	16 438	3 500	136	130	4 546	76	1
54 930	1 567	4 033 441	69 152	17 476	2 990	153	124	4 347	68	2
51 042	1 386	3 923 453	58 417	18 610	2 805	191	121	4 291	75	3
43 898	2 227	4 017 158	57 166	20 918	2 854	224	142	4 703	83	4
4 750	569	278 678	.	2 408	642	29	40	415	2	5
4 370	366	267 243	.	2 556	518	39	41	408	1	6
3 544	489	272 515	.	2 749	486	54	48	441	2	7
6 889	1 121	486 930	.	1 476	826	51	50	727	23	8
5 870	605	492 666	.	1 983	559	78	41	709	13	9
4 741	1 189	511 868	.	2 248	543	80	47	781	20	10
9	0	206	.	10	0	1	0	1	1	11
6	0	138	.	1	0	1	0	3	2	12
1	0	101	.	1	0	2	0	8	1	13
462	19	109 442	.	666	17	3	1	148	2	14
355	15	110 271	.	1 017	17	4	1	133	2	15
247	21	99 619	.	923	21	8	1	184	3	16
570	0	26 096	.	16	2	0	0	49	0	17
2		24 664	.	14	1	.	.	51	.	18
1		23 722	.	11	0	.	.	57	.	19
79	2	960	.	17	4	0	0	0	0	20
29	2	784	.	23	7	.	.	.	.	21
11	2	864	.	33	14	0	0	0	.	22
339	46	106 645	.	4 051	553	7	10	250	0	23
402	67	104 233	.	5 341	472	10	10	234	.	24
242	60	97 264	.	7 170	411	10	13	269	.	25
56	15	48 370	.	39	17	1	1	56	0	26
64	12	55 036	.	66	18	2	2	27	1	27
94	34	59 821	.	94	20	4	2	9	2	28
14 346	78	914 632	.	894	333	5	9	789	6	29
12 525	60	982 414	.	1 000	274	6	8	784	6	30
11 810	65	1 071 203	.	1 046	288	6	7	819	7	31
25 984	89	1 178 648	.	2 948	501	16	6	913	6	32
24 843	67	1 266 570	.	2 391	447	15	4	829	6	33
21 870	76	1 291 361	.	2 525	510	18	5	905	9	34
302	52	109 078	.	948	130	10	6	307	4	35
293	28	104 060	.	1 158	76	13	3	336	3	36
302	34	97 192	.	1 123	60	14	3	447	2	37
73	32	2 183	.	51	12	1	1	18	1	38
90	31	2 018	.	49	7	1	0	16	0	39
69	31	2 102	.	49	6	1	1	1	0	40
278	146	70 193	.	190	257	6	4	160	4	41
216	92	46 786	.	196	252	6	6	128	4	42
230	166	45 096	.	230	311	11	9	171	8	43
14	10	172 000	.	27	12	1	1	287	8	44
12	9	186 297	.	35	15	1	1	256	16	45
8	10	187 565	.	76	18	2	4	166	10	46
1 444	5	127 904	.	2 600	134	6	1	399	1	47
1 793	8	133 286	.	2 680	93	8	2	347	0	48
575	9	115 929	.	2 548	115	10	1	412	1	49
148	29	122 966	.	98	51	2	1	26	17	50
172	24	146 986	.	100	48	5	1	29	19	51
151	43	140 937	.	92	51	5	3	32	18	52
54 779	1 995	3 224 532	62 726	15 418	3 146	124	122	3 868	43	53
53 993	1 397	3 474 327	56 255	16 155	2 651	141	114	3 711	25	54
50 218	1 235	3 377 959	47 174	17 196	2 454	172	110	3 717	30	55
43 165	1 954	3 484 038	45 550	19 504	2 433	194	124	4 132	41	56
941	220	523 077	13 158	1 020	354	12	8	678	33	57
936	170	559 114	12 897	1 321	339	12	9	636	42	58
824	152	545 494	11 243	1 414	351	18	11	574	45	59
732	273	533 120	11 615	1 413	421	30	18	571	42	60

13 Tierische Erzeugung

13.8 Eingelegte Bruteier *)

Jahr Gebiet	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von						Trut- hühner- ¹⁾
	Hühnerküken der				Enten-	Gänse- küken	
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Ver- mehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Ver- mehrung	zum Gebrauch			
	1 000 Stück						
Deutschland							
1994	7 661,8	114 901,9	6 096,2	409 817,2	14 405,6	1 406,2	29 451,1
1995	8 967,8	114 077,0	7 788,2	383 026,1	18 324,3	1 432,0	29 409,3
1996	9 688,8	114 815,6	8 568,6	392 668,0	16 679,0	1 214,6	30 493,0
1997	10 190,3	113 848,8	10 058,6	402 848,0	17 327,5	1 378,8	35 023,3
1998	10 448,4	109 392,0	10 140,0	410 455,1	16 760,8	1 373,4	38 149,7
1999	11 420,9	109 307,7	2 734,7	418 364,1	18 100,5	1 637,4	40 513,2
2000	12 011,6	116 994,3	.	427 146,0	19 210,4	1 825,8	44 523,9
Früheres Bundesgebiet							
1998 .....	.	109 405,8	10 147,9	226 434,1	9 797,6	855,3	38 149,7
1999 .....	.	109 307,7	2 734,7	230 192,2	11 099,8	854,1	40 513,2
2000.....	.	116 994,3	.	245 128,7	11 641,5	.	44 523,9
Neue Länder und Berlin-Ost							
1998 .....	.	-	-	184 021,0	7 107,0	595,5	-
1999 .....	.	-	-	188 171,9	7 000,7	783,3	-
2000.....	.	-	-	182 017,3	7 568,9	.	-

*) Von Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes
1) Einschließlich Perlhühner.

13.9 Geschlüpfte Küken *)

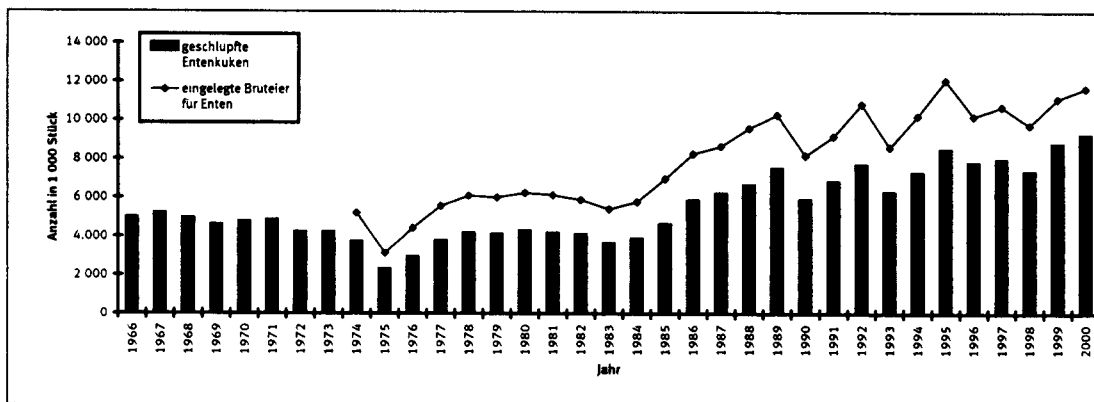
Jahr Gebiet	Hühnerküken				Enten-	Gänse-	Trut- hühner- ¹⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibl Zucht- und Ver- mehrungs-	Gebrauchs- lege-	weibl Zucht- und Ver- mehrungs-	männl und weibl Gebrauchs- schlacht- küken			
	1 000 Stück						
Deutschland							
1994	2 385,4	46 244,3	2 218,1	326 832,2	10 346,2	812,4	21 175,2
1995	2 653,0	44 653,6	2 532,2	306 013,8	12 817,8	840,7	21 490,0
1996	2 897,7	46.106,5	2 775,2	315 140,6	12 635,6	757,5	22 645,4
1997	3.014,8	44.275,3	2 847,3	320 723,7	13 093,3	873,7	26 869,3
1998	3 638,5	43 151,4	3 276,2	330 735,6	12 753,7	907,5	28 544,5
1999	3.804,4	42 616,7	1 054,7	338 221,7	14 390,2	952,9	29 907,0
2000.....	3.707,6	45 660,5	.	349 338,5	15 224,1	1 108,6	33 589,8
Früheres Bundesgebiet							
1998 .....	.	43 151,6	3 276,2	182 177,1	7 352,1	549,8	28 544,5
1999 .....	.	42 616,7	1 054,7	186 868,3	8.778,3	494,6	29 907,0
2000.....	.	45 660,5	.	200 244,6	9.223,0	624,2	33 589,8
Neue Länder und Berlin-Ost							
1998 .....	.	-	-	148 635,6	5 448,5	357,9	-
1999 .....	.	-	-	151 353,3	5.611,9	458,3	-
2000 .....	.	-	-	149 093,9	6 001,1	484,5	-

*) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.
1) Einschließlich Perlhühner.

Brütereien *)

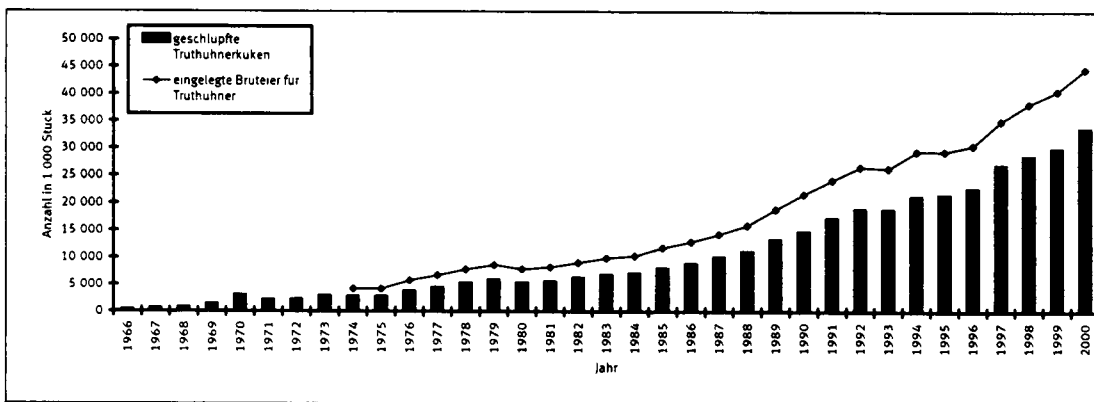
Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken bei Enten **)

Früheres Bundesgebiet



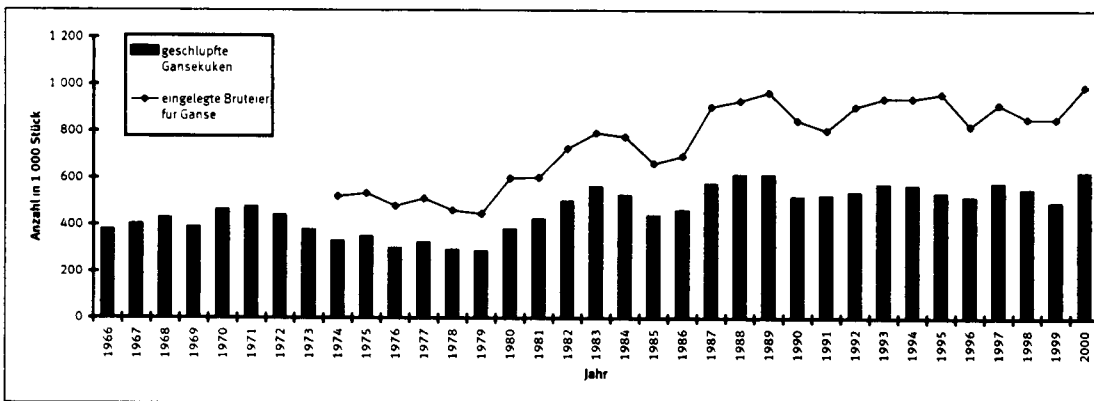
Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken bei Truthühnern **)

Früheres Bundesgebiet



Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken bei Ganssen **)

Früheres Bundesgebiet



*) Mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes

**) Die Position "geschlüpfte Küken" wird erst seit 1973 erfaßt

13 Tierische Erzeugung

13.10 Geschlachtetes Geflügel in Deutschland *)

13.10.1 Nach Geflügelarten und Jahren

Jahr	Einheit	Geschlachtetes Geflügel						
		insgesamt	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Truthühner	Perthühner
1994 .. .	t	582.255,9	342 389,8	38.071,4	21 412,5	2 609,4	177 770,6	2,3
1995 .. .	t	591.470,9	329 887,2	35.143,0	24 409,3	2.427,7	199 601,6	2,1
1996	t	597 486,7	324 059,8	35 340,7	25 524,7	2 368,6	210 191,1	1,9
1997	t	643.359,8	343 696,3	35 844,6	24 242,9	3 118,2	236 456,9	1,0
1998	t	681.380,9	364 574,0	36.607,8	27 904,1	3 154,2	249 139,8	1,0
1999	t	714.511,2	378 875,6	34 987,2	29 601,9	1 721,8	269 324,0	0,8
2000.....	t	762.923,9	406 419,5	34 135,4	31 568,3	1 631,7	289 168,3	0,6

Anteile der Geflügelarten am geschlachteten Geflügel insgesamt

1994	%	100	58,8	6,5	3,7	0,4	30,5	0,0
1995 .. .	%	100	55,8	5,9	4,1	0,4	33,7	0,0
1996	%	100	54,2	5,9	4,3	0,4	35,2	0,0
1997 .. .	%	100	53,4	5,6	3,8	0,5	36,8	0,0
1998	%	100	53,5	5,4	4,1	0,5	36,6	0,0
1999	%	100	53,0	4,9	4,1	0,2	37,7	0,0
2000.....	%	100	53,3	4,5	4,1	0,2	37,9	0,0

13.10.2 Nach Herrichtungsformen, Angebotszustand und Jahren

Geflügelart — Jahr	Insgesamt	Herrichtungsformen				Angebotszustand	
		einschließl	ohne	andere Herrichtungsformen ¹⁾	zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren ³⁾
		Herz, Leber, Muskelmagen sowie Hals					
Jungmasthühner							
1998	364 574,0	90 818,1	119 117,2	-	154 637,9	178 921,0	185 652,9
1999	378 875,6	90 581,9	113 410,7	-	174 883,1	197 355 0	181 520 6
2000..... ..	406 419,5	84 902,6	114 103,8	-	207 413,0	228 825,5	177 593,9
Suppenhühner							
1998	36 607,8	12 895,9	6 188,2	-	17 523,7	15 048,3	21 559,6
1999	34 987,2	12 117,9	6 476,6	-	16 392,7	16 808,1	18 179,0
2000..... ..	34 135,4	12 048,9	6 127,1	-	15 959,4	16 291,0	17 844,5
Enten							
1998	27 904,1	17 681,8	8 155,9	-	2 066,4	1 783 3	26 120,8
1999	29 601,9	17 527,3	9 111,7	-	2 962,9	1 931,3	27 670,6
2000	31 568,3	19 799,5	9 238,8	-	2 530,1	2 249,4	29 319,0
Gänse							
1998	3 154,2	3 107,8	30,1	-	16,4	1 271,3	1 882,9
1999	1 721,8	1 653,6	19,3	-	48,9	1 349,5	372,3
2000..... ..	1 631,7	1 572,9	8,3	-	50,6	1 249,0	382,8
Truthühner							
1998	249 141,1	70 420,2	31 696,7	-	146 958,8	230 396,5	18 744,6
1999	269 324,8	74 753,9	32 624,7	-	161 946,2	251 150,8	18 174,0
2000..... ..	289 168,9	91 867,7	31 276,5	-	166 024,7	274 809,7	14 359,2

*) In Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat

1) Wie Spalte 3, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln.

2) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern einschließl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörpern eingelegte Innereien

3) Einschließlich sonstigem Angebotszustand

13 Tierische Erzeugung

13.11 Struktur der Legehennenhaltung *)

13.11.1 Nach Haltungsformen und -kapazität¹⁾ am 1. Dezember

Haltungsform	Jahr	Insgesamt		Betriebe mit ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen							
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
		Betriebe	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Betriebe	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Betriebe	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Betriebe	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Betriebe	Hennenhaltungsplätze ²⁾
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Kafig-Batteriehaltung	1995	1 373	38 704,9	306	1 189,4	454	3 081,6	365	5 730,3	248	28 703,6
	1996	1 315	38 278,5	281	1 093,6	440	2 978,4	351	5 527,6	243	28 678,9
	1997	1 242	35 575,1	252	986,4	423	2 860,9	336	5 233,9	231	26 493,9
	1998	1 196	35 837,8	246	956,0	389	2 609,6	330	5 097,5	231	27 174,6
	1999	1 163	36 072,3	237	903,8	369	2 454,0	.	.	.	.
	2000	1 144	35 601,7	244	921,1	358	2 363,0	310	4 736,5	232	27 581,1
	2001	1 111	35 105,0	219	821,4	353	2 313,3	.	.	228	27 253,8
Volierenhaltung	1995	6	14,9	.	.	.	.	.	.	.	.
	1996	9	134,2	.	.	.	.	.	.	.	.
	1997	12	108,2	4	8,1	.	.	.	.	.	.
	1998	15	130,5	.	.	4	13,3	.	.	.	.
	1999	29	194,2	9	18,0	7	31,9	10	39,0	.	.
	2000	37	197,7	.	.	12	52,9	15	61,3	.	.
	2001	48	259,5	10	27,5	17	68,8	.	.	.	.
Bodenhaltung ..	1995	138	1 904,7	29	55,2	38	139,6	37	331,8	34	1 378,0
	1996	147	2 120,0	27	58,8	41	154,5	41	385,4	38	1 521,3
	1997	166	2 512,0	29	69,3	50	200,5	43	379,7	44	1 862,6
	1998	161	2 514,5	30	66,3	43	192,1	46	430,8	42	1 825,4
	1999	191	2 493,7	38	81,0	55	238,9	.	.	.	.
	2000	212	2 573,9	44	101,7	59	244,4	60	494,1	49	1 733,7
	2001	221	2 537,1	39	88,3	73	298,9	61	532,9	.	.
Intensive Auslaufhaltung	1995	9	89,0	.	.	.	.	.	.	.	.
	1996	11	97,1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1997	8	148,4	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	14	177,1	.	.	6	17,6	.	.	.	.
	1999	14	161,2	5	10,7	5	9,3	.	.	.	.
	2000	20	212,8	6	14,3	7	19,2	.	.	.	.
	2001	21	186,8	5	15,7	9	23,1	.	.	.	.
Freilandhaltung ..	1995	65	586,1	13	39,9	.	.	20	130,1	16	345,8
	1996	80	793,7	17	48,3	19	65,6	23	180,9	21	498,9
	1997	97	1 332,5	16	47,6	21	75,1	33	323,1	27	886,8
	1998	105	1 499,9	17	43,4	23	81,3	33	333,6	32	1 041,7
	1999	131	1 909,1	24	71,2	31	121,6	42	406,3	34	1 310,0
	2000	172	2 562,0	24	61,3	40	169,9	69	791,8	39	1 538,9
	2001	204	2 998,5	29	70,1	52	249	82	985	41	1 694,4
Insgesamt	1995	1 453	41 299,5	326	1 292,8	480	3 305,0	388	6 214,3	259	30 487,4
	1996	1 409	41 423,4	305	1 209,1	465	3 216,6	381	6 121,6	258	30 876,1
	1997	1 361	39 676,2	279	1 111,4	458	3 153,9	373	5 971,0	251	29 439,9
	1998	1 317	40 159,7	270	1 076,4	425	2 913,7	370	5 912,8	252	30 256,8
	1999	1 315	40 830,5	274	1 084,7	417	2 855,7	369	5 906,8	255	30 983,2
	2000	1 334	41 148,1	287	1 121,8	415	2 849,5	378	6 130,8	254	31 046,0
	2001	1 326	41 087,6	262	1 023,1	427	2 953,1	387	6 341,8	250	30 769,6

*) In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, die Unternehmen geben ihre Meldungen untergliedert nach Betrieben ab
1) Die Einordnung der Betriebe in die Größenklassen richtet sich nach der Gesamtkapazität, und nicht nach den Teilkapazitäten.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

13 Tierische Erzeugung

13.11 Struktur der Legehennenhaltung *)

13.11.2 Bestand an Legehennen am 1. Dezember

Größenklassen von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Legehennen aller Haltungsformen							
unter 5 000	1 000	1.030,5	957,2	887,0	851,8	837,6	875,6
5 000 - 10 000	1 000	2.626,7	2.601,6	2 531,1	2 313,2	2.153,6	2.236,6
10 000 - 30 000	1 000	4.912,6	4.909,8	5.048,4	4 926,7	4 814,5	5 101,4
30 000 - 50 000	1 000	2.683,7	2.749,2	2.736,6	2 701,6	2.741,7	2.703,1
50 000 - 100 000	1 000	4.564,5	4.437,3	4.664,8	4.621,9	4 825,6	5.021,5
100 000 - 200 000	1 000	6.781,5	7.188,8	7.017,4	6 299,5	6 903,0	7 130,4
200 000 u. mehr	1 000	11.159,8	10.986,2	11 109,6	12.049,9	12.697,4	12 242,9
Insgesamt	1 000	33.759,4	33 830,1	33 994,8	33.764,5	34 973,5	35 311,5
Legehennen in Betrieben mit ausschließlich Käfig-Batteriehaltung							
unter 5 000	1 000	885,6	813,1	737,4	702,4	616,6	639,3
5 000 - 10 000	1 000	2 318,2	2 245,8	2 106,5	1 912,1	1 657,5	1.652,7
10 000 - 30 000	1 000	4.224,2	4 076,1	4 064,5	3.908,2	3.664,5	3 473,2
30 000 - 50 000	1 000	2.338,9	2 365,8	2 273,0	2 124,2	2 247,0	2 069,6
50 000 - 100 000	1 000	4.068,7	3 737,0	3.964,7	3 764,3	4.022,8	4 199,7
100 000 - 200 000	1 000	5.500,1	5.720,7	5 618,8	5 014,0	6 074,7	6 288,6
200 000 u. mehr	1 000	9.332,5	9 181,0	8 609,3	9 657,7	10 061,7	9 535,9
Insgesamt	1 000	28.668,2	28 139,6	27 374,3	27 082,9	28 344,7	27.859,0
Anteile der Größenklassen am Insgesamt (Legehennen aller Haltungsformen)							
unter 5 000	%	3,1	2,8	2,6	2,5	2,4	2,5
5 000 - 10 000	%	7,8	7,7	7,4	6,9	6,2	6,3
10 000 - 30 000	%	14,6	14,5	14,9	14,6	13,8	14,4
30 000 - 50 000	%	7,9	8,1	8,0	8,0	7,8	7,7
50 000 - 100 000	%	13,5	13,1	13,7	13,7	13,8	14,2
100 000 - 200 000	%	20,1	21,2	20,6	18,7	19,7	20,2
200 000 u. mehr	%	33,1	32,5	32,7	35,7	36,3	34,7
Insgesamt	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anteile der Legehennen in Betrieben mit ausschl. Käfig-Batteriehaltung an der jew. Größenklasse der Legehennen aller Haltungsformen							
unter 5 000	%	85,9	84,9	83,1	82,5	73,6	73,0
5 000 - 10 000	%	88,3	86,3	83,2	82,7	77,0	73,9
10 000 - 30 000	%	86,0	83,0	80,5	79,3	76,1	68,1
30 000 - 50 000	%	87,2	86,1	83,1	78,6	82,0	76,6
50 000 - 100 000	%	89,1	84,2	85,0	81,4	83,4	83,6
100 000 - 200 000	%	81,1	79,6	80,1	79,6	88,0	88,2
200 000 u. mehr	%	83,6	83,6	77,5	80,1	79,2	77,9
Insgesamt	%	84,9	83,2	80,5	80,2	81,0	78,9

*) In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; die Unternehmen geben ihre Meldungen untergliedert nach Betrieben ab.

14 Fleischuntersuchung 1999

14.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Land Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
Beanstandungen geschlachteter Tiere						
Tauglich nach Brauchbarmachung						
Deutschland	50	18 114	178.873	1	-	-
davon						
Schwachfönnigkeit	49	18.049	38	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	1	65	77	1	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und						
Kryptorchiden	-	-	178.168	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 der FIHV	-	-	590	-	-	-
Baden- Württemberg	1	1.944	11 005	-	-	-
Bayern	6	2 878	6.959	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	20	1.038	3.117	-	-	-
Bremen	-	236	1.352	-	-	-
Hamburg	-	4	-	-	-	-
Hessen	3	357	871	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	3.159	1.078	-	-	-
Niedersachsen	-	970	33.608	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5	1.804	91.803	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1	393	2.381	-	-	-
Saarland	-	2	-	-	-	-
Sachsen	2	975	4 305	1	-	-
Sachsen-Anhalt	-	591	11 382	-	-	-
Schleswig-Holstein	8	2.623	7.212	-	-	-
Thunngen	4	1.140	3.800	-	-	-
Nachrichtlich						
Fruheres Bundesgebiet	24	11.211	155 191	-	-	-
davon						
Schwachfönnigkeit	23	11.210	32	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	1	1	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und						
Kryptorchiden	-	-	154 569	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 der FIHV	-	-	590	-	-	-
Nachrichtlich:						
Neue Länder und Berlin-Ost	26	6.903	23.682	1	-	-
davon						
Schwachfönnigkeit	26	6.839	6	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	64	77	1	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und						
Kryptorchiden	-	-	23.599	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 der FIHV	-	-	-	-	-	-

14 Fleischuntersuchung 1999

14 1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Land Beanstandungsgrund Beurteilung	Kalber	Rinder (ohne Kalber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
Beanstandungen geschlachteter Tiere						
Untauglich						
Deutschland	1 671	33 393	108 263	721	21	151
davon						
Rauschbrand	-	-	-	-	-	1
Tetanus	-	-	6	1	-	-
Botulismus	-	2	1	-	-	-
Brucellose	-	-	1	-	-	-
Tuberkulose	-	10	886	2	-	-
Salmonellose	9	46	178	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	1 509	-	-	-
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	275	1 522	2 986	4	-	1
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	6	348	1 312	41	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	847	16 033	65 392	487	18	86
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar ge- machter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	2	147	36	26	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	22	107	159	3	-	3
Stoffe mit thyreostatischer, oörogener, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	2	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	5	-	-	-	-
Überschreiten von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2 6.1 der FIHV	-	11	-	-	-	-
Überschreiten von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2 6.2 der FIHV	-	1	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	6	247	5 109	6	1	5
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	2	54	8	1	-	4
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	6	70	156	27	-	2
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	2	26	4	1	-	1
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	64	522	2 530	45	1	3
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u a.)	363	12 373	20 442	54	1	37
Sonstige Gründe	67	1 867	7 548	23	-	8
Baden- Württemberg	152	5 019	8 932	116	4	26
Bayern	449	10 134	19 504	68	4	13
Berlin	7	2	9	2	1	-
Brandenburg	225	2 980	5 529	2	-	4
Bremen	-	281	763	-	-	-
Hamburg	-	33	2	-	-	-
Hessen	13	374	2 707	37	1	19
Mecklenburg-Vorpommern	20	2 034	959	12	-	1
Niedersachsen	189	4 338	26 426	53	1	29
Nordrhein-Westfalen	419	3 398	27 124	150	1	18
Rheinland-Pfalz	21	668	2 053	33	-	19
Saarland	1	18	20	7	-	-
Sachsen	90	579	1 172	39	9	13
Sachsen-Anhalt	1	307	4 359	2	-	4
Schleswig-Holstein	50	2 041	3 822	182	-	5
Thüringen	34	1 187	4 882	18	-	-

14 Fleischuntersuchung 1999

14.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Land Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
Beanstandungen geschlachteter Tiere						
Untauglich						
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet.	1 294	26.304	91 353	648	12	129
davon						
Rauschbrand	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	6	-	-	-
Botulismus	-	2	1	-	-	-
Brucellose	-	-	1	-	-	-
Tuberkulose	-	10	718	1	-	-
Salmonellose	9	25	28	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	1.158	-	-	-
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	270	1 110	1 596	4	-	1
Sarkospondien- oder anderer Parasitenbefall	6	226	1.308	32	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	572	-	-	-	-	-
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar ge- machter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	-	12 226	54 481	435	9	68
Rückstände von Hemmstoffen	1	121	36	26	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	19	59	132	2	-	3
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	2	-	-	-	-
Überschreiten von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr 2 6 1 der FIHV	-	4	-	-	-	-
Überschreiten von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr 2 6 2 der FIHV	-	11	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	1	-	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	3	190	5.044	6	1	5
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	1	42	3	-	-	4
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	6	69	155	27	-	2
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	2	26	4	1	-	1
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u a)	64	509	1 889	43	1	3
Sonstige Gründe	284	10 198	18.019	53	1	35
	57	1 473	6 774	18	-	7
Neue Länder und Berlin-Ost	377	7 089	16 910	73	9	22
davon						
Rauschbrand	-	-	-	-	-	1
Tetanus	-	-	-	1	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	168	1	-	-
Salmonellose	-	21	150	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	351	-	-	-
Aujeszkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	5	412	1 390	-	-	-
Sarkospondien- oder anderer Parasitenbefall	-	122	4	9	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	275	3.807	10.911	52	9	18
Starkfärbigkeit (einschließlich nicht brauchbar ge- machter Tiere mit Schwachfärbigkeit)	1	26	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	3	48	27	1	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	1	-	-	-	-
Überschreiten von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr 2 6 1 der FIHV	-	-	-	-	-	-
Überschreiten von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr 2 6 2 der FIHV	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	3	57	65	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	1	12	5	1	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	1	1	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	-	13	641	2	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u a)	79	2 175	2 423	1	-	2
Sonstige Gründe	10	394	774	5	-	1

14 Fleischuntersuchung 1999

14.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Land Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
Beanstandungen geschlachteter Tiere						
Nur untauglich beurteilte Fleischteile						
Deutschland	206.557	1 319.806	14 500 871	289.161	3.587	8 320
davon						
Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen ..	84.694	575 576	6 953 607	120.208	1 078	1 613
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	634	101.949	151	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	3	69	39			
Rückstände von Hemmstoffen	49	591	3 040	35	1	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	5	7 532	2.463	41	8	5
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	108.642	592 157	6 296 215	137 656	2.334	6 139
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u a.).	3.474	121 936	974 268	27 716	144	345
Sonstige Gründe	9 690	21 311	169 290	3 354	22	218
Baden- Württemberg	8 746	246 618	1 129 824	56.911	1 004	917
Bayern	6 854	206 734	1 374 996	28 263	909	1 281
Berlin	46	190	1 661	179	76	16
Brandenburg	1 929	26 971	402 329	1 727	171	116
Bremen	5	10 294	56 961	24	2	-
Hamburg	-	1 082	4 076	130	-	-
Hessen	969	40 032	666.973	32.450	254	633
Mecklenburg-Vorpommern	111	47 500	309 800	1 537	66	73
Niedersachsen	32.040	204 053	2 627 826	16 190	109	1 166
Nordrhein-Westfalen	147 780	282 941	4 911 296	64.902	285	2 085
Rheinland-Pfalz	1 249	79 453	749 452	31 065	309	865
Saarland	130	905	8 553	1 140	8	2
Sachsen	1 801	12.672	207 780	8 221	199	226
Sachsen-Anhalt	42	14 859	379 162	322	17	367
Schleswig-Holstein	4.045	119.124	1 009 764	44 013	174	547
Thüringen	810	26 378	660 418	2 087	4	26
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	201.819	1 191 238	12 540 035	275 201	3 123	7 496
davon						
Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen ..	81 671	465 659	5 392 005	110 874	927	1 210
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	632	28 450	150	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	3	44	23	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	47	476	2 942	35	1	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	5	7.532	2.463	41	8	5
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	106 976	574 903	5 978 810	133 439	2 042	5 869
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.).	3 446	121.245	969 979	27 643	135	340
Sonstige Gründe	9 671	20 747	165 363	3 019	10	72
Nachrichtlich:						
Neue Länder und Berlin-Ost	4 738	128.568	1 960 836	13.960	464	824
davon						
Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen ..	3 023	109.917	1.561 602	9.334	151	403
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	2	73.499	1	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	25	16	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	2	115	98	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	1 666	17.254	317 405	4 217	292	270
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.).	28	691	4.289	73	9	5
Sonstige Gründe	19	564	3 927	335	12	146

14 Fleischuntersuchung 1999

14.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Land Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perli- hühner
Untersuchtes Schlachtgeflügel Stück						
Deutschland	356 132 507	32 487 024	15 193 316	594 901	21 572 346	7 151
darunter weitergehend untersucht	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch	-	-	46	29	-	-
auf Rückstände	131	80	57	5	381	2
sonstig	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	53 951 798	7 845 491	4 950 083	86 105	1 775 201	-
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	109 955 755	18 753 064	3 553 343	169 077	9 379 730	-
Nordrhein- Westfalen	25 987 706	974 172	77 932	22 718	3 264 868	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	10 727 799	421 461	-	95 702	181 471	56
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	203 232 719	29 198 765	8 637 066	394 627	17 692 173	-
darunter weitergehend untersucht	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch	-	-	10	-	-	-
auf Rückstände	125	80	7	-	200	-
sonstig	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	152 899 788	3 288 259	6 556 250	200 274	3 880 173	-
darunter weitergehend untersucht	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch	-	-	36	29	-	-
auf Rückstände	6	-	50	5	181	2
sonstig	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch kg						
Deutschland	391 365 095	34 378 806	33 793 613	1 962 734	281 743 198	5 966
darunter	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	54	28	188	214	91 397	-
stichprobenweise auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
untersucht	23 496 731	333 848	106	24	1 360 715	-
sonstig	8 587 114	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	36 319 712	10 500 042	6 617 430	404 678	9 313 255	-
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	150 434 372	22 921 664	9 776 121	466 709	139 245 928	-
Nordrhein- Westfalen	14 512 292	866 833	82 110	89 839	32 507 159	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	201 714 655	-	-	-	215 072 836	-
darunter	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	54	28	23	-	1	-
stichprobenweise auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
untersucht	822	333 848	106	24	124 684	-
sonstig	12	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	189 650 440	-	-	-	66 670 362	-
darunter	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	165	214	91 396	-
stichprobenweise auf Rückstände	-	-	-	-	-	-
untersucht	23 495 909	-	-	-	1 236 031	-
sonstig	8 587 102	-	-	-	-	-

14 Fleischuntersuchung 1999

14.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Land Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschl. der Nebenprodukte der Schlachtung) kg						
Deutschland	4 886 182	1 732 851	199 959	22 768	2 548 184	64
davon						
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose- Mykoplasmosen, Gänseinflehen, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmosen, Tuberkulose, Rotlauf	1 137 557	5 375	325	103	355 200	-
Bakterienämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	341 889	220 067	60 097	5 398	91 980	-
Vergiftung	1 439	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	470 842	189 452	18 808	2 431	358 142	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	138 302	168 001	27 830	814	207 346	54
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1 146 451	672 821	27 340	7 816	707 997	4
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	34 289	1 115	5 077	107	12 074	-
Hochgradige Abmagerung	1 094 179	223 233	45 164	5 052	328 790	6
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wassergehalt	352 787	234 744	12 265	428	376 786	-
Sonstige Gründe	168 447	18 043	3 053	619	109 863	-
Baden-Württemberg	8 751	4 674	92	164	411 608	-
Bayern	316 635	364 856	46 443	560	124 122	2
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	362 249	-	122 839	14 848	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	446	23	-	151	164	1
Mecklenburg-Vorpommern	1 042 811	-	-	-	109 078	-
Niedersachsen	1 613 567	1 327 496	30 224	6 447	1 283 999	-
Nordrhein- Westfalen	164 523	34 626	85	65	322 004	61
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	579 272	-	-	-	12 269	-
Sachsen-Anhalt	452 498	-	-	-	262 736	-
Schleswig-Holstein	19	12	232	413	1 416	-
Thüringen	345 411	1 164	44	120	20 788	-
Nachrichtlich						
Früheres Bundesgebiet	2 103 941	1 731 687	77 076	7 800	2 143 313	64
davon						
Aspergillose, Blackhead, Colibazillose- Mykoplasmosen, Gänseinflehen, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmosen, Tuberkulose, Rotlauf	439 316	5 273	325	103	331 149	-
Bakterienämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	19 910	219 996	4 227	-	76 226	-
Vergiftung	-	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	231 421	189 433	8 681	456	219 125	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	105 851	167 984	13 249	390	154 478	54
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	602 381	672 752	11 781	5 267	606 327	4
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	20 549	846	4 848	107	12 037	-
Hochgradige Abmagerung	456 712	223 222	19 964	937	264 117	6
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wassergehalt	183 831	234 138	11 651	403	370 969	-
Sonstige Gründe	43 970	18 043	2 350	137	108 879	-

14 Fleischuntersuchung 1999

14.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Land Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschl. der Nebenprodukte der Schlachtung) kg						
Neue Länder und Berlin-Ost davon	2 782 241	1 164	122 883	14 968	404 871	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepati- tis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	698 241	102	-	-	24 051	-
Bakterienämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	321 979	71	55 870	5 398	15 754	-
Vergiftung	1 439	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	239 421	19	10 127	1 975	139 017	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	32 451	17	14 581	424	52 868	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	544 070	69	15 559	2 549	101 670	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	13 740	269	229	-	37	-
Hochgradige Abmagerung	637 467	11	25 200	4 115	64 673	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wassergehalt	168 956	606	614	25	5 817	-
Sonstige Gründe	124 477	-	703	482	984	-
Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg						
Deutschland davon	1 445 437	207 617	53 516	1 757	3 185 881	86
Parasitenbefall	154	59	8	2	239	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	314	1 964	21	73	285 969	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	1 355 014	196 547	28 281	1 311	2 663 262	85
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	542	1 251	758	17	43 763	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	157	4 214	77	87	63 825	-
Sonstige Gründe	89 256	3 582	24 371	267	128 823	1
Baden-Württemberg	1 341	347	63	110	220 230	-
Bayern	9 254	91 439	9 638	224	20 852	1
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	73 410	-	43 423	1 071	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	2	470	-
Mecklenburg-Vorpommern	537 463	-	-	-	118 968	-
Niedersachsen	510 793	100 861	198	88	1 710 322	-
Nordrhein- Westfalen	2 244	14 958	194	262	414 988	85
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	53 239	-	-	-	215 354	-
Sachsen-Anhalt	88 506	-	-	-	458 488	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	4 734	-
Thüringen	169 187	12	-	-	21 475	-
Nachrichtlich						
Früheres Bundesgebiet davon	523 632	207 605	10 093	686	2 371 596	86
Parasitenbefall	154	59	8	2	239	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	314	1 961	21	37	273 855	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	521 715	196 538	9 112	278	1 907 003	85
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	542	1 251	758	17	40 551	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	157	4 214	77	87	25 961	-
Sonstige Gründe	750	3 582	117	265	123 987	1
Neue Länder und Berlin-Ost davon	921 805	12	43 423	1 071	814 285	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	3	-	36	12 114	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	833 299	9	19 169	1 033	756 259	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	3 212	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	37 864	-
Sonstige Gründe	88 506	-	24 254	2	4 836	-

15 Hochsee- und Küstenfischerei *)

15.1 Ergebnis nach Fischereibetriebsarten

Jahr	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	t	1000 Euro	t	1000 Euro	t	1000 Euro
1995.....	120 663	85 101	44 416	21 313	76 247	63 788
1996.....	113 992	91 673	30 578	22 632	81 414	69 042
1997.....	105 908	90 523	34 895	25 953	71 013	64 570
1998.....	94 272	84 945	21 348	17 281	72 924	67 665
1999.....	105 568	104 441	22 621	14 121	82 946	90 320
2000.....	80 307	97 999	23 889	15 881	56 418	82 117
2001.....	78 536	101 917	30 199	27 286	48 338	74 631

15.2 Ergebnis nach Fischarten

t

Jahr	Insgesamt	Hering	Makrele	Kabeljau, Dorsch	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Plattfische ¹⁾	Krabben	Muscheln	Sonstige ²⁾
1995.....	120 663	26 957	12 271	15 651	1 699	5 397	858	5 442	9 753	24 169	18 466
1996.....	113 992	19 756	8 362	16 445	1 202	5 905	1 533	5 313	13 888	36 516	5 073
1997.....	105 908	21 164	6 923	12 877	755	5 311	1 156	4 888	16 453	22 329	14 051
1998.....	94 272	12 375	4 885	11 215	421	5 730	1 403	3 755	12 204	31 213	11 071
1999.....	105 568	15 487	7 196	12 849	136	4 572	886	4 542	14 671	37 921	7 309
2000.....	80 307	15 056	5 614	11 551	182	5 143	2 293	4 824	14 309	13 129	8 207
2001.....	78 536	16 271	9 620	11 507	221	6 102	1 175	4 839	10 363	7 601	10 837

1) Scholle, Scharbe (Kliesche), Butt (Flunder), Seezunge, Rotzunge, Limande, Scheefsnut, Heilbutt, schwarzer Heilbutt, Steinbutt, Kleist (Glatt-/Tarbutt).

2) Einschließlich sonstiger Meerestiere.

15.3 Fangmengen nach Fanggebieten (einschl. Anlandungen im Ausland)

1 000 t (Fanggewicht)

Jahr	Insgesamt	Nordsee ¹⁾	West-britische Gewässer	Ostsee	Färöer	Nördlich der Azoren ²⁾	Norwegische Küste ³⁾	Grönland	Sonstige Fanggebiete
1995.....	240,7	117,6	53,3	36,0	0,1	10,2	11,5	12,0	-
1996.....	249,4	99,3	50,1	33,8	0,3	4,6	24,7	20,4	16,2
1997.....	258,8	94,4	58,2	33,0	0,2	8,9	18,7	15,0	30,4
1998.....	269,7	103,8	78,2	28,4	-	7,3	7,4	21,5	23,1
1999.....	254,0	112,4	41,7	31,5	0,4	8,7	15,0	12,1	32,0

1) Einschließlich Skagerrak, Kattegat, Kanal.

2) Einschließlich Island.

3) Einschließlich Barentssee, Bäreninsel.

Quelle (ab 1995): Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Hamburg

15.4 Durchschnittserlöse nach Fischarten ¹⁾

Euro je kg Anlandegewicht

Fischart	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Große Hochseefischerei										
Hering.....	0,40	0,36	0,36	0,31	0,30	0,37	0,27	0,25	0,28	0,42
Makrele.....	0,39	0,41	0,40	0,39	0,49	0,80	0,80	0,35	0,42	0,52
Kabeljau.....	3,21	2,75	2,66	2,45	2,28	2,72	3,99	4,57	4,99	5,18
Schellfisch.....	1,85	2,83	2,36	2,10	1,21	1,87	4,26	5,11	4,96	5,04
Seelachs.....	1,02	1,32	1,26	1,12	0,85	0,94	2,69	2,42	1,82	2,36
Rotbarsch.....	1,90	1,72	1,71	1,49	1,32	1,83	2,19	2,55	1,87	3,07
Sonstige Fische.....	0,37	0,30	0,33	0,30	1,72	0,58	0,48	0,71	0,64	0,76
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei										
Hering.....	0,23	0,21	0,26	0,23	0,22	0,23	0,24	0,23	0,23	0,25
Kabeljau.....	1,49	1,26	0,97	0,96	0,98	1,19	1,48	1,55	1,64	1,70
Schellfisch.....	0,99	0,85	0,62	0,68	0,60	0,64	1,02	0,82	1,29	1,26
Seelachs.....	0,83	0,62	0,67	0,71	0,67	0,69	1,16	0,98	1,04	1,18
Rotbarsch.....	1,19	1,06	0,73	1,12	0,87	1,06	1,58	1,93	1,56	1,86
Scholle.....	1,42	1,53	1,58	1,54	1,72	1,77	1,74	1,92	1,53	1,47
Krabben und Krebse.....	1,72	1,79	1,84	2,41	2,20	1,55	2,15	2,78	2,72	3,18
Pfahl-(Mies-) Muschel.....	0,22	0,35	0,23	0,29	0,26	0,49	0,29	0,36	0,63	0,96
Sonstige Fische.....	2,10	1,03	1,29	0,91	1,46	1,47	1,52	1,65	1,02	1,42

*) An der deutschen Küste angelandete Mengen deutscher Fangschiffe in Anlandegewicht; in Tabelle 15.3 sind Ergebnisse der Fangstatistik in Fanggewicht dargestellt.

1) Einschließlich der an Fischmehlfabriken abgegebenen Anlandemengen.

C Ergänzende Statistiken

16 Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
16 1 Motorische Zugkraft^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland							
		1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Schlepper	1 000	1 261	1 216	1 167	1 069	1 072	1 031	989	948
Motorleistung	1 000 kW	45 938	44 696	43 315	40 105	40 585	39 363	38 442 ¹⁾	32 380
Motorleistung je Schlepper	kW	35,4	36,8	37,1	37,5	37,9	38,2	38,9	34,5
Schlepper-kW je 100 ha landw. genutzter Fläche	kW	253,9	257,7	249,9	231,5	233,6	229,5	225,2	190,0

*) In der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 1. Juli eingesetzte Zugmaschinen (ohne Geräteträger). Ab 2001 am 1. Januar
1) Geschätzt.

16.2 Entwicklung des Schlepperbestandes^{*)}

Land	1975	1990	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Deutschland .....	.	.	1 241 218	1 144 910	1 096 475	1 052 021	1 008 497	979 580	944 759
Baden-Württemberg	256 328	252 302	216 963	193 418	181 177	170 051	159 213	151 456	143 678
Bayern	479 277	513 722	469 875	448 469	437 727	428 674	419 327	413 546	403 934
Berlin ¹⁾	246	.	62	65	67	66	69	71	75
Brandenburg .....	.	.	13 215	13 238	12 934	12 717	12 379	12 353	12 193
Bremen	726	550	374	324	293	259	237	221	214
Hamburg	1 715	1 556	1 079	923	884	839	793	761	727
Hessen	120 247	109 828	87 941	78 839	73 929	69 349	65 116	61 684	58 217
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	13 001	13 658	13 349	13 282	13 048	12 960	12 731
Niedersachsen	214 202	195 132	151 962	135 822	128 746	121 845	115 083	110 839	106 285
Nordrhein-Westfalen	168 670	140 640	102 574	89 952	84 237	78 200	72 809	69 042	64 869
Rheinland-Pfalz	125 504	114 020	94 803	86 370	82 311	78 291	74 705	72 200	69 249
Saarland	9 287	7 875	5 971	5 313	5 012	4 755	4 455	4 260	4 030
Sachsen .....	.	.	13 646	13 915	13 798	13 899	13 752	13 953	13 998
Sachsen-Anhalt .....	.	.	13 015	13 194	12 944	12 801	12 707	12 908	12 884
Schleswig-Holstein	65 576	58 891	46 882	41 774	39 605	37 715	35 791	34 348	32 751
Thüringen .....	.	.	9 855	9 636	9 462	9 278	9 013	8 978	8 924
Nachrichtlich.									
Früheres Bundesgebiet	1 441 778	1 394 516 ²⁾	1 178 486	1 081 251	1 033 921 ³⁾	989 978	947 598 ⁴⁾	918 428	883 954
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	62 732	63 659	62 487 ³⁾	61 977	60 899	61 152	60 805

*) Vierrad- und Kettenschlepper. Schlepper einschl. Geräteträger der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 1. Januar
1) Berlin: 1975 Berlin-West.
2) Ohne Berlin-West.
3) Ab 1.1.1998 ohne Berlin-West bzw. Berlin-Ost
4) Ab 1.1.2000 einschl. Berlin insges.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

17 Inlandsabsatz von Düngemitteln nach Düngerarten insgesamt*)

1 000 t Nährstoff

Düngemittel	Deutschland					
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/2001	2001/2002
Stickstoff (N)						
Kalkammonsalpeter	1 002	985	993	1058	897	851
Ammonnitrapharnstofflösung	258	265	279	273	232	255
Harnstoff	187	196	217	231	292	283
andere						
Einnährstoffdünger ¹⁾	68	97	158	206	209	214
Mehrnährstoffdünger	243	245	256	246	218	188
zusammen	1 758	1 788	1 903	2 014	1 848	1 792
Phosphat (P ₂ O ₅)						
Superphosphat ²⁾	34	33	40	48	28	39
andere						
Phosphatdünger ³⁾	13	18	12	12	10	12
Mehrnährstoffdünger	368	358	355	361	313	263
zusammen	415	410	407	420	351	315
Kali (K ₂ O)						
Kalirohsalz ⁴⁾	23	21	18	13	12	10
Kaliumchlond ⁵⁾	292	290	262	250	248	245
Kaliumsulfat ⁶⁾	22	21	23	24	22	22
Mehrnährstoffdünger	309	326	326	312	262	229
zusammen	646	659	629	599	544	506
Kalk (C a O)						
kohlensaurer Kalk ⁷⁾	1 321	1 568	1 630	1 861	1 530	1 650
Brantkalk ⁸⁾	124	143	113	128	112	125
Hüttenkalk ⁹⁾	138	152	134	153	151	168
andere						
Kalkdünger ¹⁰⁾	396	385	387	366	378	367
zusammen	1 979	2 248	2 265	2 508	2 171	2 310

*) Weitere Ergebnisse werden in der Fachserie 4, Reihe 8 2 "Düngemittelversorgung", veröffentlicht.

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff

2) Auch Triple-Superphosphat

3) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Thomasphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk

4) Einschl. Rückstandkali

5) Einschl. Kaliumchlond mit Magnesium

6) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium

7) Einschl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.

8) Einschl. Stuckkalk

9) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat

10) Einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk

18 Forstwirtschaft
Holzeinschlag
1 000 m³ ohne Rinde

Land	Forst- wirt- schafts- jahr ¹⁾	Ins- gesamt	Laubholz						Nadelholz				
			zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu- sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche		
				Stamm- holz ²⁾ , Schwel- len	Schicht- Indu- strie- holz	Stamm- holz ²⁾ , Schwel- len	Schicht- Indu- strie- holz		Stamm- holz ²⁾	Schicht- Indu- strie- holz	Stamm- holz ²⁾ , Schwel- len	Schicht- Indu- strie- holz	
Deutschland	1996/97	38 207	7 145	503	561	2 790	3 291	31 062	18 021	5 014	4 073	3 954	
	1997/98	39 053	9 483	712	717	3 626	4 429	29 570	15 749	4 583	4 547	4 692	
	1998/99	37 636	9 725	715	741	3 789	4 479	27 911	14 468	4 197	4 433	4 813	
	1999/00	53 710 r	10 425 r	860 r	817 r	3 965 r	4 783 r	43 286 r	27 149 r	7 116 r	4 564 r	4 457 r	
	2000/01	39 482	10 776	823	995	3 419	5 538	28 706	14 348	5 462	3 861	5 036	
Baden-Württemberg	2000	25 543 r	3 287 r	207 r	220 r	1 126 r	1 733 r	22 256 r	17 185 r	3 552 r	1 159 r	360 r	
	2001	9 199	2 163	139	192	587	1 245	7 036	5 142	1 378	368	148	
Bayern	1999/00	9 505	1 164	75	87	427	576	8 341	5 344	1 615	807	574	
	2000/01	9 254	1 691	93	121	566	910	7 563	4 141	1 503	1 103	816	
Berlin	1999/00	55	7	1	3	1	2	48	0	0	15	32	
	2000/01	86	8	1	2	2	3	77	0	1	25	51	
Brandenburg	1999/00	2 060	174	25	24	52	74	1 886	14	12	683	1 176	
	2000/01	2 208	222	27	27	46	122	1 986	16	14	648	1 307	
Hamburg	1999/00	10	3	0	0	1	2	7	1	1	1	3	
	2000/01	16	3	0	1	0	1	13	5	3	2	3	
Hessen	1999/00	3 143	1 504	143	61	785	515	1 640	800	224	512	104	
	2000/01	4 136	1 838	155	167	625	890	2 298	1 079	513	463	244	
Mecklenburg-Vorpommern	1999/00	1 241	375	26	41	121	186	866	85	109	297	375	
	2000/01	1 258	453	27	41	127	257	805	74	76	251	404	
Niedersachsen	1999/00	2 959	937	84	49	460	345	2 023	574	293	398	758	
	2000/01	3 500	1 081	101	64	436	480	2 419	697	409	384	929	
Nordrhein-Westfalen	1999/00	2 830	908	90	94	363	362	1 922	1 191	417	101	213	
	2000/01	3 106	1 127	101	109	448	468	1 979	1 185	454	102	238	
Rheinland-Pfalz	1999/00	2 326	858	124	116	235	382	1 469	780	278	188	222	
	2000/01	2 416	904	93	124	223	465	1 512	748	380	136	247	
Saarland	2000	188 r	116 r	13 r	21 r	33 r	48 r	72 r	47	7 r	8 r	10	
	2001 ³⁾	188	116	13	21	33	48	72	47	7	8	10	
Sachsen	1999/00	1 006	106	3	12	19	73	899	358	222	137	182	
	2000/01	1 102	137	3	14	19	100	966	423	257	116	169	
Sachsen-Anhalt	1999/00	1 045	361	38	60	82	180	684	157	110	92	326	
	2000/01	977	315	35	67	46	167	662	123	141	78	319	
Schleswig-Holstein	1999/00	489	167	15	12	73	67	321	137	91	43	51	
	2000/01	424	181	15	15	68	84	243	85	79	31	47	
Thüringen	1999/00	1 310	458	16	16	187	238	853	474	185	123	71	
	2000/01	1 613	540	20	30	193	298	1 073	579	246	143	105	

1) Oktober bis September der angegebenen Jahre; für Saarland Kalenderjahr,
für Baden-Württemberg ab dem Jahre 2000 Kalenderjahr (für die Waldbesitzarten
Landeswald, Körperschaftswald und Privatwald; beim Bundeswald Forstwirtschaftsjahr)

2) Einschl. Stangen
3) Vorjahresangaben

19 Nahrungs- und Futtermittelverbrauch
19 1 Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs (Selbstversorgungsgrad)¹⁾
19 1 1 Pflanzliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel insgesamt

Nahrungsmittel	Deutschland							
	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
Pflanzliche Erzeugnisse								
Getreide	112	106	110	120	127	121	129	124
Hart- und Weichweizen	116	108	114	129	132	125	135	133
Roggen	124	129	152	141	162	171	192	175
Gerste	114	109	112	121	133	123	134	121
Hafer	109	102	93	105	106	96	101	96
Mais	86	76	70	80	84	78	85	84
Triticale	102	99	102	107	112	106	102	107
Hülsenfruchte	42	47	57	57	39	31	48	32
Kartoffeln	98	96	96	102	99	101	104	106
Zucker (Weißzuckerwert) ³⁾	158	135	142	150	148	149	160	148
Gemüse ⁴⁾	40	38	38	41	40	41	42	42
Obst ⁴⁾⁵⁾⁶⁾	19	19	13	18	15	20	19	21
Nahrungsmittelverbrauch insgesamt (gewogen über die Getreideeinheit)								
Mit Erzeugung aus Auslandsfutter	92	90	94	93	96	96	98	...
Ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	84	81	85	86	89	89	92	

*) Selbstversorgungsgrad = Inlandserzeugung in % des Verbrauchs
für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

19.1 2 Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Nahrungsmittel	Deutschland							
	1994 ¹⁾	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse	81	81	82	84	84	87	89	93
Rind- und Kalbfleisch	108	114	126	129	118	116	119	166
Schweinefleisch	77	77	77	79	81	85	87	88
Geflügeffleisch	61	61	60	61	63	66	70	65
Innereien	87	87	85	92	94	101	106	137
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	23	26	27	28	29	29	23	19
Milch und Milcherzeugnisse								
Milch insgesamt (Vollmilchwert)	98	98	98	99	98	100	100	100
Frischmilcherzeugnisse	109	110	113	116	115	114	114	113
Sahne	104	104	105	105	104	104	105	106
Kondensmilch	124	125	128	138	134	138	136	133
Vollmilchpulver ⁷⁾	161	217	187	146	164	158	210	218
Magermilchpulver	350	328	309	286	272	237	203	218
Käse ⁸⁾	96	96	98	100	101	100	104	106
Frischkäse	102	102	104	105	105	104	106	107
Öle und Fette								
Pflanzl. Öle und Fette	49	53	43	42	50	58	50	48
Fette von Landtieren	112	107	109	110	123	122	118	112
Fette von Seetieren	10	10	9	12	38	26	33	120
Butter	83	84	81	77	77	78	78	79
Eier und Eierzeugnisse	75	72	73	72	74	75	77	75

1) Wegen Umstellung der Intrahandelsstatistik zum 1.1.1993 ist die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren eingeschränkt

2) Vorläufiges Ergebnis

3) Verbrauch einschl. Futterzucker aus Einfuhren.

4) Einschl. eingeführter Erzeugnisse in Frischgewicht.

5) Einschl. tropischer Früchte, ohne Schalenobst, Trocken- und Zitrusfrüchte.

6) Nur Marktbobstbau.

7) Einschl. Trockenmilcherzeugnisse

8) Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht).

Quelle Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

19 Nahrungs- und Futtermittelverbrauch
19.2 Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung
19.2.1 Pflanzliche Erzeugnisse
kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	Deutschland						
	1994/95 ¹⁾	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)	72,3	74,6	74,9	74,9	76,1	76,2	76,0
Hart- und Weichweizenmehl	55,1	56,6	57,2	57,4	58,4	58,9	58,7
Roggenmehl	10,9	10,8	10,8	10,7	10,5	10,1	9,6
Erzeugnisse aus sonstg Getreide ³⁾	6,3	7,2	6,9	6,8	7,2	7,2	7,7
Reis (geschliffen, einschl Bruchreis) ..	2,6	2,5	3,2	3,0	3,5	3,6	3,7
Hülsenfrüchte	0,6	0,9	1,0	1,5	1,4	1,0	1,2
Kartoffeln	72,8	72,8	73,3	72,3	70,6	70,0	70,0
Kartoffelstärke	0,6	0,6	1,0	0,9	0,6	0,7	0,8
Zucker einschl Rübensaft (Weißzuckerwert)	33,1	32,6	33,5	32,5	32,6	33,1	35,5
Glukose ⁴⁾	4,4	5,1	5,0	4,9	5,0	5,1	5,5
Isoglukose ⁴⁾	0,9	1,1	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8
Honig	1,1	1,4	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Kakaomasse	1,9	1,7	2,0	2,4	2,6	2,5	2,6
Gemüse ^{5/6)}	81,6	86,7	89,9	87,7	88,8	91,6	94,0
Frischobst ^{5/6/7)}	92,9	87,8	96,4	89,5	94,3	102,8	111,9
Zitrusfrüchte ⁶⁾	28,0	29,8	29,3	31,5	32,7	33,4	29,0
Schalenfrüchte	3,7	3,5	3,8	3,5	3,4	3,9	3,9
Trockenfrüchte	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4

19.2.2 Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette
kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	Deutschland						
	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse ^{8/9)} ..	92,0	91,4	90,0	93,4	94,1	90,7	88,2
Rind- und Kalbfleisch	16,6	15,2	14,5	15,1	15,1	14,0	10,3
Schweinefleisch	54,9	54,7	53,8	56,1	56,9	54,2	53,7
Schaf- und Ziegenfleisch	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1
Innereien	4,5	4,6	4,3	4,3	4,1	3,8	2,9
Geflügelfleisch	13,4	14,1	14,8	15,2	15,3	16,0	18,5
Sonstiges Fleisch (Pferde-, Kaninchen-,Wildfleisch)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	13,5	13,3	13,0	13,2	12,4	13,7	15,3
Milch und Milcherzeugnisse							
Frischmilcherzeugnisse ¹⁰⁾	91,0	89,9	87,7	88,3	89,4	89,9	90,4
darunter Sauermilch- und Milch- mischgetränke	22,1	23,0	23,2	24,7	26,1	26,5	26,0
Sahne	7,5	7,7	7,8	7,7	7,8	7,8	8,0
Kondensmilch	5,4	5,1	5,0	5,1	5,0	5,1	5,4
Vollmilchpulver ¹¹⁾	1,3	1,3	1,7	1,5	1,5	1,1	0,9
Magermilchpulver	0,4	0,3	0,3	0,3	0,6	0,7	0,7
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse ¹²⁾	19,8	20,3	20,5	20,6	20,7	21,2	21,5
darunter Frischkäse	8,9	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	8,6
Öle und Fette							
Tierische Fette (Reinfett)	11,2	11,3	11,1	10,9	10,8	10,8	10,6
darunter Butter (Produktgewicht)	7,1	7,3	7,1	6,8	6,7	6,6	6,5
Pflanzliche Fette (Reinfett)	17,2	18,8	19,1	18,6	18,8	18,9	19,2
davon in Produktgewicht							
Margarine	7,1	7,3	7,3	7,1	6,9	6,3	6,0
Speisefette	0,8	0,9	0,8	1,1	1,2	0,9	0,9
Speiseöle ¹³⁾	10,7	12,1	12,4	11,8	12,1	13,0	13,5
Eier und Eierzeugnisse (Schaleneiwert)							
kg	13,7	13,6	14,0	13,7	13,9	13,8	13,7
Stück	224	225	227	225	224	223	222

1) Wegen Umstellung der Intrahandelsstatistik zum 1.1.1993 ist die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren eingeschränkt
2) Vorläufiges Ergebnis
3) Ab 1988/89 einschl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage
4) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten
5) Einschl. nicht abgesetzter Mengen
6) Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht
7) Einschl. tropischer Früchte

8) Schlachtgewicht (Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste)
9) Nach Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch beträgt der menschliche Verzehr von Fleisch insgesamt nach Abzug von Knochen, Futter, industrieller Verwertung und Verlusten 1999 = 63,5 kg, 1998 = 62,8 kg, 1997 = 60,4 kg, 1996 = 61,3 kg, 1995 = 61,8 kg, 1994 = 62,6 kg
10) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchlischgetränke
11) Einschl. sonstiger Trockenmilcherzeugnisse, ohne Buttermilchpulver
12) Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht)
13) Einschl. industriell verarbeiteter Mengen

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

20 Preise und Löhne

20 1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Landwirtschaftliches Produkt	Wagungsanteil am Gesamtindex in Promille	Deutschland			
		Durchschnitt der Wirtschaftsjahre ¹⁾			
		1998/99	1999/2000	2000/2001	2001/2002
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	92,8	91,4	98,9	98,4
Landwirtschaftliche Produkte ohne Obst und Gemüse	943,57	92,7	91,7	98,7	98,3
Landwirtschaftl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	844,86	91,9	91,6	99,1	98,4
Landwirtschaftliche Produkte ohne Milch	720,55	88,9	87,9	94,7	92,9
Pflanzliche Produkte	368,33	95,1	85,9	88,8	92,5
Pflanzliche Produkte ohne Obst und Gemüse	311,90	94,9	85,8	86,3	91,1
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	213,19	93,2	82,4	82,1	88,3
Getreide	98,00	87,4	89,0	89,1	85,1
Qualitätsgetreide	63,09	87,9	88,5	89,7	85,9
Brotroggen	10,88	92,6	93,7	93,9	86,0
Brotweizen	42,77	88,8	90,5	90,7	86,4
Hartweizen	0,12	87,8	84,4	88,9	91,6
Braugerste	9,32	78,1	73,3	80,5	83,3
Futtergetreide	34,91	86,5	90,0	88,0	83,8
Futterroggen	1,90	87,2	91,4	88,2	82,4
Futterweizen	5,75	86,9	91,4	89,7	86,3
Futtergerste	18,37	88,2	90,7	87,9	83,3
Futterhafer	1,75	87,0	97,2	102,4	97,2
Kornmais	2,65	79,8	79,4	76,6	72,7
Triticale	4,49	82,6	88,6	87,2	84,5
Heu und Stroh	3,79	107,2	112,1	109,4	107,0
Heu (Wiesenheu)	0,86	128,5	125,7	123,7	120,0
Stroh (Weizenstroh)	2,93	100,9	108,1	105,2	103,2
Hackfruchte	80,46	94,6	70,4	67,6	85,7
darunter					
Speisekartoffeln	35,44	92,9	49,1	34,2	67,5
Zuckerruben	39,52	94,9	85,0	92,9	100,0
Ölpflanzen	16,55	111,3	79,8	94,5	113,8
Raps	15,56	111,7	78,7	94,6	114,7
Sonnenblumen	0,99	104,8	96,9	92,7	100,2
Saat und Pflanzgut	14,39	99,9	99,5	94,0	90,8
Getreidesaatgut	9,53	99,0	98,6	99,2	97,1
Winterweizen	3,70	106,8	108,1	108,6	107,1
Winterroggen	0,99	100,7	98,8	98,7	98,3
Wintergerste	1,62	96,9	95,1	94,9	91,9
Sommergerste	0,80	86,7	84,3	88,0	87,5
Triticale	1,91	92,9	91,0	90,3	87,0
Hafer	0,51	89,2	91,1	96,1	91,5
Hackfruchttepflanzgut	3,42	103,5	100,5	78,2	71,2
Pflanzkartoffeln, Mittelfruh	2,93	107,6	103,7	81,3	74,3
Pflanzkartoffeln, Mittelspäte	0,49	78,7	81,5	59,4	53,0
Futterpflanzensaatgut	1,44	97,4	103,4	97,5	96,0
Welsches Weidelgras	0,60	109,8	109,8	102,2	99,1
Deutsches Weidelgras	0,68	91,9	90,0	84,3	84,0
Wiesenschwingel	0,16	74,2	136,4	136,5	134,7
Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	155,14	97,6	90,7	98,0	98,2
Genussmittelpflanzen	5,22	95,2	96,8	102,2	102,0
Rohtabak	1,02	106,0	106,6	106,3	108,5
Hopfen	4,20	92,6	94,5	101,2	100,4
Freihopfen	0,62	53,7	90,3	161,1	156,4
Vertragshopfen	3,58	99,3	95,2	90,8	90,7
Weinmost	28,59	88,7	74,0	75,8	71,7
Weinmost, Weiss.	20,99	84,7	66,6	67,7	63,3
Weinmost, Rot.	7,60	99,8	94,4	98,1	94,9
Obst	27,29	95,7	79,9	87,9	98,2
darunter					
Apfel	16,03	71,0	70,9	69,2	85,2
Birken	0,55	111,5	111,5	83,0	125,4
Erdbeeren	3,82	110,9	100,0	132,8	101,2

1) Juli bis Juni
2) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Diesellostoff

20 Preise und Löhne
20.2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
ohne Umsatzsteuer
1995 = 100

Betriebsmittel	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Deutschland			
		Durchschnitt der Wirtschaftsjahre ¹⁾			
		1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02
Betriebsmittel insgesamt	1 000	100,1	103,2	109,2	109,8
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	765,16	99,4	103,2	110,7	111,1
Düngemittel	66,66	91,0	88,5	103,8	104,9
Einnährstoffdünger	43,65	87,8	85,3	104,8	106,0
Kalkammonsalpeter	23,45	83,7	78,7	103,5	106,6
Ammon-Nitrat-Harnstofflösung	5,03	83,5	83,0	117,2	111,7
Harnstoff	2,89	84,6	79,5	107,1	104,0
Triple-Superphosphat	2,43	100,2	99,7	102,6	102,9
Kaliumchlorid	4,97	97,4	99,2	101,1	101,8
Kohlensaurer Kalk	4,88	98,2	101,4	102,1	104,2
Mehrnährstoffdünger	23,01	96,8	94,6	102,0	103,0
NPK-Dünger	12,39	93,4	91,3	99,9	101,6
PK-Dünger	5,43	96,8	96,5	101,2	101,5
NP-Dünger	5,19	105,1	100,7	107,6	107,8
Futtermittel	208,10	94,0	93,6	102,6	103,4
Futtergetreide	10,95	86,2	90,9	87,6	81,9
Ölkuchen und -schrot	11,22	98,3	114,5	140,4	133,3
Tierische Futtermittel	2,47	108,6	102,2	105,5	108,2
Sonstige Futtermittel	4,95	89,0	90,1	91,2	97,4
Heu und Stroh	5,21	114,0	116,0	112,4	110,3
Mischfuttermittel	173,30	93,6	91,7	101,1	102,7
Saat- und Pflanzgut	43,54	94,1	93,3	93,7	97,2
darunter:					
Getreidesaatgut	19,43	88,4	87,1	87,8	87,8
Hackfrüchtesaat- und -pflanzgut	4,73	92,2	95,9	85,2	87,3
Futterpflanzensaatgut	2,49	94,1	87,8	86,6	85,6
Gemüsesaatgut	3,36	111,3	115,5	126,8	143,1
Zierpflanzensaat- und -pflanzgut	12,69	96,8	94,7	94,6	100,1
Pflanzenschutzmittel	40,29	102,6	104,0	106,2	106,4
Brenn- und Treibstoffe (einschließlich Schmierstoffe und elektrischer Strom)	125,90	100,0	117,4	134,8	130,4
Brennstoffe	22,57	98,6	141,9	182,0	157,2
Treibstoffe ²⁾	57,43	100,9	120,9	142,6	139,6
Schmierstoffe	17,75	109,7	112,9	116,5	121,1
elektrischer Strom	28,15	93,3	93,4	92,6	95,8
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	157,42	103,6	108,4	109,9	111,1
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	27,05	102,0	102,1	102,9	103,6
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. techn. Hilfsmaterialien)	96,20	109,4	111,7	114,8	117,5
Reparaturen (ohne Reparaturen an Kfz.)	68,14	113,0	115,7	118,9	122,2
Reparaturen an Kraftfahrzeugen	8,79	105,8	107,4	109,3	112,2
techn. Hilfsmaterialien	19,27	98,4	99,4	103,0	103,1
Neubauten und neue Maschinen	234,84	102,4	103,2	104,4	105,7
Neubau landw. Betriebsgebäude	62,22	98,0	98,0	98,7	98,8
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz.)	172,62	104,0	105,1	106,4	108,2
Ackerschlepper	58,27	101,0	102,2	103,6	104,8
Landmaschinen und Geräte	97,11	106,0	107,2	108,5	110,5
darunter:					
für die Bodenbearbeitung u. Pflege	14,15	105,8	107,4	109,5	111,2
zum Säen und Pflanzen	3,86	109,6	111,2	112,1	115,0
für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	7,64	107,8	109,9	111,8	114,1
für die Erntebergung	35,33	107,0	108,3	109,2	111,1
für Förderzwecke und Transport	8,24	105,9	106,5	107,5	109,4
für die Milchwirtschaft	4,33	104,4	105,6	106,9	108,4
verschiedene Maschinen und Einrichtungen	21,59	103,4	104,2	105,8	108,1
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	17,24	103,0	103,5	104,6	106,6

1) Juli bis Juni

2) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff

20 Preise und Löhne

20.3 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)

20 3 1 Verkäufe nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Jahr	Ver-äußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kauf-summe	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße-rungsfall	Ertrags-messzahl je Hektar FdIN
		Anzahl	ha	1000 EUR	EUR		ha	in 100	
Deutschland ¹⁾									
Insgesamt.....	1999	39 211	110 893	108 927	973 619	8 780	8 938	2,78	43,8
	2000	38 005	105 677	103 823	942 843	8 922	9 081	2,73	43,3
	2001	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
Zusammen.....	1999	28 503	46 300	45 849	757 866	16 369	16 530	1,61	45,8
	2000	27 474	43 208	42 871	721 538	16 699	16 830	1,56	45,6
	2001	27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
Neue Länder									
Zusammen	1999	10 708	64 593	63 078	215 753	3 340	3 420	5,89	42,3
	2000	10 531	62 469	60 952	221 305	3 543	3 631	5,79	41,7
	2001	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4
d a v o n									
nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung									
Deutschland ¹⁾									
0,1 - 0,25	2000	6 003	1 028	1 023	19 981	19 431	19 524	0,17	49,0
	2001	5 953	1 019	1 014	20 233	19 856	19 958	0,17	49,7
0,25 - 1,0	2000	13 630	7 518	7 474	105 854	14 079	14 164	0,55	46,5
	2001	14 248	7 781	7 734	113 692	14 612	14 700	0,54	47,7
1,0 - 2,0	2000	6 708	9 579	9 519	129 848	13 555	13 641	1,42	45,1
	2001	6 717	9 615	9 535	130 134	13 534	13 649	1,42	45,6
2,0 - 5,0	2000	6 139	19 362	19 179	242 510	12 525	12 644	3,12	44,5
	2001	5 908	18 725	18 517	234 045	12 499	12 639	3,13	44,8
5 und mehr.....	2000	5 525	68 189	66 628	444 651	6 521	6 674	12,06	42,3
	2001	5 214	64 644	63 221	444 787	6 881	7 035	12,13	43,5
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
0,1 - 0,25.....	2000	5 400	919	915	19 372	21 072	21 176	0,17	49,2
	2001	5 303	902	897	19 625	21 767	21 875	0,17	50,1
0,25 - 1,0.....	2000	11 098	6 080	6 043	99 617	16 384	16 484	0,54	46,7
	2001	11 462	6 209	6 172	106 988	17 231	17 333	0,54	47,8
1,0 - 2,0.....	2000	5 133	7 313	7 272	121 592	16 628	16 721	1,42	45,4
	2001	5 050	7 185	7 139	121 227	16 873	16 980	1,41	45,7
2,0 - 5,0.....	2000	4 231	13 023	12 940	219 751	16 874	16 982	3,06	44,4
	2001	3 906	12 041	11 956	209 337	17 386	17 509	3,06	44,4
5 und mehr.....	2000	1 612	15 873	15 701	261 206	16 456	16 636	9,74	46,1
	2001	1 665	15 827	15 647	263 895	16 674	16 866	9,40	45,3
Neue Länder									
0,1 - 0,25.....	2000	603	109	109	609	5 587	5 607	0,18	46,9
	2001	650	117	117	607	5 173	5 208	0,18	46,6
0,25 - 1,0.....	2000	2 532	1 438	1 430	6 237	4 336	4 360	0,56	46,0
	2001	2 786	1 572	1 562	6 704	4 265	4 293	0,56	46,9
1,0 - 2,0.....	2000	1 575	2 267	2 247	8 256	3 642	3 675	1,43	44,3
	2001	1 667	2 430	2 395	8 906	3 665	3 719	1,44	45,3
2,0 - 5,0.....	2000	1 908	6 339	6 239	22 759	3 590	3 648	3,27	44,7
	2001	2 002	6 685	6 561	24 708	3 696	3 766	3,28	45,6
5 und mehr.....	2000	3 913	52 316	50 927	183 444	3 506	3 602	13,01	41,1
	2001	3 549	48 817	47 575	180 892	3 705	3 802	13,41	42,9

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar", die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert gekauft wurden.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten

20 Preise und Löhne
20 3 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)
20 3 2 Verkäufe nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Jahr	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kauf- summe	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
				veräußerte FdiN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdiN	FdiN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdiN
		Anzahl	ha	1000 EUR	EUR	ha	in 100		
Deutschland ¹⁾									
Insgesamt... ..	1999	39 211	110 893	108 927	973 619	8 780	8 938	2,78	43,8
	2000	38 005	105 677	103 823	942 843	8 922	9 081	2,73	43,3
	2001	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
Zusammen.	1999	28 503	46 300	45 849	757 866	16 369	16 530	1,61	45,8
	2000	27 474	43 208	42 871	721 538	16 699	16 830	1,56	45,6
	2001	27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
Neue Länder									
Zusammen.....	1999	10 708	64 593	63 078	215 753	3 340	3 420	5,89	42,3
	2000	10 531	62 469	60 952	221 305	3 543	3 631	5,79	41,7
	2001	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4
d a v o n									
nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung									
Deutschland ¹⁾									
unter 30.....	2000	5 161	16 104	15 724	106 557	6 617	6 777	3,05	25,5
	2001	4 912	13 243	12 863	99 532	7 516	7 738	2,62	25,6
30 - 40.....	2000	10 772	33 863	33 010	211 583	6 248	6 410	3,06	34,6
	2001	10 303	32 914	32 128	215 744	6 555	6 715	3,12	34,7
40 - 50.....	2000	9 175	28 351	27 848	216 164	7 624	7 762	3,04	43,9
	2001	8 883	27 541	27 069	217 983	7 915	8 053	3,05	44,1
50 - 60.....	2000	5 238	13 246	13 184	169 320	12 783	12 843	2,52	53,5
	2001	5 550	12 551	12 473	163 522	13 029	13 110	2,25	53,7
60 und mehr.....	2000	7 659	14 112	14 057	239 218	16 951	17 018	1,84	73,0
	2001	8 392	15 535	15 488	246 112	15 842	15 891	1,85	72,8
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
unter 30.....	2000	3 490	6 667	6 576	85 735	12 859	13 038	1,88	25,1
	2001	3 357	6 283	6 191	83 929	13 357	13 556	1,84	24,9
30 - 40.....	2000	7 400	12 221	12 081	151 202	12 372	12 515	1,63	34,3
	2001	6 956	11 602	11 462	154 481	13 315	13 478	1,65	34,2
40 - 50.....	2000	6 456	8 894	8 842	141 726	15 935	16 028	1,37	44,2
	2001	6 320	9 277	9 213	144 419	15 568	15 675	1,46	44,3
50 - 60.....	2000	4 270	6 741	6 710	135 888	20 160	20 253	1,57	53,8
	2001	4 411	6 488	6 454	133 759	20 615	20 726	1,46	53,8
60 und mehr.....	2000	5 858	8 684	8 663	206 987	23 834	23 894	1,48	71,9
	2001	6 342	8 512	8 492	204 485	24 022	24 080	1,34	71,2
Neue Länder									
unter 30.....	2000	1 671	9 437	9 148	20 822	2 206	2 276	5,47	25,8
	2001	1 555	6 960	6 671	15 603	2 242	2 339	4,29	26,1
30 - 40.....	2000	3 372	21 642	20 929	60 381	2 790	2 885	6,21	34,8
	2001	3 347	21 312	20 667	61 263	2 875	2 964	6,17	34,9
40 - 50.....	2000	2 719	19 457	19 006	74 438	3 825	3 916	6,99	43,8
	2001	2 563	18 264	17 856	73 453	4 028	4 120	6,97	43,9
50 - 60.....	2000	968	6 505	6 475	33 432	5 139	5 164	6,69	53,1
	2001	1 139	6 063	6 020	29 763	4 909	4 944	5,28	53,5
60 und mehr.....	2000	1 801	5 428	5 394	32 231	5 938	5 975	3,00	74,7
	2001	2 050	7 023	6 996	41 626	5 927	5 950	3,41	74,7

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar",
die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert gekauft wurden

¹⁾ Ohne Stadtstaaten

20 Preise und Löhne

20.3 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)

20.3.3 Verkäufe nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und Ländern 2001

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf-summe	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
							veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße-rungsfall	Ertrags-messzahl je Hektar FdIN
			Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	in 100
Deutschland ¹⁾	0,1 - 0,25		5 953	1 019	1 014	20 233	19 856	19 958	0,17	49,7
	0,25 - 1		14 248	7 781	7 734	113 692	14 612	14 700	0,54	47,7
	1 - 2		6 717	9 615	9 535	130 134	13 534	13 649	1,42	45,6
	2 - 5		5 908	18 725	18 517	234 045	12 499	12 639	3,13	44,8
	5 und mehr		5 214	64 644	63 221	444 787	6 881	7 035	12,13	43,5
	zusammen		38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25		1 551	255	254	8 102	31 725	31 887	0,16	55,7
	0,25 - 1		2 612	1 342	1 333	27 311	20 351	20 487	0,51	52,1
	1 - 2		727	1 015	1 009	17 978	17 711	17 817	1,39	49,7
	2 - 5		407	1 259	1 249	22 035	17 498	17 644	3,07	47,9
	5 und mehr		91	704	701	12 042	17 106	17 173	7,71	45,8
	zusammen		5 388	4 576	4 546	87 468	19 116	19 239	0,84	49,6
Bayern	0,1 - 0,25		450	79	78	2 065	26 248	26 352	0,17	42,8
	0,25 - 1		1 842	1 052	1 047	23 880	22 703	22 816	0,57	44,4
	1 - 2		1 091	1 552	1 547	35 725	23 022	23 095	1,42	45,7
	2 - 5		798	2 392	2 380	57 350	23 972	24 096	2,98	46,3
	5 und mehr		186	1 582	1 568	41 904	26 485	26 717	8,43	47,1
	zusammen		4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	1,52	46,0
Brandenburg	0,1 - 0,25		97	17	17	105	6 241	6 241	0,17	33,5
	0,25 - 1		417	241	240	800	3 318	3 342	0,57	32,7
	1 - 2		238	345	341	794	2 302	2 330	1,43	31,5
	2 - 5		304	1 024	1 000	2 402	2 346	2 401	3,29	33,1
	5 und mehr		557	9 304	8 907	21 745	2 337	2 441	15,99	34,4
	zusammen		1 613	10 930	10 505	25 846	2 365	2 460	6,51	34,1
Hessen	0,1 - 0,25		615	106	106	2 419	22 893	22 917	0,17	48,1
	0,25 - 1		1 156	615	614	9 415	15 316	15 344	0,53	47,3
	1 - 2		340	473	472	5 506	11 633	11 663	1,39	45,7
	2 - 5		180	538	536	6 761	12 575	12 608	2,98	47,8
	5 und mehr		43	407	404	4 747	11 650	11 763	9,38	46,4
	zusammen		2 334	2 139	2 131	28 849	13 488	13 537	0,91	47,0
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25		27	5	5	18	3 659	3 659	0,19	37,4
	0,25 - 1		311	191	189	604	3 171	3 201	0,61	37,3
	1 - 2		326	494	482	1 424	2 885	2 956	1,48	36,7
	2 - 5		478	1 662	1 615	4 880	2 937	3 022	3,38	36,5
	5 und mehr		1 779	24 548	23 911	95 726	3 900	4 003	13,44	39,2
	zusammen		2 921	26 899	26 202	102 654	3 816	3 918	8,97	39,0
Niedersachsen	0,1 - 0,25		440	79	79	1 006	12 688	12 746	0,18	50,3
	0,25 - 1		1 955	1 145	1 139	15 030	13 121	13 195	0,58	45,4
	1 - 2		1 385	1 988	1 976	26 222	13 190	13 268	1,43	41,5
	2 - 5		1 393	4 317	4 288	60 581	14 032	14 127	3,08	40,9
	5 und mehr		747	7 173	7 065	103 317	14 403	14 624	9,46	42,3
	zusammen		5 920	14 703	14 547	206 155	14 021	14 171	2,46	42,1
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25		358	61	61	2 038	33 351	33 457	0,17	53,2
	0,25 - 1		1 175	652	650	16 929	25 957	26 026	0,55	52,9
	1 - 2		637	905	902	23 958	26 462	26 566	1,42	52,0
	2 - 5		536	1 662	1 655	44 764	26 928	27 045	3,09	48,6
	5 und mehr		217	1 874	1 867	52 497	28 020	28 119	8,60	51,6
	zusammen		2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	50,9

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar", die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert gekauft wurden.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten

20 Preise und Löhne

20.3 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)

20.3.3 Verkäufe nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und Ländern 2001

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kauf- summe	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	in 100
Rheinland- Pfalz.....	0,1 - 0,25	1 659	284	282	3 657	12 886	12 982	0,17	48,4
	0,25 - 1	2 445	1 253	1 242	13 004	10 378	10 469	0,51	46,9
	1 - 2	619	868	856	8 300	9 567	9 698	1,38	45,8
	2 - 5	230	685	678	5 856	8 544	8 642	2,95	43,1
	5 und mehr	31	236	233	2 507	10 605	10 779	7,50	41,1
	zusammen	4 984	3 326	3 290	33 325	10 018	10 129	0,66	45,5
Saarland.....	0,1 - 0,25	224	36	36	325	8 968	8 968	0,16	39,9
	0,25 - 1	164	71	70	613	8 610	8 746	0,43	39,2
	1 - 2	14	20	19	160	7 960	8 249	1,38	39,4
	2 - 5	3	10	9	96	10 064	10 368	3,09	35,2
	5 und mehr	3	17	17	156	8 967	9 409	5,52	36,2
	zusammen	408	154	152	1 350	8 740	8 907	0,37	38,8
Sachsen.....	0,1 - 0,25	22	4	4	18	4 329	4 340	0,18	46,5
	0,25 - 1	133	78	77	318	4 087	4 135	0,58	47,4
	1 - 2	114	169	167	584	3 455	3 494	1,47	43,2
	2 - 5	160	553	543	2 234	4 036	4 111	3,40	46,4
	5 und mehr	205	2 603	2 555	10 243	3 935	4 010	12,46	49,1
	zusammen	634	3 408	3 346	13 396	3 931	4 004	5,28	48,3
Sachsen- Anhalt.....	0,1 - 0,25	170	32	32	168	5 300	5 323	0,19	60,2
	0,25 - 1	777	429	428	2 111	4 919	4 937	0,55	59,6
	1 - 2	402	569	567	2 357	4 145	4 157	1,41	56,0
	2 - 5	535	1 754	1 743	7 715	4 398	4 427	3,26	56,4
	5 und mehr	682	8 963	8 867	37 732	4 210	4 255	13,00	55,2
	zusammen	2 566	11 746	11 636	50 083	4 264	4 304	4,53	55,6
Schleswig- Holstein.....	0,1 - 0,25	6	1	1	12	8 874	9 332	0,22	41,5
	0,25 - 1	113	79	77	806	10 241	10 405	0,69	43,1
	1 - 2	237	363	358	3 378	9 292	9 431	1,51	42,1
	2 - 5	359	1 177	1 160	11 895	10 106	10 250	3,23	43,3
	5 und mehr	347	3 833	3 792	46 726	12 192	12 321	10,93	47,1
	zusammen	1 062	5 453	5 390	62 816	11 519	11 655	5,08	45,9
Thüringen.....	0,1 - 0,25	334	60	59	298	4 990	5 044	0,18	43,9
	0,25 - 1	1 148	633	629	2 870	4 535	4 565	0,55	46,5
	1 - 2	587	854	838	3 747	4 388	4 470	1,43	49,0
	2 - 5	525	1 692	1 660	7 478	4 421	4 505	3,16	50,4
	5 und mehr	326	3 400	3 335	15 445	4 543	4 632	10,23	53,6
	zusammen	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾ ...									
	0,1 - 0,25	5 303	902	897	19 625	21 767	21 875	0,17	50,1
	0,25 - 1	11 462	6 209	6 172	106 988	17 231	17 333	0,54	47,8
	1 - 2	5 050	7 185	7 139	121 227	16 873	16 980	1,41	45,7
	2 - 5	3 906	12 041	11 956	209 337	17 386	17 509	3,06	44,4
	5 und mehr	1 665	15 827	15 647	263 895	16 674	16 866	9,40	45,3
	zusammen	27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
Neue Länder.....	0,1 - 0,25	650	117	117	607	5 173	5 208	0,18	46,6
	0,25 - 1	2 786	1 572	1 562	6 704	4 265	4 293	0,56	46,9
	1 - 2	1 667	2 430	2 395	8 906	3 665	3 719	1,44	45,3
	2 - 5	2 002	6 685	6 561	24 708	3 696	3 766	3,28	45,6
	5 und mehr	3 549	48 817	47 575	180 892	3 705	3 802	13,41	42,9
	zusammen	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar",
die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert gekauft wurden

¹⁾ Ohne Stadtstaaten

20 Preise und Löhne**20.3 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)****20.3.4 Verkäufe nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen und Ländern 2001**

Land	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter Fläche der land- wirtschaftlichen Nutzung	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
						veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	in 100
Deutschland ¹⁾	unter 30	4 912	13 243	12 863	99 532	7 516	7 738	2,62	25,6
	30 - 40	10 303	32 914	32 128	215 744	6 555	6 715	3,12	34,7
	40 - 50	8 883	27 541	27 069	217 983	7 915	8 053	3,05	44,1
	50 - 60	5 550	12 551	12 473	163 522	13 029	13 110	2,25	53,7
	60 und mehr	8 392	15 535	15 488	246 112	15 842	15 891	1,85	72,8
	zusammen	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
Baden- Württemberg.....	unter 30	305	253	249	2 746	10 858	11 036	0,82	24,6
	30 - 40	740	783	776	9 967	12 736	12 844	1,05	35,1
	40 - 50	1 380	1 467	1 457	24 104	16 430	16 543	1,06	44,8
	50 - 60	1 278	1 092	1 087	22 993	21 055	21 153	0,85	53,7
	60 und mehr	1 685	981	977	27 657	28 194	28 298	0,58	70,1
	zusammen	5 388	4 576	4 546	87 468	19 116	19 239	0,84	49,6
Bayern	unter 30	484	600	590	9 788	16 306	16 593	1,22	24,5
	30 - 40	1 148	1 629	1 615	29 883	18 344	18 508	1,41	34,7
	40 - 50	1 165	1 728	1 722	40 448	23 413	23 490	1,48	44,4
	50 - 60	965	1 741	1 737	50 969	29 271	29 348	1,80	53,9
	60 und mehr	605	959	957	29 835	31 121	31 169	1,58	67,0
	zusammen	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	1,52	46,0
Brandenburg....	unter 30	487	2 058	1 970	3 890	1 890	1 975	4,05	26,3
	30 - 40	922	7 507	7 202	16 589	2 210	2 303	7,81	34,1
	40 - 50	153	1 028	996	4 028	3 919	4 042	6,51	43,5
	50 - 60	51	336	336	1 340	3 982	3 982	6,60	51,9
	60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1 613	10 930	10 505	25 846	2 365	2 460	6,51	34,1
Hessen.....	unter 30	242	174	173	1 679	9 635	9 717	0,71	24,9
	30 - 40	560	545	543	5 491	10 079	10 110	0,97	35,1
	40 - 50	600	649	645	7 271	11 209	11 273	1,07	44,5
	50 - 60	399	356	355	4 958	13 943	13 966	0,89	54,0
	60 und mehr	533	416	415	9 451	22 738	22 757	0,78	69,3
	zusammen	2 334	2 139	2 131	28 849	13 488	13 537	0,91	47,0
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	444	3 621	3 477	8 340	2 303	2 399	7,83	26,2
	30 - 40	1 169	9 764	9 503	32 343	3 312	3 403	8,13	35,5
	40 - 50	1 122	11 674	11 384	50 154	4 296	4 406	10,15	43,6
	50 - 60	186	1 840	1 838	11 816	6 421	6 428	9,88	53,1
	60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2 921	26 899	26 202	102 654	3 816	3 918	8,97	39,0
Niedersachsen .	unter 30	1 210	3 382	3 337	45 345	13 409	13 587	2,76	25,6
	30 - 40	1 892	4 956	4 881	60 392	12 186	12 372	2,58	33,4
	40 - 50	977	2 236	2 218	27 014	12 083	12 177	2,27	44,0
	50 - 60	618	1 412	1 403	22 168	15 695	15 803	2,27	54,1
	60 und mehr	1 223	2 718	2 708	51 236	18 853	18 923	2,21	70,3
	zusammen	5 920	14 703	14 547	206 155	14 021	14 171	2,46	42,1
Nordrhein- Westfalen.....	unter 30	330	678	675	14 902	21 981	22 076	2,05	23,0
	30 - 40	616	1 128	1 121	27 383	24 267	24 420	1,82	34,5
	40 - 50	592	1 069	1 063	25 435	23 797	23 925	1,80	44,4
	50 - 60	399	605	602	15 964	26 407	26 514	1,51	54,1
	60 und mehr	986	1 675	1 674	56 501	33 735	33 758	1,70	76,0
	zusammen	2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	50,9

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar",
die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert gekauft wurden.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten

20 Preise und Löhne**20.3 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)****20.3.4 Verkäufe nach Größenklassen der Ertragsmessenzen und Ländern 2001**

Land	Ertragsmessenzenzahl in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter Fläche der land- wirtschaftlichen Nutzung	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kauf- summe	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
						veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messenzenzahl je Hektar FdIN
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	in 100
Rheinland- Pfalz.....	unter 30	556	367	358	2 077	5 665	5 803	0,64	24,8
	30 - 40	1 518	1 185	1 168	7 734	6 527	6 619	0,77	34,8
	40 - 50	1 247	861	854	6 214	7 213	7 278	0,68	43,5
	50 - 60	541	272	270	3 163	11 612	11 715	0,50	53,8
	60 und mehr	1 122	641	640	14 137	22 060	22 093	0,57	76,0
	zusammen	4 984	3 326	3 290	33 325	10 018	10 129	0,66	45,5
Saarland.....	unter 30	41	13	12	115	8 605	9 259	0,30	25,8
	30 - 40	179	82	81	673	8 218	8 330	0,45	35,3
	40 - 50	143	46	45	417	9 138	9 295	0,31	44,3
	50 - 60	43	13	13	137	10 494	10 494	0,30	53,4
	60 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	408	154	152	1 350	8 740	8 907	0,37	38,8
Sachsen.....	unter 30	67	192	189	431	2 245	2 284	2,81	26,8
	30 - 40	151	705	693	1 580	2 243	2 282	4,59	35,2
	40 - 50	169	1 008	986	3 451	3 424	3 501	5,83	44,6
	50 - 60	144	906	891	3 436	3 792	3 856	6,19	53,8
	60 und mehr	103	597	588	4 499	7 530	7 651	5,71	68,6
	zusammen	634	3 408	3 346	13 396	3 931	4 004	5,28	48,3
Sachsen- Anhalt.....	unter 30	128	503	471	1 020	2 030	2 166	3,68	26,7
	30 - 40	422	1 883	1 845	5 267	2 797	2 854	4,37	35,7
	40 - 50	593	3 529	3 492	11 436	3 241	3 274	5,89	44,7
	50 - 60	300	1 683	1 679	6 874	4 085	4 095	5,60	53,5
	60 und mehr	1 123	4 149	4 149	25 486	6 143	6 143	3,69	77,8
	zusammen	2 566	11 746	11 636	50 083	4 264	4 304	4,53	55,6
Schleswig- Holstein.....	unter 30	189	816	797	7 277	8 913	9 130	4,22	24,1
	30 - 40	303	1 294	1 276	12 957	10 011	10 155	4,21	34,7
	40 - 50	216	1 222	1 209	13 517	11 060	11 178	5,60	44,8
	50 - 60	168	997	987	13 406	13 446	13 584	5,87	53,1
	60 und mehr	186	1 123	1 121	15 660	13 942	13 974	6,02	68,9
	zusammen	1 062	5 453	5 390	62 816	11 519	11 655	5,08	45,9
Thüringen.....	unter 30	429	586	565	1 922	3 280	3 401	1,32	24,8
	30 - 40	683	1 453	1 424	5 484	3 775	3 850	2,09	34,3
	40 - 50	526	1 026	998	4 495	4 380	4 504	1,90	43,8
	50 - 60	458	1 297	1 275	6 296	4 854	4 938	2,78	54,4
	60 und mehr	824	2 276	2 258	11 641	5 115	5 155	2,74	70,5
	zusammen	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
Nachrichtlich:									
Früheres									
Bundesgebiet ¹⁾ ...	unter 30	3 357	6 283	6 191	83 929	13 357	13 556	1,84	24,9
	30 - 40	6 956	11 602	11 462	154 481	13 315	13 478	1,65	34,2
	40 - 50	6 320	9 277	9 213	144 419	15 568	15 675	1,46	44,3
	50 - 60	4 411	6 488	6 454	133 759	20 615	20 726	1,46	53,8
	60 und mehr	6 342	8 512	8 492	204 485	24 022	24 080	1,34	71,2
	zusammen	27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
Neue Länder.....	unter 30	1 555	6 960	6 671	15 603	2 242	2 339	4,29	26,1
	30 - 40	3 347	21 312	20 667	61 263	2 875	2 964	6,17	34,9
	40 - 50	2 563	18 264	17 856	73 563	4 028	4 120	6,97	43,9
	50 - 60	1 139	6 063	6 020	29 763	4 909	4 944	5,28	53,5
	60 und mehr	2 050	7 023	6 996	41 626	5 927	5 950	3,41	74,7
	zusammen	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar",
die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert gekauft wurden.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten

20 Preise und Löhne

20.4 Tariflöhne und deren Index in der Landwirtschaft *)

Lohngruppe	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	Okt 00	Okt 01
DM je Stunde						
Facharbeiter	16,37	16,88	17,09	17,43	17,49	17,84
Landarbeiter	15,25	15,70	15,89	16,19	16,24	16,58
Angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten	14,37	14,74	14,91	15,19	15,26	15,59
leichte Arbeiten	10,78	11,06	11,19	11,41	11,48	11,70
1995 = 100						
Facharbeiter	104,4	107,7	109,0	111,2	111,6	113,8
Landarbeiter	104,2	107,3	108,6	110,9	111,2	113,5
Angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten	104,3	107,1	108,4	110,6	111,0	113,3
leichte Arbeiten	104,3	107,2	108,5	110,7	111,3	113,3

*) Früheres Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West)

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

21 Produktionswert der Landwirtschaft*) zu Erzeugerpreisen

Erzeugnis	Mill. €						
	Deutschland						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ¹⁾	2002 ²⁾
Pflanzliche Erzeugung	19 317	19 626	19 196	18 535	18 273	18 457	17 556
Getreide	5 304	5 287	4 804	4 731	5 031	5 336	4 269
Weichweizen	2 400	2 364	2 275	2 158	2 485	2 545	2 141
Hartweizen	8	6	10	9	6	4	4
Roggen	476	506	477	412	426	494	312
Brau-/Brennengerste	635	523	392	478	365	400	300
Futtergerste	917	1 031	934	909	948	1 029	736
Hafer	214	199	131	142	127	132	101
Kornmais	398	378	313	385	384	393	390
sonstiges Getreide	256	280	273	237	290	339	286
Kartoffeln	918	740	1 137	1 157	928	1 175	939
Speisekartoffeln	685	519	941	961	720	991	759
Industriekartoffeln	233	220	196	197	208	184	180
Eiweisspflanzen	66	78	84	79	63	93	61
Tabak	30	35	40	44	44	40	40
Zuckerrüben	1 304	1 306	1 298	1 299	1 306	1 156	1 267
Ölsaaten	386	593	773	679	694	902	876
Raps und Rübsen	366	575	715	614	630	871	865
Sonnenblumen	20	17	18	11	13	12	11
Gemüse	929	963	1 050	1 116	1 312	1 433	1 334
Obst	574	529	623	660	691	682	628
Weinmost/Wein	1 256	1 287	1 331	1 099	905	876	929
Sonstige Handelsgewächse	125	103	97	95	118	109	98
Futterpflanzen	5 976	6 035	5 349	4 937	4 601	4 068	4 148
Pflanzen und Blumen	2 449	2 672	2 610	2 638	2 579	2 587	2 797
Tierische Erzeugung	19 436	19 616	18 004	17 689	19 389	20 821	18 983
Rinder	3 582	3 423	3 404	3 266	3 205	2 535	2 801
Schweine	5 453	5 780	4 179	4 099	5 126	6 147	5 009
Geflügel	697	746	602	947	926	1 088	1 092
Sonstige Tiere	337	372	346	334	343	347	350
Pferde	37	35	37	- 22	51	75	67
Schafe	140	164	139	176	155	189	168
Milch	8 150	8 153	8 485	8 108	8 615	9 401	8 462
Eier	1 028	930	794	759	946	1 020	1 013
Wolle	4	4	7	7	7	4	5
Honig	8	9	10	14	15	15	15
Erzeugnisse insgesamt³⁾	40 090	40 495	38 494	37 614	39 161	40 700	38 129

*) Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Forstwirtschaft und Fischerei.

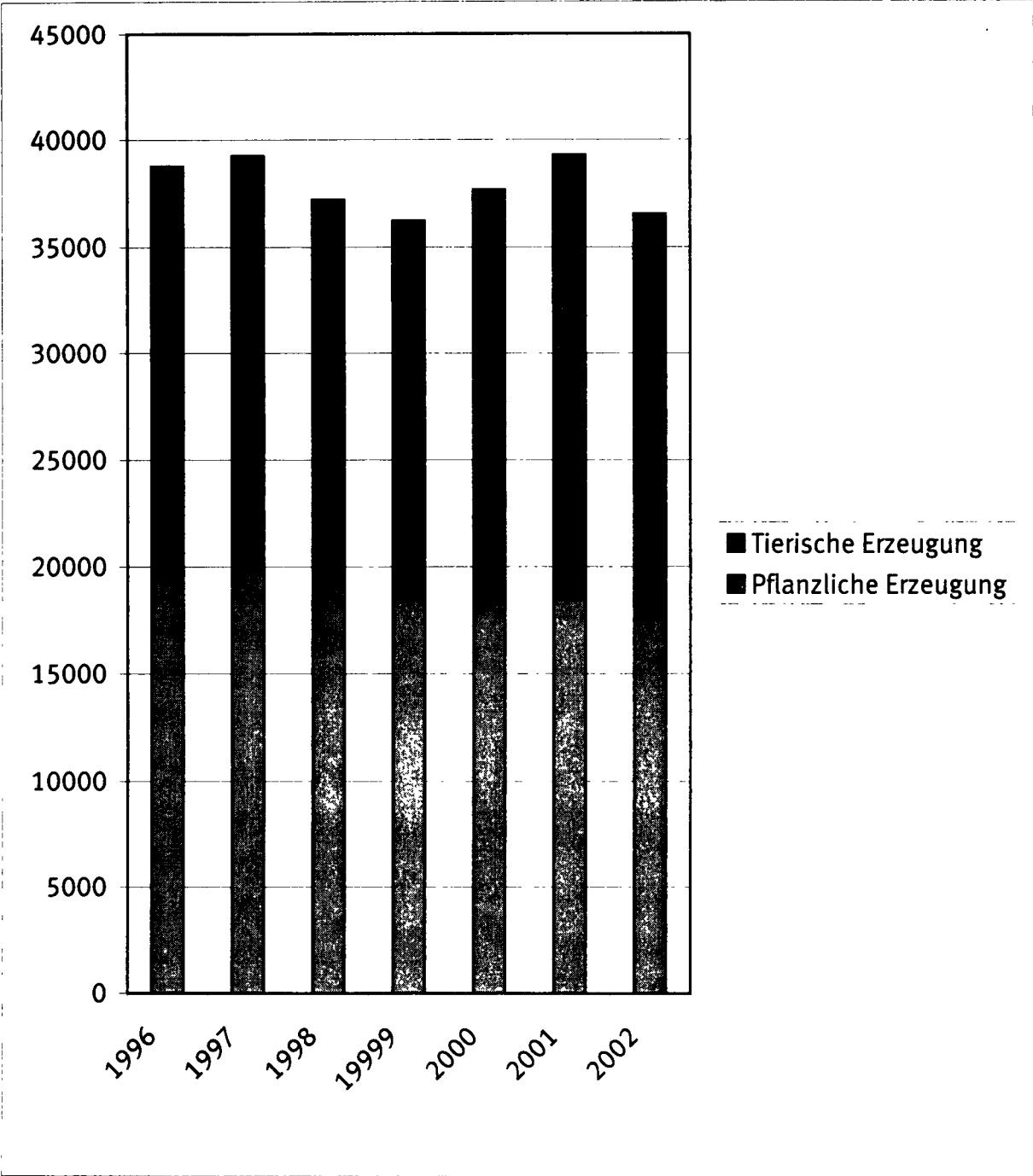
1) Vorläufig.

2) Geschätzt.

3) Einschließlich landwirtschaftlicher Dienstleistungen und nichtlandwirtschaftlicher Nebentätigkeiten (nicht trennbar).

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

Produktionswert in der Landwirtschaft



Statistisches Bundesamt, Fachserie 3,R 1,2002

Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung^{*)}

(A = allgemein erhobene Ergebnisse; R = repräsentativ erhobene Ergebnisse)

Reihe	Titel	Jahr der Erhebung				
		1993	1995	1997	1999	2001
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	R	A	R	A	A
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	A	A	A	A	A
2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebs-einkommen	R	A	R	A	R
2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	R	A	R	A	R
2.1.6	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den land-wirtschaftlichen Betrieben ¹⁾	R	R	R	R	R
2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeits-verhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	R	R	R	R	R
2.1.8	Arbeitskräfte	R ²⁾	R ²⁾	R	R	R
2.1.9	Ausstattung mit und Einsatz von landwirt-schaftlichen Maschinen	-	R	-	-	-

^{*)} Im Jahr der Landwirtschaftszählung 1999 wurden die Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Arbeitskräfte auch allgemein erhoben.

¹⁾ Bis 1995 ergänzt durch Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtpreise“, seit 1997 sind beide Berichte in der Reihe 2.1.6 zusammengefasst worden.

²⁾ Bis einschl. 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtfächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturan-gaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte Ergebnisse vom 03. Mai jedes Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)
- Heft 5 Soziale Sicherung

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DESTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.

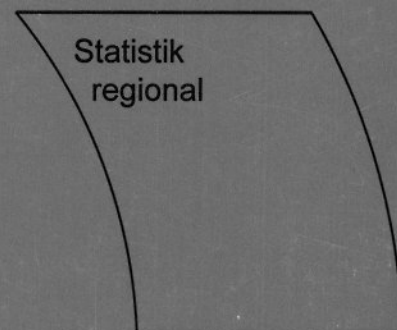
STATISTIK REGIONAL – DIE DATENBANK MIT KREISZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND AUF CD-ROM


Ausgabe 2002 jetzt neu erschienen

Statistik regional ist eine von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam herausgegebene Datenbank auf CD-ROM. Mit ihr haben Sie die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten aus der amtlichen Statistik für Kreise und kreisfreie Städte, Regierungsbezirke, Länder und das Bundesgebiet zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen oder für eigene Auswertungen zu exportieren.

Statistik regional wird jährlich aktualisiert und bietet Ihnen Daten zu folgenden Sachgebieten:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Bildung
- Beschäftigung, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit
- Gewerbeanmeldungen, Insolvenzen
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit, Baulandverkäufe
- Tourismus
- Verkehr
- Sozialwesen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen



 **STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER**

Daten
für die Kreise
und kreisfreien Städte
Deutschlands

Statistik regional benötigt mindestens folgende Systemvoraussetzungen: Betriebssystem Window 95 oder NT 4.0, 16 MB RAM, 5 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte, CD-ROM-Laufwerk (8-fach empfohlen), Grafikauflösung 640x480 (800x600 empfohlen).

Auszüge aus dem Inhalt von **Statistik regional** mit Daten für das Bundesgebiet, die Länder und Regierungsbezirke und eine Beispieltabelle „Durchschnittliche Jahresbevölkerung nach Geschlecht“ mit Daten für alle Regionaleinheiten finden Sie im gemeinsamen Internet-Angebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter „www.brandenburg.de/statreg“.

Die CD-ROM kostet als Einzelplatzversion EUR 148,- einschl. Versandkosten, Bestell-Nr. 8138010-02700, ISBN 3-935372-19-1. Beim Folgekauf erhalten Sie einen Rabatt von 50 %. Die CD-ROM können Sie beim Statistischen Bundesamt, Gruppe I C, 65180 Wiesbaden, Telefax 0611/72 40 00, per E-Mail unter statistik-regional@destatis.de oder direkt über den Statistik-Shop www.destatis.de/shop beziehen.